

Simba

Gebrauchsanweisung
Direction for Use
Notice d'utilisation
Manuale d'uso
Gebruikershandleiding
Manuale Per l'Uso
Manual do Utilizador
Brukerveiledning
Bruksanvisning
Brugervejledning

zippie®

Vorwort

Liebe Kundin/Lieber Kunde,

Wir freuen uns sehr, dass Sie ein Spitzenqualitätsprodukt von SUNRISE MEDICAL gewählt haben.

Dieses Handbuch vermittelt Ihnen zahlreiche Tipps und Ideen, durch die Ihr neuer Rollstuhl ein vertrauter und zuverlässiger Partner im Leben werden kann.

Eine gute Kundenbeziehung ist für Sunrise Medical von hoher Bedeutung. Wir möchten Sie gerne über unsere neuen und aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden halten. Kundennähe bedeutet: schnell erhältlichen Service, so wenig Bürokratie wie möglich, Kundennähe. Wenn Sie Ersatzteile oder Zubehör brauchen, oder wenn Sie uns einfach etwas über Ihren Rollstuhl fragen möchten – wir sind für Sie da.

Wir möchten, dass Sie mit unseren Produkten und unserem Service zufrieden sind. Wir von Sunrise Medical arbeiten daher ständig an der Weiterentwicklung unserer Produkte. Aus diesem Grund können in unserer Produktreihe Änderungen in der Form, Technologie und Ausstattung erfolgen. Es können also aus den Angaben und Abbildungen in diesem Handbuch keine Ansprüche abgeleitet werden.

Das Managementsystem von SUNRISE MEDICAL ist zertifiziert nach DIN ISO 9001, ISO 13485 und ISO 14001.



SUNRISE MEDICAL erklärt als Hersteller, dass die Leichtgewichtrollstühle mit den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG / 2007/47/EWG übereinstimmen.

Fragen zum Gebrauch, zur Wartung und Sicherheit Ihres Rollstuhls richten Sie bitte an den zuständigen, zugelassenen SUNRISE MEDICAL Fachhändler.

Falls sich kein zuständiger Fachhändler in Ihrer Nähe befindet oder falls Sie weitere Fragen haben, können Sie Sunrise Medical auch schriftlich oder telefonisch erreichen.

✉ Sunrise Medical GmbH
Kahlbachring 2-4
69254 Malsch/HD

Deutschland

☎ Tel: +49 (0) 7253 / 980-0
Fax: +49 (0) 7253 / 980-0

Sunrise Medical ist ISO 9001 zertifiziert und garantiert damit Qualitätssicherung bei allen Entwicklungs- und Produktionsstufen dieses Rollstuhls.

Dieses Produkt wird gemäß den Anforderungen der EG Richtlinie 93/42/EEC hergestellt.



WICHTIG:
BENUTZEN SIE IHREN ROLLSTUHL ERST, WENN SIE DIESES HANDBUCH VOLLSTÄNDIG GELESEN UND VERSTANDEN HABEN.

Inhaltsverzeichnis

Verwendung

Der Kinder- und Jugend- Rollstuhl ist ausschließlich für gehunfähige oder gehbehinderte Kinder zum persönlichen Gebrauch im Haus und im Freien bestimmt.
Das Höchstgewicht (das Körpergewicht des Benutzers und das Gewicht des im Rollstuhl eingebauten Zubehörs) ist auf dem Etikett mit der Seriennummer angegeben, das an der Querstange oder an der Stabilisierungsstange unter dem Sitz angebracht ist.
Eine Gewähr kann nur übernommen werden, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird.
Die vorgesehene Lebensdauer des Rollstuhls beträgt 5 Jahre.
Bitte KEINE TEILE anderer Hersteller einbauen oder benutzen, außer diese sind von Sunrise Medical offiziell zugelassen.

Verwendungszweck

Die Vielfalt an Ausstattungsvarianten sowie die modulare Bauweise erlauben einen Einsatz bei Gehunfähigkeit/Gehbehinderung durch:

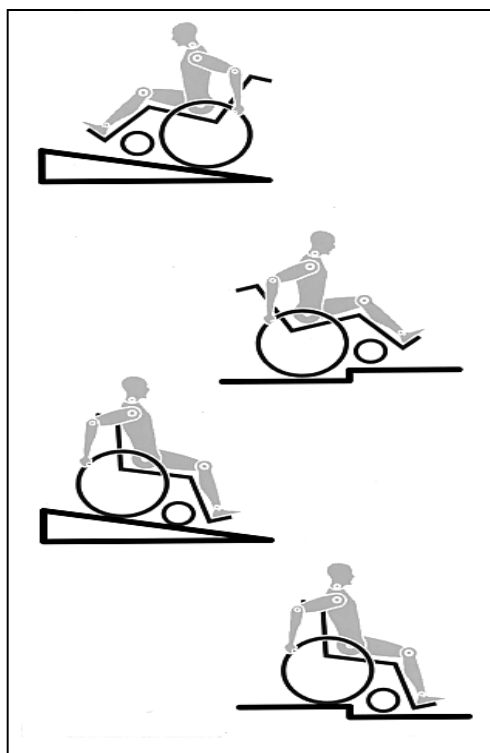
- Lähmung
- Gliedmaßenverlust (Beinamputation)
- Gliedmaßendefekt/Deformation
- Gelenkkontrakturen/-schäden
- Kreislaufinsuffizienz, Gleichgewichtsstörungen oder Kachexie.

Beachten Sie bei der Versorgung außerdem auf Körpergröße, Gewicht, physische und psychische Verfassung, Alter des Behinderten, Wohnverhältnisse und Umwelt.

DEUTSCH

Allgemeine Sicherheitshinweise und Fahrbeschränkungen

Technik und Bauweise dieses Rollstuhls sind für die maximale Sicherheit entworfen. Die aktuell gültigen internationalen Sicherheitsstandards wurden erfüllt oder teilweise übererfüllt. Dennoch kann sich der Benutzer einem Risiko aussetzen, wenn er den Rollstuhl nicht vorschriftsmäßig handhabt. Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit bitte unbedingt die nachstehenden Regeln. Unfachmännische oder fehlerhafte Änderungen oder Einstellungen erhöhen das Unfallrisiko. Als Rollstuhlfahrer sind Sie auch Verkehrsteilnehmer und Passant auf Straßen und Gehwegen. Wir möchten Sie daran erinnern, dass für Sie als Rollstuhlfahrer alle Verkehrsregeln gelten.
Seien Sie auf Ihrer ersten Fahrt im Rollstuhl besonders vorsichtig. Lernen Sie Ihren Stuhl kennen.
Überprüfen Sie Folgendes vor jedem Gebrauch:
• Schnellverschlussachsen an den Hinterrädern
• Klettverschluss am Sitz und an der Rückenlehne
• Reifen, Reifendruck und Feststellbremsen.
Sollten irgendwelche Veränderungen an den Einstellungen vorgenommen werden, ist es wichtig, den entsprechenden Abschnitt der Gebrauchsanweisung zu lesen.
Besonders beim Befahren von Steigungen oder Gefällen können Schlaglöcher oder unebener Untergrund den Rollstuhl zum Kippen bringen. Wird eine Stufe oder ein Anstieg vorwärts befahren, sollte der Körper nach vorne geneigt sein.
Gefahr!
Überschreiten Sie NIEMALS die Höchstlast von 125 kg für Fahrer plus mitgeführte Gegenstände. Das Überschreiten der Höchstlast kann zu Schäden am Stuhl, zu Fallen oder Kippen, Verlust der Kontrolle und zu schweren Verletzungen des Fahrers und anderer Personen führen.
Gefahr!
Tragen Sie im Dunklen möglichst helle Kleidung oder Kleidung mit Reflektoren, um besser gesehen werden zu können. Achten Sie darauf, dass die seitlich und rückwärtig am Rollstuhl angebrachten Reflektoren gut sichtbar sind. Wir empfehlen Ihnen auch das Anbringen einer aktiven Beleuchtung.
Gefahr!
Um Stürze und gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten Sie den Umgang mit Ihrem neuen Rollstuhl erst auf ebenem, überschaubarem Gelände üben.
Gefahr!
Benutzen Sie zum Ein- oder Aussteigen aus dem Rollstuhl nicht die Fußbretter. Diese sollten vorher hochgeklappt und möglichst nach außen weggeschwenkt werden. Begeben Sie sich immer so nah wie möglich an die Stelle, an der Sie sitzen möchten.
Gefahr!
Setzen Sie Ihren Rollstuhl nur bestimmungsgemäß ein. Vermeiden Sie z.B. ein ungebremstes Fahren gegen ein Hindernis (Stufen, Bordsteinkante) oder Herunterfahren von Kanten.



Gefahr!
Die Feststellbremsen sind nicht dazu vorgesehen, den Rollstuhl während der Fahrt abzubremsen. Sie sichern den Rollstuhl gegen das Wegrollen. Wenn Sie auf unebenem Boden anhalten, ziehen Sie immer die Feststellbremsen an, damit der Stuhl nicht wegrollt. Ziehen Sie die Bremsen auf beiden Seiten an, sonst könnte der Stuhl kippen.
Gefahr!
Erforschen Sie die Auswirkungen von Schwerpunktverlagerungen auf das Verhalten des Rollstuhls, zum Beispiel auf Gefällstrecken, Steigungen, sämtlichen Neigungen oder beim Überwinden von Hindernissen nur mit sicherer Unterstützung eines Helfers.
Gefahr!
Bei extremen Einstellungen (z.B. Antriebsräder in vorderster Position) und ungünstiger Körperhaltung kann der Rollstuhl bereits auf ebener Fläche kippen.
Gefahr!
Neigen Sie Ihren Oberkörper beim Befahren von Steigungen und Stufen weit nach vorn.
Gefahr!
Lehnen Sie Ihren Oberkörper beim Befahren von Steigungen und Stufen weiter nach hinten. Versuchen Sie keinesfalls, Gefälle diagonal hinauf oder hinunter zu fahren.
Gefahr!
Vermeiden Sie Rolltreppen, da diese bei einem Sturz schwere Verletzungen verursachen können.
Gefahr!
Den Rollstuhl nicht an Gefällen > 10° verwenden. Die dynamische Stabilität an Gefällen hängt von der Konfiguration des Rollstuhls, den Fertigkeiten und dem Fahrstil des Benutzers ab. Da die Fertigkeiten des Benutzers und der Fahrstil nicht vorherbestimmt werden können, kann der Höchstwert für das sichere Gefälle nicht bestimmt werden. Dieser muss vom Benutzer mit Hilfe einer Begleitperson ermittelt werden, um das Umkippen zu verhindern. Für unerfahrene Benutzer wird der Einbau von Sicherheitsrädern dringend empfohlen.
Gefahr!
Besonders beim Befahren von Steigungen oder Gefällen können Schlaglöcher oder unebener Untergrund den Rollstuhl zum Kippen bringen.
Gefahr!
Den Rollstuhl nicht auf schlammigem oder vereistem Grund verwenden. Den Rollstuhl nur dort verwenden, wo auch Fußgänger zugelassen sind.
Gefahr!
Zur Vermeidung von Handverletzungen greifen Sie bei der Fahrt mit dem Rollstuhl nicht zwischen die Speichen oder zwischen das Antriebsrad und die Radbremse.
Gefahr!
Bei Verwendung von Leichtmetallgreifringen kann es beim Abbremsen aus schneller Fahrt oder auf längeren Gefällestrecken zum erhitzen der Greifringe kommen.
Gefahr!
Treppen dürfen nur mit Hilfe von Begleitpersonen überwunden werden. Sind dafür Einrichtungen wie z.B. Auffahrrampen oder Aufzüge vorhanden, so sind diese zu benutzen. Fehlen solche Einrichtungen, ist der Rollstuhl anzukippen und über die Stufen zu führen (2 Helfer). Bei Benutzern mit einem Körpergewicht von über 100 kg empfehlen wir, diese Methode für Treppen nicht zu verwenden! Generell müssen montierte Sicherheitsräder zuvor so eingestellt werden, dass sie beim Transport nicht auf die Stufen aufsetzen können, da es sonst zu schweren Stürzen kommen kann. Anschließend müssen die Sicherheitsräder wider korrekt eingestellt werden.
Gefahr!
Achten Sie darauf, dass die Begleitpersonen den Rollstuhl nur an fest montierten Bauteilen anfassen (z.B. nicht an der Fußraste oder den Seitenteilen).
Gefahr!
Achten Sie beim Benutzen von Hebebühnen darauf, dass sich montierte Sicherheitsräder außerhalb des Gefahrenbereichs befinden.
Gefahr!
Sichern Sie Ihren Rollstuhl auf unebenem Gelände oder beim Umsteigen (z. B. ins Auto) durch Betätigen der Bremse.
Gefahr!
Abhängig von Durchmesser und Einstellung der Lenkräder sowie der Schwerpunkteinstellung des Rollstuhls kann bei höheren

Geschwindigkeiten ein Flattern der Lenkräder auftreten. Dies kann zu einem Blockieren der Lenkräder und zum Kippen des Rollstuhls führen. Achten Sie daher auf eine korrekte Einstellung der Lenkräder (siehe Kapitel "Lenkräder"). Befahren Sie insbesondere Gefällstrecken nicht ungebremst, sondern mit reduzierter Geschwindigkeit. Die Verwendung von Sicherheitsrädern ist bei ungeübten Nutzern unbedingt empfehlenswert.
Gefahr!
Die Sicherheitsräder sollen ein unbeabsichtigtes Kippen nach hinten verhindern. Keinesfalls sollen sie die Funktion von Transitrollen übernehmen, etwa um eine Person bei abgenommenen Antriebsrädern im Rollstuhl zu transportieren.
Gefahr!
Achten Sie beim Ergreifen von Gegenständen (die vor, seitlich oder hinter dem Rollstuhl liegen) darauf, dass Sie sich nicht zu weit aus dem Rollstuhl lehnen, da durch Schwerpunktverlagerung eine Kipp- bzw. Überschlaggefahr besteht. Das Aufhängen von zusätzlichen Lasten (Rucksack oder ähnliche Gegenstände) an die Rückenpfosten Ihres Rollstuhls kann die Stabilität Ihres Rollstuhls nach hinten beeinträchtigen, vor allem, wenn der Rückenwinkel nach hinten verstellt wurde. Der Rollstuhl kann dadurch nach hinten kippen und Verletzungen verursachen.
Gefahr!
Bei Oberschenkelamputation müssen die Sicherheitsräder verwendet werden.
Gefahr!
Achten Sie vor Fahrtantritt auf den korrekten Luftdruck der von Ihnen verwendeten Bereifung. Bei den Antriebsrädern muss er mindestens 3,5 bar (350 kPa) betragen. Der max. Luftdruck ist am Reifen angegeben. Die Kniehebelbremsen sind nur bei ausreichendem Luftdruck und korrekter Einstellung wirksam (siehe Kapitel "Bremse").
Gefahr!
Sollte die Sitz- und Rückenbespannung beschädigt sein, tauschen Sie diese bitte umgehend aus.
Gefahr!
Vorsicht beim Umgang mit Feuer, insbesondere brennenden Zigaretten. Sitz- und Rückenbespannung könnten sich entzünden.
Gefahr!
Wenn der Rollstuhl längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt war, können Teile des Rollstuhls (z.B. Rahmen, Beinstützen, Bremsen und Seitenteil) heiß (>41°C) werden.
Gefahr!
Achten Sie stets darauf, dass die Steckachsen an den Antriebsrädern richtig eingestellt und eingerastet sind. Bei nicht gedrücktem Knopf der Steckachse darf sich das Antriebsrad nicht entfernen lassen.
Hinweis!
Sowohl die Wirkung der Kniehebelbremse als auch das allgemeine Fahrverhalten sind vom Luftdruck abhängig. Mit korrekt aufgepumpten Antriebsrädern und gleichem Luftdruck auf beiden Rädern lässt sich Ihr Rollstuhl wesentlich leichter und besser manövrieren.
Hinweis!
Achten Sie auf eine ausreichende Profiltiefe Ihrer Bereifung! Beachten Sie bitte, dass Sie bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr der Straßenverkehrsordnung unterliegen.
Hinweis!
Achten Sie bei Arbeiten mit dem oder Einstellungen am Rollstuhl immer auf Ihre Finger!
Die Rollstühle, die in diesem Handbuch abgebildet und beschrieben sind, entsprechen möglicherweise nicht in allen Einzelheiten genau Ihrem eigenen Modell. Dennoch sind alle Anweisungen trotz möglicher Detailunterschiede völlig relevant. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Gewichte, Abmessungen oder andere in diesem Handbuch aufgeführte technische Daten ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern. Alle in diesem Handbuch aufgeführten Zahlenangaben, Abmessungen und Kapazitäten sind ungefähr und stellen keine präzisen technischen Daten dar.

Garantie

Garantie
DIES BESCHRÄNKT IHRE GESETZLICHEN RECHTE IN KEINER WEISE.

Garantiebedingungen
1) Reparatur oder Ersatz erfolgt durch den autorisierten Sunrise Medical Fachhandel.

2) Um die Garantiebedingungen zu erfüllen, falls an Ihrem Rollstuhl unter diesen Vereinbarungen eine Wartung durchgeführt werden muss, benachrichtigen Sie umgehend den bezeichneten Sunrise Medical Kundendienst mit genauen Angaben über die Art der Schwierigkeiten. Sollten Sie den Rollstuhl an einem Ort außerhalb des Zuständigkeitsbereichs des bezeichneten Sunrise Medical Kundendienstes verwenden, wird die Arbeit unter den „Garantiebedingungen" von einem anderen, vom Hersteller bezeichneten Kundendienst ausgeführt.

3) Sollte ein Teil oder Teile des Rollstuhls innerhalb von 24 Monaten (5 Jahre für Rahmen- und Kreuzstrebe) nach Eigentumsübertragung an den ursprünglichen Käufer und vorausgesetzt, dass dieser dann noch Eigentümer des Rollstuhls ist, Reparaturen oder eine Auswechslung benötigen als Folge eines spezifischen Herstellungs- und Materialfehlers, wird das Teil bzw. werden die Teile repariert oder kostenlos ausgewechselt, wenn der Rollstuhl an den autorisierten Kundendienst zurückgeschickt wird.
Hinweis: Diese Garantie ist nicht übertragbar.

4) Die Garantie gilt auch für alle reparierten oder ausgetauschten Teile für die auf dem Rollstuhl verbleibende Garantiedauer.
5) Auf Ersatzteile, die nach Ablauf der ursprünglichen Garantie eingebaut werden, gewähren wir weitere 24 Monate Garantie.

6) Verschleißteile sind normalerweise von der Garantie ausgenommen, außer der vorzeitige Verschleiß dieser Teile wurde unmittelbar durch den ursprünglichen Fabrikationsfehler verursacht. Zu diesen Teilen gehören u.a. Polster, Reifen, Schläuche und ähnliche Teile.

7) Die obigen Garantiebedingungen gelten für alle Produkt-Teile von Modellen, die zum vollen Verkaufspreis erstanden wurden.

8) Normalerweise haften wir nicht, wenn eine Reparatur oder Ersatz des Rollstuhls aus den folgenden Gründen erforderlich ist:

a) Das Produkt oder das Teil wurde nicht gemäß den in der Betriebsanleitung und/oder dem Service-Handbuch aufgeführten Empfehlungen des Herstellers gepflegt oder gewartet. Oder Verwendung von anderem als dem spezifizierten Originalzubehör.

b) Der Rollstuhl oder ein Teil des Rollstuhls wurde durch Nachlässigkeit, Unfall oder unsachgemäße Verwendung beschädigt.

c) Änderungen am Rollstuhl oder an Teilen, die von den Spezifikationen des Herstellers abweichen oder Ausführung von Reparaturen vor der Benachrichtigung des Kundendiensts.

Rollstuhl Komponenten

Wir, die Firma SUNRISE MEDICAL, besitzen das ISO-9001-Zertifikat, welches die Qualität unserer Produkte in allen Stufen, von der Entwicklung bis hin zur Produktion, sicherstellt.
Dieses Produkt entspricht den Anforderungen gemäß den EG-Richtlinien. Abgebildete Optionen bzw. Zubehör gegen Aufpreis erhältlich.

Rollstühle:
1. Schiebegriffe
2. Rückenbespannung
3. Seitenteil
4. Sitzbespannung
5. Fußraste
6. Lenkräder
7. Fußbrett
8. Gabel
9. Steckachse
10. Feststellbremsen
11. Greifring
12. Antriebsrad

DEUTSCH



Handhabung

Steckachsen beim Antriebsrad
Die Antriebsräder sind mit einer Steckachse ausgestattet.
Die Räder sind ohne Werkzeug abnehm- bzw. aufsteckbar.
Um ein Rad abzunehmen, drücken Sie einfach auf den Schnellverschlussknopf an der Achse (1) und herausziehen (Fig. 3).



VORSICHT!



Beim Aufstecken ist die Achse in das Lager bei gedrücktem Knopf einzustecken. Knopf lösen und das Rad sitzt fest. Der Arretierknopf muss in seine Ausgangsstellung zurückfedern.

Transport des Rollstuhls
Um den Stuhl so kompakt wie möglich zu halten, können Sie die Antriebsräder entfernen.
Durch Ziehen der an der Rückenlehne befindlichen Schnur lässt sich die Rückenlehne abklappen.

Optionen – Ankippbügel

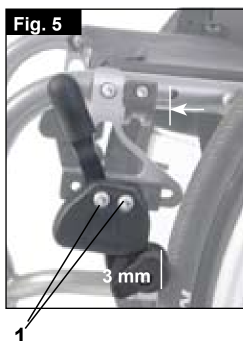
Ankippbügel
Zum Ankippen eines Rollstuhls durch eine Begleitperson benutzt man einen Ankippbügel. Einfach auf den Bügel treten und der Rollstuhl lässt sich z.B. auf einen Bordstein schieben. 4).



Optionen - Bremsen

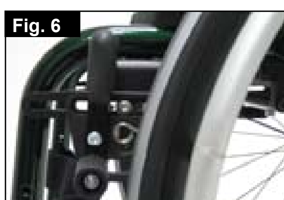
ACHTUNG – Die Bremswirkung kann beeinträchtigt werden durch falsche Montage und Einstellung der Bremse, sowie durch zu geringen Luftdruck.

Feststellbremsen
Der Rollstuhl ist mit zwei Feststellbremsen ausgerüstet. Die Bremsen wirken direkt auf die Reifen. Zum Feststellen drücken Sie beide Bremshebel bis zum Anschlag nach vorne. Das Lösen erfolgt durch Ziehen der Bremshebel nach hinten.
Die Bremswirkung lässt nach bei:
• Abgefahrenem Reifenprofil
• Zu geringem Reifendruck
• Nassen Reifen
• Falsch eingestellter Bremse.



Die Feststellbremsen sind nicht als Betriebsbremsen ausgelegt. Während der Fahrt die Bremsen nicht betätigen. Bremsen Sie immer mit Hilfe der Greifringe. Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen Bremse und Reifen das ausgewiesene Maß aufweist. Zum Nachstellen Schraube (1) lösen und das entsprechende Maß einstellen. Die Schrauben dann wieder anziehen (siehe Seite "Drehmoment") (Fig. 5).

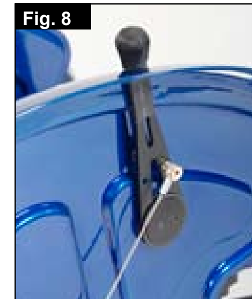
Standard Bremse(Fig. 6)



Kompaktbremse
Bei der Kompaktbremse befindet sich unter der Sitzbespannung und wird betätigt, indem die Bremse nach hinten gezogen wird in Richtung des Reifens. Um ein reibungsloses funktionieren der Bremse zu ermöglichen muss diese bis zum Anschlag gezogen werden. (Fig.7).



Safari Integrierter Seitenteilbremse:
Die Safari Seitenteilbremsen werden betätigt, indem der Hebel nach vorne schieben (vom Körper des Patienten weg).
Um die Bremse zu lösen, den Hebel in Richtung Körper zurückziehen (Fig.8).



Bremshebelverlängerung
Durch den längeren Hebel minimieren sich die Bedienkräfte.
Die Bremshebelverlängerung ist mit der Bremse verschraubt.
Durch hochziehen kann diese nach vorn geklappt werden. (Fig.9).



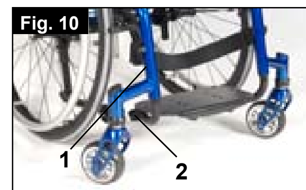


VORSICHT!
Bei falscher Montage kann die Bremshebelverlängerung brechen, da ein erhöhter Kraftaufwand zum Betätigen benötigt wird.

Optionen – Fußbretteinstellungen

ACHTUNG – Nicht auf dem Fußbrett stehen! Auch wenn ein Benutzer im Stuhl sitzt, es besteht kipp- und Verletzungsgefahr.
ACHTUNG – Beim Transfer nicht auf das Fußbrett stehen, es besteht kipp- und Verletzungsgefahr.

Fußrasteneinstellung
Durch Entfernen der Schrauben (1) können Sie das Fußbrett entsprechend Ihrer Unterschenkellänge einstellen und neu befestigen. Das Fußbrett ist winkelverstellbar (nicht Fußraste mit Bügel). Durch Lösen der Schraube (2) kann der Winkel der Fußraste individuell eingestellt werden. Der Seitenschutz an der Fußraste verhindert ein unbeabsichtigtes Verrutschen der Füße. Achten Sie darauf, dass nach den Umbauarbeiten alle Schrauben fest angezogen sind (siehe Seite Drehmomente) (Fig.10).



Fußraste hochklappbar:
Die Fußraste ist nach hinten hochklappbar und ermöglicht dabei einen einfachen Transfer des Patienten. Die Fußraste wird durch Hochheben des Vorderteils hochgeklappt. Um die Fußraste in die Originalposition zurück zubringen, muss das Vorderteil wieder herunter geklappt werden. (Fig.11).



Hohe Fußraste:
Die hohe Fußraste wird innen am Rahmen angebracht und ermöglicht eine höhere Position als bei der Standard-Fußraste. (Fig.12).



DEUTSCH

DEUTSCH

Optionen - Lenkrad

Lenkrad, Lenkrad-Adapter, Lenkradgabel
Es ist möglich, dass der Rollstuhl einen leichten Rechts- bzw. Linksdrall hat oder die Lenkräder flattern. Das kann folgende Gründe haben:
- Der Vor- bzw. Nachlauf ist nicht richtig eingestellt.
- Die Einstellung des Sturzes stimmt nicht.
- Luftdruck und Leichtgängigkeit der Antriebs- bzw. Lenkräder stimmt nicht.

Die optimale Einstellung der Lenkräder bildet die Voraussetzung für den Geradeauslauf des Rollstuhls.
Einstellungen der Lenkräder sollten immer von einem Fachhändler ausgeführt werden. Bei Veränderungen der Antriebradposition sind immer die Einstellungen des Lenkradadapters und der Bremse zu überprüfen.

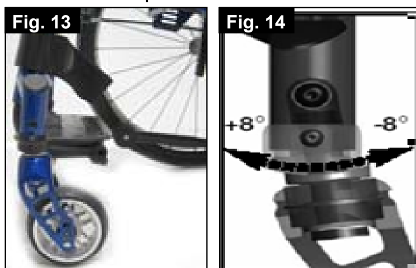


Fig. 13 Fig. 14

Lenkradeinstellung
Um sicher zu stellen, dass beide Gabeln parallel eingestellt sind, zählen Sie einfach die sichtbaren Zähne auf beiden Seiten. Nach der Einstellung der Lenkradgabel gewährleistet die Verzahnung den festen Halt und ermöglicht eine Verstellung um 16° in 2° Schritten. Nutzen Sie die flache Seite um die rechtwinklige Einstellung zum Boden zu überprüfen.
Das patentierte Design erlaubt die Drehung der Lenkradgabel, so dass die Lenkradgabel im rechten Winkel zum Boden nachgestellt werden kann, wenn die Sitzneigung verändert wird. 13 + 14).

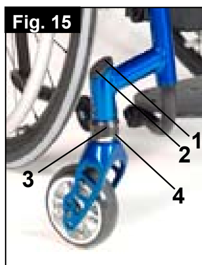


Fig. 15

Geradeauslauf einstellen
Entfernen Sie die Abdeckkappe (1). Lösen Sie danach die Inbussschraube (2) im Inneren. Öffnen Sie nun die Schraube (3). Nun können Sie die schwarze Buchse (4) nach links oder rechts drehen. Links - Stuhl zog nach links. Rechts – Stuhl zog nach rechts. Danach ziehen Sie die Schraube (3) wieder an. Stellen Sie bitte die 90° Stellung der Gabel zum Boden ein. Nun ziehen Sie die Schraube (2) wieder an und verschließen das Rohr mit der Abdeckkappe (1) (Fig.15).

Optionen – Radachse

Sitzhöheneinstellung
Zur Verstellung der hinteren Sitzhöhe lösen und entfernen Sie die Inbus - Schraube (1) (1 pro Seite), mit denen die Klemmung der Radsturzrohre (2) an den Achsplatten (3) befestigt ist. Verstellen Sie beide Radsturzrohrklemmen (2) auf die gewünschte Höhe und setzen Sie die 2 Inbus - Schrauben wieder ein. Bevor Sie die Schrauben festziehen, befolgen Sie bitte die Anweisungen zur Einstellung der Vorspur/ Nachspur auf Null.
Ziehen Sie die Schrauben auf 10 Nm an(Fig.16).

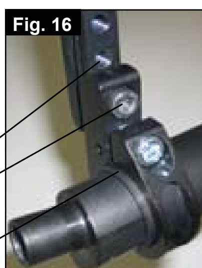


Fig. 16

ANMERKUNG - Zur Verstellung der hinteren Sitzhöhe kann eine Verstellung des Lenkradwinkels erforderlich sein.

Optionen – Radspur

Verstellen der Radspur
Grundsätzliches: Nur optimal eingestellte Antriebsräder ermöglichen Ihnen bestes Rollverhalten. Dieses wird durch die korrekte Einstellung der Radspur sichergestellt.

Messen Sie hierzu die beiden Räder auf Parallelität. Der Unterschied zwischen beiden Maßen sollte 5 mm nicht überschreiten.
Durch Lösen der Schrauben und Drehen des Adapters kann die Parallelität eingestellt werden. Achten Sie darauf, dass nach den Umbauarbeiten alle Schrauben fest angezogen sind (siehe Seite Drehmomente).

SIMBA Spureinstellung
Einstellung des Vorlaufs/Nachlaufs auf Null
ANMERKUNG: Ein Rollstuhl mit 0° Radsturz-Zylindern kann keine Vor- oder Nachspur haben. Diese Einstellung ist nur mit 3°, 6° und 9° Radsturz-Zylindern erforderlich.
Der Begriff „Vorspur bzw. Nachspur" definiert, wie gut die Hinterräder des Rollstuhls in Relation zum Boden ausgerichtet sind. Davon ist abhängig, wie gut der Stuhl rollt. Fahrwiderstand oder Rollresistenz ist gegeben, wenn der Radlauf auf Null gestellt ist.
So stellen Sie den Vorspur/Nachspur auf Null: Lösen Sie die Inbus-Schraube (1) (1 pro Seite), mit der die Klemme des Sturzrohres gesichert ist. Achten Sie auf die Kugel in der Horizontalen (2) und drehen Sie das Sturzrohr (3) bis sich die Kugel in der Mitte befindet. Der Radlauf beträgt jetzt Null.
Bevor Sie die Schrauben (1) wieder festziehen, prüfen Sie, dass das Sturzrohr links-nach-rechts zentriert ist. Der Abstand sollte auf beiden Seiten gleich sein, bzw. es sollte kein Abstand vorhanden sein. Ziehen Sie die Schrauben auf 10 Nm an (Fig.17 + 18 + 19).

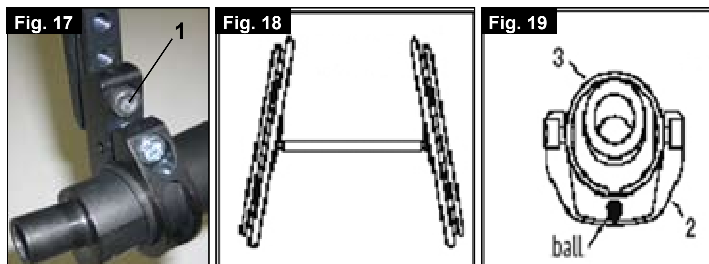


Fig. 17 Fig. 18 Fig. 19

Breitenverstellung des Radstandes
K. HINTERRADABSTAND

Der Hinterradabstand wird durch den Abstand zwischen der Oberseite der Hinterräder und den Rückenlehnenrohren definiert und wird als Abmessung X dargestellt. Die werksseitige Einstellung ist (1,25 cm). Ein breiterer Abstand ist in der Regel dann gefragt, wenn ein ausreichender Abstand der Reifen zur wahlweise höhenverstellbaren Armlehne geschaffen werden muss.

ANMERKUNG: Bei der Einstellung des Hinterradabstands sollte die Einstellung der Räder nacheinander vorgenommen werden. Wenn beide Seiten gleichzeitig gelöst werden, wird die Einstellung der Vorspur/Nachspur geändert. Zur Einstellung des Hinterradabstands bewegen sich die Steckteile des Sturzes (4) teleskopartig in das Sturzrohr hinein bzw. aus dem Sturzrohr (5) heraus und rasten jeweils am Ende des Weges ein. Lösen Sie Schraube (6) (dem Radsturzrohr am nächsten gelegen) auf der linken Seite des Rollstuhls.

Bewegen Sie die Steckachse nach innen oder außen, um den gewünschten Radabstand zu erhalten. Ziehen Sie die Schrauben auf 10 Nm an. Wiederholen Sie den Arbeitsschritt auf der rechten Seite des Rollstuhls und stellen Sie denselben Radabstand wie auf der linken Seite ein. (Fig.20).

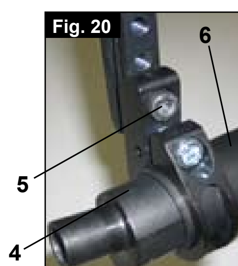
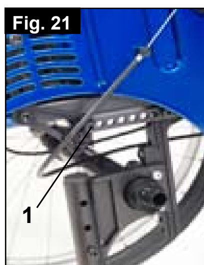


Fig. 20

Optionen – Rücken

Rücken winkelverstellbar



Der Rückenlehnenwinkel ergibt sich aus dem Verändern der Position des Rückenhalters. Die Schraube (1) muss auf beiden Seiten gelöst und entfernt. Die Rückenhalterung sollte jetzt so eingestellt werden, wie der Winkel gewünscht ist. Danach müssen die Schrauben (1) wieder festgeschraubt und gesichert werden (Fig.21).

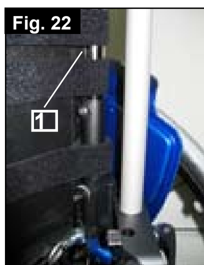
ACHTUNG – Die Schrauben müssen wieder festgeschraubt werden. Nur so geht die Winkeleinstellung nicht verloren.

Rücken abklappbar
Der Rücken wird durch Ziehen an der Schnur gelöst und muss gleichzeitig nach Vorne gedrückt werden um abgeklappt zu werden. Um den Rücken wieder in die Originalposition zu bringen muss dieser soweit nach hinten gezogen werden bis er auf beiden Seiten einrastet.
ANMERKUNG – Sollte der Rücken zu weit nach hinten gezogen werden entsteht eine Bremswirkung damit der Benutzer nicht nach hinten fällt. Bitte achten Sie dennoch darauf, dass beide Rücken einrasten.
ACHTUNG – Beim Abklappen des Rückens bitte darauf achten dass Ihre Finger nicht eingeklemmt werden.

Rücken in Relaxposition
Optimal kann man eine Relax-Position mit 10° Winkel für den Rücken erhalten. Ziehen Sie an der Schnurr um den Rücken zu entriegeln, und ziehen diesen nach hinten bis beide Rückenrohre einrasten.

ANMERKUNG – Sollte der Rücken zu weit nach hinten gezogen werden entsteht eine Bremswirkung damit der Benutzer nicht nach hinten fällt. Bitte achten Sie dennoch darauf, dass beide Rücken einrasten.
ACHTUNG – Beim Abklappen des Rückens bitte darauf achten dass Ihre Finger nicht eingeklemmt werden.

Rückenbespannung anpassbar
Die anpassbare Rückenbespannung kann an mehreren Bändern in der Spannung angepasst werden.
Die Polsterung der Rückenbespannung ist von der Innenseite durch eine Öffnung erreichbar und kann individuell ausgepolstert werden.



Rückenhöhen höhenverstellbar
Die Rückenhöhe kann in 2,5 cm Schritten auf verschiedene Rückenhöhen eingestellt werden.
Die Einstellbereiche liegen bei 20-25 cm, 25-30 cm, 30-35 cm und 35-40 cm. Lösen Sie die Schraube (1) und stellen Sie den Rücken auf die gewünschte Rückenhöhe ein. Die Schrauben dann wieder anziehen (siehe Seite

Optionen – Seitenteil

Die Seitenteile des SIMBA sind hauptsächlich auf die neue Safari integrierte Seitenteilbremse ausgerichtet. Wird jedoch keine Seitenteilbremse mit dem Stuhl bestellt, wird ein anderes Seitenteil, ohne Öffnungen für die Seitenteilbremse, geliefert. Dieses Seitenteil wird mit einer Öffnung für die Armauflage ausgestattet sein und diese ist mit einer Abdeckung versehen.

ACHTUNG – Sollte das Seitenteil ohne Abdeckungen benutzt werden, besteht Verletzungsgefahr. Wo die Armauflage nicht montiert ist, muss eine Abdeckung sein.

Armlehne
Die Armauflage wird im Seitenteil am vorgesehen Platz festgeschraubt. Die Armauflage ist höhenverstellbar.

Therapietisch
Nur in Kombination mit der Armauflage kann ein Therapietisch benutzt werden. Dieser wird an der Armauflage fixiert und wird auf beide Armauflagen positioniert.

Optionen – Schiebegriffe



ACHTUNG – Der Rollstuhl darf mit einem Insassen nicht gehoben, nur geführt werden.

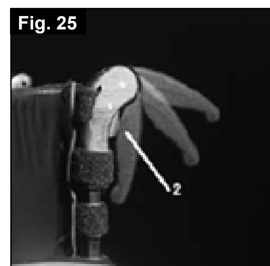
Schiebegriff höhenverstellbar
Diese sind gegen versehentliches Herausrutschen, durch einen Bolzen gesichert. Durch Öffnen des Spannhebels (1) ist es möglich, die Höhe der Schiebegriffe (2) individuell einzustellen. Beim Umlegen des Hebels vernehmen Sie ein Rasten, nun können Sie den Schiebegriff leicht in die gewünschte Position bewegen. Die Mutter am Spannhebel gibt die Klemmung am Schiebegriffhalter vor. Eine lose Mutter führt nach Umlegen des Spannhebels zu einem lockeren Schiebegriff. Vor Benutzung durch zur Seite drehen des Schiebegriffes feststellen, ob die Klemmung ausreichend ist. Nach Einstellen der Höhe den Spannhebel (1) stets fest klemmen. Bei nicht festgezogenem Spannhebel kann es beim Treppensteigen zu Verletzungen kommen (Fig. 23 + 24).

ANMERKUNG – Sollten die höhenverstellbaren Schiebegriffe nicht richtig befestigt sein besteht Gefahr, dass diese „Spiel“ bekommen oder sich sogar verstellen. Bitte drauf achten, dass entsprechenden Schrauben fest angezogen sind.





Schiebegriffe einklappbar
Falls die Schiebegriffe nicht zum Schieben gebraucht werden, kann man sie mittels Druckknopf (2) einklappen. Wenn die Schiebegriffe wieder gebraucht werden, klappen Sie diese hoch, bis sie einrasten (Fig.25).



Optionen – Beckengurt

Der Beckengurt trägt zur Sicherung im Rollstuhl bei. Der Beckengurt wird wie in der Abbildung dargestellt am Rahmen befestigt.

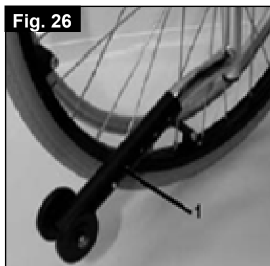


ACHTUNG - Dieser Beckengurt darf nicht als Sicherung im Auto verwendet werden!

DEUTSCH

DEUTSCH

Optionen – Sicherheitsräder



Sunrise Medical empfiehlt Sicherheitsräder für alle Rollstühle. Verwenden Sie bei der Montage der Sicherheitsräder ein Drehmoment von 16 Nm (Fig.26).

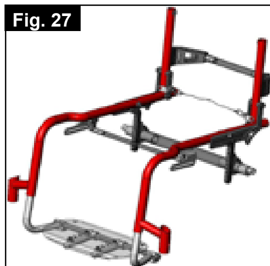
1. Einschieben der Sicherheitsräder in die Klemmung
a. Drücken Sie den hinteren Knopf am Sicherheitsrad am Sicherheitsradadapter, sodass beide Freigabestifte nach innen gezogen werden.
b. Schieben Sie die Sicherheitsräder (1) in den Sicherheitsradadapter.
c. Drehen Sie die Sicherheitsräder nach unten bis der Freigabestift in die Klemmung einrastet.
d. Schieben Sie das zweite Sicherheitsrad auf dieselbe Art und Weise ein.

2. Einstellung der Sicherheitsräder
Um einen korrekten Bodenabstand von ca. 1“ bis 2“ (2,5 cm bis 5,0 cm) zu erhalten, müssen die Sicherheitsräder erhöht bzw. erniedrigt werden. Drücken Sie den Freigabeknopf des Sicherheitsrades, so dass beide Freigabestifte nach innen gezogen werden. Bewegen sie das Innenrohr nach oben oder unten auf die gewünschte vorgebohrte Höhe. Lassen Sie den Knopf wieder los. Stellen Sie das zweite Anti-Kipp-Rad auf dieselbe Art und Weise ein. Beide Räder sollten sich auf derselben Höhe befinden.
Gefahr!
Falls die Sicherheitsräder nicht angebaut, bzw. falsch angebaut sind, besteht Kipp- und Verletzungsgefahr.

Optionen – Sitz

Sitzbespannung
Entfernen Sie die Schrauben an der linken Seite der Bespannung. Rücken Sie das VELCROÆ-Material zurecht, um die Spannung der Sitzbespannung zu erhöhen. Ziehen Sie die Schrauben wieder fest. Wenn die Schrauben schwer wieder einsetzbar sind, versuchen Sie, die Löcher mit einem spitzen Gegenstand zu finden. Versichern Sie sich, dass die Plastikunterlagen an der richtigen Position sind, bevor Sie die Schrauben anziehen.

Optionen – Sitzbreiten & Sitztiefenwachstum



Sitzbreitenwachstum (2 cm)
Die Sitzbreite kann um eine Stufe erweitert werden. Um dies zu erreichen müssen:
• Die Schrauben der Fußraste, der Achse, sowie der zwei Stabilisierungsstangen gelöst werden,
• Rücken und Sitzbespannung mit dem Velcro gelöst werden und auf die nächst größere Sitzbreite eingestellt,
• Fußraste, die Achse und die zwei Stabilisierungsstangen werden auf die nächst größere Sitzbreite eingestellt und wieder fest angeschraubt.

Sitztiefenwachstum (4 cm)
Die Sitztiefe kann um zwei Stufen wachsen. Um dies zu erreichen müssen:
• Zwei Schrauben gelöst werden und das ganze Teil nach hinten um eine oder zwei Positionen verschoben werden,
• Die Schrauben danach wieder fest angeschraubt werden.

Optionen - Stockhalter

Stockhalter
Der Stockhalter ermöglicht Ihnen den Transport einer Gehhilfe direkt am Rollstuhl. Der Stockhalter hat eine Klettschlaufe zum Befestigen des Stocks oder der Gehhilfe.



VORSICHT!
Stock oder Gehhilfe niemals während der Fahrt einsetzen oder entnehmen.

Reifen und Montage

Vollgummireifen sind Standard.
Mit Luftreifen stellen Sie immer sicher, dass die Reifen den korrekten Luftdruck haben, da sonst die Leistung des Rollstuhls beeinträchtigt werden kann. Wenn der Druck zu niedrig ist, erhöht sich die Reibung beim Fahren, und der Antrieb erfordert größeren Kraftaufwand. Auch die Manövrierfähigkeit wird von einem zu niedrigen Reifendruck beeinträchtigt. Wenn der Druck zu hoch ist, kann der Reifen platzen. Auf der Reifenoberfläche ist jeweils der korrekte Luftdruck angegeben.

Die Reifen werden wie gewöhnliche Fahrradreifen montiert. Bevor Sie den inneren Schlauch einlegen, achten Sie darauf, dass die Felge und die Innenseite des Reifens von Schmutzpartikeln frei sind. Nach der Montage oder Reparatur des Reifens, muss der Luftdruck geprüft werden. Für Ihre eigene Sicherheit und für die optimale Leistung des Stuhls ist es äußerst wichtig, dass sich die Reifen in gutem Zustand befinden und den vorgeschriebenen Druck haben.

Wartung und Pflege

• Prüfen Sie alle 4 Wochen den Reifendruck. Prüfen Sie alle Reifen auf Abnutzung und Schäden.
• Prüfen Sie etwa alle 4 Wochen die Bremsen, um sicherzustellen, dass sie korrekt funktionieren und leicht zu bedienen sind.
• Wechseln Sie die Reifen, so wie Sie dies mit gewöhnlichen Fahrradreifen machen würden.
• Alle Gelenke, die für den Gebrauch des Rollstuhls wichtig sind, besitzen selbstsichernde Muttern. Prüfen Sie alle drei Monate, ob alle Bolzen fest sitzen (siehe unter Drehmoment). Selbstsichernde Muttern sollten nur einmal verwendet und dann ausgewechselt werden.
• erwenden Sie nur milde Reinigungsmittel, wenn der Rollstuhl schmutzig ist. Zum Reinigen der Sitzpolsterung nur Wasser und Seife benutzen.
• Falls der Rollstuhl beim Betrieb nass geworden ist, trocknen Sie ihn bitte anschließend ab.
• Alle 8 Wochen sollten die Schnellverschlussachsen mit etwas Nähmaschinenöl geschmiert werden. Je nach der Häufigkeit und Art der Benutzung, empfehlen wir den Rollstuhl alle 6 Monate vom ausgebildeten Personal des zugelassenen Fachhändlers inspizieren zu lassen.



VORSICHT:
Durch Sand und Meerwasser (oder Salz im Winter) können die Lager der vorderen und hinteren Räder beschädigt werden. Reinigen Sie den Rollstuhl gründlich, wenn er solchen Bedingungen ausgesetzt war.

Die folgenden Teile können abgenommen werden und an den Hersteller / Händler zur Reparatur geschickt werden:
• Antriebsräder
• Armlehne
• Fußrastenhalter
•Sicherheitsräder

Diese Bauteile sind als Ersatzteile erhältlich. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Ersatzteilkatalog.

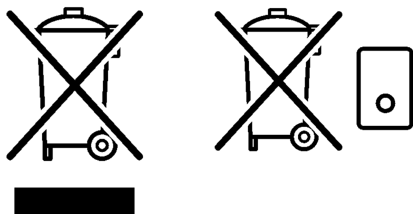
Hygienemaßnahmen bei Wiederverwendung:
Bei Wiederverwendung des Rollstuhls muss er sorgfältig vorbereitet werden. Alle Flächen, mit denen der Benutzer in Berührung kommen könnte, mit einem Desinfektionsspray behandelt werden.

Es muss dazu ein Desinfektionsmittel aus der DGHM-Liste verwendet werden, z.B. Antifect Liquid (Schülke&Mayr) für schnelle Desinfizierung auf Alkoholbasis für medizinische Produkte und medizinische Geräte, die schnell desinfiziert werden müssen.
Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers für das Desinfektionsmittel, das Sie benutzen.

Im Allgemeinen kann an den Nähten eine sichere Desinfektion nicht garantiert werden. Wir empfehlen daher, die Sitz- und Rückenbespannungen im Falle einer mikrobakteriellen Kontamination mit Wirkstoffen gemäß § 6 des Infektionsschutzgesetzes zu entsorgen.

Entsorgung / Recycling von Materialien

Wenn Ihnen der Rollstuhl kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, gehört er Ihnen evtl. nicht. Wenn er nicht mehr benötigt wird, befolgen Sie die Anweisungen der Organisation, die den Rollstuhl zur Verfügung gestellt hat, um ihn zurückzugeben.



Im Folgenden werden die Materialien beschrieben, die für den Rollstuhl verwendet wurden im Hinblick auf die Entsorgung oder das Recycling des Rollstuhls und dessen Verpackung.
Besondere Vorschriften bezüglich der Entsorgung oder dem Recycling können vor Ort gelten und diese müssen bei der Veranlassung der Entsorgung berücksichtigt werden. (Dazu gehören etwa die Reinigung oder Dekontaminierung des Rollstuhls vor der Entsorgung.)

Aluminium: Lenkradgabeln, Räder, Seitenteile des Fahrgestells, Armlehnengestell, Fußraste, Schiebegriffe

Stahl: Befestigungsteile, Steckachse
Kunststoff: Handgriffe, Rohrstopfen, Lenkräder, Fußplatten, Armpolster und 12” Rad/Reifen
Verpackung: Plastiktüte aus Polyethylen weich, Karton
Polsterung: Polyestergewebe mit PVC-Beschichtung und schwer entflammbarem Schaumstoff.
Die Entsorgung oder das Recycling sollte über eine Entsorgungsfirma oder eine öffentliche Entsorgungsstelle erfolgen. Sie können Ihren Rollstuhl zur Entsorgung auch an Ihren Fachhändler zurückgeben.

Fehlersuche

Rollstuhl hat Drall nach einer Seite
• Reifendruck prüfen
• Prüfen, ob sich das Rad reibungslos dreht (Lager, Achse)
• Winkel der Laufräder überprüfen
• Prüfen, ob beide Laufräder den richtigen Bodenkontakt haben

Laufräder beginnen zu schlingern
• Winkel der Laufräder überprüfen
• Prüfen, ob alle Bolzen fest sitzen; wenn nötig nachziehen (siehe unter Drehmoment)
• Prüfen, ob beide Laufräder den richtigen Bodenkontakt haben

Rollstuhl / Kreuzstrebeneinheit rastet am Sitzsattel nicht ein
• Der Stuhl ist noch neu, d.h. die Sitz- oder Rückenpolsterung ist noch sehr steif. Das wird sich mit der Zeit bessern.

Zusammenklappen des Rollstuhls ist schwierig
• Die justierbare Rückenpolsterung ist zu steif. Lockern Sie sie entsprechend.

Rollstuhl quietscht und klappert
• Prüfen, ob alle Bolzen fest sitzen; wenn nötig nachziehen (siehe unter Drehmoment)
• Etwas Schmieröl auf die Stellen träufeln, wo bewegliche Teile miteinander in Kontakt kommen

Rollstuhl fängt an, zu schlingern
• Den Winkel der Laufradbefestigung prüfen
• Reifendruck prüfen
• Prüfen, ob die Hinterräder vielleicht unterschiedlich eingestellt sind

Typenschild

Typenschild
Das Typenschild befindet sich entweder unter der Kreuzstrebeneinheit oder am diagonalen Rahmenrohr, auch auf dem Benutzerhandbuch befindet sich ein entsprechendes Etikett. Auf dem Typenschild sind das exakte Modell und andere technische Daten angegeben. Wenn Sie ein Ersatzteil bestellen oder einen Anspruch geltend machen, halten Sie bitte folgende Angaben bereit:

• Seriennummer
• Bestellnummer
• Monat/Jahr

Technische Daten

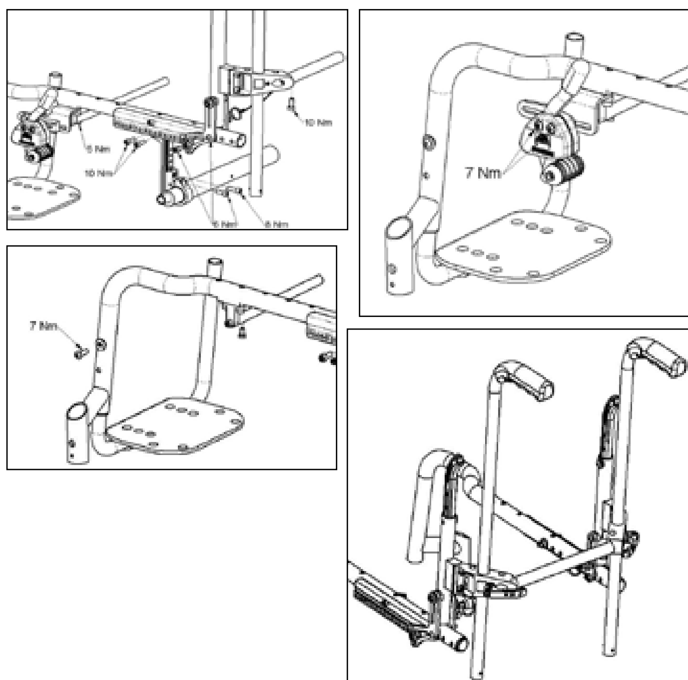
Gesamtbreite:
Mit Standardrädern 20", inkl. Greifreifen mit Radsturz 6°: SIMBA: SB + 29 cm

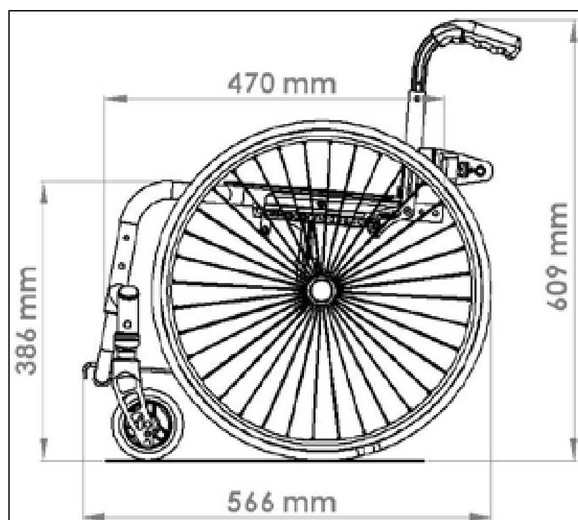
Gesamtlänge: 88,9 cm bei ST 36
Gesamthöhe: 87,7 cm bei RH 40
Gewicht in kg: ab 9 kg

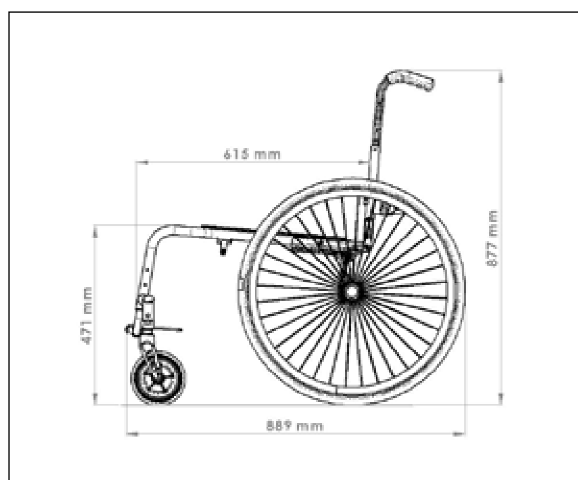
Maximale Zuladung:
SIMBA bis 65 kg Zuladung

Sitzhöhen:
Die Auswahl der Rahmen, der Gabeln und Lenkräder, sowie der Antriebsradgröße (20“, 22“, 24“) bestimmt die erreichbaren Sitzhöhen.

Drehmoment







Technische Daten

Antriebsrad	Hintere Sitzhöhe
20"	40
20"	38
20"	37
20"	36
20"	35
20"	34
20"	32
20"	31
20"	30
20"	29
22"	43
22"	42
22"	41
22"	40
22"	38
22"	37
22"	36
22"	35
22"	34
22"	33
24"	46
24"	45
24"	43
24"	42
24"	41
24"	40
24"	39
24"	38
24"	36
24"	35

DEUTSCH

Technische Daten

Tiefer Rahmen (230 mm)			**Hoher Rahmen (270 mm)**		
Lenkräder	Gabel **45 mm** breit	Vordere Sitzhöhe in cm	Lenkräder	Gabel **45 mm** breit	Vordere Sitzhöhe in cm
3"	111 mm	37	3"	111 mm	41
3"	111 mm	38	3"	111 mm	42
3"	111 mm	40	3"	111 mm	44
3"	123 mm	38	3"	123 mm	42
3"	123 mm	39	3"	123 mm	43
3"	123 mm	40	3"	123 mm	44
4"	111 mm	37	4"	111 mm	41
4"	111 mm	38	4"	111 mm	42
4"	111 mm	39	4"	111 mm	43
4"	111 mm	40	4"	111 mm	44
4"	123 mm	38	4"	123 mm	42
4"	123 mm	39	4"	123 mm	43
4"	123 mm	40	4"	123 mm	44
4"	123 mm	41	4"	123 mm	45
4"	123 mm	42	4"	123 mm	46
5"	111 mm	39	5"	111 mm	43
5"	111 mm	40	5"	111 mm	44
5"	111 mm	41	5"	111 mm	45
5"	123 mm	41	5"	123 mm	45
5"	123 mm	42	5"	123 mm	46
5"	123 mm	43	5"	123 mm	47
6"	123 mm	43	6"	123 mm	47
6"	123 mm	44	6"	123 mm	48

Tiefer Rahmen (230 mm)			Hoher Rahmen (270 mm)		
Lenkräder	Gabel **32 mm** breit	Vordere Sitzhöhe in cm	Lenkräder	Gabel **32 mm** breit	Vordere Sitzhöhe in cm
3"	98 mm	36	3"	98 mm	40
3"	98 mm	37	3"	98 mm	41
3"	98 mm	38	3"	98 mm	42
3"	111 mm	37	3"	111 mm	41
3"	111 mm	38	3"	111 mm	42
3"	111 mm	39	3"	111 mm	43
4"	98 mm	37	4"	98 mm	41
4"	98 mm	38	4"	98 mm	42
4"	98 mm	39	4"	98 mm	43
4"	111 mm	38	4"	111 mm	42
4"	111 mm	39	4"	111 mm	43
4"	111 mm	40	4"	111 mm	44
5"	98 mm	40	5"	98 mm	44
5"	98 mm	41	5"	98 mm	45
5"	111 mm	40	5"	111 mm	44
5"	111 mm	41	5"	111 mm	45
5"	111 mm	42	5"	111 mm	46

Foreword

Dear Customer,

We are very pleased that you have decided in favour of a high-quality SUNRISE MEDICAL product.

This user's manual will provide numerous tips and ideas so that your new wheelchair can become a trustworthy and reliable partner in your life.

For Sunrise Medical, it is very important that we have a good relationship with our customers. We like to keep you up-to-date about new and current developments at our company. Keeping close to our customers means: fast service, as little red tape as possible, working closely with customers. When you need replacement parts or accessories, or if you just have a question about your wheelchair – we are there for you.

We want you to be satisfied with our products and service. At Sunrise Medical we are constantly working to develop our products further. For this reason, changes can occur in our palette of products with regard to form, technology and equipment. Consequently, no claims can be construed from the data or pictures contained in this user's manual.

The management system of SUNRISE MEDICAL is certified to DIN ISO 9001, ISO 13485 and ISO 14001.



As the manufacturer, SUNRISE MEDICAL, declares that the lightweight wheelchairs conform to the 93/42/EEC / 2007/47/EEC guideline.

Please contact your local, authorised SUNRISE MEDICAL dealer if you have any questions regarding the use, maintenance or safety of your wheelchair.

In case there is no authorised dealer in your area or you have any questions, contact Sunrise Medical either in writing or by telephone.



Sunrise Medical LTD.
Sunrise Business Park
High Street, Wollaston
West Midlands DY8 4PS
England



Phone: +44 (0) 1384 44 66 88
Fax: +44 (0) 1384 44 66 99

Sunrise Medical is ISO 9001 certified, which ensures quality at all stages of the development and production of this wheelchair.

This product is manufactured to comply with Medical Device Directive 93/42/EEC.



Your wheelchair is not suitable for use as a seat in vehicles. Do not sit in the wheelchair during transportation. Use the vehicle seat or a properly secured transport approved seat.



IMPORTANT:
DO NOT USE YOUR WHEELCHAIR UNTIL THIS MANUAL HAS BEEN READ AND UNDERSTOOD.

Table of contents

Use

The children's wheelchair is exclusively for a child who is unable to walk or has limited mobility, for their own personal use in- and outdoor.
The maximum weight limit (includes the user and any weight of accessories fitted to the wheelchair) is marked on the serial number label, which is affixed to the crossbar or stabiliser bar below the seat.
Warranty can only be taken on if the product is used under the specified conditions and for the intended purposes.
The expected life of the wheelchair is 5 years.
Please DO NOT use or fit any 3rd party components to the wheelchair unless they are officially approved by Sunrise Medical.

Area of application

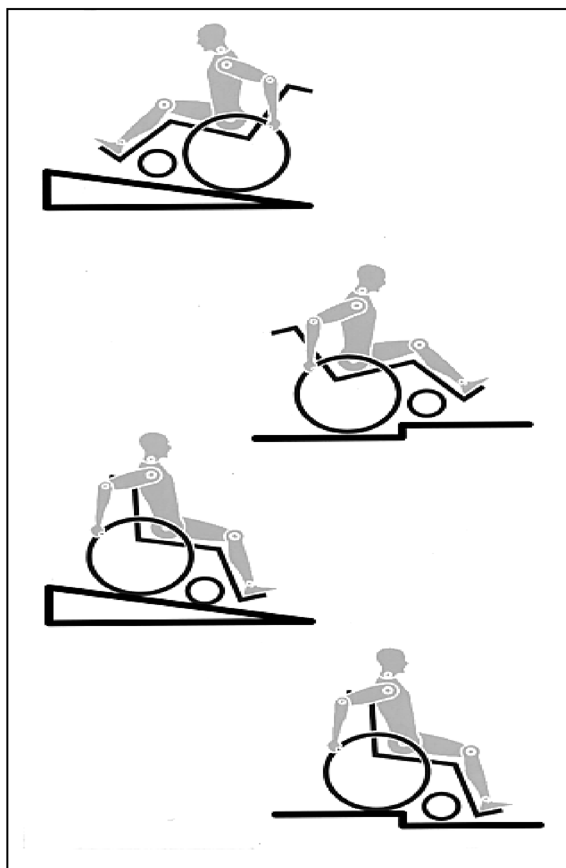
The variety of fitting variants as well as the modular design mean that it can be used by those who cannot walk or have limited mobility because of:

- Paralysis
- Loss of extremity (leg amputation)
- Extremity defect deformity
- Joint contractures/joint injuries
- Illnesses such as hear and circulation deficiencies, disturbance of equilibrium or cachexia.

When considering provision, please also note the body size, weight, physical and psychological constitution, the age of the person, living conditions and environment.

General safety notes and driving limits

The engineering and construction of this wheelchair has been designed to provide maximum safety. International safety standards currently in force have either been fulfilled or exceeded in parts. Nevertheless, users may put themselves at risk by improperly using their wheelchairs. For your own safety, the following rules must be strictly observed.
Unprofessional or erroneous changes or adjustments increase the risk of accident. As a wheelchair user, you are also part of the daily traffic on streets and pavements, just like anyone else. We would like to remind you that you are therefore also subject to any and all traffic laws.
Be careful during your first ride in this wheelchair. Get to know your wheelchair.
Before each use, the following should be checked:
• Quick-release axles on the rear wheels
• Velcro on seats and backrests
• Tyres, tyre pressure and wheel locks.
Before changing any of the adjustments of this wheelchair, it is important to read the corresponding section of the user's manual.
It is possible that potholes or uneven ground could cause this wheelchair to tip over, especially when riding uphill or downhill.
When riding over a step or up an incline frontally, the body should be leaning forward.
Danger!
NEVER exceed the maximum load of 125 kg for driver plus any items carried on the wheelchair. If you exceed the maximum load, this can lead to damage to the chair, or you may fall or tip over, lose control and may lead to serious injury of the user and other people.
Danger!
When it is dark, please wear light clothing or clothing with reflectors, so that you can be seen more easily. Make sure that the reflectors on the side and back of the wheelchair are clearly visible. We would also recommend that you fit an active light.
Danger!
To avoid falls and dangerous situations, you should first practice using your new wheelchair on level ground with good visibility.
Danger!
When getting on or off the wheelchair, do not use the footboards. These should be flipped up beforehand and swung to the outside as far as possible. Always position yourself as close as possible to the place where you wish to sit.



Danger!
Only use your wheelchair properly. For example, avoid travelling against an obstacle without braking (step, kerb edge) or dropping down gaps.
Danger!
The wheel locks are not intended to brake your wheelchair. They are only there to ensure that your wheelchair does not begin rolling unintentionally. When you stop on uneven ground, you should always use the wheel locks to prevent such rolling. Always apply both wheel locks; otherwise, your wheelchair could tip over.
Danger!
Explore the effects of changing the centre of gravity on the behaviour of the wheelchair, for example on inclines, slopes, all gradients or when overcoming obstacles. Do this with the secure aid of a helper.
Danger!
With extreme settings (e.g. rear wheels in the most forward position) and less than perfect posture, the wheelchair may tip over even on a level surface.
Danger!
Lean your upper body further forward when going up slopes and steps.
Danger!
Lean your upper body further back when going down slopes and steps. Never try to climb and descend a slope diagonally.
Danger!
Avoid using an escalator which may lead to serious injury in the event of a fall.
Danger!
Do not use the wheelchair on slopes > 10°. The Dynamic safe slope is dependant on the chair configuration, the users abilities and the style of riding. As the users abilities and style of riding cannot be pre-determined then the max safe slope cannot be determined. Therefore this must be determined by the user with the assistance of an attendant to prevent tipping. It is strongly recommended that inexperienced users have Ant-tips fitted.
Danger!
It is possible that potholes or uneven ground could cause this wheelchair to tip over, especially when riding uphill or downhill.
Danger!
Do not use your wheelchair on muddy or icy ground. Do not use your wheelchair where pedestrians are not allowed.
Danger!
To avoid hand injuries do not grab in between the spokes or between the rear wheel and wheel lock when driving the wheelchair.
Danger!
In particular when using lightweight metal handrims, fingers will easily become hot when braking from a high speed or on long inclines.
Danger!
Only attempt stairs with the help of an attendant. There is equipment available to help you, e.g. climbing ramps or lifts, please use them. If there is no such equipment available, then the wheelchair must be tipped and pushed, never carried, over the steps (2 helpers). We recommend that users over 100 kg in weight do not use this stairway manoeuvre!
In general, any anti-tip tubes fitted must be set beforehand, so that they cannot touch the steps, as otherwise this could lead to a serious tumble. Afterwards the anti-tip tubes must be set back to their correct position.
Danger!
Make sure that the attendant only holds the wheelchair using securely mounted parts (e.g. not on the footrests or the sideguards).
Danger!
When using the lifting ramp make sure that the anti-tip tubes fitted are positioned outside the danger area.
Danger!
Depending on the diameter and setting of the castors, as well as the centre of gravity setting of the wheelchair, the castors may begin to wobble at high speeds. This can lead to the castors being blocked and the wheelchair may tip over. Therefore, please make sure that the castors are adjusted correctly (see the Chapter "Castors"). In particular, do not travel on an incline without brakes, travel at a reduced speed. We recommend that novice users use anti-tip tubes.

Danger!
Anti-tip tubes should prevent the chair tipping over backwards unintentionally. Under no circumstances should they take the place of transit wheels, and be used to transport a person in a wheelchair with the rear wheels removed.
Danger!
When reaching for objects (which are in front of, to the side or behind the wheelchair) make sure that you do not lean too far out of the wheelchair, as if you change the centre of gravity there is a risk of tipping or rolling over. The hanging of additional load (back pack or similar items) onto your chair backposts can affect the rearward stability of your chair, especially when used in combination with recliner backrests. This can cause the chair to tip backwards causing injury.
Danger!
For thigh amputees you must use anti-tip tubes.
Danger!
Before setting off, check that your tyre pressure is correct. For rear wheels it should be at least 3.5 bar (350 kPa). The max. pressure is indicated on the tyre. The knee-lever brakes will only work if there is sufficient tyre pressure and if the correct setting has been made (see the Chapter on "Brakes").
Danger!
If the seat and back sling are damaged, you must replace them immediately.
Danger!
Be careful with fire, in particular with burning cigarettes. Seat and back slings can be set alight.
Danger!
If the wheelchair is subject to direct sunlight for a long period of time, then parts of the wheelchair (e.g. frame, legrests, brakes and sideguard) may become hot (>41°C).
Danger!
Always make sure that the quick-release axles on the rear wheels are set properly and lock in. If the button on the quick-release axle is not pressed in, the rear wheel cannot be removed.
Note !
The effect of the knee-lever brake as well as the general driving characteristics are dependant on tyre pressure. The wheelchair is significantly lighter and easier to manoeuvre when the rear wheels are pumped up correctly and both wheels have the same pressure.
Note !
Make sure that your tyres have sufficient tread! Please note that you are subject to any and all traffic laws when driving in public traffic.
Note !
Always be careful with your fingers when working or adjusting the wheelchair!
The products shown and described in this manual may not be exactly the same in every detail as your own model. However, all instructions are still entirely relevant, irrespective of detail differences.
The manufacturer reserves the right to alter without notice any weights, measurements or other technical data shown in this manual. All figures, measurements and capacities shown in this manual are approximate and do not constitute specifications.

Guarantee

Guarantee
THIS DOES NOT AFFECT YOUR LEGAL RIGHTS IN ANY WAY.

Guarantee conditions
1) Repair or replacement is carried out by the authorised Sunrise Medical dealer.

2) To fulfil the guarantee conditions, should servicing need to be carried out on your wheelchair under this agreement, contact the designated Sunrise Medical Authorised Service Agent immediately, with precise details on the type of difficulty. Should you be using the wheelchair outside the area covered by the designated Sunrise Medical customer service agent, the work will be carried out under "guarantee conditions" by another agency as designated by the manufacturer.

3) Should a part or parts of the wheelchair require repair or replacement within 24 months (5 years for frame and cross-brace) after transfer of ownership to the original purchaser, and provided that this person is still the owner of the wheelchair, as a result of a specific manufacturing or material defect, the part or parts will be repaired or replaced free of charge if the wheelchair is returned to the authorised customer service agent.
Note: This guarantee cannot be transferred.

4) The guarantee also covers all repaired or replaced parts for the remaining period of the guarantee for the wheelchair.
5) For spare parts which are fitted after the start of the original guarantee, we give a further 24 month guarantee.

6) Consumable parts are normally excluded from the guarantee, except for any premature wear of these parts which was caused by the original manufacturing fault. These parts include, amongst others, upholstery, tyres, inner tubes and similar parts.

7) The guarantee conditions above cover all product parts for models which were purchased at full sales price.

8) Normally we do not accept responsibility if a repair or replacement of the wheelchair is required for one of the following reasons:

a) The product or part has not been maintained or serviced in accordance with the manufacturer's recommendations as shown in the User Instructions and/or the Service Instructions. Accessories have been used which are not specified as original accessories.

b) The wheelchair or a part of the wheelchair was damaged through neglect, accident or improper use.

c) Alterations to the wheelchair or parts, which are not in accordance with the manufacturer's specifications or the carrying out of repairs before informing the customer service agent.

Wheelchair components

We at SUNRISE MEDICAL have been awarded the ISO 9001 certificate, which affirms the quality of our products at every stage, from R & D to production.
This product complies with the standards set forth in EU directives. Optional equipment and accessories are available at extra charge.

Wheelchairs:
1. Push handles
2. Backrest upholstery
3. Sideguard
4. Seat sling
5. Footrest
6. Castors
7. Footboard
8. Fork
9. Quick-release axle
10. Wheel locks
11. Handrim
12. Rear wheel

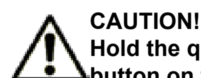
ENGLISH



Handling

Quick-release axles on rear wheel
The rear wheels are equipped with quick-release axles.
The wheels can thus be installed or removed without using tools.
To remove a wheel, simply depress the quick-release button on the axle (1) and pull it out (Fig.3).





CAUTION!
Hold the quick-release button on the axle depressed when inserting the axle into the frame to mount the rear wheels.
Release the button to lock the wheel in place. The quick-release button should snap back to its original position.

Transporting the chair
Removing the rear wheels will keep the chair as compact as possible.
The backrest can be folded down by pulling the cord located on the backrest.

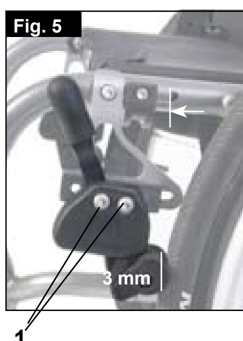
Options – Step Tubes

Step Tubes
Step tubes are used by attendants to push a wheelchair over an obstacle. Simply step on the tube to push a wheelchair, for example, over a kerb or step (Fig. 4).



Options - Brakes

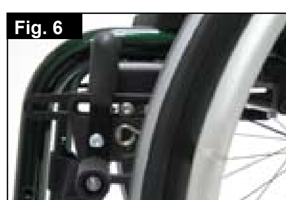
CAUTION – Braking power can be affected by incorrect fitting and adjustment of the brakes, as well as tyre pressure which is too low.



Wheel locks
Your wheelchair is equipped with two wheel locks. They are applied directly against the tyres. To engage, press both wheel lock levers forward against the stops. To release the wheel lock, pull the levers back to their original positions.
Braking power will decrease with:
• Worn tyre tread
• Tyre pressure that is too low
• Wet tyres
• Improperly adjusted wheel locks.

The wheel locks have not been designed to be used as brakes for a moving wheelchair. The wheel locks should therefore never be used to brake a moving wheelchair. Always use the handrims for braking. Make sure that the interval between the tyres and wheel locks complies with the given specifications. To readjust, loosen screw (1) and set the appropriate interval. Tighten screws again (see the page on torque) (Fig.5).

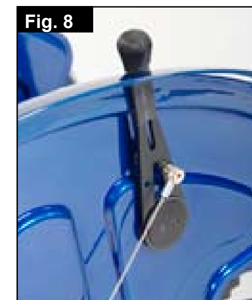
Standard Wheel lock
(Fig.6)



Compact brakes
Compact brakes are underneath the seat sling and are operated by pulling the brakes towards the rear, in the direction of the tyre. For the brakes to work properly, this must be pulled until it reaches the stops (Fig.7).

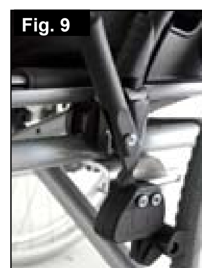


Safari wheel lock (Wheel lock integrated into Side guard):
The Safari wheel lock are operated by pushing the lever forwards (away from the patient's body).
To release the brakes, pull the lever back towards the body (Fig.8).



ENGLISH

Brake lever extension
The longer lever helps to minimise the effort needed to set the wheel locks.
The brake lever extension is screwed to the brakes.
By raising this, it can be flipped forward (Fig.9).





CAUTION!
Incorrect mounting of the wheel lock will result in a higher effort to operate. This might cause the wheel lock extension lever to break.

Options – Footplate Adjustment

CAUTION – Do not stand on the footboard! Even if the user is sitting in the chair, there is still a risk of tipping over and injury.
CAUTION – When transferring, do not stand on the footboard, there is a risk of tipping over and injury.

Adjusting the footrest
Removing the screw (1) will allow you to adjust the footrest to correspond to the length of your lower leg and re-attach the footrest. The angle of the footrest may be individually adjusted (not for footrest with bar) by loosening screws (2).
The side protection on the footrest prevents the feet slipping off accidentally. Make sure that after any adjustment work, all screws are tightened correctly (see the page on torque) (Fig.10).



Flip-up footrest:
The footrest can be flipped up to the rear and this can make it easier for the patient to transfer to/from the chair.The footrest is flipped up by raising the front section. To return the footrest to its original position, the front section must be flipped downwards (Fig.11).



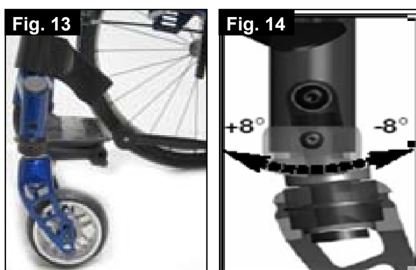
High-mount footrest:
The high-mount footrest is fitted on the inner part of the frame and permits a higher footrest position (Fig.12).



Options - Castor

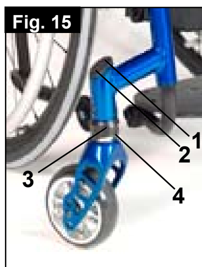
Castor, Castor adapter, Castor fork
From time to time the wheelchair may veer slightly to the right or left or the castors may flutter. This may be caused by the following:
• The forward or reverse wheel motion has not been set properly.
• The castor angle has not been adjusted properly.
• Castor and/or rear wheel air pressure is incorrect; wheels do not turn smoothly.
The optimum adjustment of the castors is required for the wheelchair to run in a straight line.
Castors should always be adjusted by an authorised dealer. The castor plates must be readjusted, and the wheel locks must be checked any time the rear wheel position has been altered.

Adjusting the castor
To ensure that both forks are set parallel, simply count the teeth visible on both sides. After setting the castor fork, the teeth will guarantee a secure position, allowing an adjustment of 16° in 2° increments. Use the flat side to check for a right-angled position to the ground.



The patented design allows the castor fork to be turned, so that it can be reset at right-angles to the ground when the seat angle is changed (Fig. 13 + 14).

Setting the directional stability
Remove the cover cap (1). Then release the Allen screws (2) on the inside. You can then undo the screw (3). You can now turn the black socket (4) left or right. Left – chair pulls to the left Right – chair pulls to the right Then tighten up the screws (3) again. Please set a 90° angle from the fork to the floor. Now tighten up the screws (2) again and close the tube with the cover cap (1) (Fig.15)



Options - Seat

Adjusting the seat height
To adjust the rear seat height release and remove the Allen screw (1) (one on each side), which fix the clamp of the camber tubes (2) to the axle plate (3). Adjust the two camber tube clamps (2) to the required height and replace the two Allen screws. Before tightening the screws, please follow the instructions for setting the toe-in/toe-out to zero.
Tighten the screws to 10 Nm (Fig.16)





NOTE – An adjustment to the castor angle may be necessary when adjusting the rear seat height.

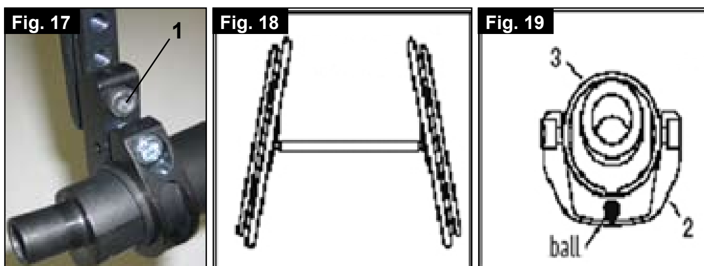
Options – Wheel Alignment

Adjusting the wheel alignment
Important: To achieve the very best movement, the rear wheels must be adjusted to their optimum position, which means correctly adjusting the wheel alignment.

To do this, measure the distance between both wheels front and rear to ensure that they are parallel to one another. The difference between both measurements should not exceed 5 mm.

To adjust the wheels to make them parallel, loosen the screws and turn the axle sleeve accordingly. Make sure that after any adjustment work, all screws are tightened correctly (see the page on torque).

SIMBA tracking adjustment
Setting the toe-in/toe-out to zero
NOTE: A wheelchair with 0° camber cylinders cannot have toe-in or toe-out. This setting is necessary only with 3°, 6° and 9° camber cylinders.
The term "toe-in or toe-out" defines how well the rear wheels of the chair are aligned in relation to the ground. This determines how well the chair will run. Normal resistance or rolling resistance is present when toe-in is set to zero.
To set toe-in/toe-out to zero: Loosen the Allen screws (1) (one on each side), which secure the angle tube clamp. Check the ball in the horizontal (2) plane and turn the angle tube (3) until the ball is in the centre. Toe-in is now zero.
Before tightening the screws (1), check that the camber tube is centred left-to-right. The gap should be the same on both sides, or there should be no gap at all. Tighten the screws to 10 Nm (Fig.17 + 18 + 19).



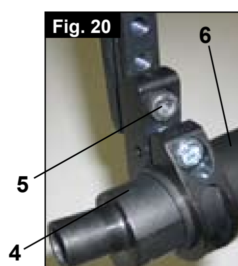
Adjusting the wheelbase width
K. REAR WHEELBASE

The rear wheelbase is defined as the distance between the upper side of the rear wheels and the backrest tubes, and is represented by measurement X. The factory setting is (1.25 cm). This has to be increased if a larger gap between the tyres and the optional height-adjustable armrests has to be created.



NOTE: When adjusting the rear wheelbase, adjust first one wheel then the other. If both sides are loosened at the same time, this will alter the toe-in/toe-out adjustment. To adjust the rear wheelbase, the parts of the camber (4) move telescopically into or out of the camber tube (5), and lock into place when they reach the end. Loosen screw (6) (located closest to the camber tube) on the left side of the chair.

Move the quick-release axle inwards or outwards to achieve the desired wheelbase. Tighten the screws to 10 Nm. Repeat this procedure on the right side of the chair and adjust the gap so that it is the same amount as on the left side (Fig.20).



Options – Backrest

Angle-adjustable back

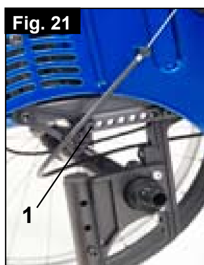


Fig. 21

The backrest angle is adjusted by altering the position of the backrest mounting. The screws (1) must be loosened and removed on both sides. The backrest mounting should now be adjusted until the desired angle is reached. Then the screws (1) must be re-tightened and secured (Fig.21)



CAUTION – The screws must be re-tightened. Otherwise the angle adjustment will be lost.

Folding backrest
Release the backrest by pulling the cord and, at the same time, push it forward to fold it down. To return the backrest to its original position, this must be pulled back as far as possible until it locks into place on both sides.

NOTE – If the backrest is pulled too far backwards, operating the brakes could cause the user to fall backwards. Therefore, please make sure that both backrests lock into place.
CAUTION – When folding the backrest down, please make sure that your fingers do not get caught.

Backrest in the relax position
A relax position can be achieved with a 10° backrest angle. Pull the cord located on the backrest to release it, and pull it backwards until both backrest tubes lock into place.

NOTE – If the backrest is pulled too far backwards, operating the brakes could cause the user to fall backwards. Therefore, please make sure that both backrests lock into place.
CAUTION – When folding the backrest down, please make sure that your fingers do not get caught.

Adjustable back sling
The adjustable back sling can be adjusted for tension by using several straps.
The back sling upholstery can be accessed from the inside via an opening and can be padded to suit individual tastes.

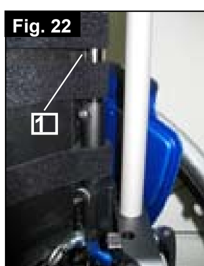


Fig. 22

Height-adjustable backrest
The back height may be set to various back heights, in 2.5 cm steps.
The adjustment ranges are 20-25 cm, 25-30 cm, 30-35 cm and 35-40 cm. Release the screws (1) and set the backrest to the desired height. Tighten up the screws again (see the page on torque) (Fig.22).

Options - Sideguard

The sideguards of the SIMBA are primarily designed for the new integrated sideguard brakes. If you have not ordered the integrated sideguard brakes then the openings in the sideguard are fitted with covers.



CAUTION – If the sideguard is used without the covers, then this presents a risk of injury. Where the integrated sideguard brake is not fitted, then there must be a cover.

Armrest
The armrest is screwed into place on the sideguard at the designated position. The armrest is height-adjustable.

Therapy table
A therapy table can only be used in combination with the armrest. It is fixed onto the armrest and is positioned on both armrests.

Options – Push handles

CAUTION – A wheelchair should never be lifted with an occupant; it should only be pushed.

Height-adjustable push handles
These handles are secured with pins to prevent them from sliding out unintentionally. Opening the quick-release lever (1) makes it possible to adjust the height of the push handles (2) to meet your individual needs. As you move the lever, you will hear a locking mechanism; you may now easily position the push handle as desired.
The nut on the tension lever determines how tightly the push handles are clamped into place. If the nut is loose after adjusting the tension lever, the push handle will also be too loose. Turn the push handle from side to side before use to make sure that it is clamped securely enough into place.
After adjusting handle height, always clamp the tension lever (1) securely into place. If the lever is not secure, injuries could result when ascending stairs (Fig. 23 + 24).



NOTE – If the height-adjustable push handles are not fitted properly, there is a risk that these will develop "play" or that they move out of position. Please make sure that the relevant screws are tightened correctly.


Fig. 23



Fig. 24

Fold-down push handles
If the push handles are not in use, they can be folded down depressing the button (2). When they are needed again, simply flip them back up until they click into place (Fig.25).

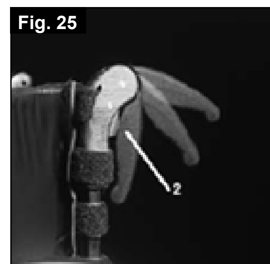


Fig. 25

Options – Positioning belt

The positioning belt is a hip belt that enhances wheelchair safety. The positioning belt is fastened to the frame as shown in the picture.

CAUTION - This positioning belt must not be used as a safety belt in a car!

ENGLISH

ENGLISH

Options – Anti-Tip Tubes

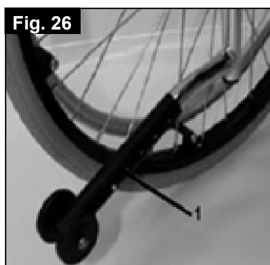


Fig. 26

Sunrise Medical recommends anti-tip tubes for all chairs. When fitting anti-tip tubes, use a torque of 16 Nm (Fig.26)

1. Slotting the anti-tip tubes into the clamp.
a. Press the rear button on the anti-tip tube on the anti-tip tube adaptor, so that both release pins are drawn inwards.
b. Slot the anti-tip tubes (1) into the anti-tip tube adaptor.
c. Turn the anti-tip tubes downwards until the release pin locks into the clamp.
d. Fit the second anti-tip tube in the same way.

2. Adjusting the anti-tip tubes
To achieve the correct ground clearance of approx. 1" to 2" (2.5 cm to 5.0 cm), the anti-tip tubes must be raised or lowered.
Press the anti-tip tube release button, so that both release pins are drawn inwards. Move the inner tube up or down to slot into the height holes provided. Release the button. Fit the second anti-tip wheel in the same way. Both wheels should be at the same height.

Danger!
If the anti-tip tubes are not fitted, or have been fitted incorrectly, there is a risk of tipping over and of injury.

Options - Seat

Seat sling
Remove the screws on the left side of the sling.
Adjust the VELCRO® material to increase the tension of the seat sling. Tighten up the screws again.
If the screws are difficult to fit back in place, try and locate the holes with a sharp object. Ensure also that the plastic base is in the correct position before the screws are tightened again.

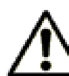
Options – Seat width and seat depth growth

Seat depth growth
The seat width can be expanded by one step. To achieve this:
• The screws in the footrest and axle, as well as the two stabilising bars, must be loosened,
• Back and seat slings must be loosened using the Velcro and set to the next largest seat width,
• Footrest, axle and the two stabilising bars must be set to the next largest seat width and then re-tightened.

Seat depth growth
The seat depth can be increased by two steps. To achieve this:
• Two screws must be loosened and the complete part must be pushed backwards by one or two positions,
• The screws must then be re-tightened.

Options – Crutch holder

Crutch holder
This device permits crutches to be transported directly on the wheelchair. It has a Velcro loop to fasten crutches or other aids.


CAUTION!
Never try to use or even remove the crutches or other aids while moving.

Tyres and Mounting

Solid rubber tyres are standard.
With pneumatic tyres always make sure that the tyres have the correct air pressure, as otherwise the performance of the wheelchair may be affected. If the tyre pressure is too low, rolling resistance will increase, requiring more effort to move the chair forward. Low tyre pressure also has a negative impact on manoeuvrability. If the tyre pressure is too high, the tyre could burst. The correct pressure for a given tyre is printed on the surface of the tyre itself.

Tyres are mounted in the same way as an ordinary bicycle tyre. Before installing a new inner tube, you should always make sure that the base of the rim and the interior of the tyre are free of foreign objects. Check the pressure after mounting or repairing a tyre. It is critical to your safety and to the wheelchair's performance that regulation air pressure be maintained and that tyres be in good condition.

Maintenance and care

• Check the tyre pressure every four weeks. Check all tyres for wear and damage.
• Check the brakes approximately every four weeks to make sure that they are working properly and are easy to use.
• Change tyres as you would an ordinary bicycle tyre.
• All of the joints that are critical to using your wheelchair safely are self-locking nuts. Please check every three months to make sure that all bolts are secure (see the section on torque). Safety nuts should only be used once and should be replaced after use.
• Please use only mild household cleansers when your wheelchair is dirty. Use only soap and water when cleaning the seat upholstery.
• If your wheelchair should ever get wet, please dry it afterwards.
• A small amount of sewing-machine oil should be applied to quick-release axles approximately every eight weeks. Depending on the frequency and type of use, we recommend taking your wheelchair to your authorised dealer every six months to have it inspected by trained personnel.

CAUTION:
Sand and sea water (or salt in the winter) can damage the bearings of the front and rear wheels. Clean the wheelchair thoroughly after exposure.

The following parts can be removed and sent back to the manufacturer/dealer for repair:
• Rear wheels
• Armrest
• Footrest holder
•Anti-Tip tubes

These components are available as spare parts. For further information, please see the spare parts catalogue.

Hygiene measures when being re-used:
Prior to the wheelchair being re-used, it must be carefully prepared. All surfaces which come into contact with the user must be treated with a disinfection spray.

To do this, you must use a rapid alcohol-based disinfectant for medical products and medical devices. We recommend AZO Max active wipes.
Please take into account the manufacturer's instructions for the disinfectant you are using.

In general, a complete disinfection cannot be guaranteed on seams. We therefore recommend that you dispose of seat and back slings to avoid microbacterial contamination with active agents according to § 6 infection protection law.

Options – Lap belt



Before using your wheelchair ensure the lap belt is worn.

The lap belt must be checked on a daily basis to ensure it is free from any obstruction or adverse wear.
Always make sure that the lap belt is correctly secured and adjsuted prior to use. Too loose a strap could cause the user to slip down and risk suffocation or cause serious injury.


Fig. 27

The lap belt is fitted to the wheelchair as shown in the illustrations. The seat belt comprises 2 halves. They are fitted using the existing seat stay retaining bolt fitted through the eyelet on the belt. The belt is routed under the rear of the side panel. (Fig. 27)


Fig. 28

Adjust the belt position so buckles are in the centre of the seat. (Fig. 28)

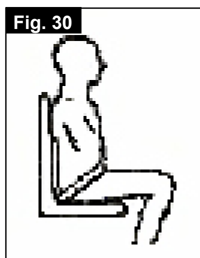
Adjust lap belt to suit the user's needs as follows:

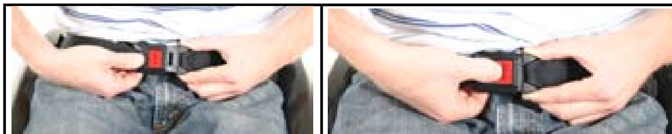
To reduce the belt lenght	To increase the belt length
Feed free belt back through male buckle and slide adjusters.	Feed free belt through slide adjusters and male buckle to provide more belt length.

When fastened check space between the lap belt and user, when correctly adjusted it should not be possible to insert more than the flat of the hand between the lap belt and the user. (Fig. 29)


Fig. 29

The lap belt should be fixed so that the belt sits at an angle of 45 degrees across the users pelvis. The user should be upright and be as far back as possible in the seat when correctly adjusted. The lap belt should not allow the user to slip down in the seat.
(Fig. 30)


Fig. 30



To fasten buckle:	To release belt:
Firmly push male buckle into female buckle.	Press exposed sides of male buckle and push towards centre whilst gently pulling apart.



If in doubt about the use and operation of the lap belt then ask your healthcare professional, wheelchair dealer, carer or attendant for assistance.



Do not rely on the lap belt only when the wheelchair and occupant are transported in a vehicle. Use the eparate occupant lap and diagonal restraints provided in the vehicle. See section transportation for more details.

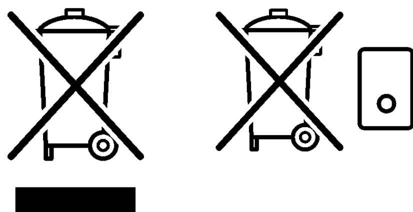
Advice to client
The lap belt must only be fitted by an approved Sunrise Medical dealer / agent. The lap belt should only be adjusted by a professional, or a Sunrise Medical approved dealer / agent.
The lap belt must be checked on a daily basis to ensure they are adjusted correctly and are free from any obstruction or adverse wear.
Sunrise Medical does not encourage the transportation of any person in a vehicle using this lap belt as a method of restraint. Please see Sunrise Medical transit booklet for further advice on transportation.

Maintenance:
Check lap belt, and securing components, at regular intervals for any sign of frays, or damage. Replace if necessary.

NOTE:
The lap belt should be adjusted to suit the end user as detailed above. Sunrise Medical recommend that the length and fit of the belt be checked on a regular basis to reduce the risk of the end user inadvertently re-adjusting the belt to an excessive length.

Disposal / Recycling of materials

If the wheelchair has been made available to you free of charge, then it does not belong to you. If it is no longer required, then follow the instructions to return it as given by the organisation that made the wheelchair available to you.



In the following section, there is a description of the materials used on the wheelchair, in view of the disposal or recycling of the wheelchair and its packaging.
Particular regulations with regard to disposal or recycling may be in force locally and these must be taken into account when performing disposal. (This can include the cleaning or decontamination of the wheelchair prior to disposal).

Aluminium: Castor forks, wheels, sideguards for the chassis, armrest frame, footrest, push handles

Steel: Fixing points, quick-release axle
Plastic: Handles, tube stoppers, castors, footplates, armpads and 12” wheel/tyre
Packaging: Plastic bags made of soft polyethylene, cardboard
Upholstery: Polyester fabric with PVC coating and highly-flammable foam.
Disposal or recycling should be carried out by a disposal company or at a public disposal point. You can also return your wheelchair to your dealer for disposal.

Trouble-shooting

Wheelchair pulls to one side
- Check tyre pressure
- Check to make sure wheel turns easily (bearings, axle)
- Check the castor angle
- Check to make sure both castors are making proper contact with the ground

Castors begin to wobble
- Check the castor angle
- Check to make sure all bolts are secure; tighten if necessary (see the section on torque)
- Check to make sure both castors are making proper contact with the ground

Wheelchair / Cross-tube assembly does not snap into position in the seat saddle
- Chair is still new, i.e., the seat or backrest upholstery is still very stiff. This will improve with time.

Wheelchair is difficult to fold up
- Adjustable backrest upholstery is too stiff. Loosen it accordingly.

Wheelchair squeaks and rattles
- Check to make sure all bolts are secure; tighten if necessary (see the section on torque)
- Apply small amount of lubrication to spots where movable parts come in contact with one another

Wheelchair begins to wobble
- Check angle at which castors are set
- Check tyre pressure
- Check to see if rear wheels are adjusted differently

Nameplate

Nameplate
The nameplate is located on either the cross-tube assembly or the transverse frame tube, as well as on a label in the owner’s manual. The nameplate indicates the exact model designation and other technical specifications. Please provide the following pieces of information whenever you have to order replacement parts or to file a claim:

- Serial number
- Order number
- Month/Year

Technical Data

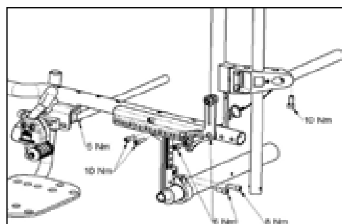
Overall width:
With 20" standard wheels, incl. handrims with 6° camber: SIMBA: SW + 29 cm

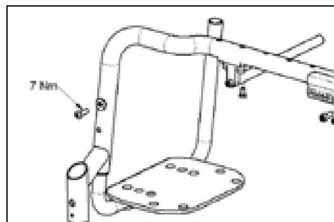
Overall length:	88.9 cm with seat depth 36
Overall height:	87.7 cm with backrest height 40
Weight in kg:	from 9 kg

Maximum load:
SIMBA up to a load of 65 kg

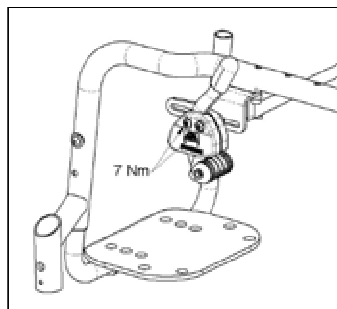
Seat heights:
The choice of frames, forks and castors, as well as the rear wheel size (20“, 22“, 24“) determines the seat heights which can be achieved.

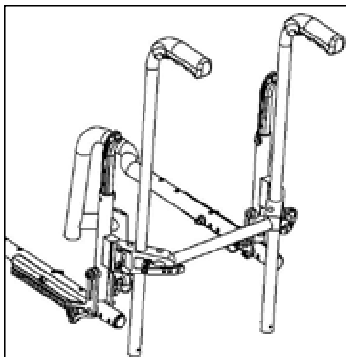
Torque

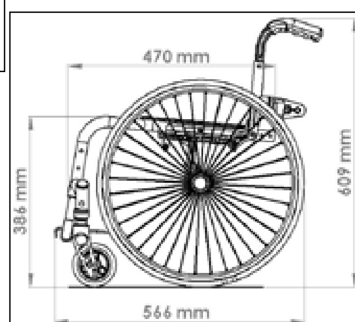












Technical data

Rear wheel	Rear seat height
20"	40
20"	38
20"	37
20"	36
20"	35
20"	34
20"	32
20"	31
20"	30
20"	29
22"	43
22"	42
22"	41
22"	40
22"	38
22"	37
22"	36
22"	35
22"	34
22"	33
24"	46
24"	45
24"	43
24"	42
24"	41
24"	40
24"	39
24"	38
24"	36
24"	35

Technical data

SHORT frame version (230 mm)			LONG frame version (270 mm)		
Castors	Fork **45 mm** wide	Front seat height in cm	Castors	Fork **45 mm** wide	Front seat height in cm
3"	111 mm	37	3"	111 mm	41
3"	111 mm	38	3"	111 mm	42
3"	111 mm	40	3"	111 mm	44
3"	123 mm	38	3"	123 mm	42
3"	123 mm	39	3"	123 mm	43
3"	123 mm	40	3"	123 mm	44
4"	111 mm	37	4"	111 mm	41
4"	111 mm	38	4"	111 mm	42
4"	111 mm	39	4"	111 mm	43
4"	111 mm	40	4"	111 mm	44
4"	123 mm	38	4"	123 mm	42
4"	123 mm	39	4"	123 mm	43
4"	123 mm	40	4"	123 mm	44
4"	123 mm	41	4"	123 mm	45
4"	123 mm	42	4"	123 mm	46
5"	111 mm	39	5"	111 mm	43
5"	111 mm	40	5"	111 mm	44
5"	111 mm	41	5"	111 mm	45
5"	123 mm	41	5"	123 mm	45
5"	123 mm	42	5"	123 mm	46
5"	123 mm	43	5"	123 mm	47
6"	123 mm	43	6"	123 mm	47
6"	123 mm	44	6"	123 mm	48

SHORT frame version (230 mm)			LONG frame version (270 mm)		
Castors	Fork **32 mm** wide	Front seat height in cm	Castors	Fork **32 mm** wide	Front seat height in cm
3"	98 mm	36	3"	98 mm	40
3"	98 mm	37	3"	98 mm	41
3"	98 mm	38	3"	98 mm	42
3"	111 mm	37	3"	111 mm	41
3"	111 mm	38	3"	111 mm	42
3"	111 mm	39	3"	111 mm	43
4"	98 mm	37	4"	98 mm	41
4"	98 mm	38	4"	98 mm	42
4"	98 mm	39	4"	98 mm	43
4"	111 mm	38	4"	111 mm	42
4"	111 mm	39	4"	111 mm	43
4"	111 mm	40	4"	111 mm	44
5"	98 mm	40	5"	98 mm	44
5"	98 mm	41	5"	98 mm	45
5"	111 mm	40	5"	111 mm	44
5"	111 mm	41	5"	111 mm	45
5"	111 mm	42	5"	111 mm	46

ENGLISH

Avant-propos

Chère cliente, cher client,

Vous avez choisi un produit de SUNRISE MEDICAL de grande qualité. Nous nous en réjouissons.

Ce manuel d'utilisation vous fournira de nombreux conseils et suggestions de sorte que votre produit deviendra pour vous un partenaire familier digne de confiance.

Pour Sunrise Medical, être proche de nos clients est une priorité. C'est pourquoi, nous tenons à vous tenir informé de toutes nos nouveautés, actuelles et à venir. Etre proche de nos clients signifie, assurer un service rapide, avec le moins de formalités administratives possible et entretenir une bonne relation avec eux. Que vous souhaitiez commander des pièces de rechange ou des accessoires, ou encore poser des questions concernant votre fauteuil, nous sommes à votre service.

Notre objectif est que vous soyez satisfait de nos services. Chez Sunrise Medical, nous travaillons en permanence au développement de nos produits. Ainsi, des modifications quant à la forme, à la technique et à l'équipement peuvent être apportées à notre gamme de produits. Aucune réclamation ne pourra donc être adressée au sujet des informations et illustrations de ce manuel d'utilisation.

Le système de gestion de SUNRISE MEDICAL est certifié DIN ISO 9001, ISO 13485 et ISO 14001.



En sa qualité de fabricant, SUNRISE MEDICAL, déclare que les fauteuils légers sont conformes à la directive 93/42/CEE / 2007/47/EEC.

Adressez-vous à notre service après-vente SUNRISE MEDICAL, compétent et agréé, pour toute question concernant l'utilisation, la maintenance ou la sécurité de votre fauteuil roulant.

S'il n'y a aucun revendeur près de chez vous ou si vous avez des questions, contactez-nous par courrier ou par téléphone à l'adresse suivante :



Sunrise Medical LTD.
Sunrise Business Park
High Street, Wollaston
West Midlands DY8 4PS
England



Téléphone : +44 (0) 1384 44 66 88
Fax : +44 (0) 1384 44 66 99

Sunrise Medical est certifié ISO9001, garantie d'une qualité irréprochable à toutes les étapes du développement et de la fabrication de ce fauteuil.

Ce fauteuil a été fabriqué conformément à la directive 93/42/CEE relative aux dispositifs médicaux.



Votre fauteuil roulant ne peut pas être utilisé comme siège dans un véhicule. Ne vous asseyez-pas dans le fauteuil roulant pendant le transport.
Utilisez le siège du véhicule ou un siège correctement fixé approuvé pour le transport.



IMPORTANT :
N'UTILISEZ PAS VOTRE FAUTEUIL AVANT D'AVOIR LU ET COMPRIS CE MANUEL.

Sommaire

Utilisation

Les fauteuils roulants pour enfants sont exclusivement destinés aux enfants dans l'incapacité de marcher ou à mobilité restreinte et pour leur propre usage à l'intérieur et à l'extérieur.
La charge maximale (à savoir le poids de l'utilisateur et des accessoires éventuellement embarqués) est indiquée sur la plaque signalétique apposée sur le croisillon ou sur la barre de stabilisation, en dessous du siège.
La garantie n'est valable que si le produit est utilisé dans les conditions spécifiées et pour l'usage pour lequel il est prévu.
La durée de vie prévue pour ce fauteuil est de cinq années.
N'utilisez ET n'installez aucun composant tiers sur le fauteuil, à moins qu'ils n'aient été formellement approuvés par Sunrise Medical.

Champ d'application

De par la diversité des options de montage et sa conception modulaire, ce fauteuil convient pour les personnes dans l'incapacité de marcher ou à mobilité restreinte, suite à :

• Une paralysie
• La perte d'un membre (amputation de la jambe)
• Un problème/la difformité d'un membre
• Des contractures/blessures aux articulations
•Une maladie, comme une déficience cardiaque et circulatoire, perte de l'équilibre ou cachexie.

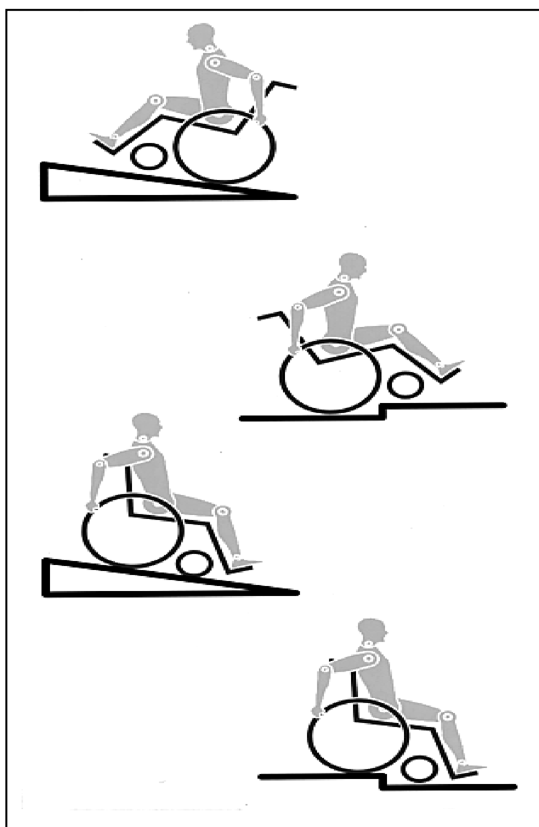
Sélectionner le bon fauteuil nécessite de prendre en compte des éléments tels que la taille de l'utilisateur, son poids, sa constitution physique et psychologique, son âge, son mode de vie et son environnement.

FRANÇAIS

Consignes générale de sécurité et limites de conduite

FRANÇAIS

La conception et la construction du fauteuil sont réalisées pour garantir une sécurité maximale. A l'échelle internationale, toutes les exigences applicables en matière de normes de sécurité sont respectées, voire dépassées. Toutefois, l'utilisateur peut se mettre en situation de danger en utilisant son fauteuil de façon incorrecte. Pour votre sécurité, vous devrez impérativement respecter les consignes suivantes.
Les altérations ou réglages non professionnels ou erronés augmentent le risque d'accidents. En tant qu'utilisateur de fauteuil roulant, vous participez à la circulation publique, sur routes ou trottoirs. Vous êtes par conséquent tenu de respecter le code de la route.
Lors de votre première utilisation du fauteuil, roulez prudemment. Familiarisez-vous avec l'utilisation de votre nouveau fauteuil roulant.
Avant chaque utilisation de votre fauteuil, contrôlez impérativement :
• Les axes à déverrouillage rapide des roues arrière
• Les bandes velcro de l'assise et du dossier
• Les pneus, la pression et les freins.
Avant de modifier un quelconque réglage, il est important de lire le paragraphe correspondant de présent manuel d'utilisation.
Des nids de poule ou un sol irrégulier peuvent faire basculer le fauteuil roulant lors de la montée ou de la descente des pentes. Si une marche ou une montée est abordée de face, le corps doit être incliné en avant.
Danger !
Ne dépassez JAMAIS la charge maximale de 125 kg combinée entre l'utilisateur et tout autre accessoire éventuellement embarqué. Toute charge supérieure pourrait endommager le fauteuil ou vous faire basculer, perdre le contrôle et entraîner de graves blessures pour vous et toute autre personne.
Danger !
Dans la pénombre, portez des vêtements clairs ou réfléchissants de sorte à être vu par les autres usagers de la route. Veillez à ce que les réflecteurs latéraux et arrière du fauteuil restent bien visibles. Il est également recommandé d'installer une lumière.
Danger !
Pour éviter les chutes et situations dangereuses, il est recommandé de vous entraîner et de vous familiariser avec votre nouveau fauteuil sur une surface plane offrant une bonne visibilité.
Danger !
Pour monter et descendre du fauteuil, ne prenez pas appui sur les repose-pied. Il convient au contraire de les rabattre et de les pivoter vers l'extérieur le plus possible. Placez-vous toujours le plus près possible de l'endroit où vous voulez vous asseoir.



Danger !
Utilisez toujours votre fauteuil de manière adéquate. Evitez par exemple de franchir des obstacles sans avoir préalablement ralenti (marche, bord de trottoir).
Danger !
Les freins d'immobilisation ne servent pas à ralentir le fauteuil. Ils empêchent votre fauteuil d'avancer involontairement. Quand vous vous tenez sur un terrain accidenté, utilisez impérativement vos freins d'immobilisation. Pensez toujours à actionner les deux freins simultanément, autrement votre fauteuil pourrait basculer.
Danger !
Changer le centre de gravité peut avoir un impact sur le comportement du fauteuil dont vous devez être conscient. Il est recommandé de vous entraîner, par exemple en pente ou lors du franchissement d'obstacles. Familiarisez-vous avec les différents comportements en présence d'un accompagnateur.
Danger !
Avec des réglages extrêmes (comme les roues arrière en position la plus avancée possible) et une posture inadéquate, le fauteuil risque de basculer, même sur une surface plane.
Danger !
Lorsque vous franchissez des côtes et des marches, penchez votre corps plus en avant.
Danger !
Lorsque vous descendez des côtes et des marches, penchez votre corps plus en arrière. Ne tentez jamais de monter ou de descendre un pente en diagonal.
Danger !
Evitez d'utiliser les escalators. En cas de chute, vous pourriez vous blesser gravement.
Danger !
N'utilisez pas le fauteuil sur des pentes de plus de 10° d'inclinaison. Le degré d'inclinaison maximum des pentes dépend de la configuration du fauteuil, des capacités de l'utilisateur et du style de conduite. Les capacités de l'utilisateur et son style de conduite ne pouvant être pré-définis, le degré d'inclinaison maximum des pentes ne peut être déterminé. Il revient donc à l'utilisateur, assisté de son accompagnateur, de déterminer l'inclinaison maximale afin d'éviter tout risque de basculement. Il est vivement recommandé d'installer des roulettes anti-bascule pour les utilisateurs inexpérimentés.
Danger !
Des nids de poule ou un sol irrégulier peuvent faire basculer le fauteuil roulant lors de la montée ou de la descente des pentes.
Danger !
N'utilisez pas le fauteuil sur des terrains boueux ou verglacés.
N'utilisez pas le fauteuil dans des zones interdites aux piétons.
Danger !
Pour éviter de vous blesser aux mains, ne placez pas vos doigts entre les rayons ou entre la roue arrière et le frein de la roue lorsque le fauteuil est en déplacement.
Danger !
Si vous utilisez une main courante métallique et freinez dans une longue pente ou pour réduire votre allure, le frottement peut chauffer la main courante et vous brûler les doigts.
Danger !
Ne montez et descendez les escaliers que si vous êtes accompagné. Des équipements à cet effet sont à votre disposition, comme les rampes d'accès et les ascenseurs. Utilisez-les. En l'absence de tels équipements, deux personnes sont nécessaires pour faire basculer le fauteuil et lui faire franchir les marches une à une en le poussant, et non pas en le soulevant. Il est déconseillé de procéder à de telles manœuvres dans les escaliers avec des utilisateurs de plus de 100 kg.
En général, en présence de roulettes anti-bascule, il convient de les régler de sorte qu'elles ne puissent heurter les marches, car cela pourrait entraîner une grave chute. Replacez ensuite les roulettes anti-bascule à leur position normale.
Danger !
L'accompagnateur doit toujours tenir le fauteuil par les parties fixes et non pas par les parties amovibles, comme le repose-pied ou la protection latérale.
Danger !
Lors de l'utilisation d'une rampe d'accès, pensez à positionner les roulettes anti-bascule (le cas échéant) en dehors de la zone à risque.
Danger !
Immobilisez toujours votre fauteuil à l'aide des freins lorsqu'il se trouve sur les surfaces accidentées ou lorsque vous montez dessus

ou en descendez.
Danger !
Dans la mesure du possible, au cours d'un déplacement à bord d'un véhicule pour personnes handicapées, il est conseillé aux occupants de s'asseoir sur les sièges et d'utiliser le système de retenue approprié. C'est le seul moyen d'assurer une protection optimale aux occupants en cas d'accident. Si vous utilisez des éléments de sécurité proposés par SUNRISE MEDICAL et un système de sécurité spécifique, les fauteuils légers peuvent servir de siège pour le déplacement à bord d'un véhicule spécialement adapté. (voir le chapitre sur "Transport").
Danger !
Selon le diamètre et le réglage des roues avant, ainsi que le centre de gravité du fauteuil, les roues avant peuvent se mettre à vibrer à mesure que la vitesse du fauteuil augmente. Les roues avant risquent alors de se bloquer et le fauteuil de basculer. Il est donc essentiel de régler correctement les roues avant (voir le chapitre "Roues avant"). Ne descendez pas une pente sans frein et déplacez-vous lentement. Il est recommandé aux utilisateurs inexpérimentés d'utiliser des roulettes anti-bascule.
Danger !
Les roulettes anti-bascule empêchent le fauteuil de basculer accidentellement vers l'arrière. En aucun cas, elles ne doivent remplacer les roulettes de transit et servir au transport d'une personne dans un fauteuil dont les roues arrière auraient été retirées.
Danger !
Si vous souhaitez atteindre un objet (placé devant, derrière ou latéralement par rapport au fauteuil), évitez de trop vous pencher afin de ne pas modifier le centre de gravité et risquer de faire basculer le fauteuil. La présence d'une charge supplémentaire (sac à dos ou objets similaires) sur les montants arrière du dossier peut avoir un impact sur la stabilité de votre fauteuil (surtout si le dossier est incliné en arrière) et peut faire basculer le fauteuil en arrière et entraîner des blessures.
Danger !
Pour les personnes amputées d'un ou des membres inférieurs, il est impératif d'utiliser les roulettes anti-bascule.
Danger !
Avant d'utiliser votre fauteuil, vérifiez la pression des pneus. Pour les roues arrière, la pression doit être au moins de 3,5 bars (350 kPa). La pression maximale est indiquée sur la jante des pneus. Le frein à manette à hauteur du genou ne fonctionne que si la pression des pneus est suffisante et si le réglage est correct (voir le chapitre sur les "Freins").
Danger !
Si les toiles du dossier et du siège sont abîmées, remplacez-les immédiatement.
Danger !
Soyez très vigilants avec les risques d'incendie, surtout si une cigarette est allumée. Les toiles du dossier et du siège peuvent prendre feu.
Danger !
Si le fauteuil est exposé au soleil pendant une période prolongée, certaines parties du fauteuil (par ex. le châssis, les repose-jambes, les freins et le protège-vêtement) peuvent chauffer (>41°C).
Danger !
Vérifiez que les axes à déverrouillage rapide des roues arrière sont bien réglés et verrouillées. Si le bouton de l'axe à déverrouillage rapide n'est pas enfoncé, vous ne pouvez pas enlever la roue arrière.
Remarque !
L'efficacité du frein à manette au genou et des caractéristiques de conduite générales dépend de la pression des pneus. Le fauteuil sera considérablement plus léger et plus facile à manœuvrer si les pneus des roues arrière sont correctement gonflés et ont la même pression.
Remarque !
Vérifiez la sculpture des pneus. N'oubliez pas que lorsque vous vous déplacez au milieu de la circulation, vous devez respecter toutes les réglementations relatives au code de la route.
Remarque !
Faites attention de ne pas vous pincer les doigts lorsque vous procédez à des réglages du fauteuil.
Il est possible que les produits illustrés et décrits dans le présent manuel ne soient pas complètement identiques au modèle que vous avez acheté. Toutefois, toutes les instructions fournies dans le présent manuel sont valables pour votre matériel, malgré les éventuelles différences minimes.

Le fabricant se réserve le droit de modifier sans préavis les poids, mesures et autres données techniques indiquées dans le présent manuel. Tous les chiffres, dimensions et capacités indiqués dans ce manuel sont approximatifs et ne constituent pas des caractéristiques.

Garantie

wGarantie
CELA N'AFFECTE EN AUCUN CAS VOS DROITS LEGAUX.

Conditions de garantie
1) Tout travail de réparation ou de remplacement sera effectué par un revendeur agréé Sunrise Medical.

2) Pour tout travail de réparation devant être effectué sur votre fauteuil en vertu du contrat, veuillez contacter immédiatement le service après-vente agréé désigné par Sunrise Medical, en indiquant précisément le type de difficulté rencontré. Si vous vous trouvez dans une localité autre que celle du service après-vente Sunrise Medical désigné, le travail pourra, en vertu des conditions de garantie, être effectué par un autre service après-vente désigné par le fabricant.

3) Si l'une des pièces du fauteuil roulant nécessite une réparation ou un remplacement en raison d'un vice de fabrication ou de matériau, dans les 24 mois (5 ans pour le châssis et le renfort transversal) suivant la date à laquelle la propriété a été transférée à l'acheteur original et à condition que ce dernier en ait conservé la propriété, la ou les pièce(s) sera/seront réparée(s) ou remplacée(s) gratuitement par le service après-vente agréé.
Remarque : La garantie ne peut être cédée.

4) La garantie couvre également toutes les pièces réparées ou remplacées pour la période restante de la garantie du fauteuil.
5) Toute pièce détachée installée après le début de la garantie d'origine, est couverte une nouvelle garantie de 24 mois.

6) Les pièces vouées à être remplacées sont normalement exclues de la garantie, sauf en cas d'usure prématurée causée par un vice de fabrication. Il s'agit, en autres, des garnitures, des pneus, des chambres à air et autres pièces similaires.

7) Les conditions de garantie susmentionnées s'appliquent à toutes les pièces des produits, pour les modèles achetés à plein tarif.

8) Normalement nous déclinons toute responsabilité si une réparation ou le remplacement d'une pièce s'avère nécessaire pour l'une des raisons suivantes :

a) Le produit n'a pas été entretenu ou révisé conformément aux recommandations du fabricant, telles qu'indiquées dans le manuel d'utilisation et/ou les notices d'entretien. Les accessoires utilisés ne sont pas des accessoires d'origine.

b) Le fauteuil roulant - ou l'une de ses pièces - a été endommagé suite à un mauvais entretien, à un accident ou à une utilisation inadéquate.

c) Des modifications ont été apportées au fauteuil - ou à l'une de ses pièces - lesquelles ne sont pas conformes aux spécifications du fabricant ou des réparations ont été effectuées avant d'en informer le service après-vente.

Description du fauteuil

Nous, la société SUNRISE, sommes certifiés ISO 9001, ce qui garantit la qualité de nos produits à tous les stades, du développement jusqu'à la production.
Ce produit est conforme aux exigences des directives CE. Options ou accessoires représentés disponibles avec un supplément de prix.

Composants du fauteuil :

1. Poignées
2. Garniture du dossier
3. Protège-vêtement
4. Sangle du siège
5. Repose-pieds
6. Roues avant
7. Palette
8. Fourche
9. Axe à déverrouillage rapide
10. Freins d'immobilisation
11. Main courante
12. Roue arrière

FRANÇAIS

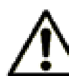


Manipulation

Axes à déverrouillage rapide de la roue arrière
Les roues arrière doivent être munies d'axe à déverrouillage rapide.
Les roues peuvent être démontées ou montées sans outils.
Pour démonter les roues, pressez sur le bouton d'arrêt
(1) et retirez la roue arrière (Fig. 3).



Fig. 3



ATTENTION !
Lors du montage, appuyez sur l'axe à déverrouillage rapide dans le roulement, bouton pressé.
Relâchez le bouton et la roue est bloquée. Le bouton d'arrêt doit revenir dans sa position de départ.

Transport du fauteuil
Les roues arrière sont démontables pour obtenir un fauteuil aussi compact que possible.

Le dossier se rabat en tirant sur une simple corde.

Options – Leviers de basculement

Leviers de basculement
Le levier de basculement permet à l'accompagnateur(-trice) de faire basculer le fauteuil pour franchir un obstacle. Placez votre pied sur le tube d'appui pour franchir un trottoir ou une marche, par exemple (Fig. 4).


Fig. 4

Options - Freins



ATTENTION – La puissance de freinage peut être affectée par un mauvais montage ou réglage des freins, ainsi que par une pression trop faible des pneus.

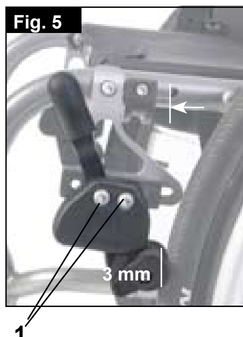
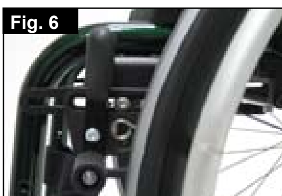


Fig. 5

Freins d'immobilisation
Le fauteuil est équipé de deux freins d'immobilisation. Les freins agissent directement sur les pneus. Pour immobiliser votre fauteuil, abaissez les deux leviers de freinage jusqu'à la butée avant. Pour relâcher les freins, redressez les leviers à leur position d'origine.
L'effet de freinage diminue quand :
• Les sculptures du pneu sont usées
• La pression des pneus est insuffisante
• Les pneus sont humides
• Le frein est mal réglé.

Les freins d'immobilisation ne sont pas destinés à être utilisés comme des freins de service. N'actionnez pas les freins en marche. Freinez toujours à l'aide des mains courantes. Veillez à ce que l'écartement entre le frein et le pneu soit conforme à la valeur indiquée. Pour effectuer le réglage, desserrez la vis (1) et réglez la valeur souhaitée. Revissez ensuite les vis (Voir la page couples de serrage).

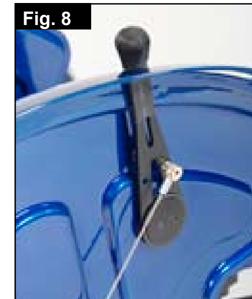
Freins standard
(Fig. 6)


Fig. 6

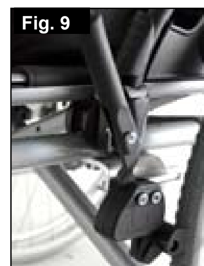
Freins compacts
Les freins compacts se trouvent sous la toile du siège. Pour les activer, il suffit de tirer les freins vers l'arrière, en direction du pneu. Pour que les freins fonctionnent correctement, il convient de les tirer jusqu'à ce qu'ils heurtent la butée (Fig. 7).


Fig. 7

Frein d'immobilisation Safari (intégré au protège-vêtement) :
Les Freins d'immobilisation Safari sont actionnés en poussant le levier vers l'avant (à l'opposé du corps du patient). Pour relâcher le frein, tirez le levier en direction de l'utilisateur (Fig. 8).


Fig. 8

Rallonge du levier de frein
La rallonge vous permet de déployer moins d'efforts pour actionner les freins.
La rallonge est directement vissée aux freins. En le levant, le levier pourra être rabattu vers l'avant (Fig. 9).


Fig. 9



ATTENTION !
Si le frein n'est pas correctement monté, vous devrez forcer pour l'actionner. Cela pourrait casser la rallonge du levier de frein.

Options – Réglage du repose-pied



ATTENTION – Ne jamais prendre appui sur la palette. Même si l'utilisateur est assis dans son fauteuil, cela pourrait faire basculer le fauteuil et entraîner des blessures.
ATTENTION – Lorsque vous montez ou descendez du fauteuil, ne prenez pas appui sur la palette, cela pourrait faire basculer le fauteuil et entraîner des blessures.

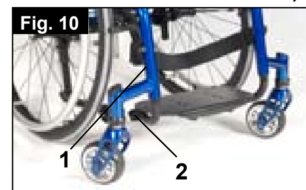


Fig. 10

Réglage du repose-pieds
Enlevez la vis (1) pour régler le repose-pieds à la longueur adapté à vos jambes. Revissez la vis. L'angle des repose-pieds se règle individuellement (hormis pour les repose-pieds avec barre) en desserrant les vis (2). Les cales latérales des repose-pieds empêchent tout glissement involontaire des pieds. Après avoir procédé à vos réglages, vérifiez toujours d'avoir bien revissé toutes les vis (voir la section sur la force de torsion) (Fig. 10).
Repose-pieds rabattable :
Les repose-pieds peuvent se rabattre pour vous permettre de monter ou de descendre de votre fauteuil plus facilement. Pour rabattre le repose-pieds, il suffit de relever la partie avant de la palette. Pour ramener le repose-pieds à sa position d'origine, il suffit de rabaisser la partie avant de la palette (Fig. 11).


Fig. 11

Repose-pieds surélevés :
Ce repose-pieds se monte à l'intérieur du châssis et permet une position surélevée des pieds. (Fig. 12).


Fig. 12

Options – Roues avant

Roue avant, Adaptateur de roues avant, Fourche
Il est possible que le fauteuil tire légèrement à droite ou à gauche ou que les roues avant aient du jeu. Cela peut être dû aux raisons suivantes :
• Le mouvement avant et arrière des roues n'est pas correctement réglé.
• Le réglage du carrossage n'est pas adapté.
• La pression et la souplesse des roues arrière et des roues avant ne sont pas adaptées.
Les roues avant doivent être réglées de façon optimale pour que le fauteuil roule de façon rectiligne.
Les réglages des roues avant doivent toujours être confiés à un revendeur agréé. En cas de modifications de la position de la roue arrière, les réglages de l'adaptateur de la roue avant et du frein doivent être contrôlés.


Fig. 13

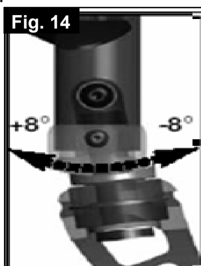


Fig. 14

Réglage des roues avant
Comptez les dents visibles des deux côtés pour vérifier que les deux fourches sont bien parallèles. Une fois la fourche des roues avant ajustée, la denture garantit stabilité au fauteuil grâce à un réglage de 16° obtenu par incréments de 2°. Vérifiez l'angle droit en prenant repère sur le côté plat.
Le modèle breveté permet de faire pivoter la fourche de la roue avant de manière à la régler perpendiculairement au sol en cas d'inclinaison du siège (Fig. 13 + 14).

Réglage de la stabilité directionnelle
Enlevez le cache (1). Desserrez les vis hexagonales (2) à l'intérieur. Vous pouvez maintenant dévisser la vis (3). et orienter la douille noire (4) vers la droite ou la gauche. Gauche – le fauteuil tire vers la gauche Droite – le fauteuil tire vers la droite Resserrez la vis (3). Réglez un angle à 90° entre la fourche et le sol. Revissez maintenant la vis (2) et replacez le cache (1) sur le tube (Fig. 15)

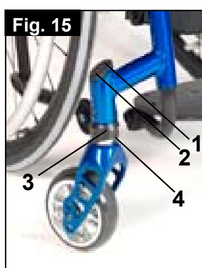


Fig. 15

Options - Siège

Réglage de la hauteur du siège
Pour régler la hauteur du siège à l'arrière, desserrez et retirez les vis hexagonales (1) (une de chaque côté) qui fixent le collier des tubes de carrossage (2) au plateau d'essieu (3). Réglez les deux colliers des tubes du carrossage (2) à la hauteur désirée et replacez les deux vis hexagonales. Avant de resserrer les vis, procédez comme suit pour définir le pincement ou l'ouverture à zéro. Serrez les vis à 10 Nm. (Fig. 16)

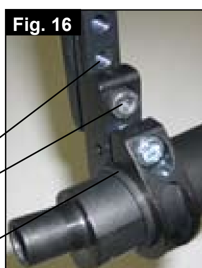


Fig. 16

REMARQUE – Il peut être nécessaire de régler l'inclinaison des roues avant pendant le réglage de la hauteur d'assise à l'arrière.

Options – Alignement des roues

Réglage de l'alignement des roues
Important : Pour obtenir un déplacement optimal du fauteuil, les roues arrière doivent être parfaitement réglées, ce qui revient à régler correctement leur alignement.

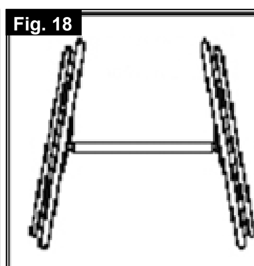
Pour le vérifier, mesurez la distance entre les deux roues avant et arrière pour s'assurer qu'elles sont parallèles l'une par rapport à l'autre. La différence entre les deux mesures ne doit pas dépasser 5 mm.

Pour régler les roues de sorte qu'elles soient parallèles, desserrez les vis et tournez le manchon d'essieu dans un sens ou dans l'autre. Après avoir procédé à vos réglages, vérifiez toujours d'avoir bien revissé toutes les vis (voir la section sur la force de torsion).

SIMBA - Réglage du guidage
Réglage du pincement ou de l'ouverture des roues à zéro
REMARQUE : Un fauteuil avec des cylindres de carrossage de 0° ne peut avoir de pincement, ni d'ouverture des roues. Ce réglage est réservé aux cylindres de carrossage de 3°, 6° et 9°.
Les termes « pincement » et « ouverture » désignent l'alignement des roues arrière du fauteuil par rapport au sol, lequel détermine le bon fonctionnement du fauteuil. Une résistance normale ou une résistance au roulement est fournie lorsque le pincement est réglé sur zéro.
Pour régler le pincement ou l'ouverture des roues : Desserrez les vis hexagonales (1) (une de chaque côté) qui fixent le collier d'équerre. Vérifiez la bille sur le plan horizontal (2), puis tournez le tube d'équerre (3) jusqu'à ce que la bille soit au centre. Le pincement est égal à zéro.
Avant de resserrer les vis (1), vérifiez que le tube d'équerre est bien centré de gauche à droite. L'espace doit être identique des deux côtés ou nul. Serrez les vis à 10 Nm (Fig. 17 + 18 + 19).



Fig. 17


Fig. 18

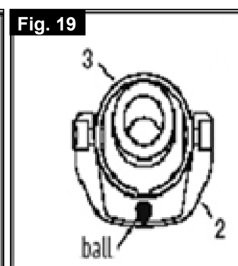


Fig. 19

Réglez la largeur de l'empattement

L'empattement arrière correspond à la distance entre la partie supérieure des roues arrière et les montants du dossier. L'empattement est exprimé en X. Le réglage en usine est égal à 1,25 cm. Pour obtenir un espace plus important entre les pneus et les accoudoirs à hauteur réglable en option, il convient d'augmenter l'empattement arrière.

REMARQUE : Réglez une roue après l'autre pour définir l'empattement arrière. Le resserrage simultané des deux roues a pour effet de dérégler le pincement ou l'ouverture.
Pour régler l'empattement arrière, les pièces du carrossage (4) coulissent vers l'intérieur ou l'extérieur du tube de carrossage (5) et s'enclenchent lorsqu'elles atteignent la butée. Resserrez la vis (6) (la plus proche du tube de carrossage) sur le côté gauche du fauteuil.

Déplacez l'axe de blocage rapide vers l'intérieur ou l'extérieur jusqu'à obtenir l'empattement souhaité. Serrez les vis à 10 Nm. Procédez de même du côté droit du fauteuil en veillant à ce que l'espacement soit identique à celui de gauche (Fig. 20).

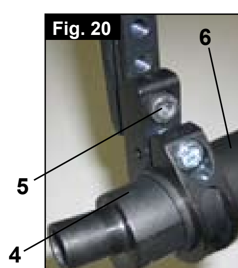


Fig. 20

Options – Dossier

Dossier à inclinaison réglable

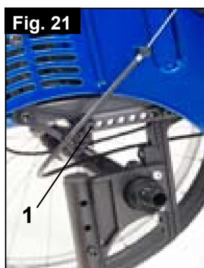


Fig. 21

L'angle d'inclinaison du dossier se règle en modifiant la position des montants du dossier. Desserrez et enlevez les vis (1) des deux côtés. Réglez les montants du dossier jusqu'à obtention de l'angle désiré. Replacez et revissez les vis (1) (Fig. 21)



ATTENTION – Il est impératif de bien revisser les vis, à défaut de quoi le réglage de l'angle d'inclinaison sera perdu.

Dossier pliable
Pour libérer le dossier, tirez sur la corde tout en poussant le dossier vers l'avant jusqu'à ce qu'il se rabatte. Pour ramener le dossier à sa position d'origine, tirez-le en arrière, jusqu'à ce que les deux montants s'enclenchent.

REMARQUE – Si le dossier est ramené trop en arrière et donc si l'utilisateur est trop penché en arrière, le freinage pourrait faire basculer l'utilisateur vers l'arrière. C'est pourquoi il est important que les deux montants du dossier soient bien enclenchés.
ATTENTION – Lorsque vous rabattez le dossier vers l'avant, veillez à ne pas vous pincer les doigts.

Dossier en position de détente
La position de détente s'obtient avec une inclinaison du dossier réglée sur 10°. Tirez sur la corde du dossier afin de le libérer, tirez le dossier vers l'arrière jusqu'à ce que les deux montants du dossier s'enclenchent.



REMARQUE – Si le dossier est ramené trop en arrière et donc si l'utilisateur est trop penché en arrière, le freinage pourrait faire basculer l'utilisateur vers l'arrière. C'est pourquoi il est important que les deux montants du dossier soient bien enclenchés.
ATTENTION – Lorsque vous rabattez le dossier vers l'avant, veillez à ne pas vous pincer les doigts.

Toile du dossier réglable
Vous pouvez régler la tension de la toile du dossier à l'aide des sangles.
Une fente permet d'accéder à la garniture de la toile depuis l'intérieur et la matière choisie peut varier selon les choix individuels.
Dossier à hauteur réglable
Vous pouvez régler la hauteur du dossier à diverses hauteurs, par incréments de 2,5 cm. Les fourchettes de réglage sont de 20-25 cm, 25-30 cm, 30-35 cm et 35-40 cm. Dévissez la vis (1) et réglez le dossier à la hauteur désirée. Revissez ensuite les vis (Voir la page couples de serrage) (Fig. 22).



Fig. 22

Options – Protège-vêtement

Le protège-vêtement du SIMBA a été conçu pour pouvoir abriter le nouveau frein intégré. Si votre fauteuil n'est pas équipé du frein intégré au protège-vêtement, les ouvertures dans le protège-vêtement sont compensées par des caches.



ATTENTION – L'utilisation du protège-vêtement sans les caches présente un risque de blessure. En l'absence du frein intégré, les caches doivent être insérés dans le protège-vêtement.

Accoudoir
L'accoudoir est vissé sur le protège-vêtement à la position désignée. L'accoudoir peut se régler en hauteur.

Tablette thérapeutique
Une tablette thérapeutique peut-être utilisée conjointement aux accoudoirs. Elle se fixe aux accoudoirs et repose sur les deux accoudoirs.

Options – Poignées

ATTENTION – Quand une personne est assise dans le fauteuil, ne le soulevez pas, poussez-le uniquement.

Poignées de poussée réglables en hauteur
Un boulon protège les poignées contre tout glissement involontaire. En ouvrant le levier de serrage (1), il est possible de régler individuellement la hauteur des poignées à pousser (2). Lors de l'enclenchement du levier, un clic vous indiquera que vous pouvez mettre aisément la poignée à pousser dans la position souhaitée. L'écrou du levier de serrage détermine le serrage au niveau du support de la poignée à pousser. Après enclenchement du levier, si l'écrou est desserré, la poignée sera lâche. Avant utilisation, vérifiez que le serrage est suffisant en faisant pivoter latéralement la poignée.
Après avoir réglé la hauteur de la poignée, serrez fermement le levier de serrage (1). Si le levier de serrage n'est pas serré, cela peut être très dangereux lors de la montée d'escaliers (Fig. 23 + 24).



REMARQUE – Si les poignées réglables en hauteur ne sont pas correctement positionnées, elles peuvent avoir du jeu ou se déplacer. Vérifiez d'avoir fermement revissé toutes les vis.


Fig. 23



Fig. 24

Poignées pliables
Lorsqu'elles ne sont pas utilisées, les poignées peuvent être rabattues à l'aide d'un bouton poussoir (2). Dès que vous en avez besoin, il suffit de les redresser jusqu'à ce qu'elles s'enclenchent. (Fig.25).

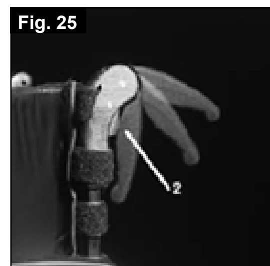


Fig. 25

Options – Ceinture de positionnement

La ceinture de positionnement, fixée au niveau du bassin, contribue à la sécurité du fauteuil roulant.
La ceinture de positionnement est fixée sur le châssis comme représenté dans l'illustration.

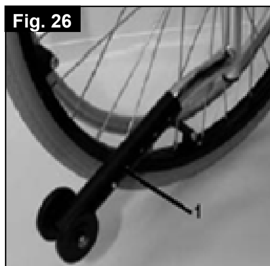


ATTENTION - Cette ceinture de positionnement ne doit pas être utilisée comme ceinture de sécurité à bord des véhicules à moteur.

FRANÇAIS

Options – Roulettes anti-bascule

Sunrise Medical recommande l'utilisation de roulettes anti-bascule avec tous les fauteuils. Il convient d'utiliser un couple de serrage de 16 Nm pour la fixation des roulettes anti-bascule (Fig. 26)



1. Insertion des roulettes anti-bascule dans le collier.
a. Appuyez sur le bouton arrière de la roulette anti-bascule sur le tube d'assemblage, de sorte que les deux goupilles de déverrouillage se rétractent vers l'intérieur.
b. Insérez les roulettes anti-bascule (1) dans le tube d'assemblage.
c. Tournez les roulettes anti-bascule vers le bas jusqu'à l'enclenchement de la goupille de déverrouillage dans le collier.
d. Fixez la deuxième roulette anti-bascule de la même façon.

2. Réglage des roulettes anti-bascule
Il est nécessaire d'élever ou d'abaisser les roulettes anti-bascule pour pouvoir éviter confortablement les obstacles d'une hauteur de 2,5 cm à 5,0 cm.
Appuyez sur le bouton de déverrouillage de la roulette anti-bascule de sorte que les deux goupilles de déverrouillage se rétractent vers l'intérieur. Abaissez ou élevez le montant intérieur pour l'insérer dans les trous de réglage de la hauteur prévus à cet effet. Relâchez le bouton. Fixez la deuxième roulette anti-bascule de la même façon. Les deux roulettes anti-bascule doivent être exactement à la même hauteur.

Danger !
En l'absence de roulettes anti-bascule, ou si celles-ci ont été mal installées, le fauteuil risque de basculer et de provoquer des blessures.

FRANÇAIS

Options - Siège

Sangle du siège
Retirez les vis sur le côté gauche de la sangle.
Ajustez la matière VELCRO® pour tendre davantage la sangle du siège. Resserrez les vis.
Si les vis sont difficiles à resserrer, essayez de repérer les trous au moyen d'un objet tranchant. Vérifiez également que la base en plastique est bien positionnée avant de resserrer les vis.

Options – Extension de la largeur et de la profondeur du siège

Extension de la profondeur du siège
La largeur du siège peut être augmentée de la façon suivante :
• Desserrez les vis du repose-pieds et de l'axe, ainsi que les deux barres de stabilisation.
• Desserrez les toiles du dossier et du siège à l'aide du Velcro et réglez-les à la largeur supérieure.
• Le repose-pieds, l'axe et les barres de stabilisation doivent être réglés à la largeur supérieure, puis être resserrés.

Extension de la profondeur du siège
La profondeur du siège peut être augmentée de la façon suivante :
• Desserrez les deux vis et poussez toute la partie vers l'arrière d'une ou de deux positions.
• Une fois terminé, vous devez revisser les vis.

Options – Porte-canne

Porte-canne
Le porte-canne vous permet de toujours transporter votre canne avec vous. Une bande Velcro sert à fixer la canne ou tout autre système d'aide à la marche.



ATTENTION !
N'essayez jamais d'utiliser ni d'enlever votre canne ou tout autre système d'aide à la marche pendant que vous vous déplacez en fauteuil.

Pneus et montage des pneus

Le fauteuil est équipé de série de pneus à bandage en caoutchouc. Avec des pneus à chambre à air, veillez à toujours avoir la bonne pression, à défaut de quoi la performance du fauteuil pourrait être affectée. Quand la pression est insuffisante, il faut dépenser plus d'énergie car la résistance du fauteuil est très élevée. La maniabilité du fauteuil en est réduite. Le pneu peut éclater si la pression est trop élevée. La pression correcte des pneus est indiquée sur la surface du pneu.

Les pneus se montent comme des pneus de vélo ordinaires. Avant de remplacer la chambre à air, inspectez la jante et la paroi interne du pneu et enlevez tout éventuel corps étranger. Vérifiez la pression des pneus après le montage ou la réparation. Il est important pour votre propre sécurité et pour une bonne performance de votre fauteuil de vérifier la pression de l'air régulièrement et de maintenir les pneus en bon état.

Maintenance et entretien

• Vérifiez la pression des pneus toutes les 4 semaines. Inspectez tous les pneus pour repérer tout éventuel signe d'usure ou d'endommagement.
• Vérifiez l'état des freins une fois par mois pour être certain qu'ils fonctionnent correctement et qu'ils sont faciles à utiliser.
• Les pneus se montent comme des pneus de vélo courants.
• Toutes les jointures essentielles au fonctionnement sécurisé de votre fauteuil sont dotées d'écrous autofreinés. Vérifiez SVP tous les trois mois que les raccords vissés (voir la section des couples de serrage) sont solides. Les écrous de sécurité ne doivent être utilisés qu'une seule fois. Après une utilisation répétée, vous devez remplacer ces écrous.
• Quand votre fauteuil est sale, nettoyez-le uniquement avec un nettoyant ménager doux. Pour nettoyer la garniture du siège, n'utilisez qu'une solution savonneuse.
• Si votre fauteuil est humide, séchez-le SVP après utilisation.
• Les axes à déverrouillage rapide doivent être légèrement graissés avec de l'huile pour machine à coudre environ toutes les 8 semaines. Suivant l'utilisation que vous faites de votre fauteuil, nous vous recommandons de demander à votre revendeur d'effectuer un contrôle de votre fauteuil tous les 6 mois.



ATTENTION :
Le sable et l'eau de mer (les projections de sel en hiver) endommagent la suspension des roues avant et des roues arrière. Nettoyez bien le fauteuil s'il a été exposé à ces éléments.

Les pièces suivantes sont amovibles et peuvent être renvoyées au fabricant/revendeur pour être réparées :
• Roues arrière
• Accoudoir
• Support de repose-pieds
•Roulettes anti-bascule

Ces composants sont disponibles comme pièces détachées. Pour plus d'informations, consultez le catalogue des pièces détachées.

Mesure d'hygiène en cas de cession du fauteuil :
Avant de laisser une autre personne utiliser le fauteuil, il convient de l'apprêter soigneusement. Toutes les surfaces entrant en contact avec le nouvel utilisateur doivent être désinfectées.

Pour cela, vous devez utiliser un désinfectant à base d'alcool à séchage rapide utilisé pour les produits et instruments médicaux. Nous recommandons l'utilisation des lingettes AZO Max active. Suivez toujours les instructions du fabricant du produit désinfectant utilisé.

En règle générale, une désinfection totale ne peut être garantie sur les coutures. Par conséquent et conformément à l'article 6 de la réglementation relative à la protection contre les infections, il est recommandé de mettre au rebut la toile du siège et du dossier afin d'éviter toute contamination micro-bactérienne par les agents actifs.

Options – Ceinture sous-abdominale



Avant d'utiliser votre fauteuil roulant assurez-vous que la ceinture sous-abdominale soit mise.

La ceinture sous-abdominale doit être contrôlée quotidiennement afin de s'assurer que son fonctionnement n'est pas altéré par des éléments divers ou par l'usure.
Toujours vérifier que la ceinture sous-abdominale est bien fixée et correctement réglée avant d'utiliser le fauteuil. Une sangle trop lâche peut entraîner la glisse de l'utilisateur et un risque de suffocation ou causer des blessures graves.

La ceinture sous-abdominale est fixée sur le fauteuil comme représenté dans l'illustration. La ceinture de sécurité se comprend de 2 moitiés. Elles sont installées en utilisant le boulon de maintien existant du siège fixé à travers l'œillet de la ceinture. la ceinture est passée sous l'arrière du panneau latéral. (Fig. 27)


Fig. 27


Fig. 28

Ajustez la position de la ceinture afin que les attaches soient au centre du siège. (Fig. 28)

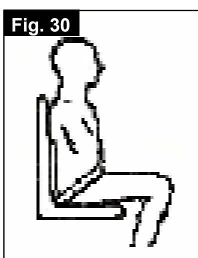
Ajustez la ceinture sous-abdominale afin de convenir aux besoins de l'utilisateur comme ci-après :

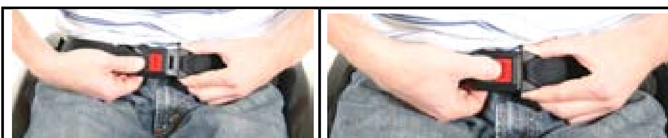
Pour réduire la longueur de la ceinture :	Pour augmenter la longueur de la ceinture:
Passez la ceinture par l'attache male et le dispositif de réglage coulissant.	Passez la ceinture par les dispositifs de réglage coulissant et l'attache male afin d'obtenir plus de longueur de ceinture.

Une fois la ceinture attachée, vérifiez l'espace entre la ceinture sous-abdominale et l'utilisateur. Si la ceinture est correctement réglée, vous pouvez passer la main à plat entre la ceinture sous-abdominale et l'utilisateur. (Fig. 29)


Fig. 29

La ceinture sous-abdominale doit être fixée de façon à ce que la ceinture soit à un angle de 45 degrés au travers du bassin de l'utilisateur. L'utilisateur doit être bien droit et le plus à l'arrière possible dans le siège quand réglée correctement. La ceinture sous-abdominale ne doit pas permettre à l'utilisateur de glisser du siège.
(Fig. 30)


Fig. 30



Pour attacher la ceinture :	**Pour retirer la ceinture :**
Poussez l'attache male de façon ferme dans l'attache femelle.	Appuyez sur les parties exposées de l'attache male vers le centre tout tirant doucement pour les séparer.



Si vous avez des doutes au sujet de l'utilisation et de la manipulation de la ceinture demandez l'assistance de votre professionnel de la santé, de votre fournisseur du fauteuil roulant, de votre aide-soignant ou de votre tierce personne.



N'utilisez pas seulement une ceinture sous-abdominale quand le fauteuil roulant et son utilisateur sont transportés dans un véhicule. Utilisez le dispositif de maintient sous abdominal et diagonal pour passagers fournit dans le véhicule. Voir le chapitre sur le transport pour plus d'information.

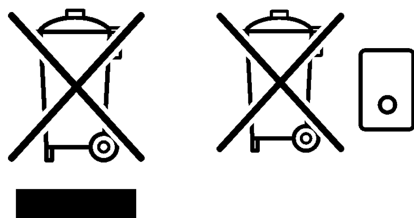
Conseil à l'attention du client
La ceinture sous-abdominale ne doit être installée que par un revendeur ou agent Sunrise Medical autorisé. La ceinture sous-abdominale doit être ajustée par un professionnel uniquement, ou un revendeur ou agent Sunrise Medical autorisé.
La ceinture de positionnement doit être contrôlée quotidiennement afin de s'assurer que l'ajustage est correcte et que sont fonctionnement n'est pas altéré par des éléments divers ou par l'usure.
Sunrise Medical déconseille le transport de toute personne dans un véhicule utilisant la ceinture sous-abdominale en tant que moyen de retenue. Veuillez consulter la brochure du transit Sunrise Medical afin d'obtenir des conseils sur le transport des personnes.

Entretien :
Vérifiez régulièrement l'état de la ceinture et des composants de retenue afin de détecter l'apparition d'éventuels signes d'endommagement ou de déchirure. Remplacez la ceinture, si nécessaire.

REMARQUE :
La ceinture sous-abdominale doit être réglée de façon à s'adapter à l'utilisateur comme détaillé ci-dessus. Sunrise Medical recommande que la longueur et l'ajustement de la ceinture soient vérifiés régulièrement afin de réduire les risques de réajustement de la ceinture à une longueur excessive causés par inadvertance par l'utilisateur final.

Mise au rebut / Recyclage des matériaux

Si ce fauteuil a été mis à votre disposition gratuitement, il ne vous appartient pas. Si vous n'en avez plus usage, veuillez le rendre à l'organisation qui vous l'a fourni.



La section suivante décrit les différents matériaux composant le fauteuil en vue de la mise au rebut ou du recyclage du fauteuil et de ses matériaux d'emballage.
Vous devez respecter toute éventuelle réglementation spécifique en vigueur dans votre localité pour la mise au rebut et le recyclage. (notamment le nettoyage ou la décontamination du fauteuil roulant avant sa mise au rebut).

Aluminium : Fourches, roues, protège-vêtement, cadre des accoudoirs, repose-pieds, poignées de poussée

Acier : Points d'arrimage, axe à déverrouillage rapide
Plastique : Revêtement des poignées, butées des montants, roues avant, palette, manchettes et roue/pneu 12 pouces
Emballage : Sacs en plastique composés de polyéthylène, cartons
Garniture : Matériau polyester avec revêtement PVC et mousse hautement inflammable.
La mise au rebut ou le recyclage doit être assuré par une entreprise spécialisée ou dans une décharge publique. Vous pouvez également ramener votre fauteuil à votre revendeur pour sa mise au rebut.

Dépannage

Le fauteuil tire sur le côté
• Vérifiez la pression des pneus.
• Vérifiez que la roue (roulement, axe) roule sans problèmes.
• Vérifiez l'angle des roues avant
• Vérifiez si les roues avant sont toutes les deux en contact avec le sol.

Les roues avant oscillent
• Vérifiez l'angle des roues avant
• Vérifiez que les visseries sont fixes, resserrez-les le cas échéant (voir la page des couples de serrage)
• Vérifiez si les roues avant sont toutes les deux en contact avec le sol.

Fauteuil / les tubes de traverse ne s'enclenchent pas dans la selle du siège
• Le fauteuil est encore neuf et la garniture du siège ou du dossier est encore rêche. Cela changera avec le temps.

Le fauteuil est difficile à plier
• La garniture du dossier est trop rêche. Détendez-la un peu.

Le fauteuil grince et cliquette
• Vérifiez que les visseries sont fixes, resserrez-les le cas échéant (voir la page des couples de serrage)
• Graissez légèrement les parties articulées.

Le fauteuil a du jeu
• Vérifiez l'angle des roues avant
• Vérifiez la pression des pneus.
• Vérifiez si les roues arrière sont réglées différemment.

Plaque signalétique

Plaque signalétique
La plaque signalétique se trouve sur les tubes de traverse, ainsi que sur une étiquette dans le manuel d'utilisation. La plaque indique la dénomination exacte du modèle et fournit diverses informations techniques. Pour une commande de pièces de rechange ou une réclamation, indiquez SVP les informations suivantes :

• Numéro de série
• Numéro de commande
• Mois/Année

Caractéristiques techniques

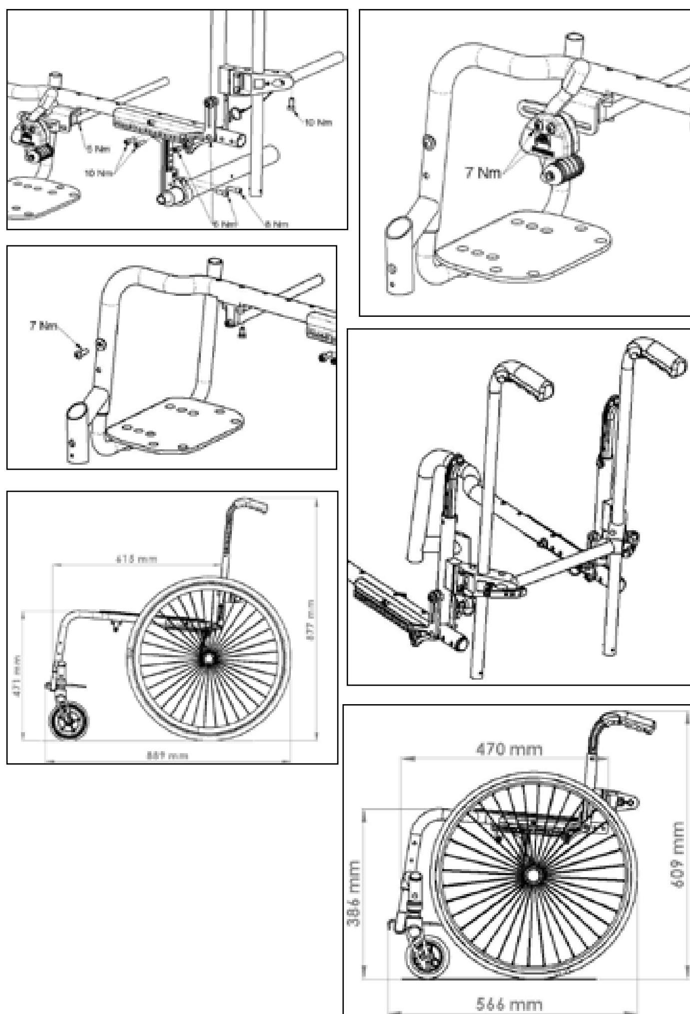
Largeur totale :
Avec roues standard de 20 pouces, y compris la main courante avec un carrossage de 6° : SIMBA: LS + 29 cm

Longueur totale : 88,9 cm avec largeur siège de 36
Hauteur totale : 87,7 cm avec hauteur dossier de 40
Poids en kg : à partir de 9 kg

Charge maximum :
SIMBA jusqu'à 65 kg

Hauteurs du siège :
Le châssis, la fourche, les roues avant et la taille des roues arrière (20, 22 ou 24 pouces) déterminent la hauteur du siège.

Couples de serrage



Caractéristiques techniques

Roue arrière	Hauteur arrière du siège
20"	40
20"	38
20"	37
20"	36
20"	35
20"	34
20"	32
20"	31
20"	30
20"	29
22"	43
22"	42
22"	41
22"	40
22"	38
22"	37
22"	36
22"	35
22"	34
22"	33
24"	46
24"	45
24"	43
24"	42
24"	41
24"	40
24"	39
24"	38
24"	36
24"	35

Caractéristiques techniques

Version châssis COURT (230 mm)			Version châssis LONG (270 mm)		
Roues avant	Fourche **45 mm** de large	Hauteur avant du siège en cm	Roues avant	Fourche **45 mm** de large	Hauteur avant du siège en cm
3"	111 mm	37	3"	111 mm	41
3"	111 mm	38	3"	111 mm	42
3"	111 mm	40	3"	111 mm	44
3"	123 mm	38	3"	123 mm	42
3"	123 mm	39	3"	123 mm	43
3"	123 mm	40	3"	123 mm	44
4"	111 mm	37	4"	111 mm	41
4"	111 mm	38	4"	111 mm	42
4"	111 mm	39	4"	111 mm	43
4"	111 mm	40	4"	111 mm	44
4"	123 mm	38	4"	123 mm	42
4"	123 mm	39	4"	123 mm	43
4"	123 mm	40	4"	123 mm	44
4"	123 mm	41	4"	123 mm	45
4"	123 mm	42	4"	123 mm	46
5"	111 mm	39	5"	111 mm	43
5"	111 mm	40	5"	111 mm	44
5"	111 mm	41	5"	111 mm	45
5"	123 mm	41	5"	123 mm	45
5"	123 mm	42	5"	123 mm	46
5"	123 mm	43	5"	123 mm	47
6"	123 mm	43	6"	123 mm	47
6"	123 mm	44	6"	123 mm	48

Version châssis COURT (230 mm)			Version châssis LONG (270 mm)		
Roues avant	Fourche **32 mm** de large	Hauteur avant du siège en cm	Roues avant	Fourche **32 mm** de large	Hauteur avant du siège en cm
3"	98 mm	36	3"	98 mm	40
3"	98 mm	37	3"	98 mm	41
3"	98 mm	38	3"	98 mm	42
3"	111 mm	37	3"	111 mm	41
3"	111 mm	38	3"	111 mm	42
3"	111 mm	39	3"	111 mm	43
4"	98 mm	37	4"	98 mm	41
4"	98 mm	38	4"	98 mm	42
4"	98 mm	39	4"	98 mm	43
4"	111 mm	38	4"	111 mm	42
4"	111 mm	39	4"	111 mm	43
4"	111 mm	40	4"	111 mm	44
5"	98 mm	40	5"	98 mm	44
5"	98 mm	41	5"	98 mm	45
5"	111 mm	40	5"	111 mm	44
5"	111 mm	41	5"	111 mm	45
5"	111 mm	42	5"	111 mm	46

FRANÇAIS

Prefazione

Gentili Clienti,

ci congratuliamo con Voi per aver scelto un prodotto SUNRISE MEDICAL di alta qualità.

Questo manuale per l'uso contiene numerosi suggerimenti ed indicazioni che serviranno a rendere più familiare ed affidabile la Vostra carrozzina.

Per Sunrise Medical, una buona relazione con i clienti è di grande importanza. Desideriamo tenerVi al corrente sugli sviluppi attuali e futuri della nostra azienda. Essere vicini ai clienti significa offrire servizi rapidi, ridurre il più possibile le pratiche burocratiche, collaborare con il cliente. Se un cliente ha bisogno di accessori o parti di ricambio, oppure ha un dubbio sulla sua carrozzina, noi siamo qui per offrire assistenza.

Desideriamo che siate soddisfatti dei nostri prodotti e dell'assistenza ricevuta. Sunrise Medical è costantemente impegnata a sviluppare ulteriormente i suoi prodotti. È quindi possibile che vengano apportate modifiche alla gamma dei prodotti offerti per quanto riguarda la forma, la tecnologia e le caratteristiche. Per questa ragione, eventuali reclami basati sui dati e sulle figure riportati in questo manuale d'uso non saranno accettati.

Il sistema di gestione di SUNRISE MEDICAL è certificato secondo gli standard DIN ISO 9001, ISO 13485 e ISO 14001.



In qualità di fabbricante, SUNRISE MEDICAL dichiara che le carrozzine superleggere sono conformi alla linea guida 93/42/EWG / 2007/47/EWG.

Per qualsiasi domanda sull'uso, la manutenzione o la sicurezza della Vostra carrozzina Vi preghiamo di rivolgerVi al rivenditore autorizzato di prodotti SUNRISE MEDICAL della Vostra zona.

Se nella Vostra zona non è presente un rivenditore autorizzato, oppure se avete domande, potete contattare SUNRISE MEDICAL per iscritto o per telefono.

Sunrise Medical s.r.l.
Via Riva 20
Montale
29100 Piacenza
Italia

Tel: +39 0523 573111
Fax: +39 0523 570060

Sunrise Medical ha ottenuto la certificazione ISO 9001, che garantisce la qualità lungo tutte le fasi dello sviluppo e della produzione di questa carrozzina.

Questo prodotto è stato fabbricato in conformità ai requisiti della direttiva in materia dei dispositivi medici 93/42/CEE.



La Vostra carrozzina non dovrebbe essere utilizzata come sedile in un veicolo. Non sedersi sulla carrozzina durante il trasporto.
Usare il sedile del veicolo oppure un sedile approvato per il trasporto e fissato correttamente.



IMPORTANTE:
PRIMA DI UTILIZZARE LA CARROZZINA, LEGGERE ATTENTAMENTE IL PRESENTE MANUALE.

Sommario

Utilizzo

Le carrozzine per bambini sono destinate esclusivamente all'utilizzo, al chiuso e all'aperto, da parte di utenti non in grado di camminare o con mobilità limitata.
La portata massima (rappresentata dal peso dell'utente più il peso di eventuali accessori montati sulla carrozzina e di oggetti trasportati dall'utente) è indicata sull'etichetta del numero di serie, situata sulla crociera o sulla barra stabilizzatrice sotto il sedile.
La garanzia è valida soltanto se il prodotto viene impiegato alle condizioni prescritte e secondo le destinazioni d'uso specifiche.
La durata prevista della carrozzina è 5 anni.
NON usare o montare componenti di altri produttori sulla carrozzina a meno che non siano stati approvati ufficialmente da Sunrise Medical.

Area di applicazione

La varietà dell'equipaggiamento e la struttura modulare consentono l'impiego della carrozzina da parte di utenti non in grado di camminare o con mobilità limitata a causa di:

- Paralisi
- Perdita di uno o di entrambi gli arti inferiori (amputazione)
- Difetti/Deformità degli arti inferiori
- Contratture/Danni articolari
- Malattie quali insufficienza cardiaca o respiratoria, disturbi dell'equilibrio o cachessia.

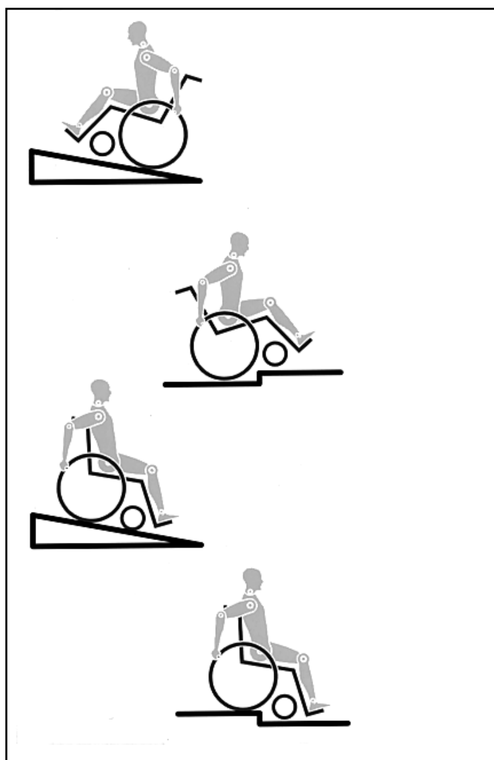
Per la scelta del modello, occorre anche considerare la statura e il peso corporeo, le condizioni psicofisiche, l'età dell'utente e l'ambiente in cui vive.

Note generali sulla sicurezza e limitazioni di guida

La carrozzina è stata progettata e costruita per garantire la massima sicurezza dell'utente. Tutte le norme sulla sicurezza vigenti a livello internazionale vengono strettamente osservate se non addirittura superate. Ciononostante l'utente può trovarsi in situazioni di pericolo se la carrozzina viene utilizzata in modo non appropriato. Per garantire la Vostra sicurezza, è assolutamente necessario rispettare le seguenti regole.
Modifiche o regolazioni eseguite in modo errato o da personale non autorizzato aumentano il rischio di incidenti. Quali utenti di una carrozzina, Voi prendete parte alla circolazione stradale. Per questo motivo desideriamo ricordarVi che siete obbligati a rispettare le regole vigenti sulla circolazione stradale.
Se usate la carrozzina per la prima volta, guidate con prudenza. Familiarizzate con la nuova carrozzina.
Prima di ogni spostamento, effettuare i seguenti controlli:

- Asse delle ruote posteriori ad estrazione rapida
- Velcro sulla superficie del sedile e sullo schienale
- Copertoni, pressione dei pneumatici e freni.

Prima di procedere ad una qualsiasi modifica delle regolazioni, è importante leggere il relativo capitolo del manuale d'uso.
È possibile che durante percorsi in salita o in discesa la carrozzina possa correre il rischio di ribaltarsi a causa di buche nel terreno o di un fondo irregolare. Per salire su un gradino o percorrere una salita frontalmente, consigliamo di piegare il corpo in avanti.
Attenzione!
L'utente e gli oggetti eventualmente trasportati sulla carrozzina non devono MAI superare la portata massima di 125 kg. Se si eccede la portata massima, la carrozzina può danneggiarsi, oppure l'utente può cadere, ribaltarsi o perdere il controllo e causare così lesioni gravi a se stesso o ad altre persone.
Attenzione!
In condizioni di oscurità, si raccomanda di indossare indumenti chiari o con applicazioni riflettenti per essere meglio visibili. Controllare che i catarifrangenti applicati sui lati e sul retro della carrozzina siano ben visibili. Si raccomanda anche di montare un fanale.
Attenzione!
Per evitare cadute e situazioni pericolose, esercitarsi inizialmente su un terreno piano quando la visibilità è buona.
Attenzione!
Non utilizzate la pedana per salire o scendere dalla carrozzina. Prima dell'operazione, ribaltare la pedana e ruotarla il più possibile verso l'esterno. Mettersi il più vicino possibile al luogo dove ci si vuole sedere.
Attenzione!
Utilizzare la carrozzina solamente nel modo corretto. Ad esempio, non cercare di superare un ostacolo (uno scalino o il bordo di un marciapiede) senza frenare e evitare le buche.



Attenzione!
I freni non sono stati progettati per rallentare la carrozzina. Essi assicurano che le ruote della carrozzina non si muovano in modo inaspettato quando la carrozzina è ferma. Se ci si ferma su una superficie irregolare, azionare sempre il freno. Ricordiamo di azionare entrambi i freni al fine di evitare il ribaltamento della carrozzina.
Attenzione!
Se viene modificato il centro di gravità, osservare con attenzione come si comporta la carrozzina, ad esempio su pendii, superfici inclinate, pendenze di ogni tipo o quando si superano degli ostacoli. Durante questa operazione, chiedere l'aiuto di un assistente.
Attenzione!
In caso di regolazioni estreme (ad es. se la carrozzina è regolata con le ruote posteriori nella posizione più avanti) e l'utente ha una postura errata, la carrozzina può ribaltarsi anche su una superficie piana.
Attenzione!
Sporgere il tronco in avanti quando si sale su pendii o gradini.
Attenzione!
Sporgere il tronco all'indietro quando si scende da pendii o gradini. Non tentare di salire o scendere diagonalmente.
Attenzione!
Evitare l'uso delle scale mobili, in quanto si potrebbero subire lesioni gravi in caso di caduta.
Attenzione!
Non usare la carrozzina su pendii > 10°. La pendenza superabile in movimento dipende dalla configurazione della carrozzina, dalle capacità dell'utente e dallo stile di guida. Dal momento che non è possibile conoscere in anticipo le capacità dell'utente e il suo stile di guida, la pendenza superabile massima è un parametro che non può essere definito in anticipo e deve pertanto essere determinata dall'utente con l'aiuto di un accompagnatore per evitare di cadere. Si raccomanda agli utenti inesperti di montare le ruotine antiribaltamento.
Attenzione!
È possibile che durante percorsi in salita o in discesa la carrozzina possa correre il rischio di ribaltarsi a causa di buche nel terreno o di un fondo irregolare.
Attenzione!
Non usare la carrozzina su terreni fangosi o ghiacciati. Non usare la carrozzina in aree vietate ai piedoni.
Attenzione!
Per evitare lesioni alle mani non infilare le dita tra i raggi o tra la ruota posteriore e il freno durante la guida.
Attenzione!
In particolare, quando si utilizzano corrimani in metallo leggeri, le dita si surriscaldano facilmente se si frena ad una velocità elevata o su lunghe discese.
Attenzione!
Per salire le scale, chiedere assistenza. Utilizzare gli ausili eventualmente disponibili, ad esempio rampe o ascensori. Se questi ausili non sono disponibili, la carrozzina deve essere inclinata e spinta (mai sollevata) oltre i gradini da due persone. Si raccomanda agli utenti di peso superiore ai 100 kg di evitare questa manovra sulle scale.
Se sulla carrozzina sono montate le ruotine antiribaltamento assicurarsi che siano regolate in modo che non urtino contro i gradini per non rischiare di cadere. Dopo avere salito le scale, risistemare le ruotine antiribaltamento nella posizione corretta.
Attenzione!
Assicurarsi che l'accompagnatore tenga la carrozzina utilizzando solo le parti ben fissate (ad esempio non la pedana o le spondine).
Attenzione!
Quando si utilizza una rampa, assicurarsi che le ruotine antiribaltamento siano posizionate in modo da non essere di intralcio.
Attenzione!
Su terreni impervi o in fase di trasferimento (ad esempio in auto) azionare i freni per mantenere la carrozzina in posizione di sicurezza.
Attenzione!
Se e quando possibile, durante il trasporto in un veicolo adeguato per il trasporto di disabili, usare il sedile e il sistema di ritenuta appropriato del veicolo. Questo è il solo modo per garantire la massima sicurezza agli occupanti in caso di incidente. Su un veicolo adeguato al trasporto di disabili usando i sistemi di protezione di SUNRISE MEDICAL e un sistema di sicurezza specifico, l'utente può stare seduto su una carrozzina leggera durante il trasporto (vedere il capitolo "Trasporto").

Attenzione!
A seconda del diametro e della regolazione delle ruote anteriori nonché del centro di gravità, le ruote anteriori possono vibrare a velocità elevate e quindi bloccarsi causando il ribaltamento della carrozzina. Assicurarsi pertanto che le ruote anteriori siano regolate correttamente (vedere la sezione "Ruote anteriori"). In particolare non utilizzare la carrozzina su un pendio senza freni e viaggiare a velocità ridotta. Gli utenti inesperti devono utilizzare le ruotine antiribaltamento.
Attenzione!
Le ruotine antiribaltamento impediscono alla carrozzina di ribaltarsi accidentalmente all'indietro. Non utilizzarle mai al posto delle ruote da transito o per trasportare un utente in carrozzina senza le ruote posteriori.
Attenzione!
Per raccogliere oggetti situati davanti, di lato o dietro la carrozzina, non sporgersi troppo dalla carrozzina perché se si cambia il centro di gravità si rischia di cadere o ribaltarsi. Il peso supplementare di uno zaino o altri oggetti appesi ai montanti verticali può influire sulla stabilità della carrozzina nella parte posteriore, specialmente quando si usa uno schienale reclinabile. Questo può causare il ribaltamento all'indietro della carrozzina con conseguente rischio di lesioni.
Attenzione!
Per gli utenti con amputazione sopra il ginocchio utilizzare le ruotine antiribaltamento.
Attenzione!
Prima di partire, controllare la pressione dei pneumatici. La pressione delle ruote posteriori deve essere almeno 3,5 bar (350 kPa). La pressione massima è indicata sul pneumatico. I freni funzionano soltanto con un'adeguata pressione dei pneumatici ed una corretta regolazione (vedere il capitolo "Freni").
Attenzione!
Se il rivestimento del sedile o dello schienale risulta danneggiato, sostituirlo immediatamente.
Attenzione!
Fare attenzione ad evitare il contatto con il fuoco, in particolare con sigarette accese.
Attenzione!
Se la carrozzina è esposta alla luce diretta del sole per un lungo periodo di tempo, alcune parti (ad es. telaio, pedane, freni e protezioni laterali) potrebbero riscaldarsi eccessivamente (>41 °C).
Attenzione!
Controllare sempre che gli assi ad estrazione rapida sulle ruote posteriori siano montati correttamente e bloccati. Se il pulsante dell'asse ad estrazione rapida non è premuto, la ruota posteriore non può essere rimossa.
Nota!
L'efficienza del freno, come anche la tenuta generale su strada, dipendono dalla pressione dei pneumatici. La carrozzina si manovra molto meglio e più facilmente quando le ruote posteriori sono gonfiate correttamente, entrambe alla stessa pressione.
Nota!
Controllare lo stato dei battistrada dei pneumatici! Quando si circola su strade pubbliche, si deve rispettare il codice di circolazione stradale.
Nota!
Fare attenzione a non schiacciarsi le dita quando si utilizza o si regola la carrozzina.
I prodotti illustrati e descritti nel presente manuale possono essere leggermente diversi nei dettagli dal modello in vostro possesso. Tuttavia tutte le istruzioni sono pertinenti, a prescindere dalle differenze nei dettagli.
Il produttore si riserva il diritto di alterare senza preavviso i pesi, le misure e altri dati tecnici riportati nel presente manuale. Tutte le cifre, le misure e le capacità indicate nel presente manuale sono approssimative e non costituiscono delle specifiche.

Garanzia

Garanzia
QUESTO NON HA ALCUN EFFETTO SUI VOSTRI DIRITTI LEGALI.

Condizioni di garanzia
1) La riparazione o la sostituzione verranno effettuate da un rivenditore/tecnico autorizzato Sunrise Medical.

2) Per soddisfare le condizioni di garanzia, qualora sia necessario eseguire operazioni di manutenzione sulla carrozzina ai sensi del presente contratto, rivolgersi immediatamente al rivenditore autorizzato Sunrise Medical designato, descrivendo in dettaglio il tipo di problema. Nel caso in cui l'utente non possa contattare il rivenditore Sunrise Medical di riferimento, la riparazione o la sostituzione prevista dalla garanzia potrà essere eseguita da un altro rivenditore Sunrise Medical.

3) Se fosse necessario riparare o sostituire una o più parti della carrozzina entro 24 mesi (5 anni per il telaio) dall'acquisto da parte del primo proprietario, a condizione che la carrozzina rimanga in possesso di tale acquirente, come risultato di uno specifico difetto di fabbricazione o materiale, la parte o le parti saranno riparate o sostituite gratuitamente se inviate al rivenditore autorizzato Sunrise.
Nota: questa garanzia non può essere trasferita.

4) Qualsiasi parte riparata o sostituita sarà soggetta a queste condizioni per il periodo rimanente della garanzia.
5) I pezzi di ricambio montati dopo l'inizio della garanzia originale sono soggetti ad una garanzia estesa di 24 mesi.

6) Le parti consumabili sono generalmente escluse dalla garanzia, ad eccezione di un logorio prematuro delle parti dovuto a difetti di fabbricazione originale. Tra questi parti figurano, tra le altre, rivestimenti, pneumatici, camere d'aria, e simili.

7) Le suddette condizioni di garanzia valgono per tutti i componenti del prodotto, per i modelli acquistati a prezzo pieno di vendita.

8) Generalmente, la ditta non accetta alcuna responsabilità in caso di riparazioni o sostituzione della carrozzina per una delle seguenti ragioni:

a) Il prodotto o un suo componente non vengono mantenuti in buono stato, o non vengono effettuati i necessari interventi di manutenzione, secondo le raccomandazioni del produttore e/o come indicato nel Manuale d'uso e nel Manuale tecnico. Sono stati utilizzati accessori non originali.

b) La carrozzina, o parte di essa, ha subito dei danni a causa di negligenza, incidente o uso improprio.

c) La carrozzina, o parte di essa, è stata modificata senza rispettare le specifiche del produttore o le riparazioni sono state eseguite senza avvisare prima il rivenditore autorizzato.

Componenti della carrozzina

SUNRISE MEDICAL è certificata ISO 9001 a garanzia della qualità dei nostri prodotti in ogni fase del processo, dalla ricerca e sviluppo sino alla produzione.
Questo prodotto è conforme ai requisiti delle direttive EU. Gli optional e gli accessori sono disponibili pagando un sovrapprezzo.

Carrozzine:
1. Manopole di spinta
2. Rivestimento schienale
3. Spondina
4. Rivestimento del sedile
5. Pedana
6. Ruote anteriori
7. Appoggiapiedi
8. Forcella
9. Asse ad estrazione rapida
10. Freni
11. Corrimano
12. Ruota posteriore

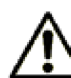
ITALIANO



Uso

Perni ad estrazione rapida delle ruote posteriori
Le ruote posteriori sono dotate di un asse ad estrazione rapida. Le ruote possono essere estratte o inserite senza l'uso di utensili. Per togliere una ruota basta premere il pulsante posizionato sull'asse ad estrazione rapida (1) ed estrarla (Fig.3).





ATTENZIONE!
Per montare le ruote posteriori, l'inserimento dell'asse ad estrazione rapida nel telaio deve avvenire premendo e tenendo premuto il relativo pulsante.
Rilasciando il pulsante la ruota sarà ben inserita all'interno del suo supporto. Il pulsante di estrazione rapida deve ritornare nella posizione iniziale.

Trasporto della carrozzina
Rimuovere le ruote posteriori per rendere il più compatta possibile la carrozzina.
Quindi piegare lo schienale tirando l'apposito cordino.

Opzioni – Salicordoli

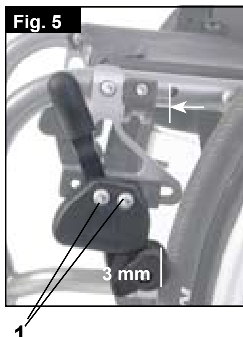
Salicordoli
Questo ausilio aiuta l'accompagnatore a sollevare la carrozzina per superare un ostacolo. Premere semplicemente con il piede sul salicordoli per salire, per esempio, su un marciapiede o uno scalino (Fig. 4).



Opzioni - Freni



ATTENZIONE: l'efficienza dei freni può essere compromessa da un montaggio e una regolazione non corretta, oltre che dalla pressione insufficiente dei pneumatici.



Freni
La carrozzina è dotata di due freni. I freni agiscono direttamente sui pneumatici. Per bloccare la ruota, spostare in avanti entrambe le leve del freno sino al loro arresto. Per sbloccare la ruota, riportare le leve del freno nella posizione di partenza.
L'azione del freno sarà ridotta in caso di:
• profilo consumato dei pneumatici
• insufficiente pressione dei pneumatici
• pneumatici bagnati
• freno regolato non correttamente.

I freni non sono stati progettati per essere azionati quando la carrozzina è in movimento. Non azionare mai i freni durante la guida. Frenate sempre aiutandoVi con i corrimani. Verificate che la distanza tra il freno ed il pneumatico sia conforme alle specifiche. Per la regolazione, allentate la vite (1) e regolate la distanza corretta. Stringere il bullone (vedere la pagina relativa alla coppia di serraggio).

Freno standard



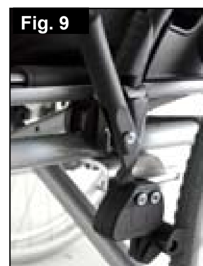
Freni compatti
I freni compatti sono montati sotto il telaio del sedile e si azionano tirando la leva all'indietro, verso il pneumatico. Per operare correttamente, la leva deve essere tirata fino a quando si arresta (Fig. 7).



Freno Safari (freno integrato nella spondina laterale):
Il freno Safari si aziona spingendo la leva in avanti (lontano dal corpo dell'utente). Per disinserire il freno, tirare la leva verso il corpo dell'utente (Fig. 8).



Prolunga della leva dei freni
La leva più lunga aiuta a ridurre lo sforzo necessario per azionare i freni.
La prolunga della leva è avvitata ai freni. Sollevandola, può essere spostata in avanti (Fig. 9).





ATTENZIONE!
E' più difficile azionare un freno montato in modo non corretto. Ciò può portare alla rottura della prolunga del freno.

Opzioni - Regolazione dell'angolo pedana



ATTENZIONE: non appoggiarsi sull'appoggiapiedi! Esiste il rischio di ribaltamento e di conseguenti lesioni anche se l'utente è seduto sul sedile.
ATTENZIONE: non appoggiarsi sull'appoggiapiedi durante il trasbordo per evitare il rischio di ribaltamento e conseguenti lesioni.



Regolazione della pedana
Togliendo la vite (1) è possibile regolare la pedana a seconda della lunghezza delle gambe e poi riattaccare la pedana. L'angolazione della pedana è regolabile secondo le esigenze personali (ad eccezione delle pedane con barra) allentando le viti (2). La protezione laterale sulla pedana impedisce che i piedi scivolino involontariamente. Dopo ogni regolazione, controllare che tutte le viti siano ben strette (vedere la pagina relativa alla coppia di serraggio)
(Fig. 10).



Pedana ribaltabile:
la pedana può essere ripiegata indietro per salire e scendere dalla carrozzina più facilmente. La pedana si piega sollevando la parte anteriore. Per riportare la pedana nella sua posizione originale basta spingere la parte anteriore verso il basso (Fig. 11).

Pedana montata alta:
La pedana montata alta viene fissata alla parte interna del telaio e consente una posizione di appoggio più elevata (Fig. 12).



Opzioni - Ruote anteriori

Ruota anteriore, adattatore e forcella
È possibile che la carrozzina viri leggermente verso destra o sinistra o che sia presente una vibrazione nelle ruote anteriori. I motivi possono essere i seguenti:
• il movimento della ruota in avanti o all’indietro non è stato correttamente regolato.
• L'angolo delle ruote anteriori non è regolato correttamente.
• La pressione delle ruote posteriori e/o delle ruote anteriori non è corretta; le ruote non girano con facilità.
Una regolazione corretta delle ruote anteriori è la condizione essenziale per il movimento rettilineo della carrozzina.
La regolazione delle ruote anteriori deve essere sempre eseguita da un rivenditore autorizzato. Se la posizione delle ruote posteriori viene modificata, la regolazione delle piastre delle ruote anteriori deve essere sempre verificata.


Fig. 13

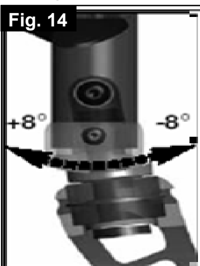


Fig. 14

Regolazione della ruota anteriore
Assicurarsi che le forcelle siano montate parallele, contando il numero di denti visibili su entrambi i lati. Dopo avere regolato le forcelle delle ruote anteriori, i denti ne garantiscono il posizionamento sicuro e consentono di apportare regolazioni con incrementi di 2° per volta fino a 16°. Utilizzare il lato piatto per verificare che le forcelle si trovino ad angolo retto rispetto al terreno. Grazie al design brevettato, è possibile girare le forcelle delle ruote anteriori e riposizionarle ad angolo retto rispetto al terreno quando si cambia l'angolo del sedile (Fig. 13 + 14).

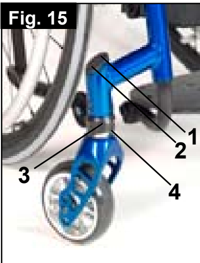


Fig. 15

Impostazione della stabilità direzionale
Rimuovere il coperchio (1). Svitare le viti Allen (2) all'interno. A questo punto è possibile allentare la vite (3). Girare il perno nero (4) verso sinistra o verso destra. A sinistra: la carrozzina si piega verso sinistra A destra: la carrozzina si piega verso destra Stringere nuovamente le viti (3). Impostare un angolo di 90° tra la forcella e la superficie del suolo. Stringere nuovamente le viti (2) e richiudere il tubo con il coperchio (1) (Fig.15)

Opzioni - Sedile

Regolazione dell'altezza del sedile
Per regolare l’altezza posteriore del sedile, allentare e rimuovere le viti Allen (1), (una su ogni lato) che fissano il morsetto dei tubi di campanatura (3) alla piastra dell'asse posteriore (3). Regolare l’altezza dei due morsetti dei tubi di campanatura e riposizionare le due viti Allen. Prima di stringere le viti, leggere le istruzioni per l’impostazione della convergenza/divergenza su zero.
Stringere le viti in base a una coppia di serraggio di 10 Nm (Fig. 16)



Fig. 16

NOTA: quando si modifica l'altezza posteriore del sedile, può essere necessario regolare l'angolo delle ruote anteriori.

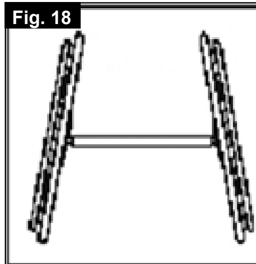
Opzioni – Allineamento delle ruote

Regolazione dell’allineamento delle ruote
Importante: perchè la carrozzina sia perfettamente manovrabile, è fondamentale allineare in modo ottimale le ruote posteriori per posizionarle correttamente.
Per verificare la correttezza dell’allineamento, misurare la distanza tra le ruote anteriori e posteriori e controllare il perfetto allineamento di entrambe le ruote. La differenza tra le due misurazioni non deve superare i 5 mm.

Per allineare le ruote, allentare le viti e girare il manicotto dell'asse sino a quando le ruote non siano parallele. Dopo ogni regolazione, controllare che tutte le viti siano ben strette (vedere la pagina relativa alla coppia di serraggio).
Regolazione della convergenza/divergenza per SIMBA
Impostazione della convergenza/divergenza su zero
NOTA: se la carrozzina è dotata di tubi di campanatura a 0°, non è possibile modificare la convergenza/divergenza. Queste impostazioni sono necessarie solo se la carrozzina è dotata di tubi di campanatura a 3°, 6° e 9°.
La convergenza e la divergenza definiscono la posizione delle ruote posteriori rispetto al terreno. Ciò determina le prestazioni della carrozzina. Quando la convergenza è impostata su zero, la carrozzina è caratterizzata da una resistenza o resistenza all'avanzamento normale.
Per impostare la convergenza/divergenza su zero: allentare le viti Allen (1) (una su ciascun lato) che fissano il morsetto del tubo di campanatura. Controllare che la sfera sia sul piano orizzontale (2); girare il tubo di campanatura (3) fino a quando la sfera non è al centro. La convergenza è ora zero.
Prima di stringere le viti (1), assicurarsi che il tubo di campanatura sia centrato, ovvero che lo spazio ai lati sia lo stesso oppure che non ci sia spazio. Stringere le viti in base a una coppia di serraggio di 10 Nm. (Fig. 17 e 18 e 19).



Fig. 17


Fig. 18

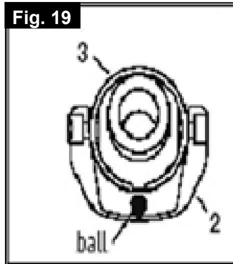


Fig. 19

Regolazione della larghezza dell'interasse
K. INTERASSE POSTERIORE

L'interasse posteriore equivale alla distanza tra la parte superiore delle ruote posteriori e i tubi dello schienale ed è rappresentato dalla misura X. L'impostazione predefinita è di 1,25 cm. Questo valore deve essere aumentato se è necessario aumentare la distanza tra i pneumatici e i braccioli regolabili in altezza opzionali.


NOTA: quando si regola l'interasse posteriore, regolare prima una ruota e poi l'altra. Se si allentano contemporaneamente entrambi i lati, la regolazione della convergenza/divergenza cambia. Quando si regola l'interasse posteriore, le parti (4) del tubo di campanatura (5) si muovono in modo telescopico verso l'interno o verso l'esterno e si bloccano in posizione quando raggiungono l'estremità. Allentare la vite (6) più vicina al tubo di campanatura sul lato sinistro della carrozzina. Spostare l'asse ad estrazione rapida verso l'interno o verso l'esterno per impostare l'interasse desiderato. Stringere le viti in base a una coppia di serraggio di 10 Nm. Ripetere la procedura sul lato destro della carrozzina in base all'interasse impostato sul lato sinistro (Fig. 20).

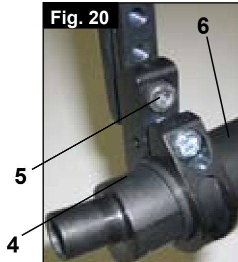
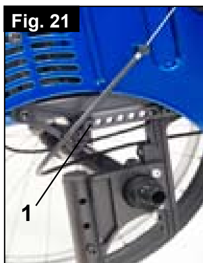


Fig. 20

Opzioni – Schienale

Schienale regolabile in angolazione

L'angolo dello schienale si regola modificando la posizione del supporto. Allentare e rimuovere le viti (1) su entrambi i lati. Il supporto può quindi essere regolato fino a raggiungere l'angolo desiderato. Riposizionare e stringere saldamente le viti (1) (Fig. 21)





ATTENZIONE: le viti devono essere strette nuovamente altrimenti si perde la regolazione dell'angolo.

Schienale pieghevole
Sbloccare lo schienale tirando il cordino e spingendo nello stesso tempo in avanti lo schienale per ripiegarlo. Per riportare lo schienale nella posizione originale, spingerlo all'indietro il più possibile fino a che si blocca su entrambi i lati.



NOTA: se lo schienale viene spinto troppo indietro, azionando i freni l'utente può cadere all'indietro. Pertanto, si raccomanda di controllare che entrambi i perni siano bloccati in posizione.
ATTENZIONE: quando si ripiega lo schienale, fare attenzione a non rimanere incastrati con le dita.

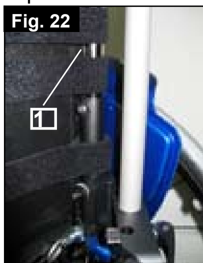
Schienale in posizione di relax
Per la posizione di relax, impostare l'angolo dello schienale a 10°. Tirare il cordino situato sullo schienale per sbloccarlo, quindi tirarlo all'indietro fino a quando entrambi i montanti dello schienale si bloccano in posizione.



NOTA: se lo schienale viene spinto troppo indietro, azionando i freni l'utente può cadere all'indietro. Pertanto, si raccomanda di controllare che entrambi i perni siano bloccati in posizione.
ATTENZIONE: quando si ripiega lo schienale, fare attenzione a non rimanere incastrati con le dita.

Regolazione dello schienale in tela
Per regolare la tensione dello schienale in tela, utilizzare le apposite cinghie.
Il telo schienale è personalizzabile in base ai gusti personali.

Schienale ad altezza regolabile
Lo schienale può essere impostato a varie altezze, con variazioni di 2,5 cm.
Gli intervalli di regolazione sono 20-25 cm, 25-30 cm, 30-35 cm e 35-40 cm. Svitare ed estrarre i bulloni (1) e spostare i tubi dello schienale nella posizione desiderata, quindi fissare di nuovo i bulloni (vedere la pagina relativa alla coppia di serraggio) (Fig. 22).



Opzioni – Spondine

Le spondine laterali della carrozzina SIMBA sono progettate principalmente per fissare i nuovi freni laterali integrati. Se non sono stati ordinati i freni laterali integrati, le aperture delle protezioni sono coperte da fodere.



ATTENZIONE: se si usano le spondine laterali senza le fodere, c'è il rischio di lesioni. Se non è montato il freno laterale integrato bisogna coprire le spondine con le relative fodere.

Braccioli
I braccioli sono fissati nella posizione desiderata sulle spondine laterali con delle viti. L'altezza del bracciolo è regolabile.

Tavolino terapeutico
Il tavolino terapeutico può essere usato solamente in combinazione con i braccioli. Viene fissato su un bracciolo ed appoggiato su

Opzioni – Manopole di spinta



ATTENZIONE: se l'utente è seduto in carrozzina questa non deve essere sollevata, ma solamente spinta.

Manopole di spinta regolabili in altezza
Grazie ad un perno le manopole di spinta non possono staccarsi involontariamente. Utilizzando la leva di estrazione rapida (1) è possibile personalizzare l'altezza delle manopole di spinta (2) a seconda delle singole esigenze. Spostando la leva potrete udire chiaramente l'attivazione del meccanismo di sblocco; ora potrete muovere facilmente la manopola di spinta nella posizione desiderata.
Il dado presente sulla leva di blocco determina il blocco del supporto delle manopole di spinta. Se dopo la regolazione della leva di blocco il dado è allentato, anche la manopola di spinta sarà di conseguenza allentata. Prima dell'utilizzo muovere da una parte e dall'altra la manopola in modo da verificare che sia bloccata nella posizione scelta.
Dopo la regolazione dell'altezza, bloccare sempre la leva di blocco (1). Se la leva di blocco non si trova nella posizione corretta, potrebbe essere pericoloso, ad esempio salire le sale (Fig. 23 + 24).

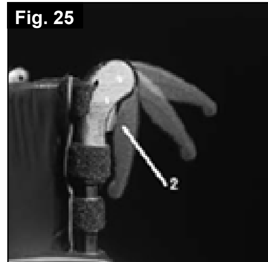


NOTA: se le manopole di spinta ad altezza regolabile non sono montate correttamente, c'è il rischio che si crei un gioco eccessivo e che le manopole fuoriescano dalla loro posizione. Verificare che tutte le viti siano strette in modo corretto.





Manopole di spinta pieghevoli
Quando le manopole di spinta non sono utilizzate per spingere, possono essere ripiegate premendo il relativo pulsante (2). Per utilizzarle nuovamente, sollevarle verso l'alto finché non si bloccano nella posizione corretta (Fig. 25).



Opzioni – Cintura pelvica

La cintura pelvica aumenta la stabilità dell'utente in carrozzina.
La cintura viene fissata al telaio come mostrato in figura.



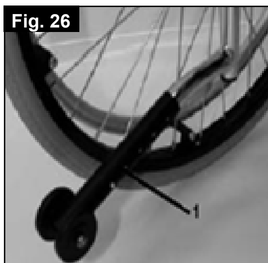
ATTENZIONE: la cintura pelvica non deve essere usata come cintura di sicurezza in un veicolo!

ITALIANO

ITALIANO

Opzioni – Ruotine antiribaltamento

Sunrise Medical consiglia di montare le ruotine antiribaltamento su tutte le carrozzine. Per montare le ruotine antiribaltamento, usare una coppia di serraggio di 16 Nm (Fig. 26)



1. Inserimento delle ruotine antiribaltamento nei morsetti.
a. Premere il pulsante posteriore sull'adattatore della ruotina antiribaltamento in modo che il perno di sicurezza rientri.
b. Inserire la ruotina antiribaltamento (1) nell'apposito adattatore.
c. Abbassare la ruotina antiribaltamento fino a quando il perno di sicurezza non scatta nel morsetto.
d. Ripetere la procedura per montare l'altra ruotina antiribaltamento.

2. Regolazione delle ruotine antiribaltamento.
Alzare o abbassare le ruotine antiribaltamento in modo che siano a una distanza dal terreno compresa tra 2,5 e 5,0 cm circa.
Premere il pulsante di sblocco della ruotina antiribaltamento in modo che il perno di sicurezza rientri. Alzare o abbassare la ruotina antiribaltamento utilizzando gli appositi fori. Rilasciare il pulsante. Ripetere la procedura per regolare l'altra ruotina antiribaltamento. Assicurarsi che entrambe le ruotine antiribaltamento si trovino alla stessa altezza.

Attenzione!
Se le ruotine antiribaltamento non sono montate, oppure se sono montate in modo non corretto, vi è il rischio di ribaltamento e di lesioni.

Opzioni - Sedile

Rivestimento del sedile
Rimuovere le viti sul lato sinistro del sedile in tela, regolare le strisce di VELCRO® per aumentare la tensione, quindi riposizionare le viti.
Se non si riesce a riposizionare le viti, provare a individuare i fori con un oggetto appuntito. Assicurarsi inoltre che la base in plastica sia nella posizione corretta prima di stringere le viti.

Opzioni – Regolazione della larghezza e della profondità del sedile

Regolazione della profondità del sedile
La larghezza del sedile può essere aumentata di una misura. Per eseguire questa operazione:
• allentare le viti sulla pedana, sull'asse posteriore e sulle due barre stabilizzatrici.
• Allentare le fodere dello schienale e del sedile usando il Velcro e impostare la larghezza alla misura successiva.
• La pedana, l'asse posteriore e le due barre stabilizzatrici devono essere allargate in base alla misura successiva di larghezza, quindi riposizionate e le relative viti ben strette.

Regolazione della profondità del sedile
La profondità del sedile può essere aumentata di due misure.
Per eseguire questa operazione:
• allentare due viti e spingere l'intera blocco all'indietro di una o due posizioni.
• dopo la regolazione, stringere saldamente le viti.

Opzioni – Portastampelle

Portastampelle
Questo accessorio permette di trasportare le stampelle agganciandole alla carrozzina. Un cinturino di Velcro consente di fissare le stampelle.



ATTENZIONE!
Non cercare mai di utilizzare o togliere le stampelle o altri ausili mentre la carrozzina è in movimento.

Copertoni e montaggio dei pneumatici

I pneumatici standard sono di gomma piena.
Assicurarsi che la pressione dei pneumatici sia corretta per non compromettere le prestazioni della carrozzina. Se la pressione è troppo bassa, sarà necessario applicare una forza maggiore per muovere la carrozzina poiché la resistenza al rotolamento è maggiore. La manovrabilità della carrozzina ne risulterà compromessa. Se la pressione è troppo alta si rischia lo scoppio del copertone. La pressione corretta è riportata su ogni singolo copertone.

Il montaggio o la riparazione dei copertoni avviene come per qualsiasi tradizionale copertone da bicicletta. Prima del montaggio della nuova camera d'aria verificate che nel canale del cerchione e nella parete interna del copertone non siano presenti corpi estranei. Dopo il montaggio o la riparazione controllate la pressione del pneumatico. La regolazione della pressione ai valori indicati e il buon stato dei copertoni sono condizioni importanti per la Vostra sicurezza e per la prestazione di guida della carrozzina.

Manutenzione e cura

• Ogni 4 settimane controllare la pressione dei pneumatici. Controllare inoltre l'usura o l'eventuale presenza di danni su tutti i copertoni.
• Ogni 4 settimane verificare il corretto funzionamento e la manovrabilità dei freni.
• La sostituzione dei copertoni avviene come per qualsiasi tradizionale copertone da bicicletta.
• Tutte le parti snodabili della carrozzina vengono dotate di collegamenti a vite autobloccanti per garantire la massima sicurezza. Verificare ogni 3 mesi il corretto serraggio di tutti i collegamenti a vite (vedere la sezione relativa alla coppia di serraggio). I dadi di sicurezza devono essere utilizzati una sola volta e sostituiti dopo l'uso.
• Se la carrozzina è sporca, pulirla solamente con un detergente non corrosivo. Per la pulizia della fodera del sedile utilizzare esclusivamente acqua e sapone.
• Se la carrozzina dovesse bagnarsi, asciugarla immediatamente dopo l'uso.
• L'asse ad estrazione rapida deve essere lubrificata ogni 8 settimane circa utilizzando una quantità minima di olio per macchine da cucire. A seconda della frequenza e del modo in cui utilizzate la Vostra Simba, Vi consigliamo di sottoporla ogni sei 6 mesi ad un controllo specializzato presso il Vostro rivenditore di fiducia.



ATTENZIONE:
sabbia ed acqua marina (o in inverno il sale per sciogliere il ghiaccio) danneggiano i cuscinetti delle ruote anteriori e delle ruote posteriori. Per evitare danni derivanti dall'esposizione a questi agenti, provvedete immediatamente ad una accurata pulizia della carrozzina.

Le seguenti parti possono essere rimosse ed inviate al rivenditore per la riparazione:
• Ruote posteriori, Bracciolo, Angolo della pedana
• Ruotine antiribaltamento

Questi componenti sono disponibili come pezzi di ricambio. Per ulteriori informazioni, fare riferimento al catalogo dei pezzi di ricambio.

Misure igieniche prima di riutilizzare la carrozzina:
la carrozzina deve essere preparata con attenzione prima di essere riutilizzata. Tutte le superfici che vengono a contatto con l'utente devono essere trattate con un disinfettante spray.

A tale scopo, usare un disinfettante ad alcol rapido per prodotti o dispositivi medici. .
Attenersi alle istruzioni del fabbricante per l'uso del disinfettante utilizzato.

Normalmente non è possibile garantire una disinfezione sicura sulle cuciture. Pertanto, Vi raccomandiamo di cambiare ed eliminare in modo appropriato le fodere del sedile e dello schienale in caso di contaminazione batterica, conformemente alle normative vigenti.

Opzioni – Cintura pelvica



Prima di usare la carrozzina assicurarsi che la cintura pelvica sia indossata.

Controllare la cintura pelvica ogni giorno per individuare segni di usura e per verificare che la chiusura funzioni correttamente.
Assicurarsi sempre che la cintura pelvica sia ben fissata e regolata prima dell'uso. Se la cintura è allentata eccessivamente, l'utente potrebbe scivolare in avanti e rischiare il soffocamento o lesioni gravi.


Fig. 27

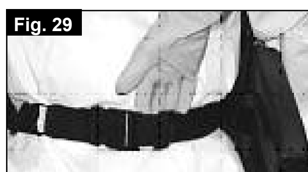
La cintura pelvica va fissata alla carrozzina come mostrato nelle figure. La cintura di sicurezza è composta da due parti. Esse vengono fissate utilizzando il bullone di fermo presente per il blocco del sedile infilato nell'occhiello della cintura. La cintura viene fatta passare sotto la parte posteriore del pannello laterale. (Fig. 27)


Fig. 28

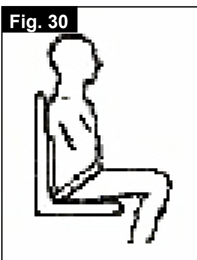
Regolare la posizione della cintura in modo che le due parti della fibbia si trovino al centro del sedile. (Fig. 28)

Regolare la cintura pelvica per adattarla alle esigenze dell'utente nel modo seguente:

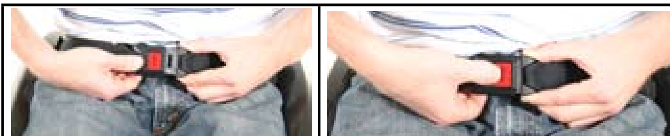
Per aumentare la lunghezza della cintura	Per diminuire la lunghezza della cintura	✔
Far passare la cintura attraverso le guide di regolazione e la fibbia maschio per allungare la cintura.	Far ripassare la cintura attraverso la fibbia maschio e le guide di regolazione.	Controllare che la cintura non sia arrotolata sulla fibbia maschio.


Fig. 29

Quando si allaccia la cintura, controllare lo spazio tra la cintura e l'utente; se la regolazione è corretta, deve essere possibile infilarvi una mano. (Fig. 29)


Fig. 30

La cintura pelvica deve essere fissata in modo che la cinghia si trovi ad un angolo di circa 45 gradi attorno alla vita dell'utente. Se la cintura è regolata correttamente, l'utente deve essere seduto in posizione eretta il più indietro possibile indietro sul sedile. La cintura pelvica non deve consentire all'utente di scivolare dal sedile. (Fig. 30)



Per chiudere la fibbia:	**Per slacciare la cintura:**
Inserire bene la fibbia maschio nella fibbia femmina.	Fare pressione sulle parti esposte della fibbia maschio spingendole verso il centro, tirando contemporaneamente le due parti verso l'esterno.



In caso di dubbi sull'uso e il montaggio della cintura pelvica, rivolgersi al personale sanitario, al rivenditore, all'assistente o all'accompagnatore.



Non fare affidamento solamente sulla cintura pelvica durante il trasporto dell'utente in carrozzina in un veicolo. Utilizzare il sistema di ritenuta per il passeggero fornito nel veicolo. Per ulteriori dettagli, vedere la sezione sul trasporto.

Consigli per il cliente
La cintura pelvica deve essere fissata solamente da un rivenditore/agente autorizzato Sunrise Medical. La cintura pelvica deve essere regolata solamente da un tecnico o da un rivenditore/agente autorizzato Sunrise Medical.
Controllare la cintura pelvica ogni giorno per individuare segni di usura e per verificare che la chiusura funzioni correttamente.
Sunrise Medical non consiglia il trasporto di una persona su un veicolo usando questa cintura pelvica comemetodo di ritenuta. Si prega di consultare l'opuscolo di Sunrise Medical per ulteriori informazioni sul trasporto.

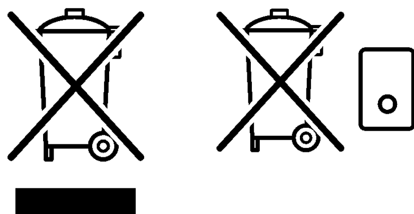
Manutenzione:
Controllare regolarmente la cintura pelvica e i componenti di fissaggio e assicurarsi che non siano logori o danneggiati. Se necessario, sostituirli.



NOTA:
Regolare la cintura pelvica in base alle necessità dell'utente come descritto precedentemente. Per evitare che l'utente allenti troppo la cintura, si consiglia di controllarne regolarmente la lunghezza e la posizione.

Smaltimento / Riciclaggio dei materiali

Se la carrozzina Vi è stata messa a disposizione gratuitamente, non è di Vostra proprietà. Se non ne avete più bisogno, seguire le istruzioni per restituirla all'organizzazione che l'ha messa a Vostra disposizione.



Nella sezione seguente, troverete una descrizione dei materiali usati per la carrozzina, per ragioni di smaltimento o riciclaggio della carrozzina e dell'imballaggio.
Per lo smaltimento, seguire le normative locali vigenti in materia di smaltimento e riciclaggio. (Questo include la pulizia o la disinfezione della carrozzina prima dello smaltimento).

Alluminio: forcelle, ruote, spondine laterali per il telaio, telaio dei braccioli, pedana, manopole di spinta

Acciaio: punti di fissaggio, asse ad estrazione rapida
Plastica: maniglie, fermatubi, ruote anteriori, appoggiapiedi, imbottiture dei braccioli e ruote/pneumatici da 12”
Imballaggio: borse in plastica in polietilene, cartone
Rivestimento: tessuto in poliestere con strato superiore in PVC e schiuma altamente infiammabile.
Lo smaltimento e il riciclaggio devono essere affidati ad una ditta specializzata o eseguiti presso un centro di smaltimento pubblico.
La carrozzina può anche essere restituita al rivenditore per essere smaltita.

Risoluzione dei problemi

Carrozzina che tende a muoversi lateralmente
• Controllare la pressione dei copertoni
• Controllare il regolare rotolamento della ruota (cuscinetti, asse)
• Controllare l’angolazione delle ruote anteriori
• Controllare che entrambe le ruote anteriori siano a contatto con il terreno

Vibrazioni delle ruote anteriori
• Controllare l’angolazione delle ruote anteriori
• Controllare che le viti siano serrate correttamente; se necessario, stringerle nuovamente (vedere la sezione relativa alla coppia di serraggio)
• Controllare che entrambe le ruote anteriori siano a contatto con il terreno

La carrozzina non si blocca in posizione sul telaio del sedile
• La carrozzina è ancora nuova, quindi il rivestimento del sedile o dello schienale è ancora molto rigido. Questo inconveniente migliora col tempo.

La carrozzina si ripiega con difficoltà
• Il rivestimento dello schienale regolabile è troppo rigido. Allentarlo in modo adeguato.

La carrozzina cigola e scricchiola
• Controllare che le viti siano serrate correttamente; se necessario, stringerle nuovamente (vedere la sezione relativa alla coppia di serraggio)
• Applicare una quantità minima di lubrificante sulle giunzioni delle parti mobili

La carrozzina oscilla
• Controllare l'angolo di impostazione delle ruote anteriori
• Controllare la pressione dei copertoni
• Controllate che le ruote posteriori non siano state regolate in modo differente

Etichetta di identificazione

Etichetta di identificazione
La etichetta di identificazione è applicata sul tubo trasversale e sul manuale d'uso. Su questa targhetta sono riportati i dati tecnici. In caso di ordine di ricambi o di reclamo Vi preghiamo di comunicare i seguenti dati:

• Numero di serie
• Numero d'ordine
• Mese/Anno

Dati tecnici

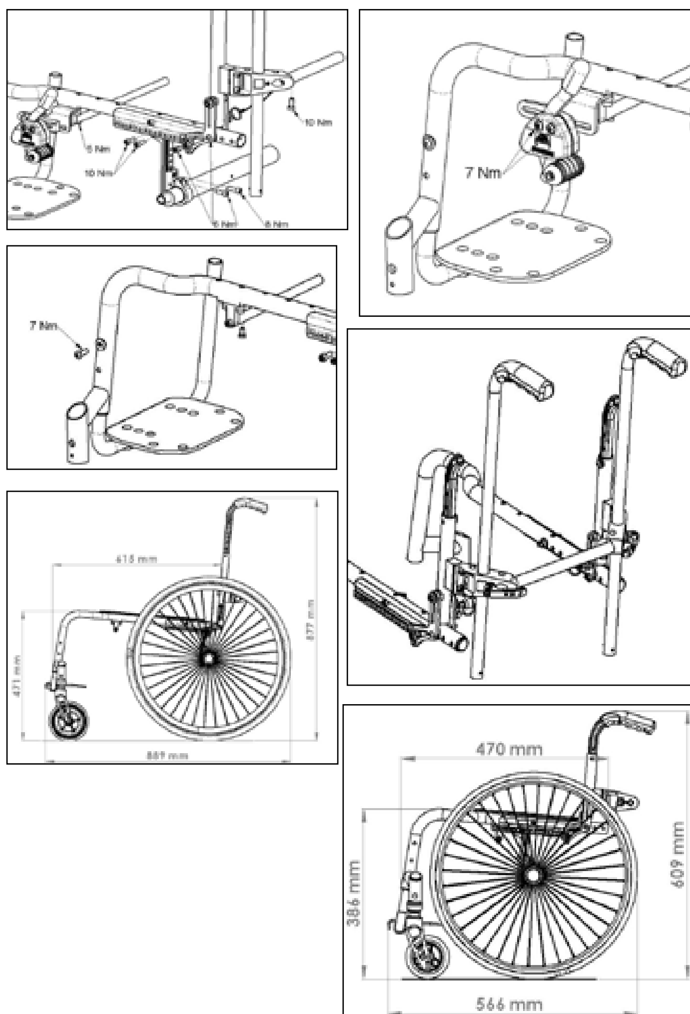
Larghezza totale:
Con le ruote standard da 20", inclusi corrimani con 6° di campanatura: SIMBA: LS + 29 cm

Lunghezza totale: 88,9 cm con larghezza del sedile 36
Altezza totale: 87,7 cm con altezza del sedile 40
Peso in kg: da 9 kg

Portata massima:
SIMBA 65 kg

Altezze della seduta:
l’altezza della seduta può variare a seconda del telaio, delle forcelle, delle ruote anteriori e delle ruote posteriori (20", 22" 24") scelti.

Coppia di Serraggio



Dati tecnici

Ruota posteriore	Altezza posteriore della seduta
20"	40
20"	38
20"	37
20"	36
20"	35
20"	34
20"	32
20"	31
20"	30
20"	29
22"	43
22"	42
22"	41
22"	40
22"	38
22"	37
22"	36
22"	35
22"	34
22"	33
24"	46
24"	45
24"	43
24"	42
24"	41
24"	40
24"	39
24"	38
24"	36
24"	35

Dati tecnici

Telaio CORTO (230 mm)			Telaio LUNGO (270 mm)		
Ruote anteriori	Forcella **45 mm** larga	Altezza anteriore della seduta in cm	Ruote anteriori	Forcella **45 mm** larga	Altezza anteriore della seduta in cm
3"	111 mm	37	3"	111 mm	41
3"	111 mm	38	3"	111 mm	42
3"	111 mm	40	3"	111 mm	44
3"	123 mm	38	3"	123 mm	42
3"	123 mm	39	3"	123 mm	43
3"	123 mm	40	3"	123 mm	44
4"	111 mm	37	4"	111 mm	41
4"	111 mm	38	4"	111 mm	42
4"	111 mm	39	4"	111 mm	43
4"	111 mm	40	4"	111 mm	44
4"	123 mm	38	4"	123 mm	42
4"	123 mm	39	4"	123 mm	43
4"	123 mm	40	4"	123 mm	44
4"	123 mm	41	4"	123 mm	45
4"	123 mm	42	4"	123 mm	46
5"	111 mm	39	5"	111 mm	43
5"	111 mm	40	5"	111 mm	44
5"	111 mm	41	5"	111 mm	45
5"	123 mm	41	5"	123 mm	45
5"	123 mm	42	5"	123 mm	46
5"	123 mm	43	5"	123 mm	47
6"	123 mm	43	6"	123 mm	47
6"	123 mm	44	6"	123 mm	48

Telaio CORTO (230 mm)			Telaio LUNGO (270 mm)		
Ruote anteriori	Forcella **32 mm** larga	Altezza anteriore della seduta in cm	Ruote anteriori	Forcella **32 mm** larga	Altezza anteriore della seduta in cm
3"	98 mm	36	3"	98 mm	40
3"	98 mm	37	3"	98 mm	41
3"	98 mm	38	3"	98 mm	42
3"	111 mm	37	3"	111 mm	41
3"	111 mm	38	3"	111 mm	42
3"	111 mm	39	3"	111 mm	43
4"	98 mm	37	4"	98 mm	41
4"	98 mm	38	4"	98 mm	42
4"	98 mm	39	4"	98 mm	43
4"	111 mm	38	4"	111 mm	42
4"	111 mm	39	4"	111 mm	43
4"	111 mm	40	4"	111 mm	44
5"	98 mm	40	5"	98 mm	44
5"	98 mm	41	5"	98 mm	45
5"	111 mm	40	5"	111 mm	44
5"	111 mm	41	5"	111 mm	45
5"	111 mm	42	5"	111 mm	46

Voorwoord

Beste klant,

Wij zijn erg blij dat u gekozen hebt voor een kwalitatief hoogstaand SUNRISE MEDICAL-product.

In deze gebruikshandleiding vindt u tal van tips en ideeën waarmee u van uw nieuwe rolstoel een betrouwbare partner in uw leven kunt maken.

Wij van Sunrise vinden het heel belangrijk om goede banden met onze klanten te onderhouden. Daarom willen wij u op de hoogte houden van de huidige en de nieuwe ontwikkelingen in ons bedrijf. Een goede band met onze klanten betekent ook: snelle service, uitstekende toegankelijkheid en nauwe samenwerking met onze klanten. Wanneer u vervangende onderdelen of accessoires nodig hebt, of een vraag over uw rolstoel hebt, staan wij voor u klaar.

Wij willen dat u tevreden bent over onze processen en diensten. Bij Sunrise werken we voortdurend aan verdere ontwikkeling van onze producten. Dat maakt dat de vorm, de technologie en de uitrusting van onze producten kan veranderen. Er zijn dan ook geen juridische vorderingen mogelijk op basis van de gegevens of de afbeeldingen in deze gebruikershandleiding.

Het managementsysteem van SUNRISE MEDICAL is gecertificeerd en voldoet aan de DIN ISO 9001, ISO 13485 en ISO 1400 normen.



SUNRISE MEDICAL verklaart als producent dat de lichtgewicht rolstoelen voldoen aan de Europese Richtlijn 93/42/EEG / 2007/47/EEG.

Heeft u vragen over het gebruik, het onderhoud of de veiligheid van uw rolstoel, neem dan contact op met uw plaatselijke erkende dealer van SUNRISE MEDICAL.

Is er geen erkende dealer in uw regio of hebt u vragen, neem dan schriftelijk of telefonisch contact op met Sunrise Medical:



Sunrise Medical B.V.
Groningenhaven 18-20
3433 PE Nieuwegein
Nederland



Tel: +31(0)30 6082100
Fax: +31 (0) 3060-55880

Sunrise Medical heeft een ISO-9001 certificaat wat kwaliteit in alle fasen van de ontwikkeling en productie van deze rolstoel verzekert.

Dit product is ontworpen om te voldoen aan de EEC Richtlijn Medische Hulpmiddelen 93/42/EEC.



Uw rolstoel is niet geschikt om als stoel in een voertuig te dienen. Ga niet in de rolstoel zitten tijdens transport.
Maak gebruik van een stoel die tot het voertuig behoort, of een goed geborgde stoel die goedgekeurd is voor gebruik tijdens transport.



BELANGRIJK:
GEBRUIK UW ROLSTOEL NIET TOT U DEZE GEBRUIKSAANWIJZING HEEFT GELEZEN EN BEGREPEN.

Inhoudsopgave

Gebruik

De kinderrolstoelen zijn uitsluitend bedoeld voor kinderen die niet kunnen lopen of verminderd mobiel zijn. De rolstoel is bedoeld voor persoonlijk gebruik, zowel binnens- als buitenshuis.
Het maximale gewicht dat de stoel kan dragen staat vermeld bij het serienummer; dit vindt u aan de kruisstang of stabiliseerstang onder de zitting. Het maximale gewicht is het totale gewicht van de gebruiker en de op de rolstoel gemonteerde accessoires.
Aansprakelijkheid wordt uitsluitend geaccepteerd indien het product wordt gebruikt onder die specifieke omstandigheden en voor het doel waarvoor het product is gemaakt.
De verwachte levensduur van de rolstoel is vijf jaar.
Monteer of gebruik GEEN onderdelen van andere partijen op de rolstoel, tenzij deze officieel goedgekeurd zijn door Sunrise Medical.

Toepassingen

De keuze aan beschikbare accessoires en het modulaire ontwerp betekenen dat de rolstoel kan worden gebruikt door personen die niet kunnen lopen of beperkt mobiel zijn vanwege:

- Verlamming
- Amputatie (van been of benen)
- Disfunctioneren of misvorming van been of benen
- Contractuur van/letsel aan gewrichten
- Ziektes zoals hart- en vaatziektes, evenwichtstoornissen, of cachexie.

Wanneer levering/aanschaf van een rolstoel wordt overwogen, neem dan de volgende zaken in overweging: lichaamsgrootte, gewicht, fysieke en psychische toestand, leeftijd, leefomstandigheden en -omgeving.

Algemene veiligheidtips en rijbeperkingen

De techniek en constructie van deze rolstoel zijn ontworpen voor het bieden van maximale veiligheid. Aan de momenteel van kracht zijnde internationale veiligheidsnormen is voldaan en zij zijn overtroffen. Toch kunnen gebruikers zichzelf in gevaar brengen door onjuist gebruik van hun rolstoel. Voor uw eigen veiligheid moeten de volgende regels absoluut worden opgevolgd.
Onprofessionele of foutieve aanpassingen of instellingen kunnen de kans op ongelukken vergroten. Als rolstoelgebruiker maakt u, net als andere weggebruikers, deel uit van het dagelijkse verkeer op straten en trottoirs. Wij herinneren u er aan dat u daardoor ook onderworpen bent aan alle verkeerswetgeving.
Wees voorzichtig tijdens uw eerste rit in deze rolstoel. Leer uw rolstoel kennen.
Voor elk gebruik, moet het volgende worden gecontroleerd:

- Quick release assen op de achterwielen
- Velcro op de zittingen en rugleuningen
- Banden, bandendruk en parkeerremmen.

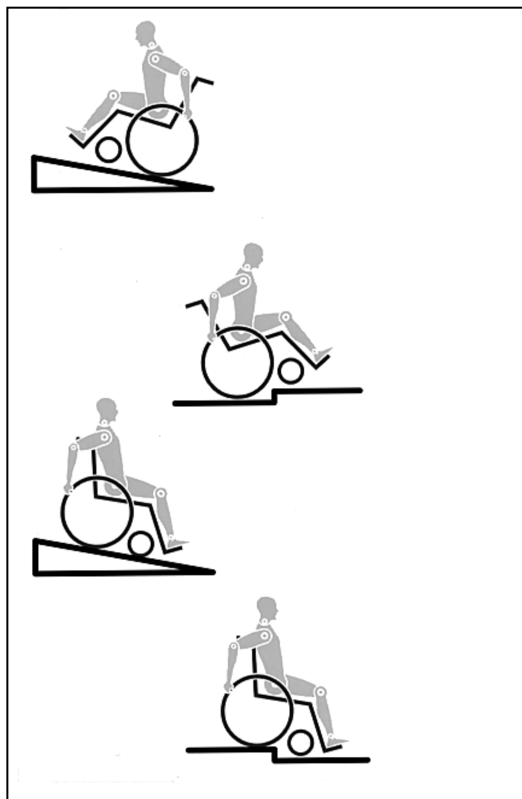
Alvorens aanpassingen van deze rolstoel te wijzigen, is het belangrijk het bijbehorende deel van de gebruiksaanwijzing te lezen.
Het is mogelijk dat de rolstoel door kuilen of oneffen oppervlakken kan kantelen, in het bijzonder wanneer heuvel op of af wordt gereden. Wanneer over een trede of helling op wordt gereden, moet het lichaam naar voren zijn gebogen.

Gevaar!
Overschrijd NOOIT de maximale belasting van 125 kg voor bestuurder plus voorwerpen die op de rolstoel worden meegenomen. Als u de maximale belasting overschrijdt, kan dit leiden tot schade aan de stoel, of u kunt omvallen of omkantelen, de controle verliezen, wat ernstig letsel aan de gebruiker en andere personen tot gevolg kan hebben.

Gevaar!
Draag lichte of reflecterende kleding wanneer u in het donker naar buiten gaat. Zo wordt u gemakkelijker gezien. Zorg ervoor dat de reflectoren op de zij- en achterkant van de rolstoel duidelijk zichtbaar zijn. Wij raden ook aan dat u een brandend licht aanbrengt.

Gevaar!
Om vallen en gevaarlijke situaties te voorkomen, is het verstandig om eerst met uw nieuwe rolstoel te oefenen op een vlakke ondergrond, bij goed zicht.

Gevaar!
Gebruik de voetplaten niet als u in of uit de rolstoel stapt. Deze moeten van tevoren omhoog worden geklapt en zo ver mogelijk naar buiten worden gedraaid. Plaats uzelf altijd zo dicht mogelijk bij de plek waar u wilt gaan zitten.



Gevaar!
Gebruik uw rolstoel alleen voor het daarvoor bestemde doel. Bijvoorbeeld, probeer niet tegen een voorwerp op te rijden zonder te remmen (opstapje, trottoirrand) of verschillen in afstapjes.

Gevaar!
De parkeerremmen zijn niet bedoeld om als rem voor uw rolstoel te dienen. Zij dienen er slechts voor om te voorkomen dat uw rolstoel onbedoeld begint te rollen. Wanneer u op een oneffen oppervlak stopt, dient u altijd uw parkeerremmen te gebruiken om wegrollen te voorkomen. Gebruik altijd beide parkeerremmen anders kan uw rolstoel kantelen.

Gevaar!
Onderzoek het effect van het veranderen van het zwaartepunt op het gedrag van de rolstoel op bijvoorbeeld hellingen of wanneer u obstakels neemt. Doe dit met de hulp van een begeleider.

Gevaar!
Met extreme instellingen (bijv. achterwielen in de voorste positie) en minder dan perfecte houding, kan de rolstoel zelfs op een effen oppervlak omkantelen.

Gevaar!
Leun met uw bovenlichaam naar voren als u hellingen en opstapjes opgaat.

Gevaar!
Leun met uw bovenlichaam verder naar achteren, wanneer u van een helling of afstapje afgaat. Probeer nooit diagonaal een helling op of af te gaan.

Gevaar!
Gebruik nooit een roltrap, aangezien u hier vanaf kunt vallen wat ernstig letsel kan veroorzaken.

Gevaar!
Gebruik de rolstoel niet op hellingen steiler dan > 10°. De werking van de Dynamic beveiliging hangt af van de instellingen van de stoel, de capaciteiten van de gebruiker en de rijstijl. Omdat Sunrise Medical vooraf niet kan voorzien hoe de capaciteiten en rijstijl van de gebruiker is, kan de maximale veilig te nemen helling niet worden bepaald. Daarom moet dit door de gebruiker worden bepaald, samen met een begeleider, die kan voorkomen dat de rolstoel kantelt. Sunrise Medical adviseert onervaren gebruikers anti-tip wielen te laten installeren.

Gevaar!
Het is mogelijk dat de rolstoel door kuilen of oneffen oppervlakken kan kantelen, in het bijzonder wanneer heuvel op of af wordt gereden.

Gevaar!
Gebruik de rolstoel niet op modderige of bevroren (gladde) ondergrond. Daar waar voetgangers niet zijn toegestaan, mag u ook niet met de rolstoel rijden.

Gevaar!
Steek nooit uw handen tussen de spaken of tussen het achterwiel en wielvergrendeling terwijl u rijdt. Dit kan leiden tot letsel aan de handen.

Gevaar!
Met name bij het gebruik van lichtgewicht hoepels, worden vingers gemakkelijk warm bij het remmen op hoge snelheid of op steile hellingen.

Gevaar!
Gebruik geen trappen zonder de hulp van een begeleider. Er bestaan middelen om u te helpen, bijv. hellingen op te gaan of de lift te gebruiken. Wij raden u aan deze te gebruiken. Als deze niet beschikbaar zijn, dient de rolstol naar achteren te worden gekanteld en over de treden te worden geduwd (2 helpers), maar mag nooit worden getild. Wij raden aan dat gebruikers die zwaarder dan 100 kg zijn deze manier om trappen te nemen, niet gebruiken.
Over het algemeen moeten anti-tip wielen vooraf zodanig worden ingesteld dat ze de treden niet kunnen raken, omdat dit tot een ernstige val zou kunnen leiden. Naderhand moeten de anti-tip wielen weer in de oude positie worden teruggebracht.

Gevaar!
Zorg ervoor dat de begeleider de rolstoel alleen aan stevig bevestigde onderdelen vasthoudt (bijv. niet aan de voetsteunen of zijbescherming).

Gevaar!
Wanneer u de rolstoellift gebruikt, dient u ervoor te zorgen dat de aangebrachte anti-tip wielen buiten de gevarenzone zijn geplaatst.

Gevaar!
Gebruik de remvergrendeling om de stoel vast te zetten wanneer u zich op ongelijke grond bevindt of wanneer de rolstoel bijvoorbeeld in een auto wordt geplaatst.

Gevaar!
Wanneer gebruik wordt gemaakt van een speciaal voor gehandicaptenvervoer ingericht voertuig, dienen de personen die worden vervoerd, voor zover mogelijk, gebruik te maken van de stoelen van het voertuig en het juiste gordelsysteem. Alleen op deze wijze genieten de personen optimale bescherming indien een ongeluk plaatsvindt. Wanneer u de veiligheidselementen van SUNRISE MEDICAL en een speciaal ontwikkeld veiligheidssysteem gebruikt, kunnen lichtgewicht rolstoelen tijdens vervoer in een speciaal uitgerust voertuig als stoel worden gebruikt. (Zie het hoofdstuk over "Vervoer").
Gevaar!
Afhankelijk van de diameter en instelling van de zwenkwielen evenals de instelling van het zwaartepunt van de rolstoel, kunnen de zwenkwielen op hoge snelheid beginnen te trillen. Hierdoor kunnen de zwenkwielen geblokkeerd raken en kan de rolstoel omkantelen. Zorg er daarom goed voor dat de zwenkwielen goed zijn aangepast (zie het hoofdstuk "Zwenkwielen"). Rijd met name niet op een helling zonder remmen en rijd op lage snelheid. We raden aan dat nieuwe gebruikers anti-tip gebruiken.
Gevaar!
Met anti-tip wielen kan de stoel niet onbedoeld achterover kantelen. Ze mogen in geen geval de transitwielen vervangen en gebruikt worden om een persoon in een rolstoel te vervoeren als de achterwielen zijn verwijderd.
Gevaar!
Wanneer u naar voorwerpen (die zich voor, aan de zijkant of achter de rolstoel bevinden) reikt, zorg er dan voor dat u niet te ver uit de rolstoel leunt, want als u het zwaartepunt verandert, bestaat het gevaar dat u omkantelt of omver rolt. Als u extra belasting (rugzak of gelijksoortige voorwerpen) aan de buizen van de rugleuning hangt, kan dit van invloed zijn op de stabiliteit aan de achterkant van uw stoel, vooral in combinatie met rugleuningen die achterover kunnen leunen. Hierdoor kan de stoel naar achteren kantelen en letsel veroorzaken.
Gevaar!
Gebruikers met een amputatie vanaf de dij, moeten anti-tip wielen gebruiken.
Gevaar!
Controleer voor vertrek of de bandenspanning correct is. Voor de achterwielen moet de druk ten minste 3,5 bar (350 kPa). De maximale druk staat aangegeven op de band. De knie-remhendels functioneren alleen bij voldoende bandenspanning en wanneer ze correct zijn ingesteld (zie ook het hoofdstuk "Remmen").
Gevaar!
Indien de zitting of rugbekleding van de rugleuning beschadigd zijn, dient u deze direct te vervangen.
Gevaar!
Wees voorzichtig met vuur, en vooral met brandende sigaretten. De banden van de rugleuning en zitting kunnen vlam vatten.
Gevaar!
Wanneer de rolstoel langdurig blootgesteld wordt aan direct zonlicht, kunnen sommige onderdelen (bijv. frame, beensteunen, remmen, zijbescherming) heet worden (>41°C).
Gevaar!
Controleer altijd of de quick release assen op de achterwielen goed zijn ingesteld en vergrendeld. Wanneer de knop op de quick release as niet ingedrukt is, kan het achterwiel niet worden verwijderd.
Opmerking!
Het effect van de kniehevelrem evenals de algemene rijeigenschappen hangen af van de bandendruk. De rolstoel is aanzienlijk lichter en gemakkelijker te manoeuvreren wanneer de achterwielen op de juiste spanning zijn en beide dezelfde spanning hebben.
Opmerking!
De banden van de rolstoel moeten voldoende profiel hebben! Let op dat u zich aan alle verkeerswetten moet houden wanneer u zich op de openbare weg begeeft.
Opmerking!
Pas altijd goed op uw vingers wanneer u instellingen of onderdelen van de rolstoel wijzigt of aanpast.
Het kan zijn dat de getoonde en beschreven product in deze handleiding niet op elk detail precies hetzelfde als uw eigen model is. Alle instructies zijn echter belangrijk, ongeacht de verschillen in detail.
De fabrikant houdt zich het recht voor zonder opgaaf gegevens met betrekking tot gewicht, maten of andere technische gegevens zoals genoemd in deze handleiding, te wijzigen. Alle afbeeldingen, maten en mogelijkheden zoals getoond in deze handleiding zijn slechts indicatief en bevatten geen specificaties.

Garantie

Garantie
DIT HEEFT OP GEEN ENKELE WIJZE INVLOED OP UW WETTELIJKE RECHTEN.

Garantiebepalingen
1) De reparatie of vervanging wordt door een erkende Sunrise Medical dealer uitgevoerd.

2) Om te voldoen aan de garantiebepalingen van deze overeenkomst, neemt u direct contact op met een door Sunrise Medical aangewezen en erkende onderhoudsmonteur wanneer u technische hulp nodig hebt. Vermeld daarbij precies wat de problemen zijn. Indien u de rolstoel gebruikt buiten de regio van de aangewezen Sunrise Medical onderhoudsmonteur, wordt werk krachtens de “Garantievoorwaarden” uitgevoerd door een andere, door de fabriek aangewezen, onderhoudsmonteur.

3) Indien een onderdeel of onderdelen van de rolstoel gerepareerd of vervangen moet/moeten worden, als gevolg van een specifieke productiefout of materiaaldefect, binnen 24 maanden (5 jaar voor het frame en de kruisbalk) nadat het eigendom van de stoel overgedragen is aan de oorspronkelijke koper, en op voorwaarde dat deze persoon nog steeds de eigenaar is van de rolstoel, dan wordt het onderdeel of onderdelen kostenloos gerepareerd of vervangen indien de rolstoel wordt teruggebracht naar een erkende onderhoudsmonteur.
Merk op: deze garantie kan niet worden overgedragen.

4) Deze garantie dekt eveneens alle gerepareerde of vervangen onderdelen voor de resterende garantieperiode van de rolstoel.
5) Voor reserveonderdelen die gemonteerd zijn na aanvang van de oorspronkelijke garantieperiode, geven wij een verlengde garantieperiode van 24 maanden.

6) Verbruiksgoederen zijn normaal gesproken uitgesloten van deze garantie, tenzij voortijdige slijtage van deze onderdelen werd veroorzaakt door de oorspronkelijke fabricagefout. Tot verbruiksgoederen worden onder andere gerekend: bekleding, banden, interne buizen en dergelijke.

7) Bovenstaande garantievoorwaarden gelden voor alle productonderdelen, voor modellen die voor de volle handelsprijs gekocht zijn.

8) Normaliter wordt geen verantwoordelijkheid geaccepteerd indien een reparatie of vervanging van de rolstoel nodig is vanwege de onderstaande redenen:

a) Het product of onderdeel is niet onderhouden in overeenstemming met de aanbevelingen van de fabrikant, zoals uiteengezet in de gebruikershandleiding en/of de onderhoudsinstructies. Er zijn accessoires gebruikt die niet gespecificeerd zijn als originele onderdelen.

b) De rolstoel of het onderdeel is beschadigd door nalatigheid, ongeval of oneigenlijk gebruik.

c) Wijzigingen aan de rolstoel of onderdelen daarvan, die niet in overeenstemming zijn met de specificaties van de fabrikant, of het uitvoeren van reparaties alvorens contact werd opgenomen met de onderhoudsmonteur/dealer.

Rolstoelonderdelen

SUNRISE MEDICAL heeft het ISO 9001 certificaat toegekend gekregen, een bewijs van de kwaliteit van onze processen in elk stadium, vanaf het onderzoek en de ontwikkeling tot de productie.
Dit product voldoet aan de normen uit de EU-richtlijnen. Optionele uitrusting en accessoires zijn te verkrijgen tegen bijbetaling.

Rolstoelonderdelen:
1. Duwhandels
2. Spanbanden rug
3. Zijbescherming
4. Zitting
5. Voetsteun
6. Voorwielen
7. Voetplaten
8. Vork
9. Quick release assen
10. Wielvergrendelingen
11. Hoepel
12. Achterwiel

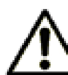
NEDERLANDS



Gebruik

Quick release assen op de achterwielen
De achterwielen zijn uitgerust met quick release assen. Zo kunt u de wielen zonder ereedschap monteren of verwijderen. Om een wiel te verwijderen, drukt u gewoon de quick release knop op de as in (1) en trekt u het wiel weg (Fig. 3).





LET OP!
Houd de quick release as ingedrukt terwijl u de as in het frame steekt om de achterwielen te monteren.
Laat de knop los om het wiel op zijn plaats te vergrendelen. De quick release knop zou weer op zijn oorspronkelijke plaats moeten klikken.

De rolstoel vervoeren
Door het verwijderen van de achterwielen blijft de rolstoel zo compact mogelijk.
De rugleuning kan worden ingeklapt door aan het koord te trekken dat aan de rugleuning is bevestigd.

Opties – Trapdop

Trapdop
De trapdop kan door begeleiders worden gebruikt om de rolstoel over een obstakel te duwen. Trap gewoon op de buis om een rolstoel bijvoorbeeld over een stoep of een trede te duwen (Fig. 4).



Opties - Wielvergrendelingen



VOORZICHTIG - De remkracht kan worden beïnvloed door onjuiste montage en aanpassing van de remmen. Ook een te lage bandenspanning kan de remkracht beïnvloeden.

Wielvergrendelingen
Uw rolstoel heeft twee wielvergrendelingen. Ze komen rechtstreeks op de banden terecht. Om de vergrendelingen te gebruiken, drukt u beide vergrendelingshendels naar voren tot tegen de aanslagen. Trek de vergrendelingshendels terug in de uitgangspositie om de vergrendeling te ontkoppelen.



Het remvermogen vermindert wanneer:
• het loopvlak van de band versleten is;
• de bandendruk niet voldoende is;
• de banden nat zijn;
• de wielvergrendelingen niet goed afgesteld zijn.

De parkeerremmen zijn niet bedoeld om als rem voor een bewegende rolstoel te dienen. U mag de wielvergrendelingen dan ook niet gebruiken om een bewegende rolstoel te doen remmen. Rem altijd met behulp van de hoepels. Zorg ervoor dat de afstand tussen de banden en de wielvergrendelingen voldoet aan de vermelde specificaties. Om die afstand aan te passen, draait u schroef (1) los en stelt u de juiste afstand in. Draai de schroef weer vast. (zie de pagina over torque sleutel) (Fig. 5).

Standaard wielslot
(Fig. 6)



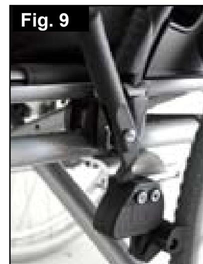
Compacte remmen
Compacte remmen bevinden zich onder de zitting en worden bediend door de remmen naar achteren te trekken, in de richting van de band. Om de remmen goed te laten werken, moet dit helemaal naar achteren getrokken worden, zo ver als mogelijk (Fig. 7).



Safari wielvergrendeling (wielvergrendeling geïntegreerd in zijbescherming):
Om de Safari wielvergrendeling in werking te stellen, duwt u de hendel voorwaarts (weg van het lichaam van de rolstoelgebruiker).
Om de remmen te ontkoppelen, trekt u de hendel terug, richting het lichaam (Fig. 8).



Verlenging van de remhendel
Het gebruik van de langere hendel kost u minder moeite om de wielvergrendeling in werking te zetten.
De langere remhendel is door schroeven verbonden aan de remmen.
Door deze op te lichten, kan hij naar voren worden gekanteld (Fig. 9).





LET OP!
Door verkeerde montage van de wielvergrendeling kan het meer moeite kosten om deze gebruiken. Hierdoor kan de verlengde hendel breken!

Opties – De hoogte van de voetenplaat instellen



WAARSCHUWING - Ga niet op de voetenplaat staan! Zelfs als de gebruiker in de stoel zit, bestaat het gevaar dat de stoel kantelt, wat tot letsel kan leiden.
WAARSCHUWING – Ga niet op de voetenplaat staan bij het overbrengen van de gebruiker. Hierdoor kan de rolstoel kantelen, wat tot letsel kan leiden.

Aanpassen van de voetsteun
Als u schroef (1) verwijdert, kunt u de voetensteun aan de lengte van uw onderbeen aanpassen, hierna kunt u de voetensteun weer bevestigen. De hoek van de voetenplaat kan individueel worden aangepast (niet bij de voetenplaat met beugel), door de schroeven (2) los te draaien. De beugel aan de zijkant van de voetenplaat voorkomt dat uw voeten per ongeluk van de plaat glijden. Controleer na aanpassingen altijd of alle schroeven correct zijn aangedraaid (zie ook de pagina betreffende draaikracht/torque) (Fig. 10).



Opklapbare voetenplaat:
De voetenplaat kan naar achteren worden ingeklapt waardoor de gebruiker gemakkelijker in en uit de stoel kan komen. De voetenplaat wordt opgeklapt door het voorste deel omhoog te brengen. Door het voorste deel naar beneden te klappen, wordt de voetenplaat teruggebracht naar de oorspronkelijke positie (Fig. 11).



Hoog gemonteerde voetenplaat:
De hoog gemonteerde voetenplaat is bevestigd aan het binnenste deel van het frame en maakt een hogere positie van de voeten mogelijk (Fig. 12).



Opties - Zwenkwiel

Zwenkwiel, aanpassing zwenkwiel, zwenkwielvork
Het kan gebeuren dat de rolstoel iets afwijkt naar links of naar rechts of dat de voorwielen wiebelen. Dat kan door de volgende zaken komen:
• De voorwaartse of achterwaartse wielbeweging is niet goed ingesteld.
• De camber is niet goed afgesteld.
• De luchtdruk van het voorwiel en/of van het achterwiel is niet goed; de wielen draaien niet soepel genoeg.
Als de voorwielen niet goed afgesteld zijn, zal de rolstoel niet in een rechte lijn rijden.
U moet de voorwielen laten afstellen door een erkend dealer.
Telkens wanneer u de positie van het achterwiel hebt laten veranderen, moet u het balhoofd opnieuw aanpassen en de wielvergrendelingen controleren.


Fig. 13

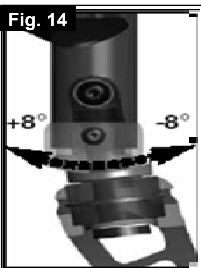


Fig. 14

Het zwenkwiel instellen
Om ervoor te zorgen dat beide vorken parallel worden ingesteld, moet u de tanden tellen die aan beide kanten zichtbaar zijn. Nadat u de zwenkwielvork heeft ingesteld, zorgen de tanden voor een stevige positie, en kan een aanpassing van 16° met stappen van 2° worden aangebracht. Gebruik de vlakke kant om te controleren dat de positie een rechte hoek met de grond vormt.
Met het gepatenteerde ontwerp kan de zwenkwielvork zodanig worden gedraaid, dat het op een rechte hoek met de grond ingesteld kan worden wanneer de zittinghoek is kan worden wanneer de zittinghoek is (Fig. 13 + 14).

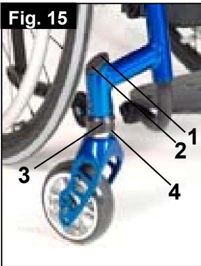


Fig. 15

De voorwaartse stabiliteit instellen
Verwijder het afdekplaatje (1). Verwijder vervolgens de inbusschroeven (2) aan de binnenzijde. Hierna kunt u de schroef losmaken (3). Nu kunt u de fitting naar links of rechts draaien (4). Links - de stoel trekt naar links. Rechts - de stoel trekt naar rechts. Draai vervolgens de schroeven weer aan (3). Zet de wielvork in een hoek van 90° ten opzichte van de vloer. Draai de schroeven weer aan (2) en sluit de buis af met het afdekplaatje (1) (Fig. 15)

Opties - Zitsysteem

De zittinghoogte instellen
Om de hoogte van de achterzijde van de zitting aan te passen, maakt u de inbusschroef (1) (een aan elke zijde) los. Met deze schroeven is de beugel van de camberbuizen (2) bevestigd aan de asplaat (3). Stel de twee camberbuisbeugels (2) in op de gewenste hoogte en draai de twee inbusschroeven weer vast. Volg voordat u de schroeven aandraait, de instructies om de inspoor/uitspoor op nul in te stellen.
Draai de schroeven tot 10 Nm aan (Fig. 16)



Fig. 16

MERK OP – Er kan een aanpassing aan de zwenkwielhoek noodzakelijk zijn wanneer de hoogte van de achterzitting wordt ingesteld.

Optioneel - Wielaanpassing

Het toepassen van wielaanpassing
Belangrijk: om de best mogelijke beweging te krijgen, moeten de achterwielen ingesteld worden op hun optimale positie. Daarom dienen de wielen correct uitgelijnd te zijn.

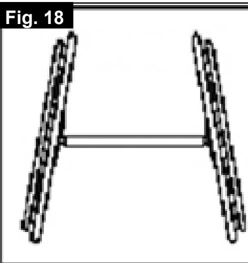
Hiertoe meet u de afstand tussen de beide voorwielen en achterwielen om te verzekeren dat ze parallel aan elkaar staan. Het verschil tussen beide metingen mag niet meer 5 mm bedragen.

Om de wielen aan te passen zodat ze parallel staan, draait u de schroeven los en draait u de asbus naar wens. Controleer na aanpassingen altijd of alle schroeven correct zijn aangedraaid (zie ook de pagina betreffende draaikracht/torque).

Spoorinstelling SIMBA
De inspoor/uitspoor op nul instellen
MERK OP: een rolstoel met 0° cambercilinders kan geen in- of uitspoor hebben. Deze instelling is alleen noodzakelijk bij 3°, 6° en 9° cambercilinders.
De term “inspoor of uitspoor” geeft aan hoe goed de achterwielen van de rolstoel op één lijn staan met de grond. Dit bepaalt hoe goed de rolstoel rijdt. Wanneer de inspoor is ingesteld op nul, is er sprake van normale weerstand of rolweerstand.
Om de in/uitspoor op nul te zetten draait u de inbusschroeven (1) (een aan elke zijde). Controleer de kogel in het horizontale (2) vlak en draai de asbuis (3) tot de kogel in het midden ligt. De inspoor is nu nul.
Controleer, voordat u de schroeven (1) aandraait, of de asbuis is gecentreerd. De ruimte aan beide kanten moet gelijk zijn, of er mag totaal geen ruimte zijn. Draai de schroeven tot 10 Nm aan (Fig. 17 + 18 + 19).



Fig. 17


Fig. 18

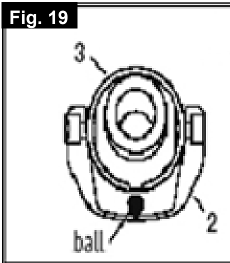
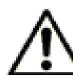


Fig. 19

Breedte wielbasis instellen
K. ACHTERWIELBASIS

De achterwielbasis is de afstand tussen de bovenkant van de achterwielen en de rugleuningbuizen en wordt voorgesteld door maat X. De fabrieksinstelling is 1,25 cm. Deze afstand moet worden vergroot indien een grotere ruimte gecreëerd moet worden tussen de banden en de optionele in hoogte verstelbare armsteunen.


MERK OP: Wanneer de achterwielbasis wordt ingesteld, pas dan eerst één wiel en daarna het tweede aan. Als beide kanten tegelijkertijd worden losgedraaid, wordt de aanpassing van de inspoor/uitspoor veranderd. Voor het aanpassen van de achterwielbasis, bewegen de delen van de camber (4) telescopisch in of uit de asbuis (5) en worden op hun plaats bevestigd wanneer zij het eind bereiken. Draai de schroef (6) (die het dichtst bij de asbuis is bevestigd) aan de linkerkant van de rolstoel los.

Beweeg de camberbuis naar binnen of buiten om de gewenste wielbasis te verkrijgen. Draai de schroeven tot 10 Nm aan. Herhaal dit proces aan de rechterkant van de rolstoel en pas de ruimte aan



Fig. 20

Opties – Rugleuning

Rugleuning met verstelbare hoek

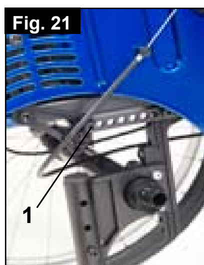


Fig. 21

De hoek van de rugleuning wordt aangepast door de positie van de bevestiging van de rugleuning te wijzigen. Hiertoe moeten de schroeven (1) aan beide zijden worden losgemaakt en verwijderd. Nu kan de bevestiging van de rugleuning worden aangepast zodat de gewenste hoek wordt bereikt. Doe vervolgens de schroeven (1) terug en draai deze aan (Fig. 21)



LET OP: de schroeven moeten vast aangedraaid worden, anders gaat de gewijzigde instelling verloren.

Opvouwbare rugleuning
Maak de rugleuning los door aan het koord te trekken en de rugleuning gelijktijdig naar voren te duwen om hem op te vouwen. Om de rugleuning in zijn oorspronkelijke positie terug te brengen, trekt u hem zo ver mogelijk naar achteren, totdat hij aan beide zijden vergrendeld wordt.

MERK OP – indien de rugleuning te ver naar achteren wordt getrokken, kan de gebruiker achterover vallen bij gebruik van de remmen. Controleer daarom zorgvuldig of de rugleuning vergrendeld in de juiste positie staat.
MERK OP – zorg ervoor dat uw vingers niet beklemd raken bij het naar beneden vouwen van de rugleuning.

Rugleuning in de relax positie
Door de hoek van de rugleuning 10° te verstellen, kan een relax positie worden ingesteld. Trek aan het koord dat aan de rugleuning zit om deze te ontgrendelen. Trek hem vervolgens naar achteren tot beide stangen van de rugleuning in de gewenste positie vergrendelen.



MERK OP – indien de rugleuning te ver naar achteren wordt getrokken, kan de gebruiker achterover vallen bij gebruik van de remmen. Controleer daarom zorgvuldig of de rugleuning vergrendeld in de juiste positie staat.
MERK OP – zorg ervoor dat uw vingers niet beklemd raken bij het naar beneden vouwen van de rugleuning.

Instelbare spanning rugleuning
De spanning van de rugleuning kan worden ingesteld met gebruik van diverse banden.
De bekleding van de rugleuning kan via een opening aan de binnenzijde worden bereikt en aangepast aan individuele voorkeur.

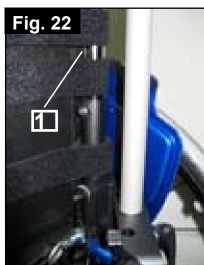


Fig. 22

Hoogteverstelbare rugleuning
De hoogte van de rugleuning kan in stappen van 2,5 cm worden versteld naar verschillende hoogtes.
De aanpassingsmogelijkheden variëren van 20-25 cm, 25-30 cm, 30-35 cm tot 35-40 cm. Draai de moer (1) los, verwijder hem en plaats de rugstang in de gewenste positie. Draai de schroef weer vast. (zie de pagina over torque sleutel) (Fig. 22).

Opties - Zijbescherming

De zijbescherming van de SIMBA is in de eerste plaats ontworpen voor de nieuwe, in de zijbescherming geïntegreerde remmen. Indien u deze in de zijbescherming geïntegreerde remmen niet hebt besteld, dan worden de openingen in de zijbescherming uitgerust met afdekplaten.



LET OP – Indien de zijbescherming zonder afdekplaten wordt gebruikt, ontstaat een risico op letsel. Wanneer de in de zijbescherming geïntegreerde remmen niet worden gemonteerd, moeten de gaten worden afgedekt met een afdekplaat.

Armsteun
De armsteun wordt op de daartoe bestemde plaats op de zijbescherming geschroefd. De armsteun is in hoogte verstelbaar.

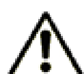
Werkblad
Het werkblad kan alleen in combinatie met de armsteunen worden gebruikt. Het wordt bevestigd aan een armsteun en tijdens gebruik rust het op beide armsteunen.

Opties – Duwhandvatten



MERK OP – Een rolstoel mag nooit worden opgetild met een inzittende, maar alleen worden voortgeduwd.

In de hoogte verstelbare duwhandvatten
Die duwhandvatten zijn in hun positie beveiligd door pinnen die voorkomen dat ze per ongeluk wegschuiven. Het openen van de quick release hendel (1) maakt het mogelijk de hoogte van de duwhendels aan te passen (2) aan uw individuele wensen. Wanneer u de hendel beweegt, zult u een vergrendelingsmechanisme horen; u kunt het duwhandvat nu makkelijk in de gewenste positie brengen. De moer bepaalt hoe stevig de duwhandvatten op hun plaats gehouden worden. Als de moer losgedraaid is, zal ook het duwhandvat te los zitten. Draai het duwhandvat naar beide kanten om u ervan te vergewissen dat hij stevig op zijn plaats zit.
Nadat u de hoogte van het duwhandvat heeft ingesteld, moet u de fixatiehendel (1) altijd stevig op zijn plaats vastmaken. Als de fixatiehendel niet goed vast zit, kan dat letsel veroorzaken (Fig. 23 + 24).



MERK OP – Indien de in hoogte verstelbare duwhendels niet op de juiste wijze zijn aangebracht, kan er 'speling' ontstaan of kunnen ze zelfs uit positie raken. Controleer daarom zorgvuldig of de relevante schroeven op de juiste wijze zijn aangedraaid.


Fig. 23



Fig. 24

Neerklapbare duwhandvatten
Wanneer u de duwarmen niet gebruikt, kunt u die neerklappen door op de knop (2) te drukken. Zodra u ze opnieuw nodig hebt, klapt u ze weer naar boven tot ze op hun plaats klikken (Fig. 25).

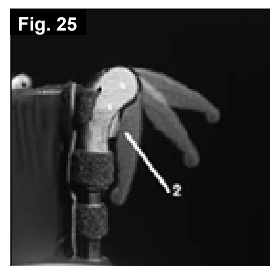


Fig. 25

Opties - positioneringsgordel

De positioneringsgordel is een heupgordel die de veiligheid van de rolstoelgebruiker vergroot. De positioneringsgordel wordt aan het frame bevestigd zoals wordt getoond op de afbeelding.



LET OP - Deze positioneringsgordel mag niet als veiligheidsgordel in een auto worden gebruikt!

NEDERLANDS

Opties – Anti-tip wielen

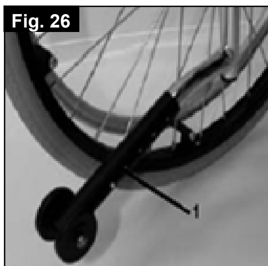


Fig. 26

Sunrise Medical beveelt anti-tip wielen voor alle rolstoelen aan. Wanneer u de anti-tip wielen aanbrengt, gebruik een aanzetmoment van 16 Nm (Fig. 26)

1. De anti-tip wielen in de klem schuiven.
a. Druk op de knop aan de achterkant van het anti-tip wiel op de anti-tip adapter, zodat beide ontsluitingspennen naar binnen worden getrokken.
b. Schuif de anti-tip wielen (1) in de anti-tip adapter.
c. Draai de anti-tip wielen naar beneden tot de ontsluitingspen in de klem is bevestigd.
d. Breng het tweede anti-tip op dezelfde wijze aan.

2. De anti-tip wielen instellen
Om de juiste afstand van de grond van ongeveer 2,5 tot 5 cm te verkrijgen, moeten de anti-tip wielen omhoog of omlaag worden geschoven.
Druk op de ontsluitingsknop van de anti-tip wielen, zodat beide ontsluitingspennen naar binnen worden getrokken. Beweeg de binnenbuis omhoog of omlaag om in de aangebrachte hoogtegaten te vallen. Laat de knop los. Breng het tweede anti-tip wielen op dezelfde wijze aan. De hoogte van beide wielen moet gelijk zijn.

Gevaar!
Indien geen anti-tip wielen zijn aangebracht, of indien deze niet correct zijn aangebracht, ontstaat het gevaar op kantelen en letsel.

NEDERLANDS

Opties - Zitsysteem

Zitting
Verwijder de schroeven aan de linkerkant van de bespanning.
Pas het VELCRO®-materiaal aan om de spanning van de zittingbespanning te vergroten. Draai de schroeven weer aan.
Als het moeilijk is de schroeven weer op hun plaats te krijgen, probeer dan de gaten met een scherp voorwerp te vinden. Verzeker u ervan dat de plastic basis in de correcte positie staat voordat de schroeven weer worden aangedraaid.

Opties - Stoelbreedte en stoeldiepte aanpassen

Zitdiepte aanpassing
De stoelbreedte kan in één stap worden vergroot. Dit kunt u doen door:
• De schroeven in de voetenplaat, as en de twee stabiliseringstangen los te draaien.
• De banden van de rugleuning en zitting los te maken (Velcro), waarna u de zitbreedte op de volgende grootte kunt instellen.
• Hierna stelt u ook de voetenplaat, as en twee stabiliseringstangen in op de grotere stand, waarna u alles weer vast draait.

Zitdiepte aanpassing
De stoeldiepte kan in twee stappen worden vergroot. Dit kunt u doen door:
• Twee schroeven los te draaien. Hierna duwt u het hele onderdeel een of twee posities terug.
• Vervolgens draait u de schroeven weer aan.

Opties – Krukkenhouder

Krukkenhouder
Hiermee kunt u krukken meenemen op de rolstoel. De krukkenhouder heeft een velcrolus waarmee u de krukken of andere hulpmiddelen kunt vastmaken.



LET OP!
Probeer de krukken of andere hulpmiddelen nooit al rijdend te verwijderen.

Banden en montage

Standaard wordt de rolstoel met massieve rubberbanden geleverd. Wanneer de rolstoel is voorzien van luchtbanden, controleer dan regelmatig of de banden op de juiste spanning zijn. Een onjuiste bandenspanning kan de prestaties van de rolstoel beïnvloeden. Als er niet genoeg druk op de banden staat, zal de rolweerstand toenemen waardoor u een grotere inspanning moet leveren om de rolstoel voort te bewegen; bovendien maakt een lage bandendruk de rolstoel minder wendbaar. Als de bandendruk te groot is, kan de band springen. De juiste druk voor een bepaalde band staat vermeld op het oppervlak van de band zelf.

De banden zijn op dezelfde manier op de velg aan te brengen als gewone fietsbanden. Alvorens u een nieuwe binnenband oplegt, moet u altijd controleren of er zich geen vreemde voorwerpen bevinden op de basis van de velg en de binnenzijde van de band. Controleer de druk nadat u een band opgelegd of hersteld hebt. Het is voor uw veiligheid en voor de goede werking van uw rolstoel van erg groot belang dat de voorgeschreven luchtdruk altijd gehandhaafd blijft en dat de banden in goede conditie zijn.

Algemeen onderhoud

• Controleer de bandendruk om de 4 weken. Controleer alle banden op slijtage en beschadiging.
• Controleer de remmen ongeveer om de 4 weken om na te gaan of ze nog goed werken en makkelijk te bedienen zijn.
• Verander de banden zoals u dat bij een gewone fiets zou doen.
• Alle verbindingen die van essentieel belang zijn voor het veilige gebruik van uw rolstoel zijn zelfvergrendelend. Controleer om de 3 maanden of alle bouten stevig vast zitten (zie hoofdstuk over de koppelsleutel). U mag borgmoeren maar één keer monteren en u moet ze vervangen na een bepaalde gebruiksperiode.
• Gebruik alleen zachte (niet agressieve) schoonmaakproducten om uw rolstoel schoon te maken. U mag de bekleding van de zitting alleen met water en zeep schoonmaken.
• Als uw rolstoel nat wordt, moet u hem na gebruik afdrogen.
• Om de 8 weken ongeveer moet u een klein beetje naaimachineolie op de quick release-assen aanbrengen. Afhankelijk van hoe frequent u uw rolstoel gebruikt, raden we aan dat u om de 6 maanden met uw rolstoel naar uw dealer gaat waar gespecialiseerd personeel hem kan nakijken.



LET OP:
Zand en zeewater (of zout in de winter) kan de rollagers van de voor- en achterwielen beschadigen. Maak de rolstoel grondig schoon nadat die aan zand en zeewater is blootgesteld.

De onderstaande onderdelen kunnen worden verwijderd en voor reparatie teruggezonden naar de fabrikant/dealer:
• Achterwielen
• Armsteun
• Voetsteunhouder
•Anti-tip wielen

Deze onderdelen zijn als reserveonderdelen beschikbaar. Meer informatie hierover vindt u in onze onderdelencatalogus.

Hygiënemaatregelen bij hergebruik:
Voordat de rolstoel door een nieuwe gebruiker in gebruik genomen wordt, moet de stoel zorgvuldig worden voorbereid. Alle oppervlaktes waarmee de gebruiker in aanraking komt, moeten behandeld worden met een desinfecterende spray.

Hiervoor moet een snelwerkend desinfecterend middel op alcoholbasis voor medische producten en apparatuur worden gebruikt. Sunrise adviseert hiervoor AZO Max doekjes.
Houd u aan de gebruiksaanwijzing van de fabrikant van het desinfecterende middel.

Over het algemeen kan op de naden van de rolstoel geen volledige desinfectie worden gegarandeerd. Daarom wordt geadviseerd de zitting en rugleuning te vervangen om microbacteriële besmetting te voorkomen. (In overeenstemming met de Wet Medische hulpmid-

Opties – Heupgordel



Controleer alvorens de rolstoel te gebruiken of de heupgordel is vastgemaakt.

De heupgordel moet dagelijks worden gecontroleerd op slijtage. Tevens moet worden gecontroleerd of de gordel nergens gehinderd wordt.
Controleer voor gebruik altijd of de heupgordel op de juiste wijze is bevestigd en op maat is gemaakt. Wanneer een gordel te los bevestigd is, kan de gebruiker naar beneden wegzakken. Hierdoor ontstaat een risico op verstikking of ernstig letsel.


Fig. 27

De heupgordel dient aan de rolstoel bevestigd te zijn zoals getoond op de afbeeldingen. De gordel bestaat uit twee delen. Ze worden bevestigd d.m.v. de aanwezige schroef, die door het ringetje van de gordel wordt gestoken. De gordel wordt onder de achterzijde van het zijpaneel geleid. (Fig. 27)

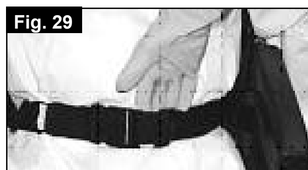

Fig. 28

Pas de gordel zodanig aan dat de sluiting zich in het midden van de stoel bevindt. (Fig. 28)

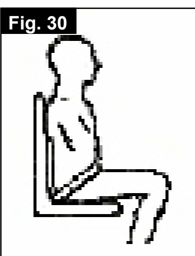
De heupgordel wordt als volgt aangepast aan de wensen van de gebruiker:

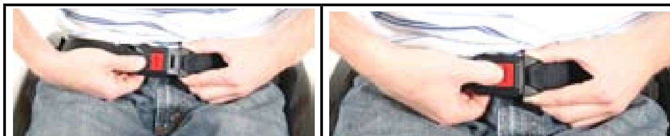
Om de lengte van de gordel te vergroten	Om de lengte van de gordel te verkorten	✔
Om de gordel langer te maken, haalt u het niet-gebruikte deel van de gordel door de geleiders en gesp.	Haal vervolgens het niet-gebruikte deel van de gordel door de gesp en geleiders.	Controleer of de gordel niet om de sluiting is gedraaid.

Controleer na het vastmaken de ruimte tussen de gordel en de gebruiker. Als men een vlakke hand tussen de gordel en het lichaam van de gebruiker kan steken (niet meer en niet minder), is de gordel correct aangemeten. (Fig. 29)


Fig. 29

De heupgordel moet zodanig bevestigd worden dat hij in een hoek van 45 graden over het bekken van de gebruiker valt. Bij het op maat maken dient de gebruiker rechtop en zo ver mogelijk naar achteren te zitten. De heupgordel moet voorkomen dat de gebruiker uit de rolstoel glijdt.
(Fig. 30)


Fig. 30



Om de sluiting te sluiten:	**Om de sluiting los te maken:**
Steek de tanden van de gesp in de sluiting.	Druk op de zichtbare delen van de tanden van de gesp en duw deze naar binnen, terwijl u tegelijkertijd de gesp rustig uit elkaar trekt.



Indien u vragen of twijfels heeft over het gebruik en de wijze van gebruik van de heupgordel, vraag dan advies aan uw medische begeleider, rolstoeldealer, verzorger of begeleider.



Gebruik niet alleen de heupgordel tijdens transport van de gebruiker en rolstoel in een voertuig. Gebruik ook de afzonderlijke heupgordel en diagonale veiligheidsgordels die in het voertuig aanwezig zijn. Zie het hoofdstuk 'Transport' voor meer informatie

Nuttige tips
De heupgordel mag uitsluitend worden gemonteerd door een door Sunrise Medical erkende dealer/verkoper. De heupgordel mag uitsluitend op maat worden gemaakt door een professionele zorgverlener of een door Sunrise Medical erkende dealer/verkoper. Controleer de gordel dagelijks op slijtage of de gordel goed op maat is en of hij nergens op vastloopt of geklemd wordt.
Sunrise Medical raadt ten zeerste af om tijdens het transport van een persoon in een voertuig deze heupgordel als veiligheidsgordel te gebruiken. Zie ook de speciale brochure van Sunrise Medical over transport.

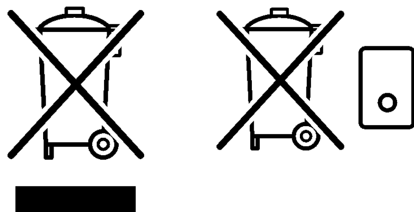
Onderhoud:
Controleer de gordel en de bevestigingsmaterialen geregeld op slijtage of beschadiging. Vervang de gordel indien noodzakelijk.



MERK OP:
De heupgordel dient aangepast te worden aan de uiteindelijke gebruiker zoals hierboven omschreven. Sunrise Medical adviseert de lengte en bevestiging van de gordel regelmatig te controleren om te voorkomen dat de gordel onbedoeld te lang

Afvalverwerking / recycling van materialen

Indien u de rolstoel kostenloos hebt verkregen, is de rolstoel niet uw eigendom. Wanneer de rolstoel niet langer nodig is, volg dan de instructies van de organisatie op die de rolstoel beschikbaar heeft gesteld, hoe deze terug te sturen.



Hieronder staan de materialen omschreven zoals deze worden gebruikt in de rolstoel, met betrekking tot de verwerking tot afval en recycling van de rolstoel en zijn verpakking.
Geldende specifieke wetgeving met betrekking tot afvalverwerking en recycling moet in acht worden genomen wanneer de rolstoel het einde van zijn levensduur heeft bereikt. (Mogelijk moet de rolstoel gereinigd of gedesinfecteerd worden alvorens deze naar de afvalverwerking wordt gebracht.)

Aluminium: zwenkwielvork, wielen, zijbescherming van het chassis, frame armleuning, voetplaat, duwhendels

Staal: bevestigingspunten, quick release assen
Plastic: hendels, buisstoppen, zwenkwielen, voetplaten, armkussens, en 12" wiel/band.
Verpakking: plastic zakken gemaakt van zacht polyethyleen, karton
Bekleding: polyester weefsel met PVC coat en zeer ontbrandbaar schuim (foam).
Afvalverwerking of recycling dient uitgevoerd te worden door een afvalverwerkingsbedrijf of op een plaatselijk afvaldepot. U kunt uw rolstoel ook terug brengen naar uw dealer voor afvalverwerking.

Mogelijke problemen

Rolstoel trekt naar één kant
• Controleer bandendruk
• Controleer of het wiel vlot draait (lagers, as)
• Controleer hoeken van voorwielen
• Controleer of beide voorwielen de grond goed raken

Voorwielen beginnen te wiebelen
• Controleer hoeken van voorwielen
• Controleer of alle bouten vast zitten; draai ze indien nodig vast (zie hoofdstuk over de koppelsleutel)
• Controleer of beide voorwielen de grond goed raken

Rolstoel/kruisframe klikt niet op haar plaats in het zittingszadel
• Rolstoel is nog nieuw, d.w.z. dat de zitting of de rugbekleding nog heel stijf is. Dat wordt beter naarmate de stoel meer gebruikt wordt.

Het is moeilijk om de rolstoel in te klappen
• Verstelbare rugbekleding is te stijf. Maak de losser tot het wel lukt.

Rolstoel piept en rammelt.
• Controleer of alle bouten vast zitten; draai ze indien nodig vast (zie hoofdstuk over de koppelsleutel)
• Breng een beetje smeerolie aan op plaatsen waar beweegbare delen met elkaar in contact komen

Rolstoel begint te wiebelen
• Controleer hoek waarin voorwielen ingesteld zijn
• Controleer bandendruk
• Controleer of achterwielen verschillend ingesteld zijn

Sticker

Sticker
De sticker bevindt zich of op het kruisframe, of op de dwarsstang van het frame. Ook vindt u een sticker met gegevens in de gebruikershandleiding. Op de sticker met het serienummer staat ook de precieze naam van het model en andere technische gegevens. Wanneer u vervangingsonderdelen bestelt of een schadeclaim indient, moet u de volgende gegevens vermelden:

• Serienummer
• Ordernummer
• Maand/Jaar

Technische gegevens

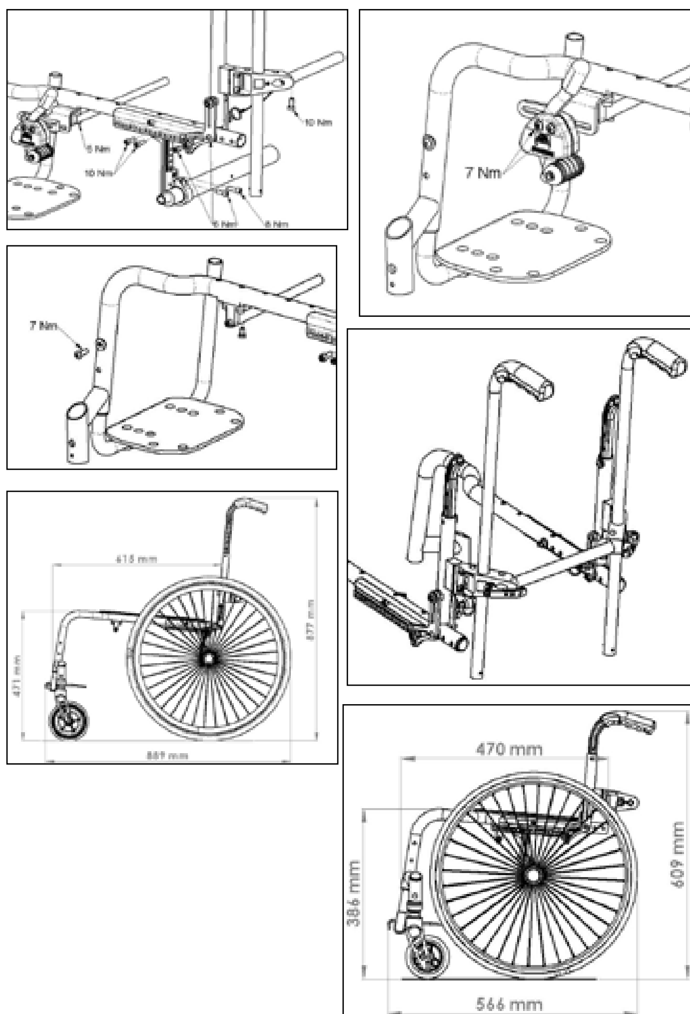
Totale breedte:
Met 20" standaard wielen, incl. handvelg met 6° camber: SIMBA: SB + 29 cm

Totale lengte: 88,9 cm met zitdiepte 36
Totale hoogte: 87,7 cm met rughoogte 40
Gewicht in kg: vanag 9 kg

Maximaal gebruikersgewicht:
SIMBA tot een gebruikersgewicht tot 65 kg

Stoelhoogtes:
De keuze van frames, vorken en zwenkwielen, evenals de maat van het achterwiel (20", 22", 24”) bepaalt de beschikbare stoelhoogtes.

Koppel



Technische gegevens

Achterwiel	Hoogte achter-kant stoel
20"	40
20"	38
20"	37
20"	36
20"	35
20"	34
20"	32
20"	31
20"	30
20"	29
22"	43
22"	42
22"	41
22"	40
22"	38
22"	37
22"	36
22"	35
22"	34
22"	33
24"	46
24"	45
24"	43
24"	42
24"	41
24"	40
24"	39
24"	38
24"	36
24"	35

Technische gegevens

Uitvoering met KORT frame (230 mm)			**Uitvoering met LANG frame (270 mm)**		
Voorwielen	Vork **45 mm** breed	Hoogte voorkant stoel in cm	Voorwielen	Vork **45 mm** breed	Hoogte voorkant stoel in cm
3"	111 mm	37	3"	111 mm	41
3"	111 mm	38	3"	111 mm	42
3"	111 mm	40	3"	111 mm	44
3"	123 mm	38	3"	123 mm	42
3"	123 mm	39	3"	123 mm	43
3"	123 mm	40	3"	123 mm	44
4"	111 mm	37	4"	111 mm	41
4"	111 mm	38	4"	111 mm	42
4"	111 mm	39	4"	111 mm	43
4"	111 mm	40	4"	111 mm	44
4"	123 mm	38	4"	123 mm	42
4"	123 mm	39	4"	123 mm	43
4"	123 mm	40	4"	123 mm	44
4"	123 mm	41	4"	123 mm	45
4"	123 mm	42	4"	123 mm	46
5"	111 mm	39	5"	111 mm	43
5"	111 mm	40	5"	111 mm	44
5"	111 mm	41	5"	111 mm	45
5"	123 mm	41	5"	123 mm	45
5"	123 mm	42	5"	123 mm	46
5"	123 mm	43	5"	123 mm	47
6"	123 mm	43	6"	123 mm	47
6"	123 mm	44	6"	123 mm	48

Uitvoering met KORT frame (230 mm)			Uitvoering met LANG frame (270 mm)		
Voorwielen	Vork **32 mm** breed	Hoogte voorkant stoel in cm	Voorwielen	Vork **32 mm** breed	Hoogte voorkant stoel in cm
3"	98 mm	36	3"	98 mm	40
3"	98 mm	37	3"	98 mm	41
3"	98 mm	38	3"	98 mm	42
3"	111 mm	37	3"	111 mm	41
3"	111 mm	38	3"	111 mm	42
3"	111 mm	39	3"	111 mm	43
4"	98 mm	37	4"	98 mm	41
4"	98 mm	38	4"	98 mm	42
4"	98 mm	39	4"	98 mm	43
4"	111 mm	38	4"	111 mm	42
4"	111 mm	39	4"	111 mm	43
4"	111 mm	40	4"	111 mm	44
5"	98 mm	40	5"	98 mm	44
5"	98 mm	41	5"	98 mm	45
5"	111 mm	40	5"	111 mm	44
5"	111 mm	41	5"	111 mm	45
5"	111 mm	42	5"	111 mm	46

Introducción

Estimado cliente,

Gracias por haber escogido una silla de ruedas de SUNRISE MEDICAL.

Este manual de instrucciones le proporcionará soluciones e ideas para que pueda obtener el mejor rendimiento de su nueva silla de ruedas.

Para Sunrise Medical, es muy importante mantener una buena relación con nuestros clientes. Por eso queremos mantenerle informado de nuestros nuevos productos. Un contacto cercano con nuestros clientes es sinónimo de: servicio rápido, papeleo simplificado y comunicación permanente. Cuando necesite repuestos o accesorios, o simplemente si tiene una duda con respecto a su silla de ruedas, estamos aquí para ayudarle.

Queremos que se sienta satisfecho con nuestros productos y nuestro servicio. En Sunrise Medical estamos trabajando permanentemente para desarrollar nuestros productos más aún. Por esta razón pueden producirse cambios en la forma, tecnología o equipamientos de nuestros productos. Por consiguiente, no se aceptarán reclamaciones por la información o las imágenes recogidas en este manual.

El sistema de gestión de SUNRISE MEDICAL cuenta con las certificaciones DIN, ISO 9001, ISO 13485 e ISO 14001.



Como fabricante, SUNRISE MEDICAL, declara que sus sillas de ruedas ligeras siguen la directriz 93/42/ EWG / 2007/47/EWG.

Comuníquese con su distribuidor local autorizado de SUNRISE MEDICAL si tiene alguna pregunta acerca del uso, mantenimiento o seguridad de su silla de ruedas.

En caso de que no hubiese un distribuidor autorizado en su región, o si tuviese alguna pregunta, puede comunicarse con Sunrise Medical por escrito o por teléfono:



Sunrise Medical SL
Polígono Bakiola Nº 41
Arrankudiaga 48498
Vizcaya
España



Tel.: +34 (0) 902142434
Fax: +34 (0) 946481575

Sunrise Medical tiene la certificación ISO 9001, la cual asegura la calidad en todas las etapas del desarrollo y producción de las sillas de ruedas.

Este producto está fabricado cumpliendo con los requerimientos de las directivas de 93/42/CEE.



Su silla de ruedas no está diseñada para ser utilizada como asiento en vehículos. No permanezca sentado en la silla de ruedas durante el transporte.
Utilice el asiento del vehículo o bien un asiento aprobado para el transporte instalado de manera correcta.



IMPORTANTE:
NO UTILICE ESTA SILLA DE RUEDAS HASTA HABER LEÍDO Y COMPRENDIDO ESTE MANUAL.

Índice

Uso

La silla de ruedas para niños está diseñada exclusivamente para la utilización personal de un menor incapaz de caminar o con movilidad reducida, tanto para el exterior como para el interior.
El límite de peso máximo (que incluye el peso del usuario más el peso de cualquier otro accesorio instalado en la silla de ruedas) está indicado en la etiqueta con el número de serie, ubicada en el tubo de la cruceta o barra estabilizadora, debajo del asiento.
El producto debe ser utilizado bajo las condiciones especificadas y con los fines indicados; de lo contrario, la garantía quedará anulada.
La vida útil estimada de una silla de ruedas es de 5 años.
Por favor NO utilice ni instale en la silla de ruedas componentes fabricados por terceros a menos que hayan sido aprobados de manera oficial por Sunrise Medical.

Área de aplicación

La variedad de opciones disponibles así como el diseño modular de la silla permiten que ésta puede ser usada por personas que no pueden caminar o con movilidad reducida debido a:

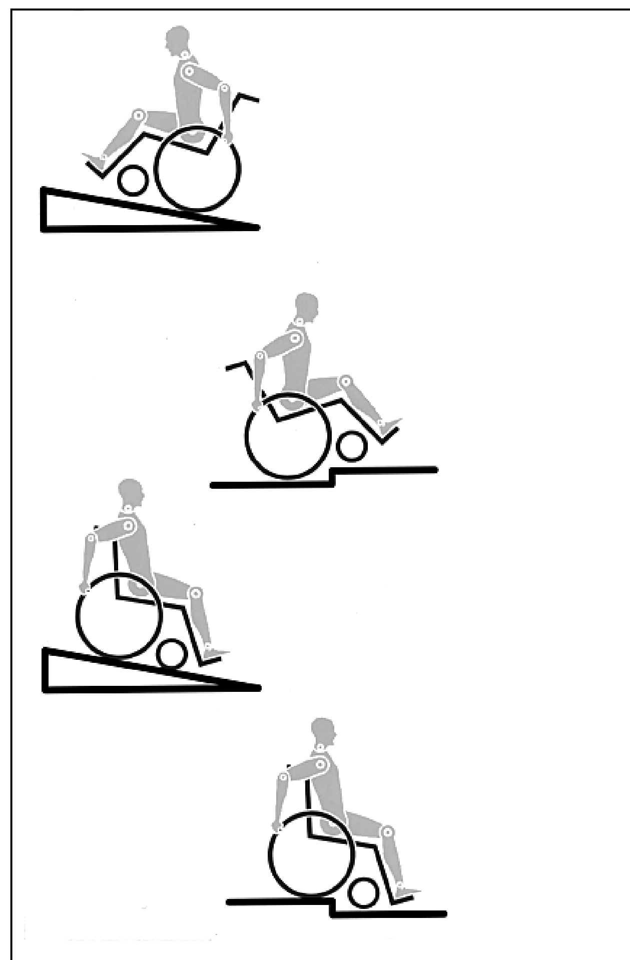
- Parálisis
- Pérdida de extremidades (amputación)
- Defecto o deformidad en extremidades
- Contracturas o lesiones en articulaciones
- Enfermedades tales como deficiencia circulatoria o cardiaca, alteración de equilibrio o caquexia.

Al solicitar una silla de ruedas, tenga en cuenta el tamaño corporal, peso, constitución física y fisiológica, edad, condiciones de vida y entorno del usuario.

ESPAÑOL

Instrucciones generales de seguridad y restricciones de conducción

El diseño y construcción de esta silla de ruedas han sido realizados de forma que se garantice la máxima seguridad. Se ha cumplido con las normativas internacionales de seguridad actualmente en vigor. Sin embargo, los usuarios pueden ponerse a sí mismos en peligro si las sillas de ruedas son utilizadas de forma inapropiada. Por su propia seguridad, siga estrictamente las siguientes recomendaciones:
La adaptación o ajuste no profesional o inapropiado puede aumentar el riesgo de accidente. Como usuario de silla de ruedas, usted forma parte del tránsito diario en las calles y aceras, igual que cualquier otra persona. Por lo que le recordamos que usted debe también cumplir con las normas de tránsito.
Tenga cuidado cuando utilice la silla de ruedas por primera vez. Conozca todos sus mandos y funciones.
Antes de cada uso, debe comprobar lo siguiente:
• Ejes de desmontaje rápido de las ruedas traseras
• Velcro de asientos y respaldos
• Neumáticos, presión de los neumáticos y frenos de las ruedas.
Antes de cambiar cualquiera de los ajustes de esta silla de ruedas, es importante que lea la sección correspondiente del manual del usuario.
Es posible que si existen baches, o el suelo no es uniforme la silla vuelque, especialmente cuando se desplaza cuesta arriba o cuesta abajo. Cuando sube un escalón o sube por una pendiente, el cuerpo debe ir inclinado hacia delante.
¡Peligro!
NUNCA exceda la carga máxima de 125 kg; esto incluye el peso del conductor más cualquier otro objeto que se lleve en la silla de ruedas. Si se excede la carga máxima, el rendimiento de la silla de ruedas se verá afectado, o bien podría provocarse una caída, vuelco o pérdida del control y ocasionar lesiones severas en el usuario u otra persona.
¡Peligro!
Si conduce en la oscuridad, utilice ropa de colores claros o que contenga reflectores, para ser visto más fácilmente. Compruebe que los reflectores laterales y traseros de la silla de ruedas se vean claramente. Recomendamos también que haga instalar una luz activa.



¡Peligro!
A fin de evitar caídas y situaciones peligrosas, se aconseja comenzar a utilizar su nueva silla de ruedas en una superficie llana con condiciones de buena visibilidad.
¡Peligro!
Al subir o bajar de la silla de ruedas, no utilice las plataformas reposapiés. Antes deben girarse hacia arriba y abrirse hacia afuera al máximo ángulo posible. Siempre ubíquese en el lugar más cercano posible al que desea sentarse.
¡Peligro!
Solo use la silla de ruedas correctamente. Por ejemplo, evite sortear un obstáculo sin antes frenar (escalones, bordillos) o pasar por encima de un bache.
¡Peligro!
Los sistemas de bloqueo de las ruedas no tienen como fin ser utilizados como freno de su silla de ruedas. Solamente han sido instalados para asegurar que su silla de ruedas no empiece a rodar de forma imprevista. Cuando se para sobre una superficie no uniforme, debe utilizar siempre los frenos de las ruedas para impedir que ocurra eso. Accione siempre los dos frenos, ya que de lo contrario su silla podría volcar.
¡Peligro!
Explore los efectos del cambio del centro de gravedad en el comportamiento de la silla de ruedas; por ejemplo, en pendientes, cuestas, todo tipo de gradientes o al sortear obstáculos. Realice estas pruebas si cuenta con la seguridad de un asistente.
¡Peligro!
Si se utilizan los puntos extremos de fijación (por ejemplo, las ruedas traseras en la posición más adelantada) y la postura no es la adecuada, la silla de ruedas podría volcar, incluso hasta sobre una superficie llana.
¡Peligro!
Incline la parte superior de su cuerpo hacia delante al subir pendientes y escalones.
¡Peligro!
Incline la parte superior de su cuerpo hacia atrás al bajar pendientes y escalones. Nunca intente subir o bajar una pendiente si usted se encuentra ubicado de manera diagonal.
¡Peligro!
Evite el uso de escaleras mecánicas, ya que podrían producir graves lesiones en caso de que el usuario se caiga de la silla o scooter.
¡Peligro!
No utilice la silla de ruedas en pendientes superiores a 10°. El tomar una pendiente de forma dinámica y segura depende de la configuración de la silla, de la habilidad de conducción del usuario y del estilo de montaje. Debido a que la habilidad de conducción y el estilo de montaje del usuario no son factores predeterminados, la pendiente segura máxima no puede determinarse tampoco. Por lo tanto, el usuario y un asistente deberán determinar estos factores a fin de evitar vuelcos inadvertidos. Recomendamos encarecidamente la instalación de ruedas anti-vuelco en sillas de usuarios con poca experiencia.
¡Peligro!
Es posible que si existen baches, o el suelo no es uniforme la silla vuelque, especialmente cuando se desplaza cuesta arriba o cuesta abajo.
¡Peligro!
No utilice la silla de ruedas en terrenos cubiertos de barro o de hielo. No utilice la silla de ruedas en sitios donde no están permitidos los peatones.
¡Peligro!
Para evitar lesiones en las manos, no sujete por entre los radios o entre la rueda trasera y el sistema de bloqueo cuando conduce la silla.
¡Peligro!
Cuando utilice aros de empuje de metal ligero, tenga en cuenta que la temperatura de los dedos puede subir al frenar de una velocidad alta o en pendientes largas.
¡Peligro!
Solo intente subir o bajar escaleras con la ayuda de un asistente. Si hay equipamiento disponible para tales fines; por ejemplo, rampas o ascensores, por favor úselos. Si, en cambio, no cuenta con tal equipamiento, se precisarán dos asistentes para inclinar y empujar la silla, que nunca debe ser cargada. Recomendamos que los usuarios de peso mayor a 100 kg no realicen maniobras ni intenten subir o bajar escaleras.

En general, las ruedas anti-vuelco deben acomodarse de antemano para evitar el contacto con los escalones; de lo contrario, podría ocasionarse una caída grave. Inmediatamente después, las ruedas anti-vuelco deben volver a colocarse en su posición correcta.
¡Peligro!
Asegúrese de que el asistente solo sostiene la silla de ruedas por piezas montadas de manera segura (y no la toma de los reposapiés ni de los protectores laterales).
¡Peligro!
Al hacer uso de la rampa de elevación, compruebe que las ruedas anti-vuelco instaladas estén en una posición alejada del área de peligro.
¡Peligro!
Asegure la silla utilizando los frenos cuando conduzca por una superficie irregular o cuando realice transferencias (por ejemplo, hacia un auto).
¡Peligro!
Si se realiza un trayecto en un vehículo adaptado, los ocupantes del vehículo deben utilizar, en la medida de lo posible, los asientos del vehículo y el sistema de sujeción apropiado. Esta es la única manera de garantizar la máxima protección de los usuarios en caso de accidente. Si se utilizan el equipamiento de seguridad que brinda SUNRISE MEDICAL y se cuenta con un sistema de seguridad especialmente diseñado. Las sillas de ruedas de peso ligero pueden usarse como asiento cuando se las transporta en un vehículo especialmente preparado para este fin. (Consulte la sección de "Transportabilidad").
¡Peligro!
Dependiendo del diámetro y la instalación de las ruedas delanteras pivotantes, como también del centro de gravedad de la silla, las ruedas delanteras pueden oscilar a velocidades altas. Si esto ocurre, las ruedas delanteras podrían bloquearse y, como resultado, la silla podría volcar. Por lo tanto, asegúrese de que las ruedas delanteras estén ajustadas correctamente (consulte la sección "Ruedas delanteras"). Especialmente, no conduzca sin frenos en una pendiente; viaje a una velocidad reducida. Recomendamos el uso de ruedas anti-vuelco para los usuarios sin experiencia.
¡Peligro!
El único propósito de las ruedas anti-vuelco es evitar que la silla vuelque hacia atrás involuntariamente. No están para reemplazar a las ruedas de tránsito ni ser utilizadas para transportar una persona en una silla de ruedas que no tenga las ruedas traseras instaladas.
¡Peligro!
Si desea alcanzar un objeto (que se encuentre enfrente, de lado o detrás de la silla de ruedas) no se incline demasiado ni se aleje del respaldo, ya que si modifica el centro de gravedad, corre el riesgo de desestabilizarse o resbalarse y caer. Si cuelga cargas adicionales (mochilas o elementos similares) sobre los postes del respaldo de la silla, la estabilidad trasera se verá afectada, en especial cuando se cuenta con respaldos reclinables. En este caso, la silla podría volcar hacia atrás y causar lesiones.
¡Peligro!
Los usuarios con amputación en los muslos deben utilizar ruedas anti-vuelco.
¡Peligro!
Antes de conducir su silla, compruebe que la presión de los neumáticos sea la correcta. Para las ruedas traseras, debe ser de 3,5 bar (350 kPa), como mínimo. La presión máxima está indicada en el neumático. Los frenos de rodilla solo funcionarán si hay suficiente presión en los neumáticos y si se ha establecido la configuración correcta (consulte la sección de Frenos).
¡Peligro!
Si las tapicerías del respaldo y el asiento presentan daños, debe reemplazarlas de inmediato.
¡Peligro!
Evite el contacto con el fuego, en especial con cigarrillos encendidos. Las tapicerías del asiento y respaldo podrían prenderse fuego.
¡Peligro!
Si se somete a la silla a una fuente directa de luz solar durante un periodo largo de tiempo, las piezas de la silla de ruedas (armazón, reposapiés, frenos y protectores laterales) pueden subir de temperatura (>41°C).
¡Peligro!
Siempre compruebe que los ejes de desmontaje rápido de las ruedas traseras estén correctamente instalados y fijos en posición. Si el botón del eje de desmontaje rápido no está pulsado, la rueda trasera no podrá extraerse.
¡Nota!
El rendimiento de los frenos de rodilla y las características generales de conducción dependen esencialmente de la presión de los neumáticos. La silla de ruedas resulta mucho más ligera y fácil de maniobrar cuando las ruedas traseras están hinchadas correctamente y ambas ruedas tienen la misma presión.
¡Nota!
Compruebe que las cubiertas de las ruedas tengan suficiente profundidad en los ribetes. Tenga en cuenta que, como usuario de la silla de ruedas, está sujeto a todas y cada una de las leyes de tránsito cuando conduce en lugares públicos.
¡Nota!
Siempre procure no atraparse los dedos cuando trabaja o hace ajustes en la silla de ruedas.
Es posible que los productos mostrados y descritos en este manual no sean exactamente iguales, hasta el último detalle, al modelo que usted posee. No obstante, todas las instrucciones aquí proporcionadas pueden aplicarse perfectamente más allá de las diferencias en los detalles.
El fabricante se reserva el derecho de modificar, sin previo aviso, los pesos, medidas y otros datos técnicos descritos en este manual. Todas las figuras, medidas y capacidades aquí mostradas son aproximadas y no constituyen especificaciones.

Garantía

Garantía
ESTO NO AFECTA SUS DERECHOS LEGALES DE NINGUNA MANERA.
Condiciones de la garantía
1) Las reparaciones o reemplazos deben ser realizados por un distribuidor autorizado de Sunrise Medical.
2) Cumpliendo con las condiciones de la garantía, si necesitase una revisión técnica de la silla de ruedas durante el periodo de este contrato, comuníquese de inmediato con el Agente de mantenimiento/reparación autorizado por Sunrise Medical, con datos precisos sobre el tipo de problema. Si en la localidad en la que usted se encuentra no hubiera ningún agente de mantenimiento/reparación autorizado por Sunrise Medical, el servicio le será llevado a cabo por otro agente de mantenimiento/ reparación designado por el fabricante, según las condiciones de esta garantía.
3) Tras la transferencia de propiedad del comprador original, y siempre que esta persona siga siendo el propietario de la silla de ruedas, si alguna pieza de la silla de ruedas necesitase reparación o reemplazo como resultado de un defecto de fabricación o material, y dentro de un periodo de 24 meses, la pieza le será reparada o reemplazada sin cargo alguno. Para ello es necesario que se devuelva la silla al agente de mantenimiento / reparación autorizado.
Nota: Esta garantía no es transferible.
4) Esta garantía también cubre todas las piezas reparadas o reemplazadas durante el periodo restante de la garantía de la silla de ruedas.
5) En cuanto a las piezas de repuesto instaladas tras el comienzo de la garantía original, otorgamos otros 24 meses de garantía.
6) Los consumibles quedan excluidos de la garantía, excepto cualquier desgaste prematuro de dichas piezas, causado por un fallo original de fabricación. Estas piezas incluyen, entre otras: tapizados, cubiertas, llantas, baterías y otras piezas similares.
7) Las condiciones de la garantía anteriormente presentadas cubren todas las piezas del producto para los modelos adquiridos a precio real de venta.
8) No nos responsabilizamos si necesita reparar o reemplazar la silla de ruedas por alguno de los motivos siguientes:
a) El producto o la pieza no ha recibido el mantenimiento según lo estipulado en las recomendaciones del fabricante, tal como se muestra en las instrucciones del usuario y las instrucciones de mantenimiento. Se han utilizado accesorios no especificados como originales.
b) La silla de ruedas o sus partes han sido dañadas por negligencia, accidente o uso inapropiado.
c) Se han realizado alteraciones a la silla o a las piezas, que no respetan las especificaciones del fabricante o se han llevado a cabo reparaciones sin informar al agente de mantenimiento/reparación autorizado.

Componentes de la silla

SUNRISE MEDICAL ha obtenido el certificado de calidad ISO 9001, el cual confirma la calidad de sus productos en todo momento, desde el inicio del proceso de desarrollo del producto, hasta su posterior producción.
Este producto cumple con todos los requisitos exigidos en la directiva europea para el marcado CE. Los accesorios y equipamiento opcionales se encuentran disponibles a un coste adicional.

Sillas de ruedas:
1. Empuñaduras
2. Tapicería del respaldo
3. Protector lateral
4. Tapicería del asiento
5. Reposapiés
6. Ruedas delanteras
7. Plataforma reposapiés
8. Horquilla
9. Eje de desmontaje rápido
10. Frenos
11. Aro de empuje
12. Rueda trasera

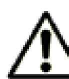
ESPAÑOL



Utilización

Ejes de desmontaje rápido de las ruedas traseras
Las ruedas traseras están equipadas con ejes de desmontaje rápido. Así las ruedas pueden montarse y desmontarse sin necesidad de ninguna herramienta. Para desmontar la rueda, simplemente presione el botón del eje (1) y tire de la rueda hacia fuera (Fig. 3).





!PRECAUCIÓN!
Para montar las ruedas traseras, mantenga presionado el botón del eje de desmontaje rápido mientras inserta el eje en la estructura.
Suelte el botón para que la rueda quede fijada. El botón debe volver a su posición original al soltarlo.

Transporte de la silla
Para hacer la silla lo más compacta posible, retire las ruedas traseras. El respaldo puede doblarse tirando del cordón situado en el respaldo.

Opciones - Tubos de cola

Tubos de cola
Los tubos de cola son para ayudar al acompañante a superar obstáculos con la silla. Simplemente basta con hacer fuerza sobre el tubo para subir un bordillo o un escalón con la silla de ruedas (Fig. 4).



Opciones - Frenos



PRECAUCIÓN - La potencia de los frenos puede verse afectada debido a la colocación y ajuste incorrectos, así como a la presión demasiado baja de los neumáticos.



Frenos
Su silla de ruedas dispone de dos frenos que se aplican directamente sobre las ruedas. Para accionarlos, presione las dos palancas de los frenos hacia delante hasta su tope. Para quitarlos, tire de las palancas hacia atrás hasta su posición inicial.
La eficacia del frenado puede verse disminuida por:
• Cubiertas desgastadas
• Neumáticos poco inflados
• Cubiertas mojadas
• Frenos mal ajustados.

Los frenos no han sido diseñados para detener de golpe o reducir la velocidad de la silla. Por lo tanto no deben usarse nunca para frenar una silla en movimiento. Utilice siempre los aros de empuje para reducir la velocidad. Asegúrese de que la distancia entre los frenos y la rueda es la indicada en las especificaciones dadas. Para reajustarlos, suelte el tornillo (1) y coloque el freno a la posición correcta. Vuelva a apretar los tornillos (ver sección Presión). (Fig. 5).

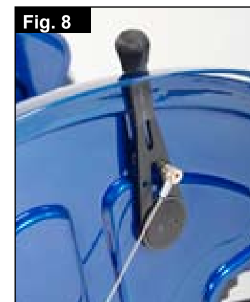
Freno estándar
(Fig. 6)



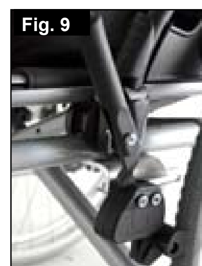
Frenos compactos
Los frenos compactos se encuentran ubicados debajo de la tapicería del asiento y se operan tirando de los frenos hacia atrás, en la dirección del neumático. Para que los frenos funcionen correctamente, deben tirar de ellos hasta que hagan tope (Fig. 7).

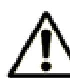


Freno Safari (freno integrado en los protectores laterales):
El freno Safari se opera empujando la palanca hacia adelante (en sentido contrario del cuerpo del paciente). Para liberar el freno, tire de la palanca hacia atrás (Fig. 8).



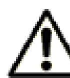
Extensión de freno
Cuanto más larga es la palanca de freno, menor es el esfuerzo necesario para accionar los frenos.
La extensión de la palanca de freno está atornillada a los frenos.
Al levantarla, quitará el freno y la silla podrá desplazarse (Fig. 9).





¡PRECAUCIÓN!
Montar el freno demasiado cerca de la rueda puede provocar una mayor dificultad para activar el freno, por lo que la palanca del freno puede incluso llegar a romperse.

Opciones - Ajuste de la plataforma del reposapiés



PRECAUCIÓN – ¡No se ponga de piés sobre la plataforma del reposapiés! Aun si el usuario está sentado en la silla, corre el riesgo de volcar y provocar lesiones.
PRECAUCIÓN – Cuando esté acomodándose o saliendo de la silla, no se pare sobre la plataforma del reposapiés; corre el riesgo de volcar y provocar lesiones.

Ajuste del reposapiés
Si quita el tornillo (1), podrá ajustar la plataforma en función de su longitud de pierna. Una vez hecho esto, vuelva a montar el reposapiés. Puede regular el ángulo de la plataforma de manera individual (no en los reposapiés con barra) aflojando los tornillos (2). El soporte lateral impide que los pies resbalen involuntariamente fuera de la plataforma. Después de cualquier modificación, compruebe que todos los tornillos estén ajustados correctamente (consulte la sección Presión) (Fig. 10).



Reposapiés abatible:
Puede abatir la plataforma del reposapiés hacia atrás para facilitar el traslado del paciente desde o hacia la silla. La plataforma se abate elevando la sección delantera. Para volver a colocar el reposapiés en su posición original, debe empujar la sección delantera hacia abajo (Fig. 11).



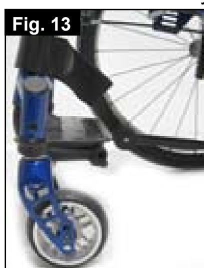
Reposapiés de montaje alto:
El reposapiés de montaje alto está instalado en la parte interna del armazón y permite colocar la plataforma en una posición más



ESPAÑOL

Opciones - Rueda delantera

Rueda delantera, adaptador, horquilla
Si, con el tiempo, su silla se va ligeramente hacia la derecha o hacia la izquierda, las causas pueden ser:
• El juego de la rueda delantera no ha sido ajustada correctamente para desplazarse hacia delante o hacia atrás.
• El ángulo de la rueda delantera no ha sido ajustado correctamente.
• La presión de la rueda delantera y/o trasera no es correcta; las ruedas no giran de manera fluida.
La silla de ruedas no avanzará en línea recta si las ruedas delanteras no están correctamente ajustadas.
El ajuste de las ruedas debería ser siempre realizado por un distribuidor autorizado. Las ruedas delanteras y los frenos deben reajustarse cada vez que se modifique la posición de las ruedas traseras.


Fig. 13

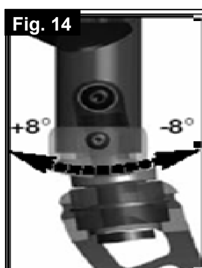


Fig. 14

Ajuste de la rueda delantera
Para asegurarse de que ambas horquillas estén paralelas, basta con contar los dientes que están visibles a ambos lados. Tras ajustar la horquilla de la rueda delantera, los dientes se encargarán de sujetarla en su sitio, permitiendo ajustarla un total de 16° en incrementos de 2°. Utilice el lado plano para comprobar que forme un ángulo recto con el suelo. El diseño patentado permite girar la horquilla de la rueda delantera, de modo que pueda reajustarse hasta formar un ángulo recto con el suelo tras alterar el ángulo del asiento (Fig. 13 + 14).

Ajuste de la estabilidad direccional
Retire la cubierta (1). Luego afloje los tornillos Allen (2) del interior. Retire el tornillo (3). Ahora puede girar la pieza negra (4) hacia la izquierda o la derecha. Izquierda: la silla gira hacia la izquierda Derecha: la silla gira hacia la derecha Vuelva a ajustar los tornillos (3). Posicione la horquilla en ángulo recto con respecto al suelo. Vuelva a ajustar los tornillos (2) y coloque de nuevo la tapa (1) (Fig. 15)

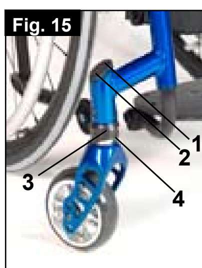


Fig. 15

Opciones - Asiento

Ajuste de la altura del asiento
Para ajustar la altura trasera del asiento, afloje y extraiga los tornillos Allen (1) (uno a cada lado), que sujetan la abrazadera de los tubos del camber (2) a la pletina del eje (3). Desplace las dos abrazaderas de los tubos del camber (2) a la altura deseada, y vuelva a apretar los dos tornillos Allen. Antes de apretar los tornillos, siga las instrucciones para establecer el ángulo de inclinación en cero.
Apriete los tornillos a 10 Nm (Fig. 16)

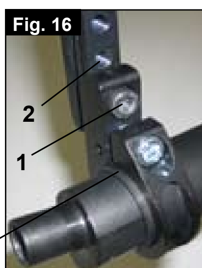


Fig. 16


NOTA – Puede que haya que ajustar el ángulo de la rueda delantera al ajustar la altura trasera del asiento.

Opciones - Alineación de las Ruedas

Ajuste de la alineación de las ruedas
Importante: A fin de lograr el mejor movimiento, debe ajustar la alineación de las ruedas para conseguir su posición óptima.

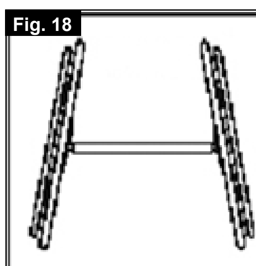
Para ello, mida la distancia entre las partes traseras y partes delanteras de ambas ruedas, asegurando que están paralelas entre sí. La diferencia entre ambas distancias no debe ser superior a 5 mm.

Para ajustar las ruedas de forma que queden paralelas, afloje los tornillos y gire el casquillo del eje consecuentemente. Después de cualquier modificación, compruebe que todos los tornillos estén ajustados correctamente (consulte la sección Presión).

Ajuste del ángulo de las ruedas traseras
Ajuste del ángulo de inclinación a cero.
NOTA: En sillas de ruedas con camber 0°, no es posible angular las ruedas ni hacia dentro ni hacia fuera. Este ajuste es posible tan sólo con camber 3, 6 y 9°
El ajuste en ángulo de las ruedas refleja en que grado están las ruedas traseras alineadas con respecto al suelo Este factor determinará la agilidad de la silla. Con camber 0°, la resistencia al rodar será normal.
Para un ajuste a 0° del camber: afloje los tornillos Allen (1) (uno a cada lado), que sujetan la abrazadera del tubo del camber. Compruebe la bola en el plano horizontal (2) y gire el tubo del camber (3) hasta que la bola quede en el centro. Ahora el ángulo será 0°.
Antes de apretar los tornillos (1), compruebe que el tubo del camber esté centrado de izquierda a derecha. El hueco resultante deberá ser inexistente o igual en ambos lados. Apriete los tornillos a 10 Nm (Fig. 17 + 18 + 19).



Fig. 17


Fig. 18

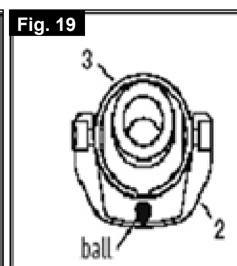


Fig. 19

Ajuste de la distancia entre los ejes
K. DISTANCIA TRASERA ENTRE LOS EJES

La distancia trasera entre los ejes se define como la distancia entre la parte superior de las ruedas traseras y los tubos del respaldo, y viene representada por la medida X. El ajuste de fábrica es 1,25 cm. Necesitará aumentar este ajuste si desea crear un espacio mayor entre las cubiertas y los apoyabrazos ajustables en altura (opcionales)


NOTA: Al ajustar la distancia trasera entre los ejes, ajuste primero una rueda, y después la otra. Si se aflojan ambos lados a la vez, se verá alterado el ángulo de inclinación de las ruedas. Para ajustar la distancia trasera entre los ejes, la pieza del camber (4) se desplaza a través del tubo del camber (5) de forma telescópica, y queda ajustada en su sitio cuando llega al tope. Afloje el tornillo (6) (el que está más cercano al tubo del camber) del lado izquierdo de la silla.

Mueva el eje de desmontaje rápido hacia dentro o hacia fuera hasta alcanzar la distancia deseada entre los ejes. Apriete los tornillos a 10 Nm. Repita este procedimiento con el lado derecho de la silla, y ajuste el hueco de manera que sea igual en la derecha que en la

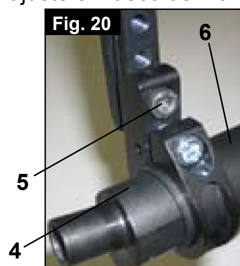


Fig. 20

ESPAÑOL

Opciones – Respaldo

Respaldo ajustable en ángulo

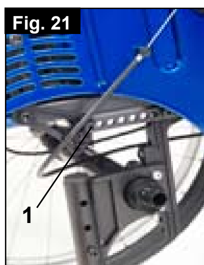


Fig. 21

El ángulo del respaldo se modifica alterando la posición de la pieza de montaje del respaldo. Afloje y extraiga los tornillos (1) de ambos lados. Ahora, ajuste la pieza de montaje del respaldo hasta lograr el ángulo deseado. Luego, vuelva a ajustar y fijar los tornillos (1) (Fig. 21)



PRECAUCIÓN – Debe volver a ajustar los tornillos. De lo contrario, perderá el ajuste del ángulo.

Respaldo plegable
Libere el respaldo tirando del cordón y empújelo hacia adelante para plegarlo. Para volver a colocar el respaldo en su posición original, tírelo hacia atrás al máximo posible, hasta que quede fijado en ambos lados.



NOTA – Si tira demasiado del respaldo hacia atrás, con los frenos accionados, el usuario podría caer de espaldas. Por lo tanto, asegúrese de que ambos lados del respaldo quedan bien fijados en posición.
PRECAUCIÓN – Al plegar el respaldo, evite el atrapamiento de los dedos.

Respaldo en posición de descanso
Puede adoptar una posición de descanso con un ángulo de respaldo de 10°. Tire del cordón ubicado en el respaldo para liberarlo, y tire hacia atrás hasta que ambos tubos queden fijados.



NOTA – Si tira demasiado del respaldo hacia atrás, con los frenos accionados, el usuario podría caer de espaldas. Por lo tanto, asegúrese de que ambos lados del respaldo quedan bien fijados en posición.
PRECAUCIÓN – Al plegar el respaldo, evite el atrapamiento de los dedos.

Tapicería del respaldo ajustable
La tensión de la tapicería del respaldo ajustable puede ajustarse mediante el uso de varias correas.
Se puede acceder a la tapicería del respaldo a través de una abertura, y así almohadillarse a gusto de cada persona.

Respaldo ajustable en altura
La altura del respaldo puede ser ajustada en varias posiciones, de 2,5 cm en 2,5 cm.
Los tramos de ajuste son los siguientes (20 a 25 cm, 25 a 30 cm, 30 a 35 cm y 35 a 40 cm).
Afloje el tornillo (1) y coloque el respaldo a la altura deseada. Vuelva a apretar los tornillos (ver sección Presión) (Fig. 22).

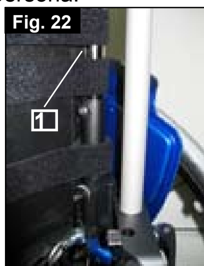


Fig. 22

Opciones - Protector lateral

Los protectores laterales de la silla SIMBA están diseñados principalmente para suministrarse con los nuevos frenos integrados en los protectores. En el caso de que usted no haya solicitado los frenos integrados en los protectores, los orificios le serán cubiertos.
PRECAUCIÓN – Si utiliza protectores laterales sin las cubiertas, corre el riesgo de sufrir lesiones. Si no está instalado el freno integrado en los protectores, los espacios tienen que estar cubiertos.

Apoyabrazo
El apoyabrazos está atornillado sobre el protector lateral. La altura del apoyabrazos puede ser modificada.

Mesa
La mesa solo puede utilizarse en combinación con el apoyabrazos. Se instala en uno de los apoyabrazos y se coloca sobre ambos.

Opciones – Empuñaduras

PRECAUCIÓN – Una silla de ruedas no debe ser nunca levantada cuando hay un ocupante sobre ella, sino sólo ser empujada.

Empuñaduras ajustables en altura
Estas empuñaduras tienen una clavija de seguridad para evitar que se salgan accidentalmente. Soltando la manivela (1) la altura de las empuñaduras (2) se puede ajustar según la necesidad de cada persona. Al mover la palanca, se oye un mecanismo de bloqueo; ahora puede ubicar la empuñadura en la posición deseada.
La tuerca determina la fuerza a la que se bloquea la posición de la empuñadura. Si la tuerca está floja después de haber ajustado la manivela, la empuñadura también estará muy floja. Mueva la empuñadura de un lado a otro para asegurarse de que está anclada en posición firmemente.
Después de ajustar la altura de la empuñadura, bloquee la palanca (1) en una posición segura. Si la palanca no está segura, puede haber accidentes al subir escaleras (Fig. 23 + 24).



NOTA – Si las empuñaduras ajustables en altura no están instaladas correctamente, corre el riesgo de que tengan "juego" o que se desplacen de la ubicación deseada. Compruebe que los tornillos estén ajustados de manera correcta.


Fig. 23



Fig. 24

Empuñaduras Plegables
Si las empuñaduras no van a ser utilizadas, pueden ser plegadas hacia abajo pulsando el botón (2). Cuando las necesite de nuevo, simplemente tire de ellas hacia arriba hasta que oiga un clic (Fig. 25).

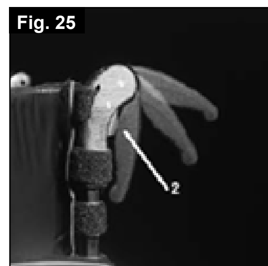


Fig. 25

Opciones - Cinturón de posicionamiento

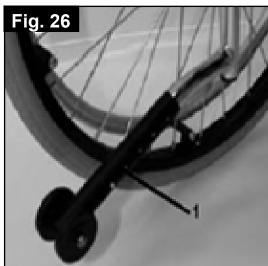
El cinturón de posicionamiento es una correa que sujeta las caderas del usuario con el fin de aumentar la seguridad.
El cinturón se fija a la estructura tal como se muestra en la imagen.



PRECAUCIÓN - ¡Este cinturón de posicionamiento no debe nunca reemplazar al cinturón de seguridad de un

ESPAÑOL

Opciones - Ruedas anti-vuelco



Sunrise Medical recomienda el uso de ruedas anti-vuelco en todas las sillas. Para instalar las ruedas anti-vuelco, utilice un par de 16 Nm (Fig. 26)

1. Inserte los tubos de las ruedas anti-vuelco en la abrazadera.
a. Presione el botón trasero del tubo anti-vuelco contra el adaptador del tubo, de tal forma que ambos pasadores de seguridad estén metidos hacia dentro.
b. Introduzca los tubos (1) en su adaptador.
c. Gire las ruedas anti-vuelco hacia abajo hasta que los pasadores de seguridad queden ajustados en la abrazadera.
d. Instale la segunda rueda anti-vuelco de la misma manera.

2. Ajuste de las ruedas anti-vuelco
Para dejar la separación correcta del suelo, que es de aproximadamente 2,5 y 5 cm (1 y 2 pulg.), las ruedas anti-vuelco deben estar elevadas o bajadas.
Apriete el botón de desmontaje de las ruedas anti-vuelco de modo que ambos pasadores de seguridad queden metidos hacia dentro. Mueva el tubo interior hacia arriba o hacia abajo para meterlo en los orificios provistos. Suelte el botón. Instale la segunda rueda anti-vuelco de la misma manera. Ambas ruedas deberán estar a la misma altura.

¡Peligro!
Si no dispone de ruedas anti-vuelco instaladas, o si estas no han sido instaladas correctamente, corre el riesgo de volcar o lesionarse.

Opciones - Asiento

Tapicería del asiento
Retire los tornillos del lado izquierdo de la tapicería.
Ajuste el Velcro® para aumentar la tensión. Vuelva a apretar los tornillos.
Si resulta difícil volver a ajustar los tornillos en su sitio, localice los agujeros con un objeto punzante. Asegúrese también de que la base de plástico esté en la posición correcta antes de volver a apretar los tornillos.

Opciones – Aumento de la anchura y la profundidad de asiento

Aumento de la anchura del asiento
Puede incrementar la anchura del asiento en un solo paso. Para lograrlo:
• Afloje los tornillos ubicados en el reposapiés y en el eje, y las dos barras estabilizadoras,
• Afloje la tira de velcro de las tapicerías del respaldo y del asiento, y fíjelas en la siguiente anchura de asiento.
• Fije los reposapiés, eje y ambas barras estabilizadoras en la siguiente anchura del asiento y vuelva a ajustar los tornillos.

Aumento de la anchura del asiento
Puede aumentar la profundidad del asiento en dos pasos. Para lograrlo:
• Debe aflojar dos tornillos y empujar la pieza entera hacia atrás una o dos posiciones,
• Debe volver a ajustar los tornillos.

Opciones - Soporte de bastones

Soporte de bastones
Permite transportar los bastones directamente en la propia silla de ruedas. Tiene una cinta de Velcro (1) para sujetar los bastones o cualquier otra ayuda.



¡PRECAUCIÓN!
No trate nunca de utilizar o mover el bastón mientras esté en movimiento.

Cubiertas y montaje

Las ruedas macizas son estándar.
Con ruedas neumáticas, asegúrese siempre de que las cubiertas tengan la presión correcta, ya que esto puede influir en el desempeño correcto de la silla. Si la presión de las cubiertas es muy baja, aumentará la resistencia al rodar, por lo que se necesitará de mayor esfuerzo para impulsar la silla hacia delante. También perjudica la maniobrabilidad. Si la presión es muy alta, la cubierta podría estallar. La presión correcta aparece impresa en la misma superficie de la cubierta.

Las cubiertas se montan igual que las cubiertas de una bicicleta. Antes de instalar la cámara, debe asegurarse siempre de que la base de la llanta y el interior de la cubierta están libres de objetos extraños. Compruebe la presión después de instalar o reparar la cubierta. Es vital para su seguridad y para la correcta utilización de la silla mantener la presión adecuada y las cubiertas en buen estado.

Mantenimiento y cuidado

• Compruebe la presión de los neumáticos cada 4 semanas. Compruebe si están desgastados o dañados.
• Compruebe los frenos aproximadamente cada 4 semanas para asegurarse de que funcionan correctamente.
• Cambie los neumáticos como lo haría con una bicicleta.
• Todas las juntas que son importantes para la seguridad se autobloquean con tuercas de seguridad. Compruebe cada 3 meses que todos los tornillos están seguros (ver sección Presión). Las tuercas de seguridad deberían ser utilizadas solamente una vez, y ser reemplazadas después de muchos usos.
• Use únicamente detergentes suaves para limpiar su silla. Utilice sólo jabón y agua para limpiar la tapicería del asiento.
• Si su silla se moja, séquela inmediatamente después de utilizarla.
• Aplique una pequeña cantidad de aceite sobre los ejes de desmontaje rápido cada 8 semanas. Teniendo en cuenta la frecuencia y el tipo de uso de la silla, es recomendable que cada seis meses lleve la silla de ruedas a un distribuidor autorizado para que éste lleve a cabo una inspección.



PRECAUCIÓN:
La arena y la sal del mar puede dañar los rodamientos de las ruedas delanteras y traseras. Limpie bien la silla después de la exposición a estos factores.

Las siguientes piezas pueden extraerse y enviarse al fabricante o distribuidor para ser reparadas:
• Ruedas traseras
• Apoyabrazo
• Plataforma reposapiés
•Ruedas anti-vuelco

Estas piezas están disponibles como artículos de repuesto. Para mayor información, consulte el catálogo de repuestos.

Medidas de higiene al reutilizar la silla:
Antes de volver a dar uso a la silla, debe prepararla con cuidado. Todas las superficies que entran en contacto con el usuario deben ser tratadas con un spray desinfectante.

Para ello, utilice un desinfectante de secado rápido a base de alcohol elaborado para productos y dispositivos médicos. Recomendamos los toallitas de máxima acción AZO Wipes(TM). Tenga en cuenta las instrucciones del fabricante para el desinfectante que vaya a utilizar.

Por lo general, no se puede garantizar una desinfección completa en las costuras o juntas. Recomendamos por lo tanto que deseche las tapicerías del asiento y del respaldo para evitar contaminación microbacteriana con agentes activos, según la ley de prevención de infecciones § 6.

Opciones – Cinturón de seguridad


Antes de usar la silla de ruedas recuerde usar el cinturón de seguridad pélvico.

El cinturón de seguridad debe revisarse a diario para comprobar que no presente signos de desgaste ni obstrucciones.
Compruebe siempre que el cinturón de seguridad está instalado de manera segura y ajustado correctamente antes de utilizarlo. Si la correa está demasiado floja, el usuario podría resbalar por el asiento y eventualmente sufrir asfixia o una lesión severa.

Fig. 27

El cinturón de seguridad está instalado en la silla de ruedas tal como se muestra en las ilustraciones. El cinturón de seguridad consta de dos mitades. Ambas partes se colocan pasando el pasador de retención del asiento a través del ojal del cinturón. El cinturón pasa por debajo de la parte trasera del panel lateral. (Fig. 27)

Fig. 28

Ajuste la posición del cinturón de manera que las hebillas queden en la parte central del asiento. (Fig. 28)

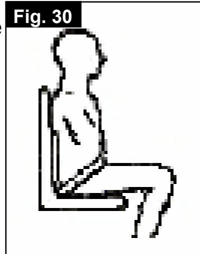
Ajuste el cinturón de seguridad según las necesidades del usuario, tal como se indica a continuación:

Para aumentar la longitud del cinturón:	Para reducir la longitud del cinturón:	✔
Deslice la correa a través de la pieza de regulación de la hebilla macho a fin de aumentar la longitud del cinturón.	Deslice de nuevo la correa a través de la pieza de regulación de la hebilla macho.	Asegúrese de que la correa no presenta ninguna doblez en la hebilla macho.

Al ajustar, compruebe el espacio que queda entre el cinturón y el usuario; un cinturón correctamente ajustado debe permitir que entre justo una mano plana entre el cinturón y el usuario. (Fig. 29)


Fig. 29

El cinturón de seguridad debe estar instalado de manera tal que las correas queden ubicadas en un ángulo aproximado de 45 grados por encima de la pelvis del usuario. El usuario debe estar incorporado y ubicado lo más atrás posible en el asiento cuando el cinturón está ajustado de manera correcta. El cinturón de seguridad debe impedir que el usuario resbale hacia abajo por el asiento.
(Fig. 30)


Fig. 30

	
Para abrochar la hebilla: Empuje firmemente la hebilla macho dentro de la hebilla hembra.	**Para liberar la hebilla:** Presione las alas de la hebilla macho y empújelas hacia el centro mientras tira con suavidad.


Si tiene dudas acerca del uso y funcionamiento del cinturón de seguridad, solicite ayuda al profesional sanitario, distribuidor autorizado de sillas de ruedas, cuidador o asistente.


No se fíe solamente del cinturón de seguridad cuando la silla de ruedas y el ocupante son transportados en un vehículo. Utilice, en cambio, las correas de sujeción adicionales que cruzan la pelvis y el torso incluidas en el vehículo. Consulte la sección sobre transporte para más detalles.

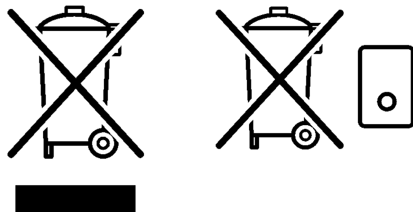
Consejo al Cliente
El cinturón de seguridad debe ser instalado solamente por un distribuidor autorizado de Sunrise Medical. El cinturón de seguridad debe ser ajustado solamente por un profesional, o bien por un distribuidor autorizado de Sunrise Medical.
El cinturón de seguridad debe revisarse a diario para comprobar que esté correctamente ajustado y no presente signos de desgaste ni obstrucciones.
Sunrise Medical no recomienda el transporte de personas en vehículos utilizando este cinturón de seguridad como método de sujeción. Consulte el manual de tránsito de Sunrise Medical a fin de obtener más información sobre el transporte.

Mantenimiento
Revise el cinturón de falda y los componentes de sujeción a intervalos regulares para ver si hay signos de deshilache o daños. Cámbielo si es necesario.


NOTA:
El cinturón de seguridad debe ajustarse según las necesidades del usuario final, tal como se detalla anteriormente. Sunrise Medical recomienda verificar la extensión y ajuste del cinturón de manera regular a fin de evitar que se haya alargado demasiado inconscientemente durante su uso continuado.

Deshecho / reciclaje de los materiales

Si esta silla le fue otorgada libre de coste, es posible que no le pertenezca. Si ya no la necesita, siga las instrucciones de la institución que proporcionó la silla de ruedas para devolvérsela.



La sección que sigue describe los materiales utilizados en la silla de ruedas para disponer de ellos o reciclarlos junto con su embalaje. Es posible que existan reglamentaciones especiales a nivel local con respecto a la disposición o reciclaje, y deberán ser tenidas en cuenta a la hora de desechar los materiales. (Estas reglas pueden incluir la limpieza o descontaminación de la silla previamente a su disposición).

Aluminio: Ruedas delanteras, ruedas, protectores laterales del chasis, apoyabrazos, plataforma reposapiés, empuñaduras

Acero: Puntos de fijación, eje de desmontaje rápido
Plástico: Fundas de empuñadura, tapones para los extremos de tubos, ruedas delanteras, plataformas reposapiés, almohadillas para brazos y ruedas/neumáticos de 12”
Embalaje: Bolsas plásticas de polietileno blando, cartón
Tapicería: Tela de poliéster con cobertura de PVC y espuma altamente inflamable.
El deshecho o reciclaje debe ser efectuada por una empresa para dichos propósitos o en un centro de reciclaje público. También puede devolver la silla de ruedas a su proveedor para deshacerse de ella.

Posibles problemas

La silla de ruedas se desplaza hacia un lado
• Compruebe la presión de los neumáticos
• Compruebe que las ruedas giran libremente (rodamientos, ejes, etc.)
• Compruebe el ángulo de las ruedas delanteras
• Compruebe que ambas ruedas delanteras se apoyan en el suelo

Las ruedas delanteras oscilan
• Compruebe el ángulo de las ruedas delanteras
• Compruebe que todos los tornillos están seguros; ajústelos de ser necesario (ver sección Presión).
• Compruebe que ambas ruedas delanteras se apoyan en el suelo

La silla de ruedas o la cruceta del armazón no quedan en posición correcta en el asiento
• La silla todavía es muy nueva; es decir, la tapicería del asiento o del respaldo aún está demasiado rígida. Este factor mejorará con el tiempo.

Cuesta plegar la silla de ruedas
• La tapicería del respaldo está demasiado rígida. Aflójela de ser necesario.

La silla de ruedas se mueve y cruje
• Compruebe que todos los tornillos están seguros; ajústelos de ser necesario (ver sección Presión).
• Lubrique los puntos donde las partes movibles rozan con otras

La silla de ruedas oscila
• Compruebe el ángulo de las ruedas delanteras
• Compruebe la presión de los neumáticos
• Compruebe si las ruedas traseras están ajustadas de manera diferente.

Placa de Identificación

Placa de Identificación
La placa de identificación del modelo está situada en la parte superior de la cruceta, y también en una etiqueta en el manual del usuario. La placa de identificación indica la designación exacta del modelo, además de otros datos técnicos. Al solicitar repuestos, o en caso de reclamos, indique los siguientes datos:

• Número de serie
• Número de pedido
• Mes / año

Datos técnicos

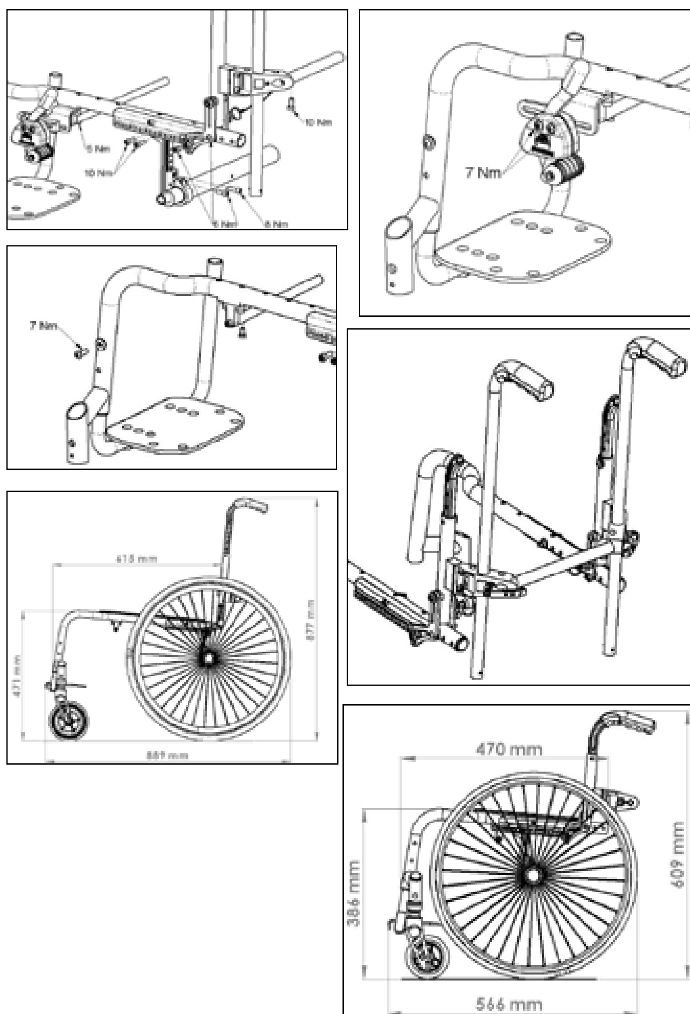
Ancho total:
Con ruedas estándar de 20", incl. aros de empuje con camber de 6°: SIMBA: AA + 29 cm

Longitud total: 88,9 cm con una prof. de asiento de 36
Altura total: 87,7 cm con una altura de respaldo de 40
Peso en kg: desde 9 kg

Carga máxima:
SIMBA soporta una carga de hasta 65 kg

Alturas de asiento:
Las diferentes posibilidades de armazón, horquilla y ruedas delanteras, como también el tamaño de las ruedas traseras (20, 22, 24 pulg.) determinan las diferentes alturas del asiento que se pueden lograr.

Presión



Datos técnicos

Rueda trasera	Altura trasera del asiento
20"	40
20"	38
20"	37
20"	36
20"	35
20"	34
20"	32
20"	31
20"	30
20"	29
22"	43
22"	42
22"	41
22"	40
22"	38
22"	37
22"	36
22"	35
22"	34
22"	33
24"	46
24"	45
24"	43
24"	42
24"	41
24"	40
24"	39
24"	38
24"	36
24"	35

Datos técnicos

Versión armazón CORTO (230 mm)			**Versión armazón LARGO (270 mm)**		
Ruedas delanteras	Horquilla **45 mm** de anchura	Altura delantera del asiento en cm	Ruedas delanteras	Horquilla **45 mm** de anchura	Altura delantera del asiento en cm
3"	111 mm	37	3"	111 mm	41
3"	111 mm	38	3"	111 mm	42
3"	111 mm	40	3"	111 mm	44
3"	123 mm	38	3"	123 mm	42
3"	123 mm	39	3"	123 mm	43
3"	123 mm	40	3"	123 mm	44
4"	111 mm	37	4"	111 mm	41
4"	111 mm	38	4"	111 mm	42
4"	111 mm	39	4"	111 mm	43
4"	111 mm	40	4"	111 mm	44
4"	123 mm	38	4"	123 mm	42
4"	123 mm	39	4"	123 mm	43
4"	123 mm	40	4"	123 mm	44
4"	123 mm	41	4"	123 mm	45
4"	123 mm	42	4"	123 mm	46
5"	111 mm	39	5"	111 mm	43
5"	111 mm	40	5"	111 mm	44
5"	111 mm	41	5"	111 mm	45
5"	123 mm	41	5"	123 mm	45
5"	123 mm	42	5"	123 mm	46
5"	123 mm	43	5"	123 mm	47
6"	123 mm	43	6"	123 mm	47
6"	123 mm	44	6"	123 mm	48

Versión armazón CORTO (230 mm)			Versión armazón LARGO (270 mm)		
Ruedas delanteras	Horquilla **32 mm** de anchura	Altura delantera del asiento en cm	Ruedas delanteras	Horquilla **32 mm** de anchura	Altura delantera del asiento en cm
3"	98 mm	36	3"	98 mm	40
3"	98 mm	37	3"	98 mm	41
3"	98 mm	38	3"	98 mm	42
3"	111 mm	37	3"	111 mm	41
3"	111 mm	38	3"	111 mm	42
3"	111 mm	39	3"	111 mm	43
4"	98 mm	37	4"	98 mm	41
4"	98 mm	38	4"	98 mm	42
4"	98 mm	39	4"	98 mm	43
4"	111 mm	38	4"	111 mm	42
4"	111 mm	39	4"	111 mm	43
4"	111 mm	40	4"	111 mm	44
5"	98 mm	40	5"	98 mm	44
5"	98 mm	41	5"	98 mm	45
5"	111 mm	40	5"	111 mm	44
5"	111 mm	41	5"	111 mm	45
5"	111 mm	42	5"	111 mm	46

ESPAÑOL

Prefácio

Caro Cliente,

Estamos contentes por ter decidido comprar um produto de alta qualidade da SUNRISE MEDICAL.

Este Manual do Utilizador contém várias sugestões e ideias para que a sua cadeira de rodas seja um parceiro de confiança e fiável na sua vida.

Para a Sunrise Medical, é muito importante que tenhamos uma boa relação com os nossos clientes. Assim, gostaríamos de o manter actualizado quanto às nossas criações actuais e mais recentes. Manter a proximidade com os nossos clientes significa: serviço mais rápido, com o mínimo de burocracia, colaborando com os clientes. Quando precisar de peças de substituição ou acessórios, ou se tiver qualquer dúvida quanto a cadeira de rodas – estamos cá para si.

Queremos que fique satisfeito com os nossos produtos e serviços. Na Sunrise Medical trabalhamos constantemente para desenvolver ainda mais os nossos produtos. Por esta razão, podem ocorrer alterações nas nossas linhas de produtos no que diz respeito à forma, tecnologia e acessórios. Por conseguinte, não podem ser feitas reclamações com base nos dados e imagens contidas neste manual técnico.

O sistema de gestão da SUNRISE MEDICAL está certificado segundo DIN ISO 9001, ISO 13485 e ISO 14001.



Como fabricante, a SUNRISE MEDICAL, declara que as cadeiras de rodas leves respeitam a directriz 93/42/EWG 2007/47/EWG.

Contacte o nosso fornecedor local e autorizado SUNRISE MEDICAL se tiver questões sobre a utilização, manutenção ou segurança da sua cadeira de rodas.

No caso de não existir fornecedor autorizado na sua área ou se tiver quaisquer questões, pode contactar a Sunrise Medical por escrito ou por telefone.

Sunrise Medical LTD.
Sunrise Business Park
High Street, Wollaston
West Midlands DY8 4PS
Inglaterra



Tel: +44 (0) 1384 44 66 88
Fax: +44 (0) 1384 44 66 99

Sunrise Medical respeita a norma ISO 9001, que garante o máximo nível de qualidade em todas as fases do desenvolvimento e de fabrico produção desta cadeira de rodas.

Este produto foi fabricado para ser compatível com a Directiva de Dispositivos Médicos 93/42/EEC.

A sua cadeira de rodas não é adequada como assento em veículos. Não se sente na cadeira de rodas durante o transporte.
Use o assento do veículo ou um assento autorizado correctamente fixado para veículos.



IMPORTANTE:
NÃO USE A SUA CADEIRA DE RODAS ANTES DE TER LIDO E COMPREENDIDO O MANUAL.

Índice

Utilização

As cadeiras de rodas pediátricas são exclusivamente para crianças que não consigam andar ou cuja mobilidade seja limitada, para seu uso pessoal em interiores e exteriores.
O limite máximo de peso (inclui o utilizador e o peso de acessórios instalados na cadeira de rodas) está assinalado na etiqueta com o número de série,fixada na barra transversal ou barra estabilizadora sob o assento.
A garantia apenas se aplica se o produto for usado nas condições especificadas e para os objectivos a que se destina.
A vida útil estimada da cadeira de rodas é 5 anos.
Por favor, NÃO use ou instale componentes de 3os na cadeira de rodas excepto quando oficialmente autorizado pela Sunrise Medical.

Área de aplicação

A variedade de acessórios assim como o desenho modular significam que pode ser usada por pessoas que não podem andar ou com mobilidade limitada por causa de:

- Paralisia
- Perda de membros (amputação da perna)
- Defeito/deformação dos membros
- Contractura das articulações/lesões nas articulações
- Doenças como por exemplo: problemas cardíacos e de circulação, perturbação do equilíbrio ou caquexia.

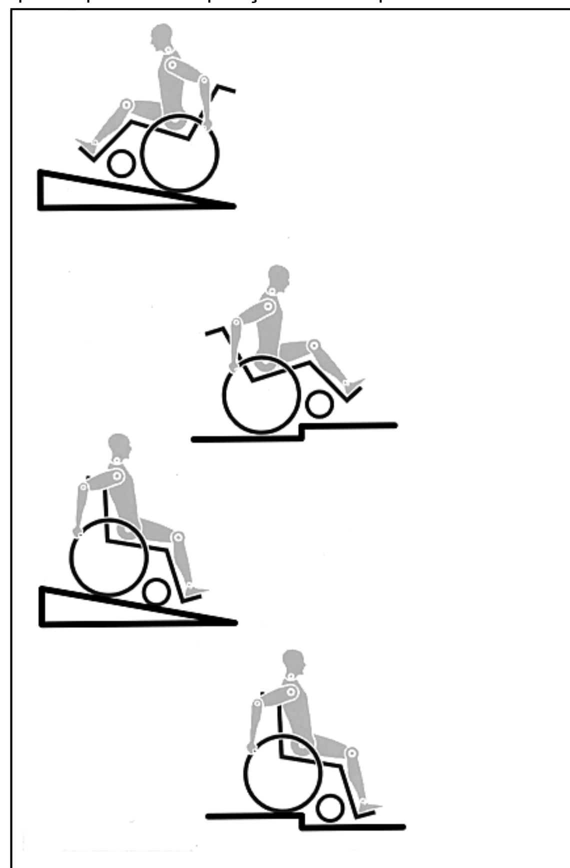
Quando considerar uma provisão, tenha em conta o tamanho e peso do corpo, a constituição física e psicológica, a idade da pessoa, condições de vida e ambiente.

Notas gerais sobre segurança e restrições de condução

A engenharia e construção desta cadeira de rodas destinam-se a oferecer a maior segurança. As normas de segurança internacionais actualmente em vigor foram cumpridas ou excedidas. No entanto, existe o risco de perigo se os utilizadores manusearem incorrectamente a cadeira de rodas. Para sua própria segurança, deve respeitar completamente as seguintes regras.
A adaptação ou ajustamento não profissional ou errado pode aumentar o risco de acidentes. Como utilizador da cadeira de rodas, faz também parte do tráfego diário nas ruas e passeios, como tudo o resto. Gostaríamos de lhe chamar a atenção que, deste modo, está também sujeito a qualquer regra do Código de Estrada.
Tenha cuidado durante a sua primeira viagem na cadeira de rodas. Familiarize-se com a sua Cadeira de Rodas.
Antes de cada utilização, deve inspeccionar o seguinte:
• Eixos de extracção rápida nas rodas traseiras
• Velcro dos assentos e encostos
• Pneus, pressão dos pneus e dispositivos de bloqueio das rodas.
Antes de alterar qualquer um dos ajustamentos desta cadeira de rodas, é importante ler a secção correspondente do Manual de Utilizador.
É possível que a cadeira caia se passar por cima de buracos ou conduzir em solo desnivelado, especialmente quando subir ou descer solo inclinado. Quando subir um degrau ou uma inclinação de frente, deve inclinar o corpo para a frente.

PORTUGUÊS

Perigo!
NUNCA exceda a carga máxima de 125 kg para o condutor mais quaisquer objectos transportados na cadeira. Se exceder a carga máxima, pode danificar a cadeira ou pode cair ou capotar, perder controlo ou causar ferimentos graves no utilizador e outras pessoas.
Perigo!
Quando estiver escuro, vista roupas de cores claras ou roupas com reflectores, para ser mais facilmente visível. Verifique se os reflectores no lado e na traseira da cadeira de rodas são claramente visíveis. Recomendamos também que instale uma luz activa.
Perigo!
Para evitar quedas e situações perigosas, pratique primeira a condução da sua nova cadeira de rodas em solo nivealdo e com boa visibilidade.
Perigo!
Quando se sentar ou sair da cadeira de rodas, não se apoie nos apoios dos pés. Deve dobrá-los para cima antes e movê-los para o exterior tanto quanto possível. Posicione-se sempre tão próximo quanto possível da posição onde se pretende sentar.



Perigo!
Utilize apenas a sua cadeira de rodas correctamente. Por exemplo, evitar transpor obstáculos sem travar (degraus, lancis) ou descer desnivelamentos de solo.
Perigo!
Os dispositivos de bloqueio das rodas não se destinam a travar a cadeira de rodas. Existem apenas para garantir que a sua cadeira de rodas não se move por acidente. Quando parar em solo desnivelado, deve usar sempre os dispositivos de bloqueio das rodas para evitar que a cadeira se mova. Active sempre ambos os dispositivos. Caso contrário, a sua cadeira de rodas pode inclinar-se.
Perigo!
Explore os efeitos da mudança do centro de gravidade no comportamento da cadeira de rodas, por exemplo, em inclinações, declives, todos os desnivelamentos ou quando transpor obstáculos. Faça-o com a assistência de alguém.
Perigo!
Em condições extremas (p.ex. com as rodas traseiras na posição mais dianteira) e com uma postura menos que perfeito, a cadeira de rodas pode tombar mesmo numa superfície plana.
Perigo!
Incline o seu tronco para a frente quando subrir declives e degraus.
Perigo!
Incline o seu tronco ainda mais para trás quando descer declives e degraus. Nunca tente subir e descer um declive na diagonal.
Perigo!
Evite utilizar um elevador que pode causar ferimentos graves em caso de queda.
Perigo!
Não conduza a cadeira de rodas em inclinações > 10°. O declive seguro dinâmico depende da configuração da cadeira, das capacidades do utilizador e do estilo de condução. Uma vez que as capacidades do utilizador e estilo de condução não podem ser predeterminados então o desnivelamento máximo seguro não pode ser predeterminado. Assim, deve ser determinado pelo utilizador com a ajuda de um assistente para evitar cair. Aconselhamos vivamente a instalação de dispositivos anti-queda.
Perigo!
É possível que a cadeira caia se passar por cima de buracos ou conduzir em solo desnivelado, especialmente quando subir ou descer solo inclinado.
Perigo!
Não conduza a cadeira de rodas em solo lamacento e com gelo. Não utilize a sua cadeira de rodas onde os pedestres não podem circular.
Perigo!
Para evitar ferimentos nas mãos, não coloque as mãos nos raios ou entre a roda traseira e o dispositivo de bloqueio das rodas quando conduzir a cadeira de rodas.
Perigo!
Em especial, quando usar aros de rodas leves, os dedos podem facilmente aquecer quando travar a altas velocidades ou em inclinações longas.
Perigo!
Só deve tentar subir escadas com a ajuda de um assistente. Existe equipamento para o auxiliar, p.ex. subir rampas ou utilizar elevadores. Utilize-o. Se não existir equipamento para uma determinada função, então a cadeira de rodas deve ser inclinada e empurrada e nunca transportada em degraus (2 assistentes). No caso de utilizadores com mais de 100 kg de peso, aconselhamos vivamente a não utilizar a manobra de escadas!
Regra geral, deve instalar previamente tubos anti-queda, para não tocarem nos degraus, porque de outro modo poderá sofrer uma queda grave. Depois, os tubos anti-queda deve ser colocados na posição correcta.
Perigo!
Certifique-se que o assistente só segura na cadeira de rodas utilizando as peças instaladas firmemente (p.ex. evitando os apoios de pés ou protecções laterais).
Perigo!
Quando utilizar uma rampa de suspensão, certifique-se aos os tubos anti-quedas instalados estão posicionados fora da área de perigo.
Perigo!
Imobilize a cadeira de rodas em solo irregular ou quando a transportar (p.ex. num carro) usando os travões.
Perigo!
Se, e sempre que possível, durante uma viagem num veículo

equipado para transportar pessoas com deficiências motoras, os ocupantes do veículo devem usar os assentos do veículo e o sistema de segurança apropriado. Esta é a única maneira de garantir que os ocupantes recebem a protecção máxima em caso de acidente. Quando utilizar os elementos fornecidos pela SUNRISE MEDICAL e utilizar um sistema de segurança personalizado, as cadeiras de rodas mais leves podem ser utilizadas como assento durante o transporte num veículo preparado para o efeito. (Consulte o capítulo sobre "Transporte").
Perigo!
Dependendo do diâmetro e configuração das rodas giratórias assim como da configuração do centro de gravidade da cadeira de rodas, as rodas giratórias podem começar a vibrar em velocidades mais elevadas. Isto pode causar o bloqueio da rodas giratórias e a cadeira de rodas pode tombar. Assim, certifique-se que as rodas giratórias estão ajustadas correctamente (consulte o capítulo "Rodas giratórias"). Em particular, não conduza sem travões em inclinações, mova-se a uma velocidade reduzida. Aconselhamos os utilizadores mais inexperientes a utilizarem tubos anti-queda.
Perigo!
Os tubos anti-quedas devem evitar a queda da cadeira para trás por acidente. Em circunstância alguma devem ser utilizados em vez das rodas normais e devem ser utilizados para transportar uma pessoa numa cadeira de rodas com as rodas traseiras removidas.
Perigo!
Quando pegar em objectos (à frente da, ao lado da ou por detrás da cadeira de rodas) certifique-se que não se inclina demasiado para longe da cadeira de rodas, porque se alterar o centro de gravidade existe o risco de cair ou capotar. Se pendurar pesos adicionais (mochilas ou outros objectos semelhantes) nas barras da sua cadeira de rodas pode afectar a estabilidade traseira, especialmente quando utilizada em combinação com encostos reclináveis. Deste modo, a cadeira pode inclinar-se para trás causando ferimentos.
Perigo!
Para amputados ao nível das coxas, os tubos anti-queda devem ser utilizados.
Perigo!
Antes de conduzir, verifique se a pressão dos pneus está correcta. Para as rodas traseiras, deve ser, pelo menos, 3,5 bars (350 kPa). A pressão máx. é indicada no pneu. Os travões com manípulo de joelho apenas funcionam se a pressão dos pneus for suficiente e se foi efectuada a configuração correcta (ver Capítulo sobre "Travões").
Perigo!
Se o assento ou a correia traseira ficarem danificados, deve substituí-los imediatamente.
Perigo!
Cuidado com o fogo, especialmente cigarros acesos. As correias do assento e traseiras podem acender-se.
Perigo!
Se a cadeira de rodas ficar exposta à luz do sol durante um longo período de tempo, partes da mesma (p.ex. estrutura, apoios de pernas, travões e protecção lateral) podem aquecer muito (>41°C).
Perigo!
Certifique-se sempre que os eixos de libertação rápida nas rodas traseiras estão configurados correctamente e bloqueados. Se não premir o botão no eixo de libertação rápida, não pode remover a roda traseira.
Nota!
O efeito do travão com manípulo de joelho assim como as características gerais de condução dependem da pressão dos pneus. A cadeira de rodas é significativamente mais leve e mais fácil de manobrar quando as rodas traseiras estiverem cheias e a pressão de ambas as rodas for igual.
Nota!
Verifique se os seus pneus têm piso suficiente! Tenha em conta que fica sujeito a toda e qualquer regra de trânsito quando conduzir no trânsito normal.
Nota!
Tenha sempre cuidado com os seus dedos quando utilizar ou ajustar a cadeira de rodas!
Os produtos apresentados e descritos neste manual podem não ser exactamente iguais em todos os detalhes ao seu próprio modelo. No entanto, todas as instruções que se indicam, são perfeitamente aplicáveis, independentemente dessas pequenas diferenças.

O fabricante reserva-se no direito de modificar, sem aviso prévio, os pesos, dimensões e outros dados indicados neste manual. Todos os valores, medidas e capacidades incluídos neste manual são aproximados e não representam especificações.

Garantia

Garantia
ISTO NÃO AFECTA, DE MODO ALGUM, OS SEUS DIREITOS LEGAIS.

Condições da garantia
1) A reparação ou substituição será efectuada por um representante da Sunrise Medical.

2) Para preencher as condições da garantia, caso seja necessário reparar a cadeira de rodas, contacte imediatamente o Representante de Assistência Autorizado da Sunrise Medical, com os detalhes precisos sobre o tipo de problema. Se estiver a utilizar a cadeira de rodas fora da localidade do agente de serviço pós-venda designado pela Sunrise Medical, os trabalhos ao abrigo das “Condições de Garantia” será realizado por qualquer outro agente designado pelo fabricante.

3) Caso seja necessário reparar ou substituir, no espaço de 24 horas, uma peça ou peças (5 anos de garantia para a estrutura e braçadeira cruzada) depois de transferência de propriedade do comprador original, e desde que esta pessoa seja ainda o proprietário da cadeira de rodas, como resultado de um defeito específico de fabrico ou de material, a peça ou peças será reparada sem encargos se a cadeira de rodas for enviada para o representante de assistência autorizado.
Nota: Esta garantia não é transferível.

4) A garantia também cobre todas as peças reparadas ou substituídas durante o restante período da garantia da cadeira de rodas.
5) Para peças de substituição instaladas no início da garantia, existe ainda uma garantia extra de 24 meses.

6) As peças consumíves não são normalmente cobertas pela garantia, excepto no caso de desgaste prematuro destas peças causado por um erro de fabrico original. Estas peças incluem, entre outras, os estofos, pneus, câmaras de ar e peças similares.

7) As condições da garantia em cima cobrem todas as peças do produto dos modelos comprados ao preço total de venda.

8) Normalmente, não assumimos a responsabilidade se for necessário reparar ou substituir a cadeira de rodas por uma das seguintes razões:

a) O produto ou peça não foi mantido ou reparado de acordo com as recomendações do fabricante como descrito nas Instruções do Utilizador e/ou Instruções de Reparação. Acessórios que tenham sido usados e que não esteja específicados como acessórios originais.

b) Danos apresentados pela cadeira de rodas ou peça como resultado de negligência, acidente ou utilização imprópria.

c) Alterações da cadeira de rodas ou peças, que não estejam de acordo com as especificações do fabricante ou a reparação antes de informar o representante de assistência ao cliente.

Componentes da Cadeira de Rodas

Aqui, na SUNRISE MEDICAL, recebemos o Certificado ISO 9001, que confirma a qualidade dos nossos produtos em todas as fases desde a pesquisa e desenvolvimento até ao fabrico.
Este produto é compatível com as normas definidas nas directivas da UE. O equipamento e acessórios opcionais são disponibilizados sem custos extra.

Cadeiras de Rodas:

1. Asas para empurrar
2. Estofo do Encosto
3. Protecções Laterais
4. Correia do Assento
5. Apoio de Pés
6. Rodas giratórias
7. Placa para Pés
8. Forqueta
9. Eixos de extracção rápida
10. Dispositivos de bloqueio das rodas
11. Aro da roda
12. Roda traseira

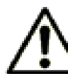
PORTUGUÊS



Manuseamento

Eixos de extracção rápida nas rodas traseiras
As rodas traseiras estão equipadas com eixos de extracção rápida.
As rodas podem, assim, ser instaladas ou removidas sem usar ferramentas.
Para remover uma roda, basta premir o botão de extracção rápida no eixo (1) e puxá-lo para fora (Fig.3).





CUIDADO!
Mantenha premindo o botão de extracção rápida no eixo quando inserir o eixo na armação para montar as rodas traseiras.
Liberte o botão para fixar a roda na sua posição. O botão de extracção rápida deverá encaixar na sua posição original.

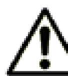
Transporte da Cadeira
A remoção das rodas traseiras mantém a cadeira tão compacta quanto possível.
O encosto pode ser retraído para baixo, puxando o cabo no encosto

Opções – Tubos de Apoio

Tubos de Apoio
Os tubos de apoio são usados pelos assistentes para empurrar uma cadeira de rodas sobre um obstáculo. Basta empurrar o tubo com pé para empurrar a cadeira de rodas, por exemplo, sobre um lancil ou degrau (Fig. 4).



Opções - Travões



CUIDADO – A capacidade de travagem podem ser afectada pela instalação e ajustamento incorrecto dos travões, assim como quando a pressão dos pneus é demasiado baixa.



Dispositivos de bloqueio das rodas
A sua cadeira de rodas está equipada com dois dispositivos de bloqueio de rodas. São aplicados directamente sobre os pneus. Para activar os dispositivos, empurre ambos os manípulos de bloqueio contra as peças de arresto. Para desbloquear a roda, puxe os manípulos para trás para a sua posição original.
A capacidade de travagem diminui com:
• Piso desgastado dos Pneus
• Pressão dos Pneus demasiado baixa
• Pneus húmidos
• Dispositivos de bloqueio das rodas incorrectamente ajustado.

Os dispositivos de bloqueio das rodas não foram concebidos para serem usados como travões de uma cadeira em movimento. Assim, os dispositivos de bloqueio das rodas nunca devem ser usados para travar uma cadeira de rodas em movimento. Use sempre os aros das rodas para travar. Certifique-se que o intervalo entre os pneus e dispositivos de bloqueio das rodas respeita as especificações apresentadas. Para reajustar, desaperte o parafuso (1) e ajuste o intervalo apropriado. Aperte de novo os parafusos (veja a página sobre a força de torção) (Fig. 5).



Bloqueio de rodas padrão
(Fig. 6)

Travões compactos
Os travões compactos ficam por debaixo da correia do assento e são accionados puxando os travões para trás, na direcção do pneu. Para que os travões funcionem correctamente, deve puxar até atingir as peças de arresto (Fig. 7).



Dispositivo de bloqueio das rodas Safari (Dispositivo de bloqueio das rodas integrado na Protecção lateral):
O dispositivo de bloqueio das rodas Safari é accionado empurrando o manípulo para a frente (na direcção contrária ao corpo do paciente).
Para libertar os travões, puxe o manípulo na direcção do corpo (Fig. 8).



Extensão do manípulo do travão
O manípulo mais longo ajuda a minimizar o esforço necessário para aplicar os dispositivos de bloqueio das rodas.
A extensão do manípulo do travão está aparafusada aos travões.
Ao levantá-la, pode encostá-la para trás (Fig. 9).





CUIDADO!
A montagem incorrecta do bloqueio da roda exige um maior esforço de operação. Isto pode partir o manípulo de extensão do dispositivo de bloqueio das rodas.

Opções – Ajustamento do Apoio de Pés



CUIDADO – Não se apoie com os pés no apoio para pés! Mesmo que o utilizador esteja sentado na cadeira, existe o risco de queda e ferimento.
CUIDADO – Durante a transferência, não se apoie com os pés no apoio para pés. Existe o risco de queda e ferimento.

Ajustar o Apoio dos Pés
Se remover o parafuso (1) pode ajustar o apoio para pés para corresponder ao comprimento da parte inferior da sua perna e fixar de novo o apoio para pés. O ângulo do apoio para pés pode ser ajustado individualmente (apoio para pés não rígido) desapertando os parafusos (2). A protecção lateral do apoio dos pés impede que os pés escorreguem acidentalmente. Certifique-se que em qualquer ajustamento, os parafusos são apertados correctamente (consulte a página de forças de torção) (Fig. 10).



Apoio para pés retráctil:
O apoio para pés pode ser dobrado para cima para a traseira, o que facilita a transferência do paciente de/para a cadeira. O apoio para pés é retraído, levantando a secção dianteira. Para colocar o apoio para pés na posição original, a secção dianteira deve ser inclinada para a frente (Fig. 11).



Apoio para pés elevado:
O apoio para pés elevado está instalado na parte interna da estrutura e permite colocar o apoio para pés numa posição mais elevada (Fig. 12).



PORTUGUÊS

PORTUGUÊS

Opções – Roda Giratória

Roda giratória, Adaptador da roda giratória, Forqueta da roda giratória
De vez em quando, a cadeira de rodas pode "fugir" ligeiramente para a direita ou esquerda ou as rodas giratórias podem vibrar. As razões podem ser as seguintes:
• O movimento frontal ou inverso da roda não foi ajustado correctamente.
• O ângulo da roda giratória não foi ajustado correctamente.
• A pressão do ar da roda giratória e/ou roda traseira é incorrecta; as rodas não viram suavemente.
O ajustamento óptimo das rodas giratórias é necessário para a cadeira de rodas se mover em linha recta.
As rodas giratórias devem ser sempre ajustadas por um fornecedor autorizado. As placas das rodas giratórias devem ser reajustadas e os dispositivos de bloqueio das rodas devem ser inspeccionados sempre que a posição da roda traseira for alterada.


Fig. 13

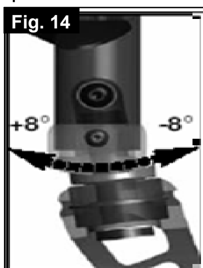


Fig. 14

Ajustar a roda giratória
Para garantir o ajuste paralelo das forquetas, basta contar os dentes visíveis em ambos os lados. Depois de ajustar a forqueta da roda giratória, os dentes garantem uma posição segura, permitindo ajustar até 16° em incrementos de 2°. Use o lado plano para definir uma posição de ângulo recto em relação ao chão.
O design patenteado permite virar a forqueta da roda giratória, para que o possa ajustar em ângulos rectos em relação ao chão quando alterar o ângulo do assento (Fig. 13 + 14).

Ajuste da estabilidade direccional
Remova a tampa da cobertura (1). Depois, desaperte os parafusos Allen (2) no interior. Então, pode abrir o parafuso (3). Agora pode rodar a ranhura preta (4) para a esquerda ou direita. Esquerda – a cadeira puxa para a esquerda Direita – a cadeira puxa para a direita Depois, aperte de novo os parafusos (3). Aplique um ângulo de 90° do garfo até ao chão. Agora, aperte de novo os parafusos (2) e feche o tubo com a tampa da cobertura (1) (Fig. 15)

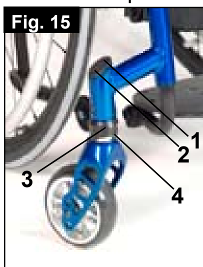


Fig. 15

Opções - Assento

Ajuste da altura do assento
Para ajustar a altura traseira do assento desaperte e remova o parafuso Allen (1) (um de cada lado), que fixa o gancho dos tubos curvos (2) à placa do eixo (3). Ajuste os dois ganchos dos tubos curvos (2) para a altura necessária e instale de novo os dois parafusos Allen. Antes de apertar os parafusos, siga as instruções para ajustar a convergência/abertura das rodas para zero. Aperte os parafusos com uma força de 10 Nm (Fig. 16)



Fig. 16


NOTA – Poderá ser necessário ajustar o ângulo da roda giratória quando ajustar a altura traseira do assento.

Opções – Alinhamento das rodas

Ajustar alinhamento das rodas
Importante: Para obter o melhor movimento possível, deve ajustar as rodas traseiras para a posição óptima, o que significa ajustar correctamente o alinhamento das rodas.

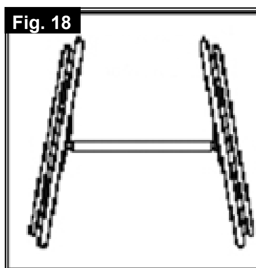
Para tal, meça a distância entre ambas as rodas frontal e traseira para se certificar que estão paralelas entre si. A diferença entre ambas as medições não deve ser superior a 5 mm.

Para ajustar as rodas para que fiquem paralelas, desaperte os parafusos e rode a manga do eixo de acordo. Certifique-se que em qualquer ajustamento, os parafusos são apertados correctamente (consulte a página de forças de torção).

Ajustamento de controlo SIMBA
Ajustar a convergência/abertura para zero
NOTA: Numa cadeira de rodas com cilindros de curvatura de 0°, não é possível ajustar a convergência ou abertura. Este ajustamento é necessária apenas em cilindros de curvatura de 3°, 6° e 9°.
A expressão “convergir ou abrir“ define o alinhamento das rodas traseiras da cadeira em relação ao chão. Isto determina a qualidade do movimento da cadeira. Ocorre resistência normal ou resistência de movimento quando a convergência for ajustada para zero.
Para ajustar a convergência/abertura para zero: Desaperte os parafusos Allen (1) (um de cada lado), que fixam o gancho do tubo angular. Inspeccione a bola no plano horizontal (2) e vire o tubo angular (3) até a bola ficar no centro. A convergência agora é zero. Antes de apertar os parafusos (1), verifique se o tubo curvo está centrado da esquerda para a direita. A distância deve ser a mesma em ambos os lados ou não deverá existir distância alguma. Aperte os parafusos com uma força de 10 Nm (Fig. 17 + 18 + 19).



Fig. 17


Fig. 18

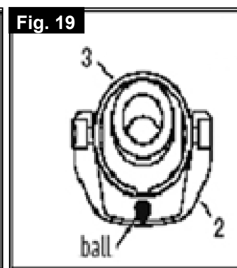


Fig. 19

Ajustamento da largura da base da roda
K. BASE DA RODA TRASEIRA

Define-se base da roda traseira como a distância entre a parte superior das rodas traseiras e os tubos do encosto e representa-se por medição X. O ajustamento da fábrica é (1,25 cm). Deve ajustar isto se for necessário criar uma maior distância entre os pneus e o apoio de braço opcional de altura ajustável.


NOTA: Quando ajustar a base da roda traseira, ajuste primeiro uma roda e depois a outra. Se ambos os lados forem ajustados simultaneamente, o ajustamento da convergência/abertura é alterado. Para ajustar a base da roda traseira, as peças da curvatura (4) movem-se telescopicamente para dentro ou para fora do tubo curvo (5) e fixadas quando atingirem a extremidade. Desaperte o parafuso (6) (o mais próximo do tubo curvo) no lado esquerdo da cadeira.

Mova o eixo de extracção rápida para dentro ou para fora para atingir a base da roda pretendida. Aperte os parafusos com uma força de 10 Nm. Repita este processo no lado direito da cadeira e ajuste a distância para que seja igual ao lado esquerdo (Fig. 20).

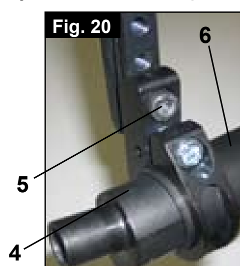


Fig. 20

Opções – Encosto

Encosto de ângulo ajustável

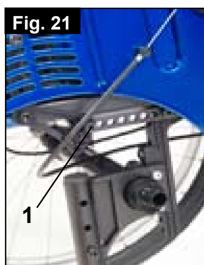


Fig. 21

O ângulo do encosto é ajustado alterando a posição da estrutura do encosto. Deve desapertar e remover os parafusos (1) de ambos os lados. Deve agora ajustar a estrutura do encosto até obter o ângulo desejado. Depois, deve apertar de novo e fixar os parafusos (Fig. 21)



CUIDADO – Deve apertar de novo os parafusos. Caso contrário, perderá o ajustamento do ângulo.

Encosto retráctil
Liberte o encosto puxando o cabo e, simultaneamente, empurrando o encosto para a frente para o dobrar para baixo. Para recolocar o encosto na posição original, deve puxá-lo para trás tanto quanto possível até o ficar em ambos os lados.



NOTA – Se puxar o encosto demasiado para trás, o utilizador pode cair para trás ao accionar os travões. Assim, verifique se ambos os encostos encaixam nessa posição.
CUIDADO – Quando dobrar o encosto para baixo, tenha cuidado para não entalar os dedos.

Encosto na posição de descanso
Pode obter uma posição de descanso com um ângulo de 10°. Puxe o cabo localizado no encosto para o libertar e puxe o encosto para trás até ambos os tubos do encosto encaixarem nessa posição.



NOTA – Se puxar o encosto demasiado para trás, o utilizador pode cair para trás ao accionar os travões. Assim, verifique se ambos os encostos encaixam nessa posição.
CUIDADO – Quando dobrar o encosto para baixo, tenha cuidado para não entalar os dedos.

Correia traseira ajustável
A correia traseira ajustável pode ser ajustada usando as várias correias.
Pode aceder ao estofo da correia traseira a partir do interior através de uma abertura e pode ser ajustado em função dos gostos individuais.

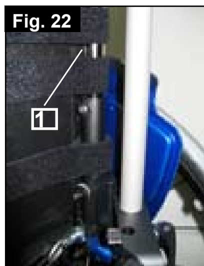


Fig. 22

Encosto de altura ajustável
A altura traseira pode ser ajustada para várias alturas, em incrementos de 2,5 cm.
Os limites de ajustamento são 20-25 cm, 25-

Opções – Protecção lateral

As protecções laterais da SIMBA foram concebidas principalmente para os novos travões integrados nas protecções laterais. Se ainda não encomendou os travões integrados nas protecções laterais então as aberturas nas protecções laterais estão protegidas com coberturas.



CUIDADO – Se usar a protecção lateral sem cobertura, corre o risco de sofrer ferimentos. Quando o travão integrado na protecção lateral não está instalado, então a abertura está protegida por uma cobertura.

Apoio de braços
O apoio de braços está aparafusado na protecção lateral na posição designada. A altura do apoio de braços é ajustável.

Mesa de terapia
A mesa de terapia apenas pode ser usada em conjunto com o apoio de braços. Está fixada ao apoio de braços e posicionada em ambos os apoios de braços.

Opções – Pegas para empurrar

PRECAUÇÃO! – Uma cadeira de rodas nunca deve ser levantada com o ocupante. Apenas deve ser empurrada.

Pegas para empurrar de altura ajustável
Estas pegas são fixadas por pinos que impedem que descaiam acidentalmente. A abertura do manípulo de libertação rápida (1) torna possível ajustar as pegas (2) em função das suas necessidades específicas. À medida que move o manípulo, ouvirá um mecanismo de engate; agora pode facilmente posicionar as pegas como pretendido.
A porca no manípulo de tensão determina a rigidez de fixação das pegas. Se a porca estiver solta depois de ajustar o manípulo de tensão, a pega também estará solta. Empurre a pega para um lado e para o outro antes de a usar para ter a certeza que está correctamente fixa na sua posição.
Depois de ajustar a altura da pega, fixe sempre o manípulo de tensão (1) na sua posição. Se o manípulo não estiver fixo, podem sofrer ferimentos quando subir escadas (Fig. 23 + 24).

NOTA – Se as pegas de altura ajustável não forem instaladas correctamente, existe o risco de criarem "folga" ou de se moverem para fora da sua posição. Verifique se os parafusos relevantes estão apertados correctamente.


Fig. 23



Fig. 24

Pegas retrácteis
Se não usar as pegas, pode dobrá-las para baixo, premindo o botão (2). Quando for necessário usá-las de novo, basta abri-las até se fixarem (Fig. 25).

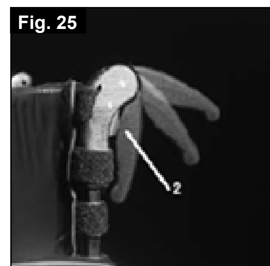


Fig. 25

Opções – Cinto de posicionamento

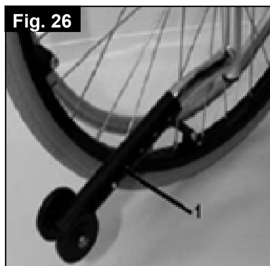
O cinto de posicionamento é uma correia ao nível das coxas que aumenta a segurança da cadeira de rodas.
O cinto de posicionamento está fixado à estrutura como indicado na imagem.



CUIDADO - Este cinto de posicionamento não deve ser usado como cinto de segurança num veículo!

PORTUGUÊS

Opções – Tubos Anti-queda



A Sunrise Medical recomenda tubos anti-queda para todas as cadeiras. Quando instalar tubos anti-queda, aplique uma força de torção de 16 Nm (Fig. 26)

1. Encaixar os tubos anti-queda no gancho.
a. Prima o botão traseiro do tubo anti-queda de modo a empurrar os dois pinos de desbloqueio para dentro.
b. Encaixe os tubos anti-queda (1) no adaptador do tubo anti-queda.
c. Rode os tubos anti-queda para dentro até que os pinos de desbloqueio encaixem no gancho.
d. Instale o segundo tubo anti-queda do mesmo modo.

2. Ajustamento dos tubos anti-queda
Para obter a folga correcta em relação ao chão de aprox. 2,5 cm a 5,0 cm, deve levantar ou baixar os tubos anti-queda.
Prima o botão traseiro de desbloqueio do tubo anti-queda de modo a empurrar os dois pinos de desbloqueio para dentro. Mova o tubo interno para cima e para baixo para encaixar os orifícios de altura presentes. Solte o botão. Instale a segunda roda anti-queda do mesmo modo. Ambas as rodas devem estar à mesma altura.

Perigo!
Se os tubos anti-queda não forem instalados, ou forem instalados incorrectamente, existe o risco da cadeira inclinar-se, cair e causar ferimentos.

PORTUGUÊS

Opções - Assento

Correia do Assento
Remova os parafusos no lado esquerdo da correia.
Ajuste o material de VELCRO® para aumentar a tensão da correia do assento. Aperte de novo os parafusos.
Se tiver dificuldade em encaixar os parafusos, tente localizar os orifícios com um objecto afiado. Verifique também se a base de plástico está na posição correcta antes de apertar de novo os parafusos.

Opções – Aumento da largura e da altura do assento

Aumento da altura do Assento
A altura do assento pode ser aumentada de uma só vez. Para tal:
• Desaperte os parafusos no apoio para pés e no eixo, assim como nas duas barras estabilizadoras,
• Solte as correias traseiras e as do assento usando o Velcro e ajuste para a, próxima, maior largura de assento,
• Ajuste o apoio para pés, eixo e as duas barras estabilizadoras para a próxima maior largura de assento e depois aperte de novo.

Aumento da altura do Assento
A altura do assento pode ser aumentada em duas fases. Para tal:
• Deve desapertar os dois parafusos e empurrar toda a peça para trás para uma ou duas posições,
• Aperte de novo os parafusos.

Opção – Suporte da Canadiana

Suporte da Canadiana
Este dispositivo permite o transporte de canadianas directamente na cadeira de rodas. Possui uma correia de Velcro para segurar as canadianas ou outros acessórios.


CUIDADO!
Nunca tente usar ou mesmo remover as canadianas ou outros acessórios enquanto conduz.

Pneus e Montagem

Os pneus de borracha sólidos são o padrão.
Com pneus pneumáticos certifique-se sempre de que a pressão do ar é a correcta. Caso contrário, o desempenho da cadeira de roda pode ser afectado. Se a pressão for demasiado baixa, a resistência de movimento aumenta, sendo necessário mais esforço para que a cadeira se mova para a frente. Pressão demasiado baixa também afecta negativamente a capacidade de manobra. Se a pressão for demasiado alta, o pneu pode rebentar. A pressão correcta para um determinado pneu está impressa na superfície do próprio pneu.

Os pneus podem ser montados do mesmo modo que um pneu normal de bicicleta. Antes de instalar um novo tubo interno, deve sempre certificar-se que a base da jante e o interior do pneu não contêm objectos estranhos. Verifique a pressão depois de montar ou reparar um pneu. É vital para a sua segurança e para o desempenho da cadeira de rodas que a pressão de ar seja mantida e que os pneus estejam em boas condições.

Manutenção e Cuidado

• Verifique a pressão dos pneus de 4 em 4 semanas. Verifique se os pneus estão desgastados ou danificados.
• Inspeccione os pneus de 4 em 4 semanas aproximadamente para ter a certeza que funcionam correctamente e são fáceis de usar.
• Mude os pneus como os de uma bicicleta normal.
• Todas as juntas vitais para usar a sua cadeira de rodas com segurança são porcas de auto-fixação. Verifique de três em três meses se todos os parafusos estão apertados (Ver a secção sobre força de torção). As porcas de segurança devem ser usadas apenas uma vez e substituídas depois de usadas.
• Use apenas produtos de limpeza domésticos suaves ao limpar a cadeira de rodas. Use apenas sabão e água quando limpar os estofos do assento.
• Se a sua cadeira de rodas se molhar, seque-a depois de usar.
• Deve aplicar uma pequena quantidade de óleo para máquinas de costura nos eixos de libertação rápida de 8 em 8 semanas, aproximadamente. Consoante a frequência e tipo de utilização, recomendamos que leve a sua cadeira de rodas a um fornecedor autorizado de 6 em 6 meses para que seja inspeccionada por pessoal qualificado.


CUIDADO:
Areia e água do mar (ou água no Inverno) podem danificar os rolamentos das rodas frontais e traseiras. Limpe completamente a cadeira de rodas depois de a expôr a estes elementos.

As seguintes peças podem ser removidas e enviadas ao fabricante / agente autorizado para reparação:
• Rodas traseiras
• Apoio de braços
• Suporte do apoio para pés
•Tubos Anti-Queda

Estes componentes estão disponíveis como peças sobressalentes. Para mais informações, consulte o catálogo de peças sobressalentes.

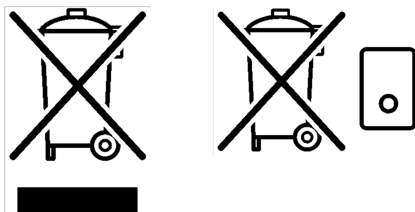
Medidas de higiene quando reutilizar:
Antes de utilizar de novo a cadeira de rodas, deve prepará-la cuidadosamente. Todas as superfícies em contacto com utilizador devem ser limpas com um spray de desinfecção.

Para tal, deve usar um desinfectante rápido à base de álcool para produtos médicos e dispositivos médicos. Recomendamos produtos de limpeza activos AZO Max.
Tenha sempre em conta as instruções do fabricante para o desinfectante que usar.

Em geral, não é possível garantir a desinfecção completa das baínhas. Assim, recomendamos que deite fora o assento e correias traseiras para evitar contaminação microbacteriana com agentes

Eliminação / Reciclagem de materiais

Se receber a cadeira de rodas sem encargos, ela não lhe pertence. Se a cadeira já não for necessária, para a devolver siga as instruções da organização que lhe disponibilizou a cadeira.



A secção seguinte contém uma descrição dos materiais usados na cadeira de rodas, com vista à eliminação ou reciclagem da cadeira de rodas e da respectiva embalagem.
Normas específicas relativas à eliminação ou reciclagem podem estar em vigor a nível local e devem ser consideradas quando eliminar a cadeira de rodas. (Isto pode incluir a limpeza ou descontaminação da cadeira de rodas antes de a eliminar).

Alumínio: Forquetas das rodas giratórias, rodas, protecções lateral do chassis, estrutura do apoio de braços, apoio para pés, pegas para empurrar

Aço: Pontos de fixação, eixos de libertação rápida
Plástico: Pegas, peça de arresto dos tubos, rodas giratórias, apoios para pés, almofadas para braços e roda/pneu de 12 polegadas
Embalagem: Sacos de plástico de polietileno suave, cartão
Estofos: Tecido de poliéster com cobertura de PVC e espuma altamente inflamável.
A eliminação ou reciclagem deve ser feita por uma companhia de eliminação ou num local público próprio para o efeito. Também pode enviar a cadeira de rodas ao agente autorizado para eliminação.

Resolução de problemas

A cadeira de rodas guina para um dos lados
• Verifique a pressão dos pneus
• Verifique se a roda vira facilmente (rolamentos, eixo)
• Verifique o ângulo da roda giratória
• Verifique se ambas as rodas giratórias estão em contacto com o chão

As rodas giratórias começam a vibrar
• Verifique o ângulo da roda giratória
• Verifique se todos os parafusos estão apertados; aperte se necessário (Ver a secção sobre força de torção)
• Verifique se ambas as rodas giratórias estão em contacto com o chão

A estrutura da cadeira de rodas / estrutura de tubos não encaixa na posição na sela do assento
• A cadeira ainda é nova, ou seja, o estofo do assento ou do encosto ainda está rígido. Isto melhora com o tempo.

É difícil dobrar a cadeira
• O estofo do encosto ajustável é demasiado rígido. Solte-o de acordo.

A cadeira de roda chia e vibra
• Verifique se todos os parafusos estão apertados; aperte se necessário (Ver a secção sobre força de torção)
• Aplique uma pequena quantidade de óleo lubrificante nas zonas onde as peças móveis entram em contacto

A cadeira de rodas move-se irregularmente
• Verifique o ângulo das rodas giratórias
• Verifique a pressão dos pneus
• Verifique se as rodas traseiras estão ajustadas de maneira diferente

Placa de nome

Placa de nome
A placa de nome encontra-se na estrutura do tubo em T ou no tubo da estrutura transversal, assim como numa etiqueta no manual do utilizador. A placa de nome indica a designação exacta do modelo e outras especificações técnicas. Apresente a seguinte informação sempre que encomendar peças de substituição ou uma reclamação:

• Número de Série
• Número da encomenda
• Mês/Ano

Dados Técnicos

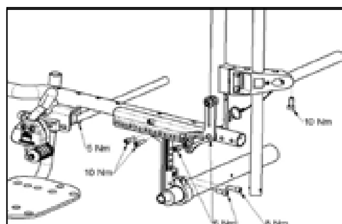
Largura geral:
Com rodas padrão de 20 polegadas, inc. aros de roda com curvatura de 6°: SIMBA: LA + 29 cm

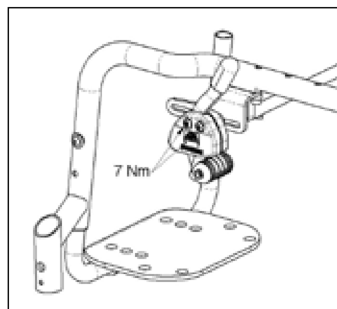
Comprimento global: 88,9 cm com profundidade do assento 36
Altura global: 87,7 cm com altura de encosto 40
Peso em kg: a partir de 9 kg

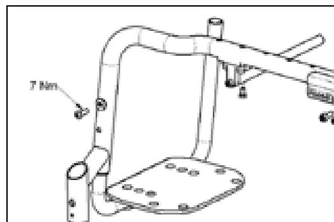
Carga Máxima:
SIMBA carga até 65 kg

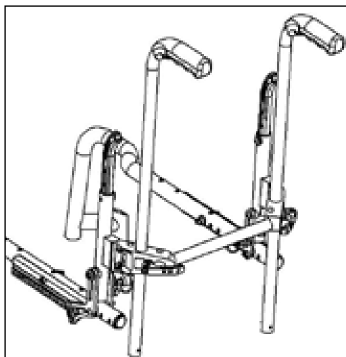
Alturas do Assento:
A escolha das estruturas, garfos e rodas giratórias, assim como do tamanho das rodas traseiras (20", 22", 24") determina as alturas a que é possível ajustar o assento.

Força de Aperto

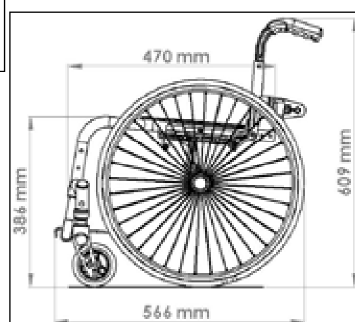












Dados Técnicos

Roda tra-seira	Altura traseira do assento
20"	40
20"	38
20"	37
20"	36
20"	35
20"	34
20"	32
20"	31
20"	30
20"	29
22"	43
22"	42
22"	41
22"	40
22"	38
22"	37
22"	36
22"	35
22"	34
22"	33
24"	46
24"	45
24"	43
24"	42
24"	41
24"	40
24"	39
24"	38
24"	36
24"	35

PORTUGUÊS

Dados Técnicos

Versão de estrutura PEQUENA (230 mm)			**Versão de estrutura GRANDE (270 mm)**		
Rodas giratórias	Forqueta **45 mm** de largura	Altura frontal do assento em cm	Rodas giratórias	Forqueta **45 mm** de largura	Altura frontal do assento em cm
3"	111 mm	37	3"	111 mm	41
3"	111 mm	38	3"	111 mm	42
3"	111 mm	40	3"	111 mm	44
3"	123 mm	38	3"	123 mm	42
3"	123 mm	39	3"	123 mm	43
3"	123 mm	40	3"	123 mm	44
4"	111 mm	37	4"	111 mm	41
4"	111 mm	38	4"	111 mm	42
4"	111 mm	39	4"	111 mm	43
4"	111 mm	40	4"	111 mm	44
4"	123 mm	38	4"	123 mm	42
4"	123 mm	39	4"	123 mm	43
4"	123 mm	40	4"	123 mm	44
4"	123 mm	41	4"	123 mm	45
4"	123 mm	42	4"	123 mm	46
5"	111 mm	39	5"	111 mm	43
5"	111 mm	40	5"	111 mm	44
5"	111 mm	41	5"	111 mm	45
5"	123 mm	41	5"	123 mm	45
5"	123 mm	42	5"	123 mm	46
5"	123 mm	43	5"	123 mm	47
6"	123 mm	43	6"	123 mm	47
6"	123 mm	44	6"	123 mm	48

Versão de estrutura PEQUENA (230 mm)			Versão de estrutura GRANDE (270 mm)		
Rodas giratórias	Forqueta **32 mm** de largura	Altura frontal do assento em cm	Rodas giratórias	Forqueta **32 mm** de largura	Altura frontal do assento em cm
3"	98 mm	36	3"	98 mm	40
3"	98 mm	37	3"	98 mm	41
3"	98 mm	38	3"	98 mm	42
3"	111 mm	37	3"	111 mm	41
3"	111 mm	38	3"	111 mm	42
3"	111 mm	39	3"	111 mm	43
4"	98 mm	37	4"	98 mm	41
4"	98 mm	38	4"	98 mm	42
4"	98 mm	39	4"	98 mm	43
4"	111 mm	38	4"	111 mm	42
4"	111 mm	39	4"	111 mm	43
4"	111 mm	40	4"	111 mm	44
5"	98 mm	40	5"	98 mm	44
5"	98 mm	41	5"	98 mm	45
5"	111 mm	40	5"	111 mm	44
5"	111 mm	41	5"	111 mm	45
5"	111 mm	42	5"	111 mm	46

Forord

Kjære kunde

Takk for at du valgte et kvalitetsprodukt fra SUNRISE MEDICAL.

Denne brukerveiledningen vil gi deg en rekke råd og tips, slik at den nye rullestolen kan bli en trygg og pålitelig del av hverdagen din.

Hos Sunrise Medical føler vi det er svært viktig å opprettholde et godt forhold til kundene våre. Vi vil derfor gjerne holde deg oppdatert om nye produkter som for tiden utvikles av selskapet vårt. Et godt kundeforhold betyr også at vi kan tilby rask service med minst mulig papirarbeid. Hvis du trenger deler eller tilbehør, eller ganske enkelt har et spørsmål om rullestolen din, vil vi alltid være behjelpelige.

Vi vil at du skal være tilfreds med våre produkter og tjenester. Sunrise Medical arbeider derfor målbevisst med å kontinuerlig utvikle sine produkter. På grunn av dette kan det forekomme endringer til produktutvalget vårt når det gjelder form, teknologi og utstyr. Følgelig kan det ikke fremlegges krav på bakgrunn av informasjonen eller bildene i denne brukerveiledningen.

SUNRISE MEDICALs styresystem er sertifisert etter DIN ISO 9001, ISO 13485 og ISO 14001.

Som produsent erklærer SUNRISE MEDICAL at deres lettvektstoler er i samsvar med retningslinjene i 93/42/EWG / 2007/47/EWG.

Vennligst ta kontakt med din lokale Hjelpemiddelsentral eller SUNRISE MEDICAL-representant dersom du har spørsmål om bruk, vedlikehold eller sikkerhet av rullestolen.

Hvis du ikke får svar der eller dersom du har spørsmål om noe, kan du skrive eller ringe til Sunrise Medical på:



Sunrise Medical AS
Rehabsenteret
1450 Nesoddtangen



Norge

Tlf: +47 66 96 38 00
Fax: +47 66 96 38 80

Sunrise Medical er ISO 9001-akkreditert, noe som garanterer kvalitet innen alle områder av konstruksjon og produksjon av denne rullestolen.

Dette produktet er produsert i overensstemmelse med Medisinsk utstyrsdirektiv 93/42/EEC.



Rullestolen må ikke brukes som et sete i et kjøretøy. Du må derfor ikke sitte i rullestolen under transport.
Sitt i kjøretøyets sete eller et spesialsete som er forsvarlig festet og godkjent for transport.

VIKTIG:
IKKE BRUK DENNE RULLESTOLEN FØR DU HAR LEST IGJENNOM OG FORSTÅTT HELE BRUKERVEILEDNINGEN.

Innholdsfortegnelse

Bruk

Rullestoler for barn brukes innendørs eller utendørs av barn som har begrenset mobilitet eller ingen personlig fremkommelighet.
Den maksimale vektgrensen (inkludert bruker og eventuelt tilleggsustyr som er montert på rullestolen) er oppgitt på etiketten med serienummeret, som er festet på krysstangen eller stabiliseringsstangen under setet.
Garantien vil kun gjelde dersom produktet er brukt under de spesifiserte forholdene og de tiltenkte bruksområdene.
Rullestolen har en forventet levetid på ca. 5 år.
Deler fra andre produsenter MÅ IKKE brukes eller monteres på rullestolen med mindre de er godkjent av Sunrise Medical

Bruksområde

Det store utvalget av tilleggsutstyr samt rullestolens modulære design, gjør at stolen kan brukes av personer som har begrenset eller ingen personlig fremkommelighet pga.:

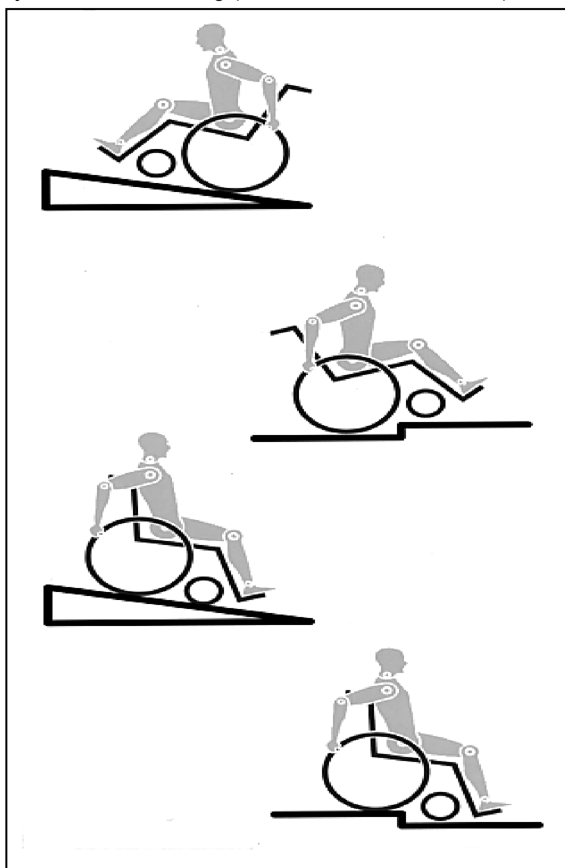
- Lammelse
- Amputasjon (beinamputasjon)
- Skade i lemmer/deformitet
- Leddsykdommer/leddskader
- Sykdom, slik som hjertelidelser, sirkulasjonsproblemer, svekket balanse eller kakeksi.

Ved vurdering må også vedkommendes kroppsstørrelse, vekt, fysiske og psykiske evner, alder, levesett og miljø tas med i betraktning.

NORSK

Generell sikkerhet og bruksrestriksjoner

Denne rullestolen er konstruert og produsert til å gi maksimal sikkerhet. Gjeldende internasjonale sikkerhetsstandarder har blitt fulgt eller overgått. Brukeren skal uansett aldri utsette seg selv for fare ved å bruke rullestolen på feil måte. For din egen sikkerhet må du lese igjennom og overholde følgende retningslinjer.
Uprofesjonelle eller ukorrekte tilpasninger eller justeringer kan øke faren for ulykker. Som rullestolbruker er du også en del av trafikken på veier og fortauer, på lik linje med alle andre trafikkanter. Du regnes som gående selv om du kjører rullestol. Vi minner derfor om at du må følge alle trafikkreglene. Husk refleks i mørket!
Vær forsiktig når du bruker rullestolen for første gang. Gjør deg kjent med den.
Før hver bruk av rullestolen, skal følgende kontrolleres:
• Hurtigkoblinger på drivhjul
• Borrelåser på sete og ryggstøtte
• Hjul, lufttrykk i dekk og bremser.
Det er viktig å lese det korresponderende avsnittet i denne brukerveiledningen før rullestolen justeres på noen som helst måte.
Huller i veien eller ujevn grunn kan føre til at rullestolen velter, spesielt når den kjøres oppover eller nedover bakker. Når du kjører over en kant eller en helling forfra, skal du lene deg forover i rullestolen.
Fare!
Brukeren pluss gjenstander som medbringes må ALDRI overstige den maksimale vektgrensen på 125 kg. Hvis den maksimale vektgrensen overstiges kan stolen skades, velte eller tippe, eller du kan miste kontroll over den. Dette kan igjen føre til alvorlige personskader for deg og andre personer.
Fare!
Når du kjører i mørket bør du alltid ha på deg lyse klær og klær med refleksbånd, slik at du er lettere synlig. Pass også på at refleksene bak og på siden av rullestolen er lett synlige. Vi anbefaler også at du monterer et aktivt lys.
Fare!
For å unngå å velte eller andre farlige situasjoner, må du først øve deg i å bruke rullestolen på flat og jevn grunn med god sikt.
Fare!
Ikke bruk fotplatene når du stiger inn eller ut av rullestolen. Fotplatene skal vippes opp og svinges helt ut til siden før du stiger inn eller ut av stolen. Sett deg nærmest mulig der du vil sitte i stolen.
Fare!
Bruk alltid rullestolen på riktig måte. Du må f.eks.bremse når du kjører mot en hindring (et trinn, en fortauskant o.l.) samt unngå at



rullestolen sklir av kanter/trinn.
Fare!
Bremsene skal ikke brukes til å senke farten på rullestolen. De er kun ment å forhindre at rullestolen plutselig ruller av gårde når du står stille. Du må alltid koble inn bremsene når du stopper stolen på ujevn grunn for å forhindre at den ruller. Bruk alltid begge bremsene, hvis ikke kan rullestolen velte.
Fare!
Finn ut hvilken effekt tyngdepunktet har på rullestolen, f.eks. i hellinger, bakker, i forskjellige stigninger samt når du kjører over hindringer. Gjør kun dette med hjelp fra en ledsager.
Fare!
Hvis maksimale innstillinger brukes på stolen (f.eks. hvis bakhjulene er plassert lengst mulig forover) eller du har en redusert kroppsholding, kan rullestolen velte selv på flat mark.
Fare!
Len overkroppen lenger forover når du kjører oppover bakker eller opp på trinn/fortauskanter.
Fare!
Len overkroppen lenger bakover når du kjører nedover bakker eller ned fra trinn/fortauskanter. Forsøk aldri å kjøre på skrå oppover eller nedover bakker.
Fare!
Ikke bruk rulletrapper da disse kan føre til alvorlige personskader.
Fare!
Ikke bruk rullestolen i bakker/hellinger som overstiger 10°. En trygg, dynamisk bakke vil være avhengig av stolens innstillinger, brukerens evner samt måten rullestolen kjøres på. Fordi brukerens evner og kjøremåte ikke kan fastsettes på forhånd, kan vi ikke oppgi hva som utgjør en maksimalt trygg bakke. Brukeren må derfor fastsette dette selv med hjelp fra en ledsager for å forhindre at stolen velter. Vi anbefaler på det sterkeste at uerfarne rullestolbrukere benytter tippesikringer på stolen.
Fare!
Huller i veien eller ujevn grunn kan føre til at rullestolen velter, spesielt når den kjøres oppover eller nedover bakker.
Fare!
Ikke bruk rullestolen på gjørmete eller isdekte veidekker. Ikke bruk rullestolen på steder som ikke er tillatt for fotgjengere.
Fare!
For å unngå å skade hendene dine, må du ikke plassere dem mellom eikene eller mellom bakhjulet og bremsen når du bruker rullestolen.
Fare!
Hvis rullestolen er utstyrt med drivringer i lettmetall, kan fingrene dine bli varme når du bremser stolen i stor fart eller nedover lange bakker.
Fare!
Kjør kun rullestolen opp en trapp med hjelp av en ledsager. Det finnes også utstyr for å hjelpe deg å kjøre f.eks. over ramper og heiser, og vi anbefaler at du bruker slikt utstyr. Hvis slikt utstyr ikke er tilgjengelig, må rullestolen vippes og rulles (aldri bæres) over trinnene av to ledsagere. Vi anbefaler at brukere som veier mer enn 100 kg ikke benytter denne metoden for å kjøre opp trapper!
Påmonterte tippesikringer må justeres på forhånd slik at de ikke kommer i kontakt med trappetrinnene. Hvis ikke kan rullestolen velte. Tippesikringene må tilpasses på nytt når stolen er flyttet opp trappen.
Fare!
Pass på at ledsageren kun holder i fastmonterte deler på rullestolen (f. eks. ikke i benstøttene eller klesbeskytterne).
Fare!
Når en løfterampe brukes, pass på at de monterte tippesikringene er plassert utenfor faresonen.
Fare!
Koble inn bremsene når rullestolen står på ujevn grunn eller du forflytter deg fra stolen (f.eks inn i en bil).
Fare!
Under transport i spesialbygde kjøretøyer for funksjonshemmede personer, skal rullestolbrukeren sitte i kjøretøyets sete og bruke kjøretøyets sikkerhetsbelte, så langt det lar seg gjøre. Dette er den eneste måten som rullestolbrukeren vil være maksimalt beskyttet på ved en eventuell ulykke. Hvis du overholder sikkerhetsinstruksjonene fra SUNRISE MEDICAL samt bruker et spesialkonstruert sikkerhetssystem, kan lette rullestoler brukes som et sete under transport i spesialkjøretøyer. (Se avsnittet om "Transport").
Fare!
Svinghjulene kan vakle ved høy hastighet, avhengig av svinghjulenes størrelse og innstilling samt rullestolens tyngdepunkt. Dette kan igjen

gjøre at svinghjulene låses slik at rullestolen velter. Pass derfor på at svinghjulene er riktig justert (se avsnittet om "Svinghjul"). Kjør aldri i en bakke uten bremser og reduser alltid hastigheten. Vi anbefaler at nybegynnere bruker tippesikringer.
Fare!
Tippesikringenes funksjon er å forhindre at rullestolen vipper bakover ved et uhell. Tippesikringene må på ingen måte brukes istedenfor transporthjul, eller brukes til å forflytte en bruker i stolen når bakhjulene er tatt av.
Fare!
Hvis du strekker deg etter gjenstander som er plassert foran, på siden eller bak rullestolen, må du ikke strekke deg for langt ut av stolen. Dette vil endre stolens tyngdepunkt og øke faren for at den vipper eller velter. Hvis du henger gjenstander (f.eks. en ryggsekk o.l.) på rullestolens ryggstolpe, kan dette påvirke stolens stabilitet bakover, spesielt dersom ryggstøtten er lent tilbake. Stolen kan da tippe bakover som kan forårsake personskade.
Fare!
Brukere med amputerte ben må bruke tippesikringer.
Fare!
Kontroller at det er riktig lufttrykk i dekkene før du bruker rullestolen. Lufttrykket i styrehjulene skal være minst 3,5 bar (350 kPa). Det maksimale lufttrykket er oppgitt på dekket. Bremsene vil kun virke dersom den er stilt inn på riktig måte og det er tilstrekkelig luft i dekkene (se avsnittet om "Bremser").
Fare!
Hvis setet eller ryggen er slitt eller skadd, må de skiftes ut umiddelbart.
Fare!
Vær forsiktig med ild, spesielt glødende sigaretter. Setet og ryggen kan ta fyr.
Fare!
Hvis rullestolen står i direkte stollys over en lengre periode, kan deler på den (f.eks. ramme, benstøtter, bremser eller klesbeskytter) bli varme (>41°C).
Fare!
Pass alltid på at hurtigkoblingene på bakhjulene er forsvarlig festet og låst. Hvis knappen på hurtigkoblingen ikke er trykket inn, kan ikke hjulet tas av.
Merk!
Bremsenes effekt samt rullestolens generelle kjøreegenskaper vil påvirkes av lufttrykket i dekkene. Rullestolen vil være langt enklere å styre når det er riktig og likt lufttrykk i begge drivhjulene.
Merk!
Pass på at dekkene har godt mønster! Husk at du må følge alle gjeldende trafikkregler når du kjører på offentlige veier.
Merk!
Vær alltid forsiktig slik at du ikke klemmer fingrene dine når du bruker eller justerer rullestolen!
Rullestolen som vises og beskrives i denne brukehåndboken kan variere noe fra din egen modell. Alle veiledninger er likevel relevante, til tross for enkelte detaljforskjeller.
Produsenten forbeholder seg retten til å endre vekt, mål eller andre tekniske data i denne brukerveiledningen uten forvarsel. Alle verdier, mål og kapasiteter vist i denne brukerveiledningen er omtrentlige og utgjør ingen nøyaktige, tekniske spesifikasjoner.

Garanti

Garanti
DETTE VIL PÅ INGEN MÅTE PÅVIRKE DINE LOVFESTEDE RETTIGHETER.

Garantivilkår
1) Reparasjoner eller utskiftinger skal utføres av en autorisert reparatør som har gjennomgått opplæring av Sunrise Medical.

2) Hvis det er nødvendig å reparere rullestolen under disse garantibetingelsene, må du kontakte din lokale hjelpemiddelsentral umiddelbart og oppgi nøyaktig informasjon om feilen som har oppstått.

3) Dersom noen av delene på stolen må repareres eller skiftes ut pga. konstruksjons- eller materialfeil innen 2 år fra og med leveringstidspunktet (5 år for ramme og kryssrørmontasje), vil dette utføres uten ekstra kostnader dersom delen/delene returneres til Sunrise Medical.
Merk: Denne garantien kan ikke overdras til andre eiere.

4) Deler som er reparert eller skiftet ut vil også dekkes av rullestolens gjenværende garantiperiode.
5) Reservedeler som er montert etter at den opprinnelige garantien har trådd i kraft vil garanteres for ytterligere 2 år.

6) Slitasjedeler vil som regel ikke dekkes av garantien, med mindre det er helt klart at slitasjen har oppstått i forbindelse med en fabrikasjonsfeil. Slitasjedeler inkluderer bl.a. trekk, dekk, innvendige slanger og andre liknende deler.

7) Ovennevnte garantivilkår gjelder for alle deler på rullestolen, på modeller som er kjøpt som nye.

8) Under normale omstendigheter tar vi ikke ansvar for at stolen må repareres eller bytte deler fordi:

a) Stolen eller en del av den ikke har blitt ivaretatt eller vedlikeholdt i samsvar med produsentens anbefalinger, slik beskrevet i brukerveiledningen og/eller serviceheftet. Det er brukt deler som ikke er klassifisert som originaldeler.

b) Rullestolen eller en del av den har blitt skadet pga. skjødesløshet, ulykke eller feil bruk.

c) Rullestolen eller en del av den har blitt endret utover produsentens spesifikasjoner, eller er forsøkt reparert av andre enn autoriserte teknikere.

NORSK

Deler på rullestolen

SUNRISE MEDICAL er ISO 9001-akkreditert, noe som garanterer kvalitet innen alle områder av konstruksjon og produksjon av denne rullestolen.
Denne rullestolen overholder standardene i EU-direktivene. Valgfritt utstyr og tilbehør kan kjøpes separat.

Rullestoler:
1. Kjørehåndtak
2. Ryggtrekk
3. Klesbeskytter
4. Sete
5. Benstøtte
6. Svinghjul
7. Fotplate
8. Gaffel
9. Hurtigkobling
10. Bremser
11. Drivring
12. Drivhjul

NORSK



Håndtering

Hurtigkobling for drivhjul
Drivhjulene er utstyrt med hurtigkoblinger.
Hjulene kan derfor tas av og på uten bruk av verktøy.
For å ta av et hjul, trykk ganske enkelt på den hurtigkoblingen i akslingen (1) og trekk hjulet av (Fig. 3).





ADVARSEL!
Hold hurtigkoblingen på akselen nede når akselen settes inn i rammen for å montere drivhjulene.
Slipp opp knappen for å låse hjulene på plass. Hurtigkoblingen vil kneppe på plass.

Transportere rullestolen
Ved å ta av drivhjulene vil rullestolen gjøres mest mulig kompakt.

Ryggstøtten kan legges ned ved å trekke i snoren på ryggstøtten.

Utstyr - Vipperør

Vipperør
Vipperør brukes når noen skal vippe rullestolen over hindringer i veien. Trå ganske enkelt på røret for å skyve rullestolen, for eksempel over en fortauskant eller et trinn (Fig. 4).

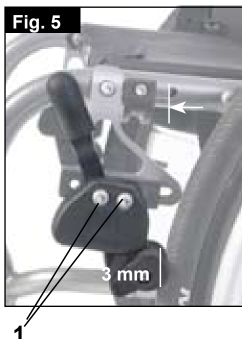


Utstyr - Bremser



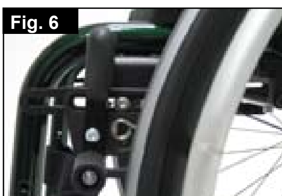
ADVARSEL – Bremsekraften kan påvirkes av feilmonterte og feiljusterte bremser, samt for lavt lufttrykk i dekkene.

Bremser
Rullestolen er utstyrt med to bremser. De presses direkte mot hjulene. For å koble inn bremsene, skyv begge bremsespakene forover til stoppepunktet.
For å koble ut bremsene, trekk bremsespakene tilbake til sin opprinnelige stilling.
Bremsekraften vil reduseres dersom:
• Mønsteret på dekkene er slitt
• Lufttrykket er for lavt
• Hjulene er våte
• Bremsene er feiljustert.



Bremsene er ikke konstruert for å senke farten på rullestolen. Bremsene skal derfor aldri brukes til å bremse en rullestol som er i bevegelse. Bruk alltid drivringene for å bremse ned farten på stolen. Pass på at avstanden mellom hjulene og bremsene er i samsvar med de fastsatte spesifikasjonene. For å justere avstanden, løsne på skruen (1) og still inn riktig avstand. Stram deretter skruene på nytt (se avsnittet om Tiltrekkingsmoment) (Fig. 5).

Standardbrems
(Fig. 6)



Kompakte bremser
Kompakte bremser er montert under setet og brukes ved å trekke bremsene bakover i retning av hjulene. For at bremsene skal kobles helt inn, må du trekke spaken til den stopper (Fig. 7).



Safari-bremser (bremser integrert i klesbeskytteren):
Safari-bremsene kobles inn ved å skyve spaken forover (fra deg).
For å koble bremsene ut, trekk spaken mot deg (Fig. 8).



Bremsespakforlenger
Bremsespakforlengeren gjør det enklere å koble inn bremsene.
Bremsespakforlengeren er festet til bremsene.
Ved å heve denne kan den vippes forover (Fig. 9).





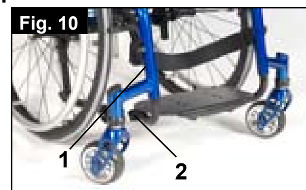
ADVARSEL!
Feil montering av bremsene vil gjøre det vanskeligere å koble dem inn. Dette kan føre til at bremsespakforlengeren brekker.

Utstyr – Justere fotplaten



ADVARSEL – Ikke stå på fotplaten! Selv om brukeren sitter i rullestolen, kan den velte og forårsake personskade.
ADVARSEL – Ikke stå på fotplaten når du forflytter deg. Rullestolen kan velte og forårsake personskade.

Justere benstøtten
Ved å skru opp skruen (1) kan du justere benstøtten slik at den passer lengden på leggene dine, før du fester benstøtten på plass. Vinkelen på benstøtten kan justeres individuelt (ikke på benstøtter med stang) ved å løsne på skruen (2). Sidekanten på benstøtten forhindrer at føttene dine sklir av benstøtten. Kontroller at alle skruer er strammet som de skal etter enhver justering (se avsnittet om Tiltrekkingsmoment) (Fig. 10).



Oppfellbare fotplater
Benstøtten kan vippes opp for å gjøre det lettere å gå inn og ut av rullestolen. Benstøtten vippes opp ved å heve den fremre delen. For å sette benstøtten tilbake til sin opprinnelige stilling, vipper du den fremre delen nedover (Fig. 5.11).



Høyt monterte benstøtter:
Den høyt monterte benstøtten er montert på innsiden av rammen, slik at benstøtten kan plasseres høyere (Fig. 12).



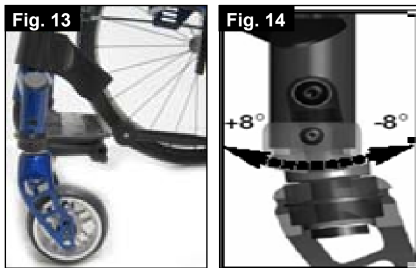
NORSK

NORSK

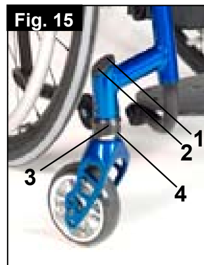
Utstyr - Svinghjul

Svinghjul, svinghjulsfester og gafler
Det kan være at rullestolen trekker litt mot høyre eller venstre, eller at svinghjulene vakler under bruk. Dette kan være forårsaket av at:
• Hjulbevegeligheten forover og bakover ikke er stilt inn som den skal.
• Vinkelen på svinghjulet ikke er justert som den skal.
• Svinghjulet og/eller lufttrykket i drivhjulene er for lavt; hjulene svinger ikke jevnt.
Det er viktig å justere svinghjulene slik at rullestolen kan kjøre rett framover.
Svinghjulene skal alltid tilpasses av en autorisert forhandler.
Svinghjulsfestene må tilpasses og bremsene kontrolleres hver gang drivhjulene har blitt justert.

Justere svinghjulet
Du kan kontrollere at begge gaflene er stilt parallelt ved å telle tennene som er synlige på begge sider. Når du har justert svinghjulsgaflene vil tennene gi en sikker stilling, og kan justeres opp til 16° i trinn på 2°. Bruk den flate siden for å kontrollere at vinkelen er plan med underlaget.
Dette patenterte designet gjør at svinghjulsgaffelen kan snus, slik at den står i rett vinkel i forhold til underlaget når setevinkelen endres (Fig. 13 + 14).



Stille inn retningsstabiliteten
Ta av hetten (1). Skru opp sekskantskruene (2) på innsiden. Skru deretter opp skruen (3). Du kan nå dreie den sorte holderen (4) mot høyre eller venstre. Venstre – rullestolen vil trekke mot venstre. Høyre - rullestolen vil trekke mot høyre. Stram deretter skruene (3) på nytt. Still gaffelen i 90° vinkel i forhold til gulvet. Stram deretter skruene (2) på nytt og sett tilbake hetten på røret (1) (Fig. 15)



Utstyr – Sete

Justere setehøyden
For å justere den bakre setehøyden, skru opp og fjern sekskantskruen (1) (en på hver side), som fester klemmen på camberrørene (2) til drivhjulsbraketten (3). Juster de to klemmene (2) på camberrørene til ønsket høyde, og sett tilbake de to sekskantskruene. Før du strammer skruene, følg instruksjonene for å stille spissing/spredning til null.
Stram til skruene med et tiltrekkingsmoment på 10 Nm (Fig. 16)




MERK – Det kan være nødvendig å justere vinkelen på svinghjulene når du justerer setehøyden bak.

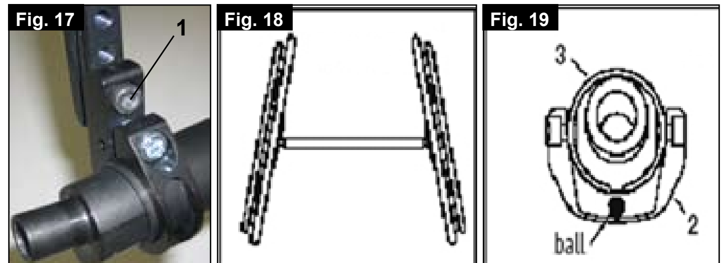
Utstyr - Hjulstilling

Justere hjulstillingen
Viktig: Rullestolen vil kun rulle slik den skal dersom stillingen for drivhjulene er optimert, som betyr at hjulstillingen må justeres på riktig måte.

For å gjøre dette, mål avstanden mellom både svinghjulene og drivhjulene for å forsikre deg om at de er parallelle med hverandre. Forskjellen mellom begge målene skal ikke overstige 5 mm.

For å justere hjulene slik at de er parallelle med hverandre, løsne på skruene og vri akselhylsen deretter. Kontroller at alle skruer er strammet som de skal etter enhver justering (se avsnittet om Tiltrekkingsmoment).

SIMBA spissingsinnstilling
Stille spissing/spredning til null
MERK: Det går ikke an å stille spissing/spredning på rullestoler som er utstyrt med 0° cambersylindere. Denne justeringen kan kun utføres på stoler med 3°, 6° og 9° cambersylindere.
Betegnelsen "spissing/spredning" definerer hvordan drivhjulene på stolen er plassert i forhold til underlaget. Dette vil igjen avgjøre hvor lett stolen kan rulle. Du oppnår normal motstand eller rullemotstand når spissing/spredning er stilt til null.
Stille spissing/spredning til null: Løse de to skruene (1) (en på hver side) som fester klemmen på vinkelrøret. Kontroller kulen i den horisontale stillingen (2), og vri vinkelrøret (3) til kulen er i midten. Spissingen er nå stilt til null.
Før du strammer til skruene (1), må du kontrollere at vinkelrøret er sentrert fra venstre mot høyre. Det skal enten være lik avstand på begge sider, eller ingen avstand i det hele tatt. Stram til skruene med et tiltrekkingsmoment på 10 Nm (Fig. 17 + 18 + 19).

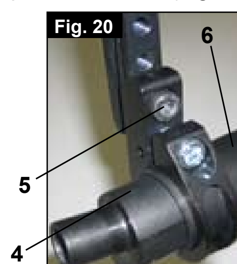


Justere akselavstanden
K. AKSELAVSTAND BAK

Akselavstanden bak er avstanden mellom den øvre kanten på drivhjulene og ryggrøret. Akselavstanden vises som mål X. Standardinnstillingen er (1,25 cm). Det kan være nødvendig å øke denne avstanden hvis det er behov for større rom mellom hjulene og valgfrie høyderegulerbare armlener.


MERK: Når du justerer den bakre akselavstanden, må du justere ett hjul av gangen. Hvis begge hjulene løsnes samtidig, vil spissingen/spredningen også endres.
Akselavstanden justeres ved å strekke delen på cambringen (4) inn eller ut av camberrøret (5), før det låses på plass når det er trukket helt inn eller ut. Løsne på skruen (6) nærmest camberrøret på venstre side av stolen.

Flytt hurtigkoblingen innover eller utover til du har fått akselavstanden du ønsker. Stram til skruene med et tiltrekkingsmoment på 10 Nm. Gjenta denne fremgangsmåten på høyre side av stolen, og juster avstanden slik at den er like stor som på venstre side (Fig. 20).



Utstyr - Rygg

Vinkeljusterbar rygg



Vinkelen på ryggen justeres ved å endre stillingen på ryggsylinderen. Skruene (1) må løsnes og tas av på begge sider. Ryggsylinderen kan nå justeres til ønsket vinkel. Sett deretter tilbake og stram skruene (1) forsvarlig (Fig. 21)

ADVARSEL – Skruene må strammes til på nytt. Hvis ikke vil ikke vinkeljusteringen stilles inn.

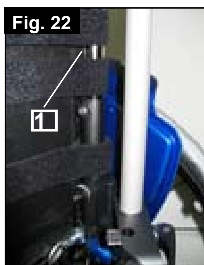
Felle ned ryggen
Frigjør ryggen ved å trekke i snoren, samtidig som du skyver ryggen forover for å felle den ned. For å rette opp ryggen til sin opprinnelige stilling, må den trekkes mest mulig bakover til den låses på plass på begge sider.


MERK – Hvis ryggen trekkes for langt bakover, kan bru-keren falle bakover når han/hun bruker bremsene. Pass derfor på at ryggen er låst forsvarlig på plass på begge sider av stolen.
ADVARSEL – Vær forsiktig slik at du ikke klemmer fingrene dine når ryggen felles ned.

Rygg i hvilestilling
Ryggen kan settes i hvilestilling med en vinkel på 10°. Trekk i snoren på ryggen for å frigjøre den, og skyv ryggen bakover til begge rygg-rørene låses på plass.

MERK – Hvis ryggen trekkes for langt bakover, kan brukeren falle bakover når han/hun bruker bremsene. Pass derfor på at ryggen er låst forsvarlig på plass på begge sider av stolen.
ADVARSEL – Vær forsiktig slik at du ikke klemmer fingrene dine når ryggen felles ned.

Justerbart ryggtrekk
Du kan justere strammingen på ryggtrekket ved bruk av forskjellige stropper.
Ryggtrekket kan justeres fra innsiden gjennom en åpning i trekket, og kan polstres for å dekke forskjellige brukeres behov.



Høydejusterbar rygg
Ryggen kan justeres i forskjellige høyder i trinn på 2,5 cm.
De justerbare trinnene er 20-25 cm, 25-30 cm, 30-35 cm og 35-40 cm. Skru opp skruene (1) og juster ryggstøtten til den høyden du ønsker. Stram deretter til skruene (se avsnittet om Tiltrekkingsmoment) (Fig. 22).

Utstyr - Klesbeskytter

Klesbeskytterne på SIMBA er hovedsakelig designet for de nye integrerte bremsene. Hvis du ikke har bestilt de integrerte bremsene, vil åpningene på klesbeskytterne leveres med deksler.


ADVARSEL - Hvis klesbeskytterne brukes uten deksler, kan det forårsake personskade. Hvis det ikke er montert integrerte bremser på stolen, må det brukes deksler på klesbeskytteren.

Armlen
Armlenet skrus på plass på klesbeskytteren i den stillingen du ønsker. Armlenet er høydejusterbart.

Bord
Et bord kan kun brukes sammen med armlenene. Bordet festes på det ene armlenet og plasseres deretter over begge armlenene.

Utstyr - Kjørehåndtak


ADVARSEL – En rullestol skal aldri løftes når noen sitter i den. Stolen skal da kun dyttes.

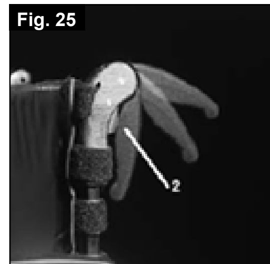
Høyderegulerbare kjørehåndtak
Disse håndtakene er festet med to bolter, slik at de ikke plutselig sklir ut. Ved å åpne utløserspaken (1) kan kjørehåndtakene (2) reguleres til den høyden du ønsker. Når du flytter på spaken vil du høre låsemekanismen; du kan nå lettere plassere kjørehåndtaket i den stillingen du ønsker.
Mutteren på strammespaken avgjør hvor stramt kjørehåndtaket er festet på plass. Dersom mutteren er løs når strammespaken har blitt justert, vil også kjørehåndtaket være for løst. Vipp kjørehåndtaket fra side til side før bruk, for å forvisse deg om at det er festet godt på plass.
Du må alltid feste strammespaken (1) forsvarlig på plass når du har justert høyden på kjørehåndtaket. Dersom denne spaken ikke er festet godt nok, kan det føre til personskade ved forsering av trapper (Fig. 23 + 24).


MERK– Hvis de høyderegulerbare kjørehåndtakene ikke er montert som de skal, kan det oppstå "slark" eller de kan skli ut av stilling. Pass på at de relevante skruene er strammet som de skal.





Nedfellbare kjørehåndtak
Dersom kjørehåndtakene ikke er i bruk, kan de felles ned ved å trykke på knappen (2). Når det er nødvendig å bruke håndtakene på nytt, kan de vippes opp til de knepper på plass (Fig. 25).



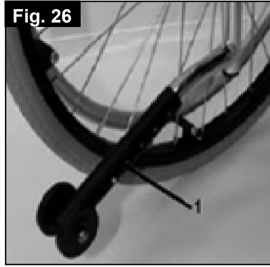
Utstyr - Hoftebelte

Hoftebeltet plasseres over brukerens hofter for å øke sikkerheten i rullestolen.
Hoftebeltet festes til rammen, slik vist på bildet.


ADVARSEL - Hoftebeltet må ikke brukes som/erstatte et sikkerhetsbelte i biler!

NORSK

Utstyr - Tippesikringer



Sunrise Medical anbefaler at tippesikringer brukes på alle rullestoler. Bruk et tiltrekkingsmoment på 16 Nm når du monterer tippesikringer på stolen (Fig. 26)

1. Skyve røret på tippesikringene inn i festet:
a. Trykk på den bakre knappen på tippesikringen på tippesikringsfestet, slik at begge tappene trekkes inn.
b. Skyv tippesikringen (1) inn i festet.
c. Skyv tippesikringen nedover til utløserbolten låses i festet.
d. Monter den andre tippesikringen på samme måte.

2. Justere tippesikringene
Tippesikringene må heves eller senkes slik at det er en avstand på 2,5 cm - 5 cm mellom tippesikringene og gulvet.
Trykk på utløserknappen på tippesikringen, slik at begge tappene trekkes innover. Flytt det innvendige røret opp eller ned for å feste det i hullene. Slipp opp knappen. Juster den andre tippesikringen på samme måte. Begge tippesikringene må være plassert like høyt.

Fare!
Hvis rullestolen ikke er utstyrt med tippesikringer eller de er feil montert, kan stolen tippe bakover og forårsake personskade.

NORSK

Utstyr – Sete

Sete
Skru ut skruene på venstre side av setet.
Juster borrelåsstripsene for å strammet setet. Stram deretter til skruene.
Hvis det er vanskelig sette skruene tilbake på plass, bruk en skarp gjenstand til å finne hullene. Kontroller også at plastbasen er i riktig stilling før skruene strammes til på nytt.

Utstyr - Endring av setebredde og setedybde

Endring av setebredde
Setebredden kan endres i ett trinn. Slik gjør du det:
• Løsne på skruene på benstøtten, akselen og de to stabiliserings-stengene.
• Løsne borrelåsstripsene på ryggen og setet, og juster til den nest største setebredden.
• Still benstøtten, akselen og de to stabiliseringsstengene til den nest største setebredden.

Endring av setebredde
Setedybden kan endres i to trinn. Slik gjør du det:
• Løsne på de to skruene og flytt hele delen bakover i en eller to stillinger.
• Stram deretter til skruene på nytt.

Tilbehør - Krykkeholder

Krykkeholder
Med dette utstyret kan krykker festes direkte til rullestolen. Holderen er utstyrt med en borrelåshempe som brukes til å holde fast krykker eller andre hjelpemidler.



ADVARSEL!
Krykker eller andre hjelpemidler må aldri tas ut av holderen når rullestolen er i bevegelse.

Hjul og montasje

Rullestolen leveres med kompakte dekk eller luftfylte hjul.
Hvis rullestolen er utstyrt med luftfylte gummidekk, må du alltid kontrollere at det er riktig lufttrykk i dekkene, da dette kan ha en innvirkning på rullestolens kjøreegenskaper. For lavt lufttrykk kan gi rullemotstand, som igjen gjør det nødvendig med ekstra kraft for å bevege rullestolen. Lavt lufttrykk kan også ha en negativ innvirkning på styring av stolen. Hvis lufttrykket er for høyt kan dekket eksplodere. Det korrekte lufttrykket for ditt dekk står trykket på yttersiden av selve dekket.

Dekkene monteres på samme måte som dekkene på en vanlig sykkel. Kontroller alltid at det ikke er fremmedlegemer på kanten eller på innsiden av et dekk før en ny slange settes inn. Kontroller lufttrykket når et dekk har blitt montert eller reparert. For din egen sikkerhet og for at rullestolen skal fungere på best mulig måte, er det ytterst nødvendig med riktig lufttrykk i dekkene samt at dekkene er i god stand.

Vedlikehold

• Kontroller lufttrykket hver fjerde uke. Kontroller at ingen av dekkene er slitte eller skadde.
• Kontroller bremsene ca. hver fjerde uke for å forsikre deg om at de fungerer som de skal og at de er lette å bruke.
• Skift dekkene som på en vanlig sykkel.
• Kontroller at leddene som er ytterst nødvendige for sikker bruk av rullestolen er selvlåsende. Kontroller at alle bolter er festet hver tredje måned (se avsnittet om Tiltrekkingsmoment). Sikringsmutre skal kun brukes en gang og må skiftes ut etter bruk.
• Bruk kun milde husholdningsmidler til å vaske rullestolen med når den er skitten. Bruk kun såpe og vann til å vaske setetrekket med.
• Tørk av rullestolen dersom den er våt etter bruk.
• Smør hurtigkoblingene med litt symaskinolje ca. hver åttende uke.
Vi anbefaler at rullestolen kontrolleres hver 6. måned (eller det intervall som NAV anbefaler) av et autorisert serviceverksted, avhengig av hvor ofte og hva rullestolen brukes til.



ADVARSEL:
Sand og saltvann (eller salt på veiene om vinteren) kan skade hjullagrene i sving- og drivhjulene. Rengjør rullestolen godt når den har vært i kontakt med salt.

Følgende deler kan demonteres og sendes tilbake til produsenten/forhandleren for reparasjon:
• Drivhjulhjul
• Armlener
• Holder for benstøtte
•Tippesikringer

Disse delene kan fås som reservedeler. For ytterligere informasjon, vennligst se delekatalogen.

Hygiene ved gjenbruk av rullestolen:
Rullestolen må rengjøres grundig før den skal brukes av andre. Alle overflater som brukeren kan komme i kontakt med må vaskes med et desinfeksjonsmiddel eller byttes ut med nytt.

Gjør dette ved bruk av et alkoholbasert desinfeksjonsmiddel for medisinsk utstyr. Vi anbefaler AZO Max-rengjøringskluter.
Følg produsentens bruksanvisning nøye.

Generelt sett er ikke desinfeksjonsmidler garantert å være effektive på sømmer. Vi anbefaler derfor at setet og ryggtrekket skiftes ut for å unngå fare for mikrobakteriell kontaminasjon i henhold til § 6 i loven om beskyttelse mot infeksjoner.

Utstyr – Hoftebelte



Husk å ta på deg hoftebeltet før du bruker rullestolen.


Fig. 27

Hoftebeltet må kontrolleres daglig for å sørge for at det er fritt for slitasje samt at det fungerer som det skal.
Kontroller alltid at hoftebeltet er festet og justert som det skal før det brukes. Hvis beltet sitter for løst kan brukeren skli ned i setet. Dette vil øke faren for kvelning eller alvorlige personskader.


Fig. 28

Hoftebeltet er montert på rullestolen slik vist i illustrasjonene. Beltet består av to deler. Delene monteres ved bruk av de eksisterende festeboltene på setet som festes gjennom øyet på beltet. Beltet trekkes under den bakre delen på klesbeskytteren. (Fig. 27)

Juster beltet slik at spennen er plassert midt foran på setet. (Fig. 28)

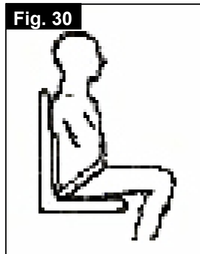
Juster hoftebeltet slik at det passer brukeren på følgende måte:

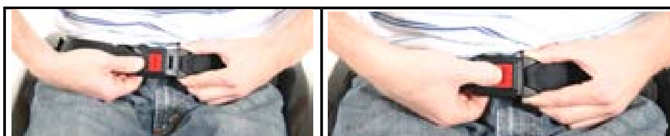
Forkorte hoftebeltet	Forlenge hoftebeltet
Trekk det ledige beltet tilbake gjennom beltespennen og sidespennene.	Trekk det ledige beltet gjennom sidespennene og beltespennen for å forlenge hoftebeltet.


Fig. 29

Kontroller avstanden mellom hoftebeltet og brukeren når beltet er festet. Når beltet er riktig justert, skal du kun få plass til en flat hånd mellom beltet og brukeren. (Fig. 29)

Hoftebeltet skal festes slik at det ligger i en vinkel på 45 grader over brukerens hofter. Brukeren skal sitte oppreist og lene seg mest mulig bakover i setet når beltet justeres. Hoftebeltet skal justeres slik at brukeren ikke kan skli ned i setet.
(Fig. 30)


Fig. 30



Feste hoftebeltet:	Frigjøre hoftebeltet:
Skyv spennen fast inn i holderen.	Trykk sidene på spennen inn mot midten, og trekk delene på beltet forsiktig fra hverandre.



Hvis du er usikker på hvordan du bruker hoftebeltet, må du spørre helseterapeuten, rullestolforhandleren, omsorgspersonen eller ledsageren din om hjelp.



Det er ikke tilstrekkelig å kun bruke hoftebeltet når rullestolen og brukeren transporteres i et kjøretøy. Kjøretøyets eget sikkerhetsbelte må brukes under transport. Se avsnittet om transport for ytterligere informasjon.

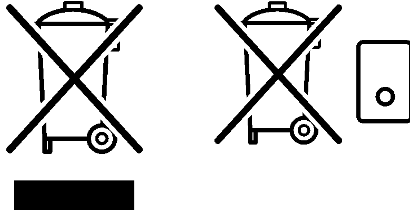
Råd til brukere
Hoftebeltet skal kun monteres av en godkjent Sunrise Medical-forhandler/serviceverksted. Hoftebeltet skal kun tilpasses av en kvalifisert person eller en godkjent Sunrise Medical-forhandler/serviceverksted.
Hoftebeltet må kontrolleres daglig for å forvisse om at det er riktig justert, at det fungerer som det skal, og at det ikke er slitt.
Sunrise Medical anbefaler ikke at rullestolbrukeren sitter i stolen og bruker hoftebeltet som sikkerhet når stolen transporteres i et kjøretøy. Vennligst se Sunrise Medicals brosjyre om transport for ytterligere informasjon.

Vedlikehold
Kontroller hoftebeltet og andre festeanordninger regelmessig for slitasje og skade. Skift ut om nødvendig.

MERK:
Hoftebeltet skal justeres slik beskrevet ovenfor for å gjøre det mest mulig komfortabelt for brukeren. Sunrise Medical anbefaler at beltets lengde og tilpasning kontrolleres regelmessig, for å forsikre om at brukeren ikke har feiljustert beltets lengde ved et uhell.

Deponere /resirkulere materialer

Hvis du har fått rullestolen din av en Hjelpemiddelsentral, er det sannsynlig at den ikke tilhører deg personlig. Hvis du ikke lenger har behov for rullestolen, må du følge instruksjonene om hvordan du skal levere den tilbake til NAV/HMS som lånte den ut til deg.



Følgende informasjon beskriver materialene som er brukt i rullestolen, med henblikk på deponering eller resirkulering av stolen og dens emballasje.
Du må alltid følge de lokale forskriftene angående deponering eller resirkulering av spesialmaterialer. (Forskriftene kan inkludere rengjøring eller dekontaminasjon av rullestolen for deponering).

Aluminium: Svinghjulsgafler, hjul, klesbeskytter, armlenrammer, benstøtter, kjørehåndtak

Stål: Festeanordninger, hurtigkoblinger
Plast: Håndtak, rørpropper, svinghjul, fotplater, armlensputer samt 12" hjul/dekk
Emballasje: Lavdensitets-polyetylenpose, pappkartong
Trekk: Polyester med PVC-overtrekk og brannfarlig skum.
Deponering og resirkulering skal gjøres gjennom et lisensiert firma eller på autoriserte avfallsplasser. Alternativt kan rullestolen leveres inn hos din lokale Hjelpemiddelsentral for deponering.

Feilsøking

Rullestolen trekker til siden
- Kontroller lufttrykket i dekkene
- Kontroller at hjulene kan svinge lett (hjullagre, aksler)
- Kontroller vinkelen på svinghjulene
- Kontroller at begge svinghjulene er i god kontakt med bakken

Svinghjulene vakler
- Kontroller vinkelen på svinghjulene
- Kontroller at alle bolter er festet som de skal; stram til om nødvendig (se avsnittet om Tiltrekkingsmoment)
- Kontroller at begge svinghjulene er i god kontakt med bakken

Rullestolen /kryssrørmontasjen knepper ikke på plass i setet
- Stolen er fortsatt ny, dvs. setetrekket eller ryggstøtten er fortsatt ganske stivt. Dette vil mykes opp jo mer rullestolen brukes.

Rullestolen er vanskelig å legge sammen
- Den justerbare ryggen er strammet for mye. Løsne lett på ryggen.

Rullestolen knirker og skrangler
- Kontroller at alle bolter er festet som de skal; stram til om nødvendig (se avsnittet om Tiltrekkingsmoment)
- Smør de bevegelige delene med en liten mengde smøremiddel

Rullestolen vakler
- Kontroller vinkelen på svinghjulene
- Kontroller lufttrykket i dekkene
- Kontroller om drivhjulene er justert forskjellig

Merking

Merking
Merkingen er enten plassert på rammekrysset eller på det tverrgående rammerøret, samt på en merkelapp i brukerveiledningen. Merket viser den nøyaktige modellbetegnelsen samt annen teknisk informasjon. Vennligst oppgi følgende informasjon når du bestiller reservedeler eller bruker garantien:

- Serienummer
- Bestillingsnummer
- Måned/År

Tekniske spesifikasjoner

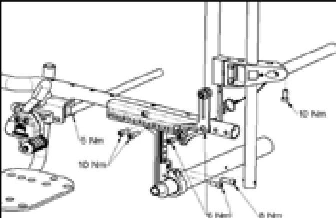
Total bredde:
Med 20" standardhjul, ink. drivringer med 6° camber: SIMBA: SW + 29 cm

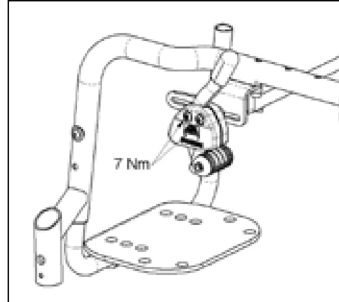
Total lengde:	88,9 cm med setedybde på 36
Total høyde:	87.7 cm med rygghøyde på 40
Vekt i kg:	fra 9 kg

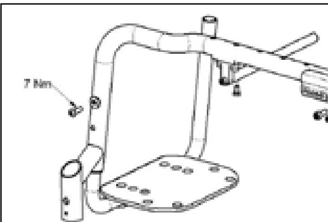
Maksimal last:
SIMBA med brukervekt opp til 65 kg

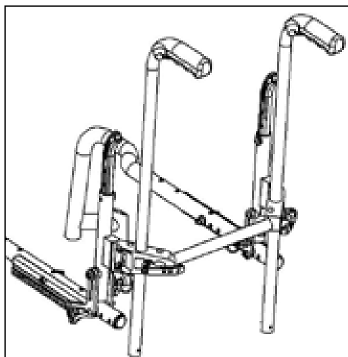
Setehøyder:
Valg av ramme, gafler, svinghjul samt størrelsen på drivhjulene (20“, 22“, 24“) vil avgjøre stolens setehøyde.

Dreiningsmoment

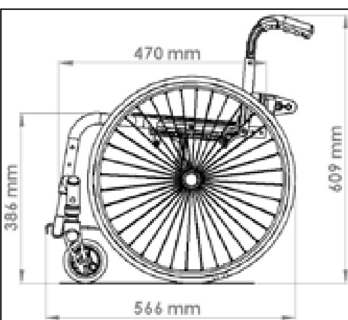












Tekniske spesifikasjoner

Drivhjul	Setehøyde bak
20"	40
20"	38
20"	37
20"	36
20"	35
20"	34
20"	32
20"	31
20"	30
20"	29
22"	43
22"	42
22"	41
22"	40
22"	38
22"	37
22"	36
22"	35
22"	34
22"	33
24"	46
24"	45
24"	43
24"	42
24"	41
24"	40
24"	39
24"	38
24"	36
24"	35

NORSK

Tekniske spesifikasjoner

KORT rammeversjon (230 mm)			**LANG rammeversjon (270 mm)**		
Svinghjul	Gaffel **45 mm** bred	Setehøyde foran i cm	Svinghjul	Gaffel **45 mm** bred	Setehøyde foran i cm
3"	111 mm	37	3"	111 mm	41
3"	111 mm	38	3"	111 mm	42
3"	111 mm	40	3"	111 mm	44
3"	123 mm	38	3"	123 mm	42
3"	123 mm	39	3"	123 mm	43
3"	123 mm	40	3"	123 mm	44
4"	111 mm	37	4"	111 mm	41
4"	111 mm	38	4"	111 mm	42
4"	111 mm	39	4"	111 mm	43
4"	111 mm	40	4"	111 mm	44
4"	123 mm	38	4"	123 mm	42
4"	123 mm	39	4"	123 mm	43
4"	123 mm	40	4"	123 mm	44
4"	123 mm	41	4"	123 mm	45
4"	123 mm	42	4"	123 mm	46
5"	111 mm	39	5"	111 mm	43
5"	111 mm	40	5"	111 mm	44
5"	111 mm	41	5"	111 mm	45
5"	123 mm	41	5"	123 mm	45
5"	123 mm	42	5"	123 mm	46
5"	123 mm	43	5"	123 mm	47
6"	123 mm	43	6"	123 mm	47
6"	123 mm	44	6"	123 mm	48

KORT rammeversjon (230 mm)			LANG rammeversjon (270 mm)		
Svinghjul	Gaffel **32 mm** bred	Setehøyde foran i cm	Svinghjul	Gaffel **32 mm** bred	Setehøyde foran i cm
3"	98 mm	36	3"	98 mm	40
3"	98 mm	37	3"	98 mm	41
3"	98 mm	38	3"	98 mm	42
3"	111 mm	37	3"	111 mm	41
3"	111 mm	38	3"	111 mm	42
3"	111 mm	39	3"	111 mm	43
4"	98 mm	37	4"	98 mm	41
4"	98 mm	38	4"	98 mm	42
4"	98 mm	39	4"	98 mm	43
4"	111 mm	38	4"	111 mm	42
4"	111 mm	39	4"	111 mm	43
4"	111 mm	40	4"	111 mm	44
5"	98 mm	40	5"	98 mm	44
5"	98 mm	41	5"	98 mm	45
5"	111 mm	40	5"	111 mm	44
5"	111 mm	41	5"	111 mm	45
5"	111 mm	42	5"	111 mm	46

NORSK

Förord

Bästa kund,

Vi är mycket glada att du bestämt dig för att välja en högkvalitativ produkt från SUNRISE MEDICAL.

Denna bruksanvisning ger dig en mängd tips och idéer som kommer att göra din nya rullstol till en pålitlig och driftsäker partner i din vardag.

På Sunrise Medical är vi väldigt måna om kunderna. Därför vill vi hålla dig informerad om våra nya och pågående utvecklingsprojekt. Att måna om kunderna betyder för oss bland annat snabb service, så lite byråkrati som möjligt, och ett nära samarbete med kunden. När du behöver reservdelar eller tillbehör, eller bara har en fråga om din rullstol - finns vi här för dig.

Vi vill att du ska vara nöjd med våra produkter och vår service. På Sunrise Medical arbetar vi ständigt på att vidareutveckla produkterna. Detta innebär att du kan komma att uppleva skillnader i vårt produktsortiment vad gäller form eller funktion. Därför kan inga uppgifter eller bilder i denna användarhandbok utgöra grund för ersättningskrav.

Sunrise Medicals ledningssystem är certifierat enligt DIN ISO 9001, ISO 13485 och ISO 14001.



Sunrise Medical deklarerar i egenskap av tillverkare att lättviktsrullstolarna uppfyller riktlinjen 93/42/EWG / 2007/47/EWG.

Kontakta din lokala auktoriserade Sunrise Medical-handlare om du har frågor gällande användning och underhåll av, eller säkerhet kring, din rullstol.

Om det inte finns någon auktoriserad Sunrise Medical-handlare där du bor, och du har frågor till oss, kontakta oss då antingen per brev eller telefon.



Sunrise Medical AB
Britta Sahlgrens gata 8A
421 31 Västra Frölunda
Box 9232, 400 95 Göteborg
Sverige



Tel.: 031- 748 37 00
Fax: 031-748 37 37

Sunrise Medical är certifierade enligt ISO 9001, vilket innebär att alla steg inom den här rullstolens utveckling och tillverkning är kvalitetssäkrade.

Denna produkt tillverkas i enlighet med kraven i det medicintekniska direktivet 93/42/EEC.



Rullstolen är ej lämplig att användas som säte i fordon. Sitt inte i rullstolen under transport.
Använd fordonets egna säten eller ett transportgodkänt, ordentligt säkrat säte.



VIKTIGT:
ANVÄND INTE DIN RULLSTOL FÖRRÄN DENNA BRUKSANVISNING HAR LÄSTS OCH FÖRSTÅTTS.

Innehållsförteckning

Användning

Barnrullstolar är endast avsedda för barn som inte kan gå eller är begränsat mobila, för personligt inom- och utomhusbruk.
Den maximala brukarvikten (för användaren samt vikt av eventuella rullstolstillbehör) finns angiven på serienummeretiketten, som sitter på tvärbalken eller stabilisatorn under sitsen.
Garantier gäller endast om produkten används under angivna förhållanden samt för avsedda syften.
Rullstolens förväntade livslängd är 5 år.
Vänligen använd INTE och montera inte några 3e-partsdelar på rullstolen, som inte är officiellt godkända av Sunrise Medical.

Lämpliga användare

Tillbehörssortimentet och moduldesignen innebär att stolen kan användas av personer som inte kan gå eller har begränsad rörelseförmåga på grund av:

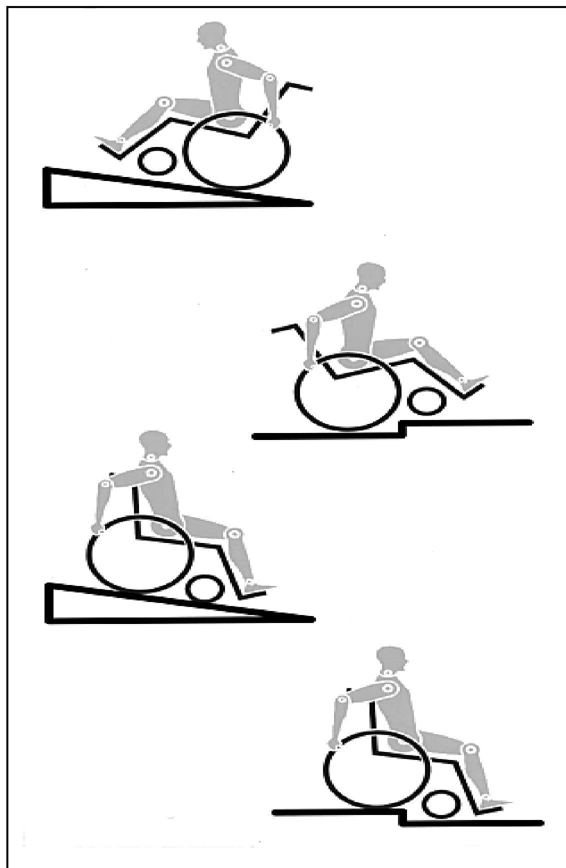
- Förlamning
- Benamputation
- Benskada eller benmissbildning
- Ledkontrakturer eller ledskador
- Sjukdomar som hjärt- och cirkulationsproblem, balansrubbningar eller kakexi.

Notera kroppsstorlek, vikt, fysisk och psykisk status, ålder samt levnadsförhållanden och -miljö för de patienter som eventuellt ska ordineras hjälpmedlet.

SVENSKA

Allmänna säkerhetspåpekanden och körbegränsningar

Rullstolen har konstruerats för maximal säkerhet. Gällande internationella säkerhetsstandarder har uppfyllts eller överträffats. Trots detta kan användaren utsätta sig för risker om rullstolen används på olämpligt sätt. För din egen säkerhet måste följande anvisningar följas.
Oprofessionella eller felaktiga ändringar eller justeringar ökar olycksrisken. Rullstolsanvändare är lika delaktiga i den dagliga trafiken på gator och trottoarer som vem som helst. Vi vill därför påminna dig om att du måste följa alla tillämpliga trafikregler.
Var försiktig första gången du använder rullstolen. Lär känna din rullstol.
Före varje användning bör följande kontrolleras:
• Bakhjulens snabbkopplingsaxlar
• Kardborrelåsen på sitsar och ryggstöd
• Däck, däcktryck och däckbromsar
Ska du ändra någon stolsinställning är det viktigt att du först läser det aktuella avsnittet i bruksanvisningen.
Gropar eller ojämn terräng kan orsaka att rullstolen välter, särskilt vid uppförs- eller nedförskörning. När du passerar över ett trappsteg eller uppför en sluttning frontalt, bör du luta kroppen framåt.
Fara!
Överskrid ALDRIG maxlasten på 125 kg för brukaren och alla föremål som transporteras på rullstolen. Om maxlasten överskrids, kan följden bli att rullstolen skadas eller att du ramlar eller välter, förlorar kontrollen vilket kan leda till allvarliga personskador.
Fara!
Bär ljusa eller reflexförsedda kläder när det är mörkt, så att andra trafikanter ser dig. Se till att reflexerna på sidorna och baktill på stolen är fullt synliga. Vi rekommenderar också att du har aktiv belysning monterad.
Fara!
För att undvika tippning och andra farliga situationer bör du först träna dig i att använda din nya rullstol på plan mark med god sikt.
Fara!
Använd inte fotplattorna när du stiger på eller av rullstolen. De ska på förhand vara uppfällda och utsvängda så långt som möjligt åt sidorna. Placera dig alltid så nära den plats där du önskar sitta som du kan.
Fara!
Använd alltid rullstolen på korrekt sätt. Bromsa t.ex. alltid in när du närmar dig ett hinder (trappsteg, trottoarkant) eller gropar.



Fara!
Bromsarna är inte avsedda att bromsa en rullande stol med. De är enbart ett slags parkeringsbromsar som ser till att rullstolen inte kan rulla iväg av sig själv. Då du stannar till på ojämnt underlag bör du alltid slå till däckbromsarna så att stolen inte kan komma i rullning. Slå alltid till bägge bromsarna, annars finns det risk att stolen välter.
Fara!
Ta reda på hur rullstolens egenskaper t.ex. i sluttningar eller vid hinder, påverkas när tyngdpunkten ändras. Gör detta med hjälp av en ledsagare.
Fara!
Med extrema inställningar (t.ex. bakhjulen i den yttersta främre positionen) och inte perfekt kroppshållning, kan rullstolen välta även om underlaget är jämnt.
Fara!
Luta överkroppen framåt vid körning uppför sluttningar och trappsteg.
Fara!
Luta överkroppen bakåt vid körning nedför sluttningar och trappsteg. Försök aldrig köra upp- eller nedför en sluttning diagonalt.
Fara!
Åk inte rulltrappa om du bedömer att du kan skada dig allvarligt om du skulle falla.
Fara!
Kör inte rullstolen i lutningar brantare än 10°. Stabiliteten vid körning i lutning beror på stolskonfigurationen samt användarens färdigheter och körsätt. Eftersom användarens färdigheter och körsätt inte kan förutses, kan någon maximal säker lutning inte fastställas. Denna måste därför fastställas av användaren, som därvid tar hjälp av ledsagare för att inte tippa. Vi rekommenderar starkt att oerfarna användare har tippskydd monterade på stolen.
Fara!
Gropar eller ojämn terräng kan orsaka att rullstolen välter, särskilt vid uppförs- eller nedförskörning.
Fara!
Kör inte rullstolen på lerigt eller isigt underlag. Kör inte med rullstolen där det är förbjudet att gå till fots.
Fara!
För undvikande av handskador ska du inte föra in handen mellan ekrarna eller mellan bakhjul och däckbroms under körning.
Fara!
Fingrar blir lätt varma vid inbromsning i hög hastighet eller i lång nedförsbacke, speciellt om drivringarna är i lättmetall.
Fara!
Förflyttning i trappor ska alltid ske med hjälp av en ledsagare. Använd tillgängliga hjälpmedel som t.ex. ramper eller hissar. Finns ingen sådan utrustning tillgänglig måste stolen tippas och skjutas – aldrig bäras – över hindret (av två ledsagare). Vi rekommenderar inte denna trappmanöver för användare som väger över 100 kg.
Normalt måste eventuella tippskydd först ställas in så att de inte kan komma i beröring med trappsteg och orsaka en fallolycka. Efteråt måste tippskydden sättas tillbaka till ursprungsläget.
Fara!
Ledsagaren får bara fatta tag i säkert monterade delar på rullstolen (t.ex. inte i fotstöden eller sidoskydden).
Fara!
Kontrollera att monterade tippskydd befinner sig utanför riskzonen när ramper används.
Fara!
Slå till rullstolens bromsar då du parkerar på ojämnt underlag samt vid förflyttning (t.ex. in i en bil).
Fara!
Vid färd i handikapptransportfordon bör i första hand fordonets egna säten och fastspänningsanordningar användas. Det är enda sättet att tillförsäkra de åkande maximalt skydd i händelse av en olycka. När säkerhetsanordningar från SUNRISE MEDICAL och ett specialutformat säkerhetssystem används kan lättviktsrullstolar användas som säte vid transport i ett specialmonterat fordon. (se kapitlet "Transport").
Fara!
Beroende på länkhjulens diameter och inställning samt rullstolens tyngdpunktsinställning kan länkhjulen börja wobbla vid höga hastigheter. Det kan leda till att länkhjulen blockeras och rullstolen välter. Kontrollera därför att länkhjulen är korrekt inställda (se kapitlet "Länkhjul"). Färdas i synnerhet inte i sluttningar utan bromsar, kör med minskad hastighet. Vi rekommenderar att nybörjare använder tippskydd.

Fara!
Tippskydden är avsedda att förhindra att rullstolen oavsiktligt välter bakåt. Under inga omständigheter får de ersätta transithjulen användas för att transportera en person i en rullstol med bakhjulen borttagna.
Fara!
Om du sträcker dig efter föremål (som befinner sig framför, bakom eller på sidan av rullstolen), sträck dig då inte för långt utanför rullstolen eftersom en tyngdpunktsändring kan medföra att rullstolen välter. Om du hänger extra last (ryggsäck eller liknande föremål) bakpå rullstolen kan dess stabilitet komma att påverkas; särskilt i kombination med användning av ryggstöd med recline-funktion. Detta kan leda till att stolen tippar bakåt och att du skadas.
Fara!
Låramputerade användare måste använda tippskydd.
Fara!
Kontrollera före färd att du har rätt däcktryck. För drivhjulen är det 3,5 bar (350 kPa). Maxtrycket står angivet på däcket. Knäledsbromsarna fungerar endast om däcktrycket är tillräckligt högt och de har korrekt inställning (se kapitlet "Bromsar").
Fara!
Vid skada på sits eller ryggstöd måste du omedelbart byta ut skadade delar.
Fara!
Var försiktig med eld, särskilt brinnande cigaretter. Sitsen eller ryggstödet kan fatta eld.
Fara!
Om rullstolen står i direkt solljus under en längre tid kan vissa delar (t.ex. ramen, benstöden, bromsarna och klädskydden) bli mycket varma (>41 °C).
Fara!
Se alltid till att bakhjulens snabbkopplingsaxlar är rätt inställda samt fastlåsta. Om knappen på snabbkopplingsaxeln inte trycks in kan drivhjulet inte tas av.
Obs!
Såväl knäledsbromsens effektivitet som rullstolens allmänna köregenskaper beror av däcktrycket. Stolen är betydligt mer lättmanövrerad då bakdäcken är ordentligt uppumpade och bägge däcken har samma tryck.
Obs!
Se till att däcken har tillräckligt mönsterdjup! Observera att du måste följa alla tillämpliga lagar och trafikregler när du kör ute i trafiken.
Obs!
Var alltid rädd om fingrarna när du arbetar med eller justerar rullstolen!
Det är inte säkert att de produkter som visas och beskrivs i den här handboken är i varje detalj lika din modell. Oavsett eventuella detaljer som skiljer ska samtliga instruktioner gå att tillämpa. Tillverkaren reserverar sig rätten att utan föregående meddelande ändra vikter, mått eller andra tekniska data som anges i den här handboken. Alla siffror, mått och prestanda som anges i den här handboken är ungefärliga och utgör ej specifikationer.

Garanti

Garanti
DETTA PÅVERKAR INTE PÅ NÅGOT VIS DIN LAGLIGA RÄTT.

Garantivillkor
1) Reparationer och byte av delar ska utföras av återförsäljare eller serviceombud som godkänts av Sunrise Medical.

2) Skulle rullstolen behöva tillsyn, måste du för att garantivillkoren ska uppfyllas omedelbart påtala detta för anvisat Sunrise Medical-serviceombud samt lämna detaljerad information om problemets natur. Om stolen då ett problem uppstår befinner sig på alltför långt avstånd från det anvisade Sunrise Medical-serviceombudet, kan den servas, utan att garantin påverkas menligt, av annan serviceverkstad som anvisats av tillverkaren.

3) Skulle någon eller några av rullstolens delar behöva repareras eller bytas ut inom 24 månader (5 år för ram och tvärstag) från det att den ursprungliga ägaren köpte rullstolen, samt under förutsättning att samma person fortfarande har stolen i sin ägo, på grund av fel i tillverkning eller material, kan defekta delar repareras eller bytas ut utan kostnad om rullstolen lämnas till auktoriserat serviceombud.
Obs! Denna garanti kan ej överlåtas.

4) Garantin täcker även alla reparerade eller utbytta delar under återstoden av rullstolens garantiperiod.
5) På reservdelar som monterats efter att den ursprungliga garantiperioden påbörjats lämnar vi en garanti om ytterligare 24 månader.

6) Förbrukningsartiklar omfattas normalt inte av garantin, med undantag för eventuellt onormalt slitage på sådana delar orsakade av tillverkningsfel. Exempel på sådana delar är batterier, klädsel, däck, innerslangar och liknande delar.

7) Garantivillkoren ovan gäller alla delar på produkter som inköpts till ordinarie försäljningspris.

8) Normalt ansvarar vi inte för reparationer eller utbyte av rullstol i följande fall:

a) Produkten/delen har inte underhållits eller servats enligt tillverkarens rekommendationer i användar- och/eller servicehandbok. Tillbehör som inte kan anses vara originaldelar har använts.

b) Rullstolen eller del därav har skadats på grund av slarv, olycka eller olämpligt användningssätt.

c) Modifieringar av rullstolen eller dess delar har ej utförts enligt tillverkarens anvisningar, eller reparationer har utförts innan serviceombudet konsulterats.

Rullstolens delar

SUNRISE MEDICAL innehar ett ISO 9001-certifikat, vilket säkerställer våra produkters kvalitet i varje led från FoU till produktion. Denna produkt uppfyller tillämpliga standarder enligt EU:s direktiv. Ytterligare utrustning och tillbehör finns att köpa.

Rullstolar:
1. Körhandtag
2. Ryggstödsklädsel
3. Klädskydd
4. Hängmattesits
5. Fotstöd
6. Länkhjul
7. Fotplatta
8. Gaffel
9. Snabbkopplingsaxel
10. Däckbromsar
11. Drivring
12. Bakhjul

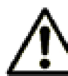
SVENSKA



Handhavande

Snabbkopplingsaxlar på bakhjul
Bakhjulen är utrustade med snabbkopplingsaxlar.
Hjulen kan följaktligen tas på och av utan användning av verktyg.
Du tar av ett hjul genom att helt enkelt trycka ned knappen på snabbkopplingen (1) och dra av hjulet från axeln (fig. 3).





VIKTIGT!
När du monterar bakhjulen ska du hålla knappen på snabbkopplingsaxeln nedtryckt medan du för in axeln i ramen.
När du släpper knappen låses hjulet på plats. Knappen bör då hoppa tillbaks till utgångsläget.

Transport av stolen
Sitt mest kompakta utförande får stolen med bakhjulen avtagna.
Du kan vika ned ryggstödet genom att dra i snöret som hänger i ryggstödet.

Inställningar/funktioner – Tramprör

Tramprör
Med hjälp av tramprör kan ledsagaren skjuta rullstolen över olika hinder. Genom att trampa på röret kan ledsagaren skjuta stolen över exempelvis en trottoarkant eller ett trappsteg (fig. 4).

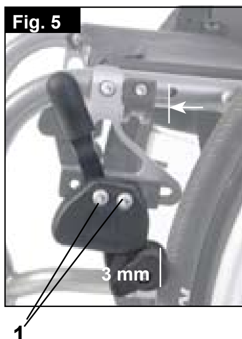


Inställningar/funktioner - Bromsar



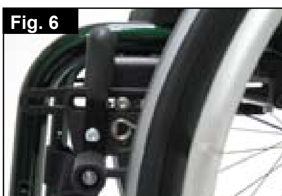
VIKTIGT – Bromsförmågan kan försämras av felaktigt monterade eller inställda bromsar samt av alltför lågt däcktryck.

Däckbromsar
Rullstolen är utrustad med två däckbromsar. De verkar direkt på däcken.
Du låser däckbromsarna genom att skjuta fram bägge bromsspakarna till ändläget.
Du lossar däckbromsarna igen genom att dra tillbaka spakarna till utgångsläget.
Bromskraften minskar om:
• däcken är slitna
• däcktrycket är för lågt
• däcken är våta
• däckbromsarna är feljusterade



Däckbromsarna är inte avsedda att användas för att bromsa en rullstol i rörelse. De får aldrig användas för att bromsa en rullstol i rörelse. Bromsa alltid med hjälp av drivringarna. Se till att storleken på mellanrummet mellan däck och däckbroms överensstämmer med specifikationerna. Behöver storleken ändras lossar du skruven (1) och ställer in rätt mellanrum. Därefter drar du åt skruvarna igen (se avsnitt om åtdragningsmoment) (fig. 5).

Standardbroms, standardmodell
(Fig. 6)



Kompaktbromsar
Kompaktbromsarna sitter under hängmattesitsen. De slås till genom att dras bakåt i hjulets riktning. För att bromsarna ska ta ordentligt måste de dras åt ända till ändläget (Fig.7).



Safari-däckbroms (däckbroms inbyggd i klädskyddet):
Safari-däckbromsen slås till genom att spaken dras framåt (bort från kroppen från användaren sett).
Bromsen lossas igen genom att spaken dras tillbaka mot kroppen.



Bromsspaksförlängare
En längre spak gör att det krävs mindre kraft för att slå till däckbromsarna.
Bromsspaksförlängaren skruvas fast på bromsen.
Den kan lyftas upp och vikas framåt (Fig.9).

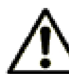




VIKTIGT!
En felaktigt monterad däckbroms kräver mer kraft för att slå till bromsen. I värsta fall kan bromsspaksförlängaren då gå av.

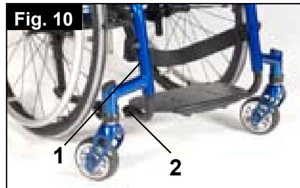
SVENSKA

Inställningar/funktioner– Justering av fotplattor



VIKTIGT – Stå inte på fotplattan! Även med någon sittande i rullstolen finns det en risk att stolen tippar, med skador som följd.
VIKTIGT – Stå inte på fotplattan under transport, det finns då risk för att stolen tippar, med skador som följd.

Justera fotstödet
Genom att avlägsna skruven (1) kan du justera fotstödet för att passa din underbenslängd. Fäst sedan fotstödet igen. Fotstödets vinkel kan justeras individuellt (gäller ej fotplatta med fotbåge) genom att lossa skruvarna (2). Sidoskyddet på fotstödet hindrar foten från att glida av av misstag. Se till att, efter alla typer av justeringar, samtliga skruvar dras åt på rätt sätt (se avsnittet om åtdragningsmoment) (fig. 10).



Vinkelställbart fotstöd:
För att förenkla förflyttning till/från stolen kan fotstödet fällas upp bakåt. Du fäller upp det genom att höja upp den främre delen.
För att återställa fotstödet till sitt ursprungliga läge måste den främre delen vikas nedåt (fig. 11).



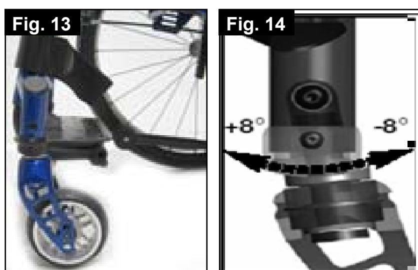
Högt monterat fotstöd:
Fotstödet med högt montage monteras på ramens inre del och medger en högre fotstödsplacering (fig.12).



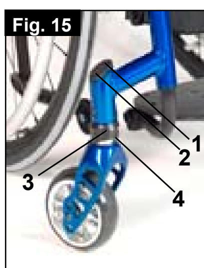
Inställningar/funktioner - Länkhjul

Länkhjul, länkhjulsadapter, länkhjulsgaffel
Då och då kan rullstolen börja "dra" åt höger eller vänster, eller länkhjulen börja fladdra. Här följer några möjliga orsaker:
• felaktig hjulinställning för framåt- eller bakåtkörning
• felaktig länkhjulsvinkel
• fel lufttryck i bakhjul eller länkhjul; hjulen rullar inte lätt
Länkhjulen måste vara korrekt inställda för att rullstolen ska köra helt rakt.
Länkhjulen ska alltid ställas in av en auktoriserad handlare.
Länkhjulsfästena måste alltid justeras och däckbromsarna kontrolleras varje gång bakhjulens position har ändrats.

Justera länkhjulet
För att säkerställa att de två gafflarna är parallellt inställda kan du helt enkelt räkna de synliga kuggarna på ömse sidor. Efter att du ställt in länkhjulsgaffeln hålls den säkert på plats av kuggarna och kan justeras totalt 16° i steg om 2°. Använd den flata sidan för att hitta en position som är vinkelrät mot marken.
Tack vare sin patenterade design kan länkhjulsgaffeln vändas så att den kan återställas till rät vinkel mot marken då sitsvinkeln ändras (Fig. 13 + 14).



Ställa in körstabilitet (i sidled)
Ta av skyddslocket (1). Lossa sedan insexskruvarna (2) på insidan. Därefter kan du lossa skruven (3). Nu kan du vrida den svarta hylsan (4) åt vänster eller höger. Vänster – stolen drar åt vänster Höger – stolen drar åt höger Dra sedan åt skruvarna (3) igen. Ställ in 90° vinkel mellan gaffel och golv. Dra nu åt skruvarna (2) igen och sätt tillbaka locket på röret (1) (fig.15)



Inställningar/funktioner - Sits

Justera sitshöjden
Så här justerar du sitshöjden: Lossa och avlägsna insexskruven (1) (en på var sida), som fäster camberrörfästet (2) vid axelplattan (3). Ställ in de två fästena (2) på önskad höjd och återplacera de två insexskruvarna. Innan du drar åt skruvarna, vänligen följ instruktionerna för nollställning av toe-in och toe-out.
Dra åt skruvarna till 10 Nm.



OBS – Det kan bli nödvändigt att justera länkhjulsvinkeln vid inställning av bakre sitshöjd.

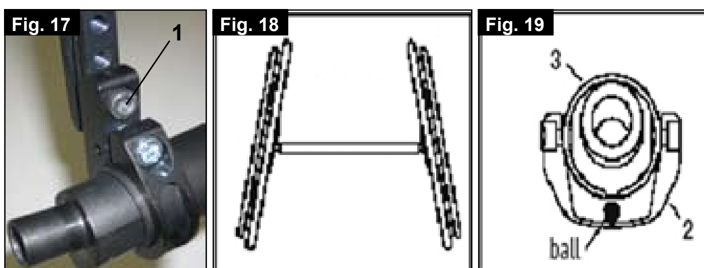
Inställningar/funktioner – Hjulinställning

Justera hjulinställningen
Viktigt: För att erhålla bästa möjliga köregenskaper måste bakhjulen ställas in i sitt optimala läge, vilket betyder en korrekt hjulinställning.

Försäkra dig om det genom att kontrollera så att de är parallella inbördes: mät avståndet mellan hjulen i bak- och framkant. Skillnaden mellan de två måtten bör inte överstiga 5 mm.

Behöver du justera hjulen så att de blir parallella, lossar du skruvarna och vrider på axelhylsan. Se till att, efter alla typer av justeringar, samtliga skruvar dras åt på rätt sätt (se avsnittet om åtdragningsmoment).

Spårviddsjustering på SIMBA
Nollställning av toe-in/toe-out
OBS: En rullstol som har 0° cambercylindrar har ingen toe-in eller toe-out. Denna inställning behöver endast göras för 3°, 6° och 9° cambercylindrar.
Termerna "toe-in" (positiv skränkning) och "toe-out" (negativ skränkning) beskriver hur väl bakhjulen är upplinjerade i förhållande till marken. Detta är avgörande för stolens körbarhet. Normalt motstånd eller rullmotstånd erhålls med toe-in inställt på noll.
Så här nollställer du toe-in/toe-out: Lossa insexskruvarna (1) (en på varje sida) som håller ihop vinkelrörsfästet. Titta på kulan i horisontalplanet (2), vrid vinkelröret (3) tills kulan befinner sig i mitten. Nu är toe-in ställt till noll.
Innan du drar åt skruvarna (1), kontrollera att camberröret är centrerat i sidled. Mellanrummet bör vara lika stort på bägge sidor, eller så finns det inga mellanrum alls. Dra åt skruvarna till 10 Nm (fig. 17 + 18 + 19).

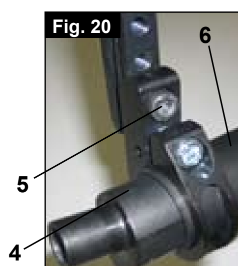


Justera hjulbasen
K. BAKRE HJULBAS

Den bakre hjulbasen definieras som avståndet mellan bakhjulens översta del och ryggstödsrören, och betecknas med måttet X. Fabriksinställningen är (1,25 cm). Värdet ska ökas för att skapa större mellanrum mellan däck och höjdjusterbara armstöd (tillval).

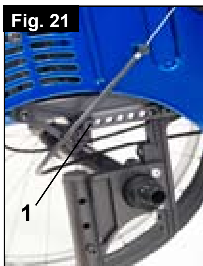
OBS: Vid justering av den bakre hjulbasen ska du justera ett hjul i taget. Om hjulen på båda sidor lossas samtidigt, kommer inställningarna för toe-in/toe-out att ändra sig. Vid justering av den bakre hjulbasen kan camberns delar (4) flyttas som ett teleskoprör in i eller ut ur camberröret (5) och låsas på plats i ändläget. Lossa skruven (6) (närmast camberröret) på stolens vänstra sida.

Flytta snabbkopplingsaxeln inåt eller utåt för att erhålla önskad hjulbas. Dra åt skruvarna till 10 Nm. Upprepa förfarandet på stolens andra sida och justera mellanrummet till samma storlek som på vänstersidan (fig.20).



Inställningar/funktioner – Ryggstöd

Vinkeljusterbart ryggstöd



Ryggstödsvinkeln ställs in genom att montera ryggstödet i olika lägen. Skruvarna (1) måste lossas och avlägsnas på båda sidor. Nu kan du ändra ryggstödets infästning tills du erhållit önskad vinkel. Därefter måste skruvarna (1) dras åt igen (fig.21)


VIKTIGT – Skruvarna måste dras åt igen, annars går vinkeljusteringen förlorad.

Fällbart ryggstöd
Lösgör ryggstödet genom att dra i snöret på samma gång som du skjuter ryggstödet framåt och viker det nedåt. Du återställer ryggstödet till sitt ursprungliga läge genom att dra det så långt bakåt som det går, tills det låses fast på bägge sidor.

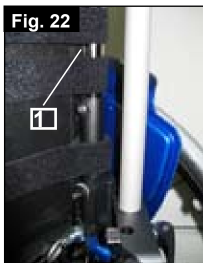

OBS – Om ryggstödet dras alltför långt bakåt kan användaren riskera att falla baklänges vid inbromsning. Se därför till att båda sidor av ryggstödet låsts fast i läge.
VIKTIGT – Se till att du inte klämmer fingrarna när du viker ned ryggstödet.

Ryggstöd i avslappningsläge
Avslappningsläget erhålls vid en ryggstödsvinkel på 10° Lösgör ryggstödet genom att dra i snöret och dra det bakåt tills båda ryggstödsrören låses på plats.


OBS – Om ryggstödet dras alltför långt bakåt kan användaren riskera att falla baklänges vid inbromsning. Se därför till att båda sidor av ryggstödet låsts fast i läge.
VIKTIGT – Se till att du inte klämmer fingrarna när du viker ned ryggstödet.

Ställbar hängmatterygg
Ryggstödet kan spänningsjusteras med hjälp av flera band. Ryggstoppningen kan nås från insidan via en öppning och användaren kan själv anpassa mängden stoppning.

Höjdjusterbart ryggstöd
Ryggstödshöjden kan varieras i steg om 2,5 cm.
Justeringsområdena är 20-25 cm, 25-30 cm, 30-35 cm och 35-40 cm. Lossa skruvarna (1) och ställ in ryggstödet på önskad höjd. Därefter drar du åt skruvarna igen (se avsnitt om åtdragningsmoment) (fig. 22).



Inställningar/funktioner - Klädskydd

Klädskydden på SIMBA har designats kring de nya inbyggda bromsarna. Om du inte har beställt de inbyggda klädskyddsbromsarna är öppningarna i klädskydden försedda med lock.


VIKTIGT – Om klädskydden används utan dessa lock finns det risk för skador. Om klädskyddet inte är försett med någon inbyggd broms, måste det sitta ett lock där.

Armstöd
Armstödet skruvas på plats på klädskyddet på anvisad plats. Armstödet är höjdjusterbart.

Terapibord
Ett terapibord kan endast användas i kombination med armstödet. Det fästs på armstödet och placeras över bägge armstöden.

Inställningar/funktioner – Körhandtag


VIKTIGT – En rullstol med en person sittande i får endast skjutas, aldrig lyftas.

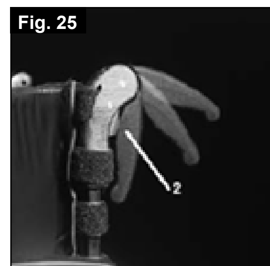
Höjdjusterbara körhandtag
Körhandtagen är låsta med stift för att de inte ska glida ur. Lossa snabbkopplingsspaken (1) och justera sedan körhandtagen (2) till önskad höjd. När du drar i spaken kan du höra mekanismen låsas upp. Nu kan du enkelt flytta körhandtagen till önskat läge.
Med muttern på spänningsspaken bestämmer du hur hårt körhandtagen spänns fast. Om muttern sitter löst efter justeringen av spänningsspaken, sitter körhandtagen också löst. Vrid körhandtaget från sida till sida före användning för att säkerställa att det sitter tillräckligt hårt fast.
Spänn alltid spänningsspaken (1) säkert tillbaka på plats efter utförd höjdjustering. Om spaken inte är ordentligt fastsatt finns det risk för skador vid förflyttning nedför trappor (fig. 23 + 24).


OBS – Om de höjdjusterbara körhandtagen inte är korrekt monterade kan de börja glappa eller flytta sig ur sitt avsedda läge. Se därför till att skruvarna är ordentligt åtdragna.





Nedfällbara körhandtag
Om körhandtagen inte används kan de fällas ned genom ett tryck på knappen (2). När de åter behövs, fälls de enkelt upp igen och kan låsas på plats (fig.25).



Inställningar/funktioner – Positioneringsbälte

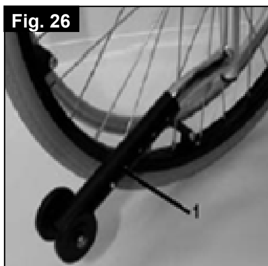
Positioneringsbältet är ett midjebälte som förbättrar säkerheten vid rullstolsåkning.
Positioneringsbältet fästs vid ramen så som visas på bilden.


VIKTIGT - Detta positioneringsbälte får inte användas som säkerhetsbälte i en bil!

SVENSKA

Inställningar/funktioner – Tippskydd

Sunrise Medical rekommenderar att alla stolar ska vara utrustade med tippskydd. Vid montering av tippskydd, använd momentet 16 Nm (fig.26)



1. Passa in tippskydden i spåren i infästningen.
a. Tryck på den bakre knappen på tippskyddsadaptern så att bägge låsstiften dras inåt.
b. Passa in tippskydden (1) i spåren i adaptern.
c. Vrid tippskydden nedåt tills låsstiften låses fast i infästningen.
d. Montera det andra tippskyddet på samma sätt.

2. Justera tippskydden
För att erhålla en lämplig markfrigång om ca 2,5 till 5 cm måste tippskydden höjas eller sänkas.
Tryck på frigöringsknappen på tippskyddet så att bägge låsstiften dras inåt. Flytta innerröret uppåt eller nedåt och lås fast det i de avsedda hålen. Släpp knappen. Montera det andra tippskyddshjulet på samma sätt. De två hjulen ska sitta på samma höjd.

Fara!
Om tippskydden inte är påmonterade, eller om de monterats felaktigt, finns det risk för att stolen tippar med skador som följd.

SVENSKA

Inställningar/funktioner - Sits

Hängmattesits
Avlägsna skruvarna på sitsens vänstra sida.
Ställ in önskad spänning i sitsen genom att justera kardborrmaterialet. Dra åt skruvarna igen.
Om det är svårt att få skruvarna på plats igen, kan du försöka lokalisera hålen med ett spetsigt föremål. Försäkra dig om att plastbottnen är i rätt läge innan du drar åt skruvarna igen.

Inställningar/funktioner – Förlängning av sitsbredd och sitsdjup

Sitsdjupsförlängning
Sitsbredden kan förlängas ett steg. Gör så här:
• Skruvarna i såväl fotstöd och axel som de två stabiliseringsstagen måste lossas.
• Hängmatterygg och -sits lossas med hjälp av kardborrarna och ställs in på näst största sitsbredd.
• Fotstöd, axel och de två stabiliseringsstagen måste ställas in på näst största sitsbredd och därefter spännas åt på nytt.

Sitsdjupsförlängning
Sitsdjupet kan förlängas i två steg. Gör så här:
• Två skruvar måste lossas och hela sektionen skjutas bakåt ett eller två steg.
• Därefter ska skruvarna dras åt igen.

Inställningar/funktioner – Kryckhållare

Kryckhållare
Detta tillbehör är avsett för transport av kryckor på rullstolen.
Hållaren har ett kardborrespänne där kryckor eller andra hjälpmedel kan sättas fast.


VIKTIGT!
Försök aldrig använda eller ens lyfta ur kryckor eller andra föremål ur hållaren då rullstolen är i rörelse.

Däck

kompakta gummidäck är standard.
Har du luftfyllda däck ska du se till att alltid ha rätt lufttryck, då rullstolens köregenskaper annars kan påverkas negativt. Om däcktrycket är för lågt ökar rullmotståndet och det krävs mer kraft för att driva fram rullstolen. Lågt däcktryck påverkar även manöverförmågan negativt. Om trycket däremot är för högt kan däcket spricka. Det optimala däcktrycket står angivet utanpå själva däcket.

Däcken monteras ungefär som vanliga cykeldäck. Innan du sätter på en ny innerslang ska du kontrollera att fälgkanten och däckets insida är fria från främmande föremål. Kontrollera trycket sedan du satt på eller reparerat ett däck. Det är av största vikt för din säkerhet och stolens körförmåga att däcktrycket är korrekt samt att däcken är i gott skick.

Underhåll och skötsel

• Kontrollera däcktrycket var fjärde vecka. Titta efter däckslitage och -skador.
• Kontrollera ungefär var fjärde vecka att bromsarna fungerar normalt och är lätta att använda.
• Du byter däck som på en vanlig cykel.
• Alla rullstolens fogar som påverkar säkerheten är utrustade med självlåsande muttrar. Du bör var tredje månad se till att alla muttrar är ordentligt åtdragna (se avsnittet om åtdragningsmoment). Säkerhetsmuttrar ska bara användas en gång. De ska ersättas med nya då de en gång skruvats loss.
• Använd enbart milt hushållsrengöringsmedel att rengöra stolen med. Använd enbart tvål och vatten att rengöra sitsklädseln med.
• Skulle stolen bli våt bör du torka av den snarast möjligt.
• Du bör applicera små mängder symaskinsolja på snabbkopplingsaxlarna ungefär var åttonde vecka. Vi rekommenderar att du tar rullstolen till din auktoriserade handlare var sjätte månad för översyn; frekvensen är emellertid beroende av hur ofta och på vilket sätt stolen används.


VIKTIGT:
Sand och havsvatten (eller vägsalt på vintern) kan skada hjullagren. Har stolen fått sand eller salt på sig ska den rengöras noggrant.

Följande delar kan avlägsnas och skickas på reparation till tillverkaren/handlaren:
• Drivhjul
• Armstöd
• Fotstödshållare
•Tippskydd

Dessa delar finns som reservdelar. Mer information finns i reservdelskatalogen.

Hygienåtgärder för begagnade rullstolar:
Ska rullstolen användas som begagnad måste den först förberedas noga. Alla ytor som användaren kommer i kontakt med måste behandlas med desinficeringsspray.

Till detta bör du använda ett effektivt alkoholbaserat desinficeringsmedel avsett för medicinprodukter. Vi rekommenderar t.ex. "Max active wipes" från AZO.
Var uppmärksam på tillverkarens instruktioner avseende det desinficeringsmedel du använder.

Det är ofta svårt att åstadkomma fullgod desinficering på sömmar. Därför rekommenderar vi att du gör dig av med hängmattesits och -ryggstöd, då remmarna i dessa kan vara smittförande.

Inställningar/funktioner – Midjebälte

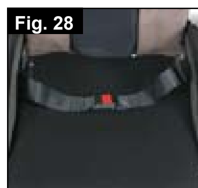


Innan du använder rullstolen ska du se till att midjebältet inte är utslitet.

Midjebältet måste kontrolleras dagligen så att det är korrekt justerat, inte sitter i kläm någonstans samt inte uppvisar onormalt slitage.
Kontrollera alltid att midjebältet är korrekt fastsatt och inställt före användning. Ett för löst åtdraget bälte kan innebära att användaren glider nedåt och riskerar att kvävas eller skadas allvarligt på annat sätt.


Fig. 27

Midjebältet monteras på rullstolen så som visas på bilderna. Bältet består av två halvor. Bältet sitter fast med hjälp av sitsstödets befintliga fästskruv, som går genom öglan på bältet. Bältet löper under den bakre delen av sidopanelen. (fig. 27)


Fig. 28

Justera bältet så att spännena befinner sig i mitten av sitsen. (fig. 28)

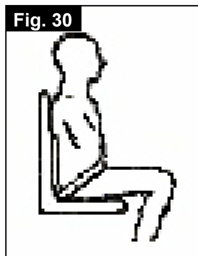
Justera midjebältet enligt följande för att passa användarens behov:

För att minska bälteslängden	För att öka bälteslängden
Mata tillbaka bältet genom hanen på fästspännet samt glidspännena.	Du förlänger bältet genom att mata ut mer bälte genom glidspännena och genom hanen på fästspännet.

Då bältet satts fast ska du kontrollera avståndet mellan bältet och användaren; när bältet är korrekt justerat ska du nätt och jämnt få plats med ena handflatan. (fig. 29)


Fig. 29

Midjebältet ska fästas så att bältet sitter i 45 graders vinkel över höfterna på användaren. Då bältet är rätt inställt ska användaren sitta upprätt och så långt bak som möjligt. Midjebältet ska sitta så att användaren inte kan glida nedåt i sitsen.
(fig. 30)


Fig. 30

	
Så här knäpper du spännet: Tryck fast hanen på fästspännet i honspännet.	**Så här lossar du bältet:** Tryck på spännet ovan- och underifrån så som visas på bilden och dra försiktigt isär.



Är du osäker på hur du ska använda midjebältet på rätt sätt kan du gärna rådfråga din terapeut, rullstolsleverantör, vårdare eller ledsagare.



Enbart midjebältet ger inte tillräckligt med skydd då rullstolen transporteras i ett fordon med användaren sittande i. Användaren ska använda fordonets egna särskilda midje- och diagonalbälten under färd. Mer information finns i avsnittet om transport.

Kundråd
Midjebältet får endast monteras av en auktoriserad Sunrise Medical-handlare eller -återförsäljare. Midjebältet bör endast justeras av en yrkesman alternativt en auktoriserad Sunrise Medical-handlare eller -återförsäljare.
Midjebältet måste kontrolleras dagligen så att det är korrekt justerat, inte sitter i kläm någonstans samt inte uppvisar onormalt slitage. Sunrise Medical rekommenderar ej transport av person i ett fordon med detta midjebälte som enda säkerhetsåtgärd. Mer information om transport finns i "transithäftet" från Sunrise Medical.

Underhåll:
Kontrollera regelbundet om midjebälte eller fästdelar uppvisar några tecken på slitage eller skador. Byt ut eventuella slitna delar.



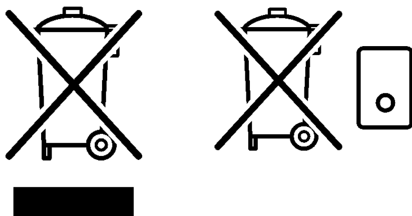
OBS:
Midjebältet justeras för att passa användaren enligt anvisningarna ovan. Sunrise Medical rekommenderar att bältets längd och passform kontrolleras regelbundet, då användaren lätt kan komma att ändra bälteslängden oavsiktligt.

SVENSKA

SVENSKA

Avfallshantering/återvinning av material

Om du fått disponera rullstolen utan kostnad så tillhör den inte dig. Om du inte längre behöver stolen, ska du följa de returinstruktioner du fått av organisationen som gav dig stolen.



I följande avsnitt finns en beskrivning av materialen i rullstolen och dess förpackning, med avseende på en eventuell kassering eller återvinning av rullstolen med förpackning.
Följ vid kasseringsförfarandet de eventuella lokala lagar och förordningar som gäller där du bor avseende avfallshantering och återvinning. (Dessa lagar reglerar eventuellt även hur stolen ska rengöras eller saneras före kasseringen.)

Aluminium: Länkhjulsgafflar, hjul, ramens sidoskydd, armstödsram, fotstöd, körhandtag

Stål: Förankringspunkter, snabbkopplingsaxel
Plast: Handgrepp, rörpluggar, länkhjul, fotplattor, armdynor samt 12" hjul/däck
Förpackningsmaterial: Plastpåsar av mjuk polyeten, kartong
Klädsel: PVC-klädd polyester med skum (lättantändligt).
Kassering eller återvinning bör ske via en officiell återvinningsstation eller annan auktoriserad aktör. Du kan även lämna tillbaka rullstolen till handlaren och låta denne sköta kasseringen.

Felsökning

Rullstolen drar åt något håll
- Kontrollera däcktrycket
- Kontrollera att hjulen snurrar obehindrat (lager, axlar)
- Kontrollera länkhjulsvinkeln
- Kontrollera att bägge länkhjulen har ordentlig markkontakt

Länkhjulen börjar wobbla/fladdra
- Kontrollera länkhjulsvinkeln
- Se till att alla skruvar är åtdragna, dra åt vid behov (se avsnittet om åtdragningsmoment)
- Kontrollera att bägge länkhjulen har ordentlig markkontakt

Sitsens tvärgående ramrör går inte att trycka på plats.
- Om stolen är ny kan det hända att stolens eller ryggstödets klädsel är väldigt styv. Det blir bättre med tiden.

Rullstolen är svår att fälla ihop
- Ryggstödets klädsel är för hårt spänd. Lossa efter behov.

Rullstolen gnisslar och skramlar
- Se till att alla skruvar är åtdragna, dra åt vid behov (se avsnittet om åtdragningsmoment)
- Applicera sparsamt med smörjmedel på de ställen där rörliga delar kommer i kontakt med varandra

Stolen börjar wobbla/fladdra
- Kontrollera länkhjulsvinklarna
- Kontrollera däcktrycket
- Se till att bägge bakhjulen har samma inställning

Namnskylt

Namnskylt
Namnskylten sitter antingen på ett av sitsrören eller på ett tvärgående ramrör. Uppgifterna på den finns även på en etikett i bruksanvisningen. På namnskylten anges den exakta modellbeteckningen samt andra tekniska specifikationer. Om du behöver kontakta oss för att beställa reservdelar, eller i ett garantiärende, behöver vi följande uppgifter:

- Serienummer
- Ordernummer
- Månad/år

Tekniska specifikationer

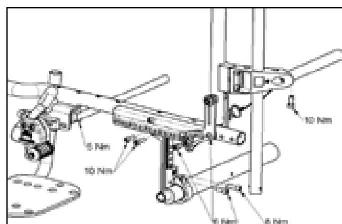
Totalbredd:
Med 20" standardhjul samt drivringar med 6° camber: SIMBA: SB + 29 cm

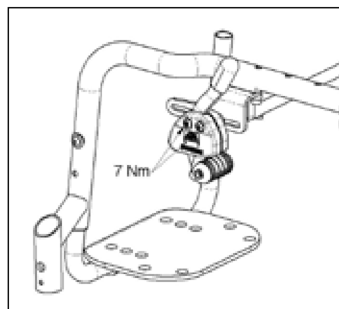
Totallängd:	88,9 cm med sitsdjup 36
Totalhöjd:	87,7 cm med ryggstödshöjd 40
Vikt i kg:	från 9 kg

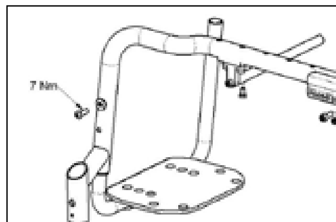
Maxlast:
SIMBA upp till 65 kg

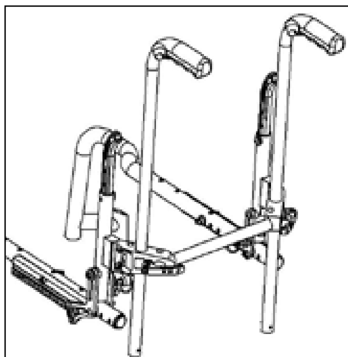
Sitshöjder:
Valet av ramar, gafflar och länkhjul och även bakhjulsstorleken (20“, 22“, 24“) avgör vilka sitshöjder som kan erhållas.

Åtdragningsmoment

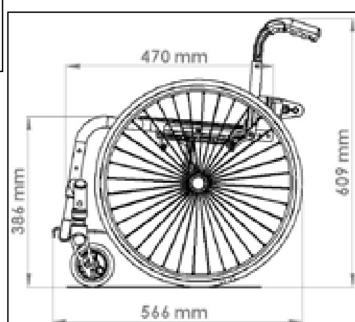












Tekniska specifikationer

Bakhjul	Bakre sitshöjd
20"	40
20"	38
20"	37
20"	36
20"	35
20"	34
20"	32
20"	31
20"	30
20"	29
22"	43
22"	42
22"	41
22"	40
22"	38
22"	37
22"	36
22"	35
22"	34
22"	33
24"	46
24"	45
24"	43
24"	42
24"	41
24"	40
24"	39
24"	38
24"	36
24"	35

Tekniska specifikationer

Ramvariant SHORT (230 mm)			**Ramvariant LONG (270 mm)**		
Länkhjul	Gaffel **45 mm** bredd	Främre sitshöjd, cm	Länkhjul	Gaffel **45 mm** bredd	Främre sitshöjd, cm
3"	111 mm	37	3"	111 mm	41
3"	111 mm	38	3"	111 mm	42
3"	111 mm	40	3"	111 mm	44
3"	123 mm	38	3"	123 mm	42
3"	123 mm	39	3"	123 mm	43
3"	123 mm	40	3"	123 mm	44
4"	111 mm	37	4"	111 mm	41
4"	111 mm	38	4"	111 mm	42
4"	111 mm	39	4"	111 mm	43
4"	111 mm	40	4"	111 mm	44
4"	123 mm	38	4"	123 mm	42
4"	123 mm	39	4"	123 mm	43
4"	123 mm	40	4"	123 mm	44
4"	123 mm	41	4"	123 mm	45
4"	123 mm	42	4"	123 mm	46
5"	111 mm	39	5"	111 mm	43
5"	111 mm	40	5"	111 mm	44
5"	111 mm	41	5"	111 mm	45
5"	123 mm	41	5"	123 mm	45
5"	123 mm	42	5"	123 mm	46
5"	123 mm	43	5"	123 mm	47
6"	123 mm	43	6"	123 mm	47
6"	123 mm	44	6"	123 mm	48

Ramvariant SHORT (230 mm)			Ramvariant LONG (270 mm)		
Länkhjul	Gaffel **32 mm** bredd	Främre sitshöjd, cm	Länkhjul	Gaffel **32 mm** bredd	Främre sitshöjd, cm
3"	98 mm	36	3"	98 mm	40
3"	98 mm	37	3"	98 mm	41
3"	98 mm	38	3"	98 mm	42
3"	111 mm	37	3"	111 mm	41
3"	111 mm	38	3"	111 mm	42
3"	111 mm	39	3"	111 mm	43
4"	98 mm	37	4"	98 mm	41
4"	98 mm	38	4"	98 mm	42
4"	98 mm	39	4"	98 mm	43
4"	111 mm	38	4"	111 mm	42
4"	111 mm	39	4"	111 mm	43
4"	111 mm	40	4"	111 mm	44
5"	98 mm	40	5"	98 mm	44
5"	98 mm	41	5"	98 mm	45
5"	111 mm	40	5"	111 mm	44
5"	111 mm	41	5"	111 mm	45
5"	111 mm	42	5"	111 mm	46

SVENSKA

Forord

Kære kunde,

Det glæder os meget, at du har valgt et førsteklasses produkt fra SUNRISE MEDICAL.

I denne brugervejledning kan du finde mange gode råd og idéer, som vil gøre din kørestol til en velkendt og pålidelig partner i dagligdagen.

Hos Sunrise Medical lægger vi stor vægt på at have et godt forhold til vores kunder. Derfor vil vi gerne holde dig informeret om nye og aktuelle produkter. At være tæt på vores kunder betyder også, at vi tilbyder så hurtig og ukompliceret service som muligt i nært samarbejde med kunderne. Hvis du har brug for reservedele eller tilbehør, eller hvis du blot har et spørgsmål angående din kørestol, står vi klar til at rådgive dig.

Vi ser naturligvis helst, at du er tilfreds med vores produkter og service. Hos Sunrise Medical arbejder vi konstant på at forbedre vores produkter. Der kan derfor forekomme ændringer i udvalget af produkter, hvad angår udformning, teknologi og udstyr. Som følge heraf kan der ikke rejses erstatningskrav på baggrund af oplysninger eller illustrationer i denne brugervejledning.

SUNRISE MEDICALs kvalitetsstyringssystem er godkendt i henhold til DIN ISO 9001, ISO 13485 og ISO 14001.



Som producent af disse letvægtskørestole erklærer SUNRISE MEDICAL hermed, at de overholder retningslinjen 93/42/EWG / 2007/47/EWG.

Hvis du har spørgsmål vedrørende brugen af din kørestol, vedligeholdelse eller sikkerhed, bedes du kontakte din autoriserede SUNRISE MEDICAL-forhandler.

Såfremt der ikke findes en autoriseret forhandler i dit område, eller hvis du har yderligere spørgsmål, er du velkommen til at skrive eller ringe til os:



V. Guldmann A/S - G2
Graham Bells Vej 21-23 A
8200 Arhus N



Denmark

Tel.: +45 87 41 31 00
Fax: +45 87 41 31 31

Sunrise Medical er godkendt i henhold til ISO-9001, som bekræfter kvaliteten af denne kørestol på alle stadier fra udvikling til produktion.

Dette produkt er fremstillet i henhold til kravene i EU-direktivet for medicinsk udstyr, 93/42/EØF.



Din kørestol egner sig ikke til brug som et sæde i køretøjer. Der må ikke siddes i kørestolen under transport. Brug køretøjets sæde eller et sæde som er godkendt til transport.



VIGTIGT:
DU MÅ IKKE BRUGE KØRESTOLEN FØR DU HAR LÆST OG FORSTÅET DENNE VEJLEDNING.

Indholdsfortegnelse

Anvendelse

Kørestolen til børn er konstrueret til at anvendes af et gangbesværet eller bevægelseshæmmet barn og er udelukkende beregnet til barnets personlige brug såvel inden- som udendørs.
Den maksimale brugervægt (som omfatter brugeren og vægten af evt. tilbehør monteret på kørestolen) er angivet på det serienummermærkat, som findes på tværrøret eller støttestangen under sædet.
Garantien gælder kun, såfremt produktet anvendes til de påtænkte formål og under de forudsætninger, der angives i denne vejledning.
Kørestolens forventede levetid er 5 år.
Der må IKKE anvendes eller monteres nogen form for tredjepartskomponenter på kørestolen, medmindre sådanne er officielt godkendt af Sunrise Medical.

Anvendelsesområde

De mange forskellige monteringsmuligheder samt kørestolens modulbaserede konstruktion betyder, at denne kørestol er egnet til brugere, som er gangbesværede eller bevægelseshæmmede på grund af:

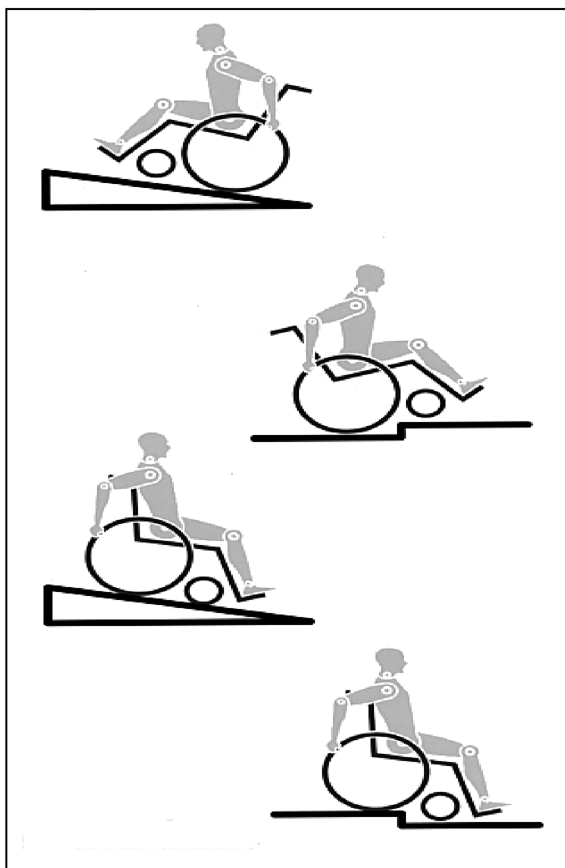
- Lammelse
- Tab af lemmer (benamputering)
- Defekte lemmer/misdannelse
- Ledkontraktion/ledskader
- Sygdomme som f.eks. hjerte- eller kredsløbsinsufficiens, manglende balanceevne eller kakeksi.

Inden man henviser til en bestemt kørestolsmodel, bør man tage hensyn til brugerens kropsstørrelse og vægt samt personens fysiske og psykiske helbred, alder, boligforhold og omgivelser.

DANSK

Generelle bemærkninger angående sikkerhed og kørselsbegrænsninger

Kørestolen er udviklet og konstrueret sådan, at den yder maksimal brugersikkerhed og enten opfylder eller overgår gældende internationale sikkerhedsstandarder. Ikke desto mindre kan brugere komme til skade ved forkert brug af kørestolen. Af sikkerhedsmæssige grunde skal nedenstående regler overholdes. Uautoriserede eller ukorrekte tilpasninger eller justeringer øger risikoen for ulykker. Som kørestolsbruger er du en del af den daglige trafik på veje og fortove, ligesom alle andre trafikanter. Derfor vil vi gerne minde dig om, at du dermed skal overholde alle gældende færdselsregler.
Vær forsigtig, når du anvender kørestolen første gang. Lær kørestolen at kende.
Følgende bør kontrolleres hver gang, inden kørestolen anvendes:
• Quick-release aksler på baghjulene
• Velcro på sæde og ryg
• Dæk, dæktryk og bremser.
Inden der foretages justeringer af kørestolen, er det vigtigt, at man læser det pågældende afsnit i brugervejledningen.
Huller i vejen eller ujævne overflader kan forårsage, at kørestolen tipper, især ved kørsel op eller ned ad bakker. Læn dig altid forover, når du kører forlæns op over et trin eller op ad en skråning.
Risiko!
Man må ALDRIG overskride den maksimale belastning på 125 kg som gælder for brugeren samt eventuelle ting, der transporteres på kørestolen. Hvis den maksimale belastning overskrides, kan dette medføre skader på kørestolen samt risiko for, at du falder ud, at kørestolen vælter, eller at du mister kontrollen, hvorved du selv og andre kan udsættes for alvorlige personskader.
Risiko!
Når du færdes i mørke, bør du altid være iført lyst tøj eller tøj med reflekser, så du bedre kan ses. Sørg for, at reflekserne i hver side og bag på kørestolen er fuldt synlige. Det anbefales også, at du monterer en egentlig lygte på kørestolen.
Risiko!
For at undgå, at kørestolen vælter, eller at der opstår andre farlige situationer, bør du altid øve dig i brugen af den nye kørestol på en jævn kørselsflade med godt udsyn.
Risiko!
Undgå brug af fodpladerne ved ind- og udstigning af kørestolen. Fodpladerne bør slås op og svinges så langt ud til siden som muligt, inden du stiger ud eller ind. Sørg altid for, at kørestolen holder så tæt som muligt på det sted, hvor du har tænkt dig at sidde.



Risiko!
Sørg for altid at anvende kørestolen på forsvarlig vis. F.eks. bør du altid undgå at køre ind mod eller over forhindringer (såsom trin og kantsten) uden at bremse imens, og du bør ikke lkøre hjulene hårdt ned i huller, mellemrum o.l.
Risiko!
Bremserne er ikke beregnet til at bremse en kørestol i bevægelse. De er kun monteret for at sikre, at kørestolen ikke pludselig begynder at køre af sig selv. Når du stopper på en ujævn overflade, bør du altid bremse kørestolen for at undgå, at den kører af sig selv. Slå altid begge bremser til, da kørestolen ellers kan tippe.
Risiko!
Sørg for at afprøve, hvad der sker, når ændringer af tyngdepunktet påvirker kørestolens balance, f.eks. op og ned ad skråninger eller ved kørsel over forhindringer. Dette bør altid udføres med hjælp fra en erfaren ledsager.
Risiko!
I forbindelse med indstillinger i yderposition (f.eks. hvis baghjulene sidder så langt fremme som muligt), hvor brugeren ikke har den rette kropsholdning, risikerer man, at kørestolen vælter selv på jævne kørselsflader.
Risiko!
Sørg for at læne overkroppen fremad ved kørsel op ad skråninger og trin.
Risiko!
Sørg for at læne overkroppen tilbage ved kørsel op ad skråninger og trin. Man må under ingen omstændigheder køre skråt (diagonalt) op eller ned ad en skråning.
Risiko!
Kørestolen må ikke anvendes på rulletrapper, da dette medfører risiko for alvorlige personskader, hvis kørestolen vælter.
Risiko!
Kørestolen må ikke anvendes på skråninger > 10°. Den maksimale hældningsgrad for sikker kørsel på skråninger er dynamisk, dvs. den afhænger af kørestolskonfigurationen, brugerens fysiske evner samt den måde, brugeren kører på. Eftersom brugerens fysiske evner og måde at køre på er forskellige fra person til person, kan den maksimale hældningsgrad for sikker kørsel ikke angives her. Denne hældningsgrad skal derfor fastslås af brugeren selv med hjælp fra en ledsager for at undgå, at kørestolen tipper på skråninger. Det anbefales på det kraftigste, at uerfarne brugere får monteret antitipstøtter på kørestolen.
Risiko!
Huller i vejen eller ujævne overflader kan forårsage, at kørestolen tipper, især ved kørsel op eller ned ad bakker.
Risiko!
Kørestolen må ikke anvendes på mudrede eller isglatte kørselsflader.
Kørestolen må ikke anvendes på steder, hvor der ikke er adgang for fodgængere.
Risiko!
For at undgå skader på hænderne bør man lade være med at gribe mellem egerne eller mellem baghjulet og bremsen, mens kørestolen er i bevægelse.
Risiko!
Især ved brug af drivringe i letvægtsmetal er der risiko for, at man brænder fingrene ved hårde opbremsninger, eller når der bremses på lange skråninger.
Risiko!
Kørsel på trapper bør kun ske med hjælp fra en ledsager. Der findes særligt udstyr til hjælp med f.eks. kørsel på ramper eller af og på kørestolslifte, og dette bør anvendes videst muligt. Hvis der ikke er egnet udstyr til rådighed, skal kørestolen tippes bagover og skubbes - men aldrig bæres - hen over forhindringen (dette kræver 2 ledsagere). For brugere, som vejer mere end 100 kg, frarådes det, at man anvender denne manøvre til forcering af trapper o.l.
Normalt bør enhver form for antitipstøtter, som er monteret på kørestolen, indstilles forud for forcering af trin o.l., så støtterne ikke kan komme i kontakt med forhindringen. I modsat fald risikerer man at komme alvorligt til skade, hvis kørestolen vælter. Efter forceringen skal antitipstøtterne indstilles, så de sidder i den rette position igen.
Risiko!
Sørg for, at ledsageren kun holder i kørestolen ved hjælp af de dele, der sidder forsvarligt fast (dvs. ikke fodstøtterne eller sidestykkerne).
Risiko!
Når man anvender kørestolslift, skal man sørge for, at eventuelle påmonterede antitipstøtter er placeret, så de ikke rager ud over platformen.

Risiko!
Hvis man holder på en ujævn overflade eller ved overførsel til og fra kørestolen (f.eks. ind og ud af en bil), skal bremserne altid slås til for at sikre, at kørestolen holder helt stille.
Risiko!
Ved transport i et køretøj udstyret specielt til handicapbrug skal passagererne for så vidt muligt altid bruge de fastmonterede sæder og forsvarlige sikkerhedsseler i køretøjet. Det er kun ved at følge denne metode, at man kan sikre passagerernes bedst mulige beskyttelse i tilfælde af biluheld. Under forudsætning af, at der anvendes sikkerhedsudstyr, som forhandles af SUNRISE MEDICAL, samt et sikkerhedssystem udformet specielt til dette formål, kan letvægtskørestole anvendes som sæde ved handicaptransport i særligt indrettede motorkøretøjer. (Yderligere oplysninger findes i kapitlet "Transport").
Risiko!
Afhængigt af svinghjulenes diameter og indstilling samt kørestolens tyngdepunkt kan det forekomme, at svinghjulene begynder at slingre ved høje hastigheder. Dermed risikerer man, at svinghjulene blokeres, og at kørestolen tipper forover. Sørg derfor for, at svinghjulene er justeret korrekt (se kapitlet "Svinghjul"). Det er desuden særligt vigtigt, at man altid sørger for at bremse og køre med nedsat hastighed under kørsel på skråninger. Det anbefales desuden, at uerfarne brugere anvender antitipstøtter.
Risiko!
Antitipstøtter monteres for at forhindre, at kørestolen tipper bagover, uden at man har kontrol over den. De bør dog under ingen omstændigheder anvendes i stedet for transithjul eller ved transport af en passager i en kørestol, hvor baghjulene er afmonteret.
Risiko!
Når du rækker ud efter noget (hvad enten det befinder sig foran, ved siden af eller bag ved kørestolen), skal du altid sørge for, at du ikke læner dig for langt ud, idet en eventuel ændring af tyngdepunktet medfører risiko for, at kørestolen tipper eller vælter. Hvis der hænges ekstra vægt (f.eks. en rygsæk el. lign.) på kørestolens ryglænsrør, kan dette påvirke kørestolens stabilitet bagtil. Det gælder især, hvis kørestolen anvendes i kombination med ryglæn med tilbagelæning. Den ekstra vægt kan få kørestolen til at tippe bagover med risiko for personskade.
Risiko!
Hvis brugerens ben er amputeret ved låret, skal der anvendes antitipstøtter.
Risiko!
Se efter, om dæktrykket er korrekt, inden du begynder at køre. I baghjul bør det være mindst 3,5 bar (350 kPa). Det maksimale tryk er angivet på dækket. Knæledsbremserne fungerer kun, hvis der er tilstrækkelig højt dæktryk, og indstillingerne er udført korrekt (se kapitlet "Bremser").
Risiko!
Hvis sædet og rygpolstringen er beskadiget, skal de udskiftes med det samme.
Risiko!
Vær ekstra forsigtig i nærheden af åben ild, især glødende cigaretter. Sædet og rygpolstringen er fremstillet af materialer, som let kan antændes.
Risiko!
Hvis kørestolen udsættes for direkte sollys gennem længere tid, kan dens enkelte dele (f.eks. stel, benstøtter, bremser og sidestykker) blive meget varme (>41°C).
Risiko!
Sørg altid for, at quick-release-akslerne på baghjulene er indstillet korrekt og forsvarligt fastlåst. Hvis knappen på quick-release-akslen ikke er trykket ind, kan baghjulet ikke tages af.
Bemærk!
Knæledsbremsens funktion såvel som de generelle køreegenskaber afhænger af dæktrykket. Kørestolen føles betydeligt lettere og er nemmere at manøvrere, når baghjulene er pumpet ordentligt op, og der er samme dæktryk i begge hjul.
Bemærk!
Sørg for, at der er slidbanemønster nok på alle dækkene! Husk, at du til enhver tid skal overholde de gældende færdselsregler, når du færdes i offentlig trafik.
Bemærk!
Pas altid på, at du ikke får fingrene i klemme, når du arbejder med eller justerer kørestolen!
De kørestole, der er vist og beskrevet i denne brugervejledning, er muligvis ikke nøjagtigt magen til din egen model. Dog er alle vejledninger stadig fuldt ud relevante uanset de forskellige detaljer, der måtte være.

Producenten forbeholder sig ret til at ændre enhver form for vægtangivelser, mål eller andre tekniske data indeholdt i denne vejledning uden forudgående varsel. Alle tal, mål og kapaciteter vist i denne vejledning er omtrentlige og udgør altså ikke tekniske specifikationer.

Garanti

Garanti
DENNE GARANTI INDSKRÆNKER IKKE DINE RETTIGHEDER I HENHOLD TIL KØBELOVEN.

Garantibetingelser
1)Reparationer eller udskiftning af enkeltdele skal udføres af autoriserede Sunrise Medical-forhandlere.

2) For at garantibetingelserne kan træde i kraft, såfremt der skal udføres arbejde på din kørestol i henhold til nærværende bestemmelser, skal du straks underrette din anviste autoriserede Sunrise Medical-servicerepræsentant og give udførlige oplysninger om problemets beskaffenhed. Såfremt du betjener kørestolen uden for din anviste Sunrise Medical-servicerepræsentants område, skal reparationer og service i henhold til garantibetingelserne udføres af en anden servicerepræsentant anvist af producenten.

3) Såfremt en eller flere dele af kørestolen kræver reparation eller udskiftning som følge af direkte fabrikations- eller materialefejl inden for 24 måneder (dog inden for 5 år for stel og tværstivere) fra den dato, hvor kørestolen blev overtaget af den oprindelige køber, og såfremt kørestolen fortsat ejes af samme, vil delen eller delene blive repareret eller udskiftet uden beregning, såfremt disse returneres til den autoriserede servicerepræsentant.
Bemærk: Denne garanti kan ikke overdrages.

4) Denne garanti dækker også enhver repareret eller udskiftet del inden for kørestolens resterende garantiperiode.
5) Dele, som udskiftes efter starten på den oprindelige garantiperiode, dækkes i yderligere 24 måneder fra udskiftningsdatoen.

6) Dele, som nedslides løbende, dækkes almindeligvis ikke af denne garanti, medmindre disse dele har været udsat for unødvendig slitage som direkte følge af en oprindelig fabrikationsfejl. Disse dele omfatter bl.a. betræk, dæk, slanger og lignende.

7) Ovenstående garantibetingelser gælder for alle enkelte produktdele på modeller købt til fuld salgspris.

8) Vi påtager under normale omstændigheder intet ansvar for reparationer eller udskiftninger på kørestolen nødvendiggjort som følge af, at:

a) Kørestolen eller delen ikke er vedligeholdt i henhold til producentens anbefalinger som angivet i brugervejledningen og/eller den tekniske vejledning. Der er anvendt andet tilbehør end det, der er angivet som originalt tilbehør fra producentens side.

b) Kørestolen eller delen er beskadiget som følge af misligholdelse, uheld eller uhensigtsmæssig brug.

c) Der er foretaget ændringer af kørestolen eller dens enkelte dele, som ikke stemmer overens med producentens specifikationer, eller der er foretaget reparationer, inden servicerepræsentanten er underrettet.

Kørestolskomponenter

SUNRISE MEDICAL er godkendt i henhold til ISO 9001, som bekræfter kvaliteten af vores produkter på alle stadier, fra udvikling til produktion.
Dette produkt opfylder de standarder, der er angivet i EU-direktiverne. Ekstraudstyr og tilbehør kan købes mod tillægspris.

Kørestole:
1. Skubbehåndtag
2. Justérbar ryglænspolstring
3. Sideafskærmning/sidestykker
4. Sæderem
5. Fodstøtte
6. Svinghjul
7. Fodplade
8. Forgaffel
9. Quick-release-aksel
10. Bremser
11. Drivring/håndring
12. Baghjul

DANSK



Håndtering

Quick-release-aksler på baghjulene
Baghjulene er forsynet med quick-release-aksler.
Hjulene kan derfor monteres eller afmonteres uden brug af værktøj.
Hjulene afmonteres ved at trykke på quick-release-knappen på akslen (1) , så hjulet kan trækkes af (Fig. 3).





VIGTIGT!
Quick-release-knappen på akslen skal holdes nede, mens akslen skubbes på plads i stellet for at montere baghjulene.
Slip knappen for at låse hjulet på plads. Quick-release-knappen bør derved fastlåses igen i udgangspositionen.

Transport af kørestolen
Når baghjulene tages af, bliver stolen så kompakt som muligt.

Ryglænet kan klappes ned ved træk i snoren bag på ryglænet.

Indstilling - Tippepedal

Tippepedal
Tippepedal bruges af ledsagere til at skubbe en kørestol over en forhindring. Der skal trædes på røret for at skubbe kørestolen, for eksempel over en kantsten eller et trin (Fig. 4).



Indstilling - Bremser



VIGTIGT – Bremsefunktionen kan nedsættes, hvis bremserne er forkert monteret og/eller justeret, eller hvis dæktrykket er for lavt.

Bremser
Din kørestol er udstyret med to sæt bremser. Disse aktiveres med direkte kontakt til dækkene. Bremserne aktiveres ved at skubbe begge bremsehåndtag fremad, så de støder mod stopklodserne. Bremserne frigøres ved at trække bremsehåndtagene tilbage til udgangspositionen.
Følgende medfører nedsat bremsefunktion:
• Slidte dæk
• For lavt dæktryk
• Våde dæk
• Forkert indstilling af bremserne.



Bremserne er ikke beregnet til at bremse en kørestol i bevægelse. Bremserne må derfor aldrig bruges til at bremse kørestolen, mens den er i bevægelse. Brug altid drivringene/håndringene til at bremse kørestolen. Sørg for, at afstanden mellem dæk og bremser opfylder de angivne specifikationer. Afstanden justeres ved at løsne skruen (1), hvorefter den passende afstand kan indstilles. Spænd skruerne igen (se siden om tilspændingsmoment) (Fig.5).

Standard hjullås
(Fig. 6)



Kompaktbremser
Kompaktbremserne sidder under sæderemmen og betjenes ved at trække selve bremserne bagud i dækkets retning. For at disse bremser skal kunne fungere korrekt, skal man trække i dem, indtil de støder mod stopklodserne (Fig. 7).



"Safari"-bremse (bremse indbygget i sidestykkerne):
Safari-bremsen betjenes ved at skubbe håndtaget fremad (væk fra patientens krop).
Bremserne frigøres ved at trække bremsehåndtaget ind mod brugeren igen (Fig. 8).



Forlænger til bremsehåndtaget
Ved brug af forlængeren kræves der kun et minimum af kræfter til betjening af bremserne. Forlængeren er skruet fast til bremserne. Hvis den hæves, kan den drejes fremad (Fig. 9).





VIGTIGT!
Hvis bremserne ikke monteres korrekt, bliver kørestolen sværere at betjene. Dette kan medføre, at forlængeren til bremsehåndtaget knækker.

Indstillinger – Justering af fodpladen



VIGTIGT – Man må ikke stå på fodpladen! Selvom brugeren sidder i kørestolen, kan det stadig få kørestolen til at tippe og vælte med risiko for personskade.
VIGTIGT – Undgå at stå på fodpladen ved overførsel til og fra kørestolen. I modsat fald kan det få kørestolen til at tippe og vælte med risiko for personskade.



Justering af fodstøtten/fodpladen
Hvis skrue (1) fjernes, kan fodstøtten justeres, så den svarer til din underbenslængde, hvorefter den nemt kan monteres igen. Fodstøttens vinkel kan justeres enkeltvis (det gælder dog ikke fodstøtten med bøjle) ved at løsne skruerne (2). Sideafskærmen på fodstøtten hindrer fødderne i at glide ved et tilfælde. Sørg for, at alle skruer er spændt korrekt efter justeringen (se siden vedr. tilspændingsmomenter) (Fig. 10).

Opklappelig fodstøtte:
Fodstøtten kan slås op, så brugeren lettere kan komme ind og ud af kørestolen. Man slår fodstøtten op ved at løfte i dens forreste del. Når fodstøtten skal tilbage til udgangspositionen, slår man den forreste del ned igen (Fig. 11).



Fodstøtte, højt monteret:
Denne type fodstøtte er monteret indvendigt på stellet, så den kan placeres højere end normalt (Fig. 12).

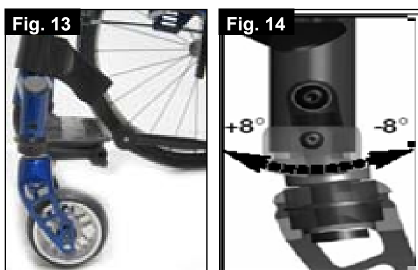


Indstilling – Svinghjul

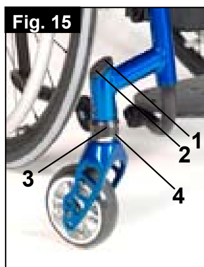
Svinghjul, svinghjulsophæng, svinghjulsgaffel
Det kan ske, at kørestolen trækker en anelse mod højre eller venstre, eller at svinghjulene slingrer. Dette kan skyldes følgende:
- Hjulenes forlæns eller baglæns bevægelse er ikke indstillet korrekt.
- Cambringen er ikke indstillet korrekt.
- Svinghjulene eller baghjulene har forkert dæktryk; hjulene drejer ikke, som de skal.

Svinghjulene skal justeres optimalt, for at kørestolen kan køre lige. Svinghjulene bør altid justeres af en autoriseret forhandler. Svinghjulsophængene skal genindstilles, og bremserne skal kontrolleres, hver gang der er foretaget ændringer af baghjulenes position.

Indstilling af svinghjul
Man kan nemt kontrollere, om forgaflerne er indstillet parallelt, ved at tælle de synlige riller/tappe på begge sider. Når svinghjulsgaflen er indstillet, sidder den ved hjælp af tappene i en forsvarlig position, men kan stadig justeres 2° ad gangen op til 16°. Brug den glatte overflade til at kontrollere, om gaflen sidder vinkelret på kørselsfladen.
Det patentbeskyttede design betyder, at svinghjulsgaflen kan drejes, så den igen kan indstilles vinkelret på kørselsfladen, når sædehældningen ændres (Fig. 13 + 14).



Indstilling af retningsstabiliteten
Fjern topdækslet (1). Unbrakoskruerne (2) inden i røret løsnes, hvorefter du kan løsne skruerne (3). Derefter kan du dreje den sorte muffe (4) mod venstre eller højre. Mod venstre – kørestolen trækker mod venstre Mod højre – kørestolen trækker mod højre Spænd derefter skruerne (3) igen. Sørg for, at der er en vinkel på 90° fra gaflen til gulvet. Spænd derefter skruerne (2) igen, og luk røret med topdækslet (1) (Fig. 15)



Indstilling – Sæde

Indstilling af sædehøjden
Den bageste sædehøjde justeres ved at løsne og fjerne unbrakoskruen (1) (der sidder én skrue i hver side), som holder cambringsrørenes bøjler (2) fast på akselpladen (3). Indstil begge cambringsrørenes bøjler (2) i den ønskede højde, og sæt de to unbrakoskruer i igen. Inden skruerne spændes fast, skal man følge anvisningerne for nulstilling af spidsning og spredning.
Skruerne spændes med 10 Nm (Fig. 16)




BEMÆRK - Justering af bageste sædehøjde kan medføre, at svinghjulsvinklen også skal justeres.

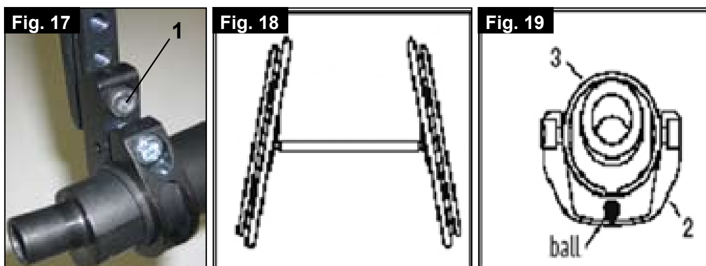
Indstilling – Justering af sporing

Sporing af hjulene
Vigtigt: For at opnå den optimale bevægelsesfrihed skal baghjulene justeres, så de sidder i den bedst mulige position. Dette indebærer, at man indstiller hjulene med den korrekte sporing.

Det gør man ved at måle afstanden mellem begge sæt for- og baghjul for at sikre, at de sidder parallelt. Forskellen mellem de to mål må ikke være mere end 5 mm.

For at justere hjulene parallelt, skal man løsne skruerne og dreje akselbøsningen tilsvarende. Sørg for, at alle skruer er spændt korrekt efter justeringen (se siden vedr. tilspændingsmomenter).

SIMBA justering af sporing
Nulstilling af spidsning og spredning
BEMÆRK: På kørestole, hvor cambringscylinderne er 0°, kan spidsning og spredning ikke indstilles. Denne indstilling gælder kun for cambringscylindere på 3°, 6° og 9°.
Udtrykket "spidsning og spredning" betegner, hvor effektivt kørestolens baghjul er rettet ind i forhold til kørselsfladen. Det er afgørende for, for godt kørestolen kører. Der opstår normal køre- eller rullemodstand, når spidsningen er nulstillet.
Først løsnes de to unbrakoskruer (1) (der sidder én skrue i hver side), som holder bøjlen til cambringsrørene på plads. Hold øje med kuglen i den vandrette del (2), og drej på cambringsrøret (3), indtil kuglen ligger i midten. Spidsningen er dermed nulstillet.
Inden du spænder skruerne (1), bør du kontrollere, om cambringsrøret er centreret fra venstre mod højre. Der skal enten være samme mellemrum på begge sider eller slet intet mellemrum. Skruerne spændes med 10 Nm (Fig. 17 + 18 + 19).

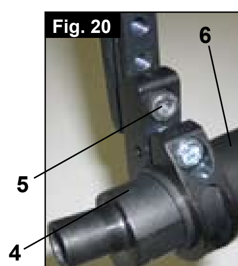


Justering af hjulafstandens bredde
K. BAGESTE HJULAFSTAND

Den bageste hjulafstand defineres som afstanden mellem baghjulenes øverste del og ryglænsrørene, og angives som mål X. Fabriksindstillingen er 1,25 cm. Dette mål skal øges, hvis det er nødvendigt at skabe et større mellemrum mellem dækkene og de højdejusterbare armlæn, der kan monteres som ekstraudstyr.

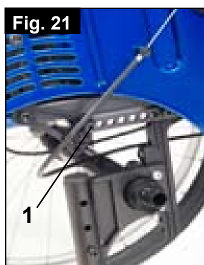

BEMÆRK: Når du justerer den bageste hjulafstand, skal du justere hjulene ét ad gangen. Hvis begge sider løsnes samtidig, påvirkes justeringen af spidsning og spredning.
Når den bageste hjulafstand skal justeres, skydes de teleskopiske cambringsdele (4) ind eller ud ad af cambringsrøret (6), til de låses fast i endestykket. Skruen (5) på venstre side af kørestolen løsnes (dvs. den skrue, der sidder tættest på cambringsrøret).

Quick-release-akslen skubbes indad eller udad for at opnå den ønskede hjulafstand. Skruerne spændes med 10 Nm. Samme metode anvendes på stolens højre side, og mellemrummet justeres, så det svarer til afstanden på venstre side (Fig. 20).



Indstilling – Ryglæn

Vinkeljusterbart ryglæn



Ryglænsvinklen justeres ved at ændre ryglænsstellets position. Skruerne (1) løsnes og fjernes i begge sider. Derefter justeres ryglænsstellet, indtil ryglænet har den ønskede vinkel. Efter justeringen skal skruerne (1) atter spændes, så de sidder forsvarligt fast (Fig. 21)

VIGTIGT – Sørg for at spænde skruerne igen. Ellers kan ryglænet ikke blive siddende i den indstillede vinkel.

Sammenklappeligt ryglæn
Træk i den snor, der udløser ryglænet, og skub samtidig ryglænet fremad for at slå det ned. Når ryglænet skal slås op i udgangspositionen igen, skal du sørge for at trække det så langt bagud som muligt, indtil det låses på plads i begge sider.


BEMÆRK – Hvis ryglænet trækkes for langt bagud, kan brugeren falde baglæns ud af kørestolen, når bremserne slås til. Husk derfor altid at se efter, om ryglænet låses på plads i begge sider.
VIGTIGT – Pas på ikke at få fingrene i klemme, når du slår ryglænet ned.

Ryglæn i hvileposition
Ryglænet kan indstilles i hvileposition med en ryglænsvinkel på 10°. Træk i den snor, der udløser ryglænet, og træk det bagud, indtil begge ryglænsrør låses på plads.


BEMÆRK – Hvis ryglænet trækkes for langt bagud, kan brugeren falde baglæns ud af kørestolen, når bremserne slås til. Husk derfor altid at se efter, om ryglænet låses på plads i begge sider.
VIGTIGT – Pas på ikke at få fingrene i klemme, når du slår ryglænet ned.

Justérbar rygstøtterem
Remmen kan gøres mere eller mindre stram ved at justere velcrolukningerne.
Polstringsmaterialet i rygstøtten kan fjernes via en indvendig åbning, så polstringen kan tilpasses individuelle behov.

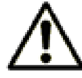
Højdejusterbart ryglæn



Ryglænshøjden kan sættes i forskellige højder med 2,5 cm ad gangen.
Indstillingsområderne er 20-25 cm, 25-30 cm, 30-35 cm og 35-40 cm. Skruerne (1) løsnes, og ryglænet indstilles i den ønskede højde. Spænd derefter skruerne igen (se siden vedr. tilspændingsmomenter) (Fig. 22).

Indstillinger/Ekstraudstyr – Sideafskærmning

Sidestykkerne på SIMBA-modellen er først og fremmest beregnet til at bruges sammen med den nye type bremser, som er indbygget i hver sidestykke. Hvis du ikke har bestilt den type bremser, som er indbygget i sidestykket, leveres kørestolen med dæksler monteret over hullerne i hver sidestykke.


VIGTIGT – Hvis sidestykkerne anvendes uden disse dæksler, er der risiko for personskade. Når den indbyggede bremse ikke er monteret i sidestykket, skal der altid sidde et dæksel i stedet for.

Armlæn
Armlænet skrues på plads på den del af sidestykket, der er beregnet til det. Armlænet kan justeres i højden.

Terapibord
Anvendelse af terapibord kræver, at kørestolen er udstyret med armlæn. Bordpladen monteres på det ene armlæn og hviler på armlænene i begge sider.

Indstilling – Skubbehåndtag


VIGTIGT – Kørestolen må kun skubbes og aldrig løftes, hvis der sidder en person i den.

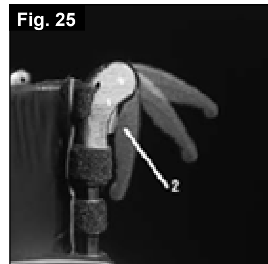
Højdejusterbare skubbehåndtag
Skubbehåndtagene er fastgjort ved hjælp af stifter, så de ikke uforvarende kan løsne sig. Hvis quick-release-håndtaget (1) åbnes, er det muligt at justere hvert skubbehåndtags (2) højde, så de passer til dine individuelle behov. Når man bevæger håndtaget, lyder der et klik fra låsemekanismen. Derefter kan skubbehåndtaget let indstilles i den ønskede placering.
Møtrikken på spændehåndtaget afgør, hvor stramt skubbehåndtagene spændes fast. Hvis møtrikken sidder løs, efter at spændehåndtaget er blevet justeret, vil skubbehåndtaget også sidde løst. Drej skubbehåndtaget fra side til side inden brug for at sikre, at det er forsvarligt fastspændt.
Efter justering af skubbehåndtagets højde skal spændehåndtaget (1) altid fastspændes forsvarligt. Hvis håndtaget ikke fastspændes forsvarligt, kan man komme til skade ved kørsel på trapper (Fig. 23 + 24).


BEMÆRK – Hvis de højdejusterbare skubbehåndtag ikke monteres korrekt, risikerer man, at der opstår slør i håndtagene, eller at de ikke bliver ved med at have den ønskede placering. Sørg altid for, at de nødvendige skruer er spændt korrekt.





Nedfældelige skubbehåndtag



Hvis skubbehåndtagene ikke bruges, kan de lægges ned ved tryk på knappen (2). Når de igen skal bruges, løftes de ganske enkelt op, indtil de klikker på plads (Fig. 25).

Ekstraudstyr – Kropsstøtterem

Kropsstøtteremmen består af en hoftesele, som har til formål at gøre kørestolen mere sikker i brug.
Kropsstøtteremmen fastgøres på stellet som vist på illustrationen.


VIGTIGT - Denne type kropsstøtterem må under ingen omstændigheder anvendes som sikkerhedssele i biler!

DANSK

Ekstraudstyr – Antitipstøtter

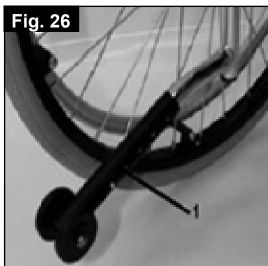


Fig. 26

Sunrise Medical anbefaler, at man bruger antitipstøtter på enhver kørestol. Ved montering af antitipstøtter bør tilspændingsmomentet være 16 Nm (Fig. 26)

1. Sådan skubbes antitipstøtterne ind i bøjlen
a. Tryk på den bageste knap på antitipstøtten og antitipstøttens indsatsbøsning, så begge udløsertappe glider indad.
b. Skub antitipstøtten (1) ind i indsatsbøsningen.
c. Drej antitipstøtten nedad, indtil udløsertappene låses fast i bøjlen.
d. Den anden antitipstøtte monteres på tilsvarende vis.

2. Indstilling af antitipstøtterne
For at opnå den rette frihøjde på ca. 2,5 til 5 cm, skal antitipstøtterne hæves eller sænkes.
Tryk på antitipstøttens udløserknap, så begge udløsertappe glider indad. Flyt det indvendige rør op eller ned, indtil det falder på plads i hullerne til højdejustering. Giv slip på knappen. Den anden antitipstøtte monteres på tilsvarende vis. Begge støtter bør indstilles i samme højde.

Faresituation!
Hvis kørestolen ikke har antitipstøtter monteret, eller hvis de ikke er monteret korrekt, er der risiko, at kørestolen vælter med personskade til følge.

Indstilling – Sæde

Sæderem
Skruerne på venstre side af remmen fjernes.
VELCRO®-materialet justeres, så sæderemmen bliver strammere.
Skruerne spændes fast igen.
Hvis du har svært ved at få skruerne på plads igen, kan du evt. bruge en spids genstand til at finde hullerne. Du bør også sørge for, at plasticunderlaget ligger rigtigt, før skruerne spændes igen.

Indstilling – Sædebredde og ekstra sædedybde

Ekstra sædedybde
Sædebredden kan øges med ét trin. Det sker på følgende måde:
• Skruerne i fodstøtten og akslen samt i de to stabiliseringsbøjler løsnes.
• Rygstøtteremmen og sæderemmene løsnes ved hjælp af velcro-stropperne og indstilles til den næste sædebredde.
• Fodstøtten, akslen og de to stabiliseringsbøjler indstilles til den næste sædebredde og spændes derefter forsvarligt fast igen.

Ekstra sædedybde
Sædedybden kan øges med to trin. Det sker på følgende måde:
• De to skruer løsnes, og hele sædemontagen skubbes ét eller to trin bagud.
• Derefter spændes skruerne forsvarligt fast igen.

Ekstraudstyr – Stokkeholder

Stokkeholder
Ved hjælp af denne holder kan stokke, krykker o.l. transporteres direkte på kørestolen. Holderen er forsynet med en velcrostrop til fastgørelse af krykker eller andre hjælpemidler.


VIGTIGT!
Stokke eller andre hjælpemidler må aldrig benyttes eller fjernes fra holderen, mens kørestolen er i bevægelse.

Dæk og montering

Kørestolen leveres som standard med massive gummidæk.
Hvis der anvendes højtryksdæk, skal du altid sørge for, at de har det rette dæktryk, da dette kan påvirke kørestolens køreegenskaber. Hvis dæktrykket er for lavt, øges rullemodstanden, og der kræves flere kræfter for at køre stolen fremad. Et lavt dæktryk har også negativ indvirkning på kørestolens manøvredygtighed. Hvis dæktrykket er for stort, kan dækket sprænge. Det korrekte dæktryk for et bestemt dæk er trykt på dækkets overflade.

Dækkene monteres på samme måde som almindelige cykeldæk. Inden slangen monteres, skal du sikre dig, at fælgfladen og dækkets inderside er fri for fremmedlegemer. Kontrollér dæktrykket efter montering eller reparation af et dæk. Det er meget vigtigt for sikkerheden og kørestolens funktion, at dæktrykket er korrekt, og at dækkene er i god stand.

Vedligeholdelse og rengøring

• Kontrollér dæktrykket en gang om måneden. Kontrollér alle dæk for slitage eller beskadigelse.
• Kontrollér bremserne ca. hver 4. uge for at sikre, at de fungerer korrekt og er lette at betjene.
• Skift dæk på samme måde som på en cykel.
• Alle de samlinger, der har indvirkning på sikkerheden ved brug af kørestolen, er forsynet med låsemøtrikker. Kontrollér hver 3. måned, at alle bolte er forsvarligt fastspændt (se siden vedr. tilspændingsmomenter). Sikkerhedsmøtrikker bør kun benyttes én gang og bør straks udskiftes efter brug.
• Rengør kørestolen med et mildt rengøringsmiddel. Sædepolstringen må kun rengøres med vand og sæbe.
• Tør kørestolen efter brug, hvis den er blevet våd.
• Smør quick-release-akslerne med lidt symaskineolie ca. hver 8. uge. Afhængigt af, hvor ofte og hvordan du bruger kørestolen, anbefales det, at den sendes til eftersyn hos en autoriseret forhandler hver 6. måned, så den kan kontrolleres af kvalificeret personale.


VIGTIGT:
Sand og havvand (eller salt om vinteren) kan ødelægge hjullejerne på både for- og baghjul. Rengør kørestolen grundigt, hvis den har været udsat for ovennævnte.

Følgende enkeltdele er aftagelige og kan sendes til reparation hos producenten eller forhandleren:
• Baghjul
• Armlæn
• Fodstøtteholder
•Antitipstøtter

Disse komponenter kan også fås som reservedele. Yderligere oplysninger findes i reservedelskataloget.

Hygiejneprocesser ved genanvendelse:
Hvis kørestolen skal anvendes af en ny bruger, bør den klargøres grundigt. Alle overflader, der kan komme i kontakt med brugeren, skal behandles med desinficeringsmiddel i sprayform.

Der skal til dette formål anvendes et hurtigtvirkende, alkoholbaseret middel specielt til desinfektion af medicinske hjælpemidler og medicinsk udstyr. Vi anbefaler vådservietter af typen AZO Max Active. Producentens vejledning skal følges nøje under anvendelsen af desinficeringsmidlet.

Det kan ikke garanteres, at sømmene kan desinficeres fuldstændigt. For at undgå mikrobakteriel kontaminering med aktive stoffer anbefales det derfor, at sædet og rygstøtteremmene kasseres i henhold til §6 i den tyske lov om beskyttelse mod infektion.

Indstillinger – Hoftesele



Inden du bruger kørestolen skal det sikres at hofte selen bæres.

Hofteselen skal kontrolleres dagligt for at sikre at der ikke findes forhindringer eller slitage. Sørg altid for at hofteselen er fastgjort forsvarligt og indstillet inden brug. Hvis en rem sidder for løst, kan det medføreat brugeren glider ned af stolen og bliver kvalt eller pådrager sig alvorlige kvæstelser.



Fig. 27

Hofte selen monteres på kørestolen som vist på illustrationen. Selen består af to dele. Hver del monteres ved hjælp af den låsebolt til at holde sædet på plads, der allerede findes i hver side af sædet. Bolten føres gennem selens øsken. Derefter føres selen ned under sidestykkets bageste del. (Fig. 27)

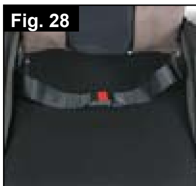


Fig. 28

Sørg for at justere selens placering, så spændet ligger midt på sædet. (Fig. 28)

Hofteselen justeres efter brugerens behov på følgende måde:

Sådan gøres selen længere	Sådan gøres selen kortere	✔
Den løse del af selen føres gennem skydespænderne og spændets han-del, så selen bliver længere.	Den løse del af selen føres tilbage igen gennem spændets han-del og skydespænderne.	Pas på, at selen ikke slår buler ved spændets han-del.



Fig. 29

Når hofteselen fastgøres, skal afstanden mellem hofteselen og brugere; når den er indstillet korrekt, skal det være muligt at indsætte mere end den flade hånd mellem hofteselen og brugeren. (Fig. 29)

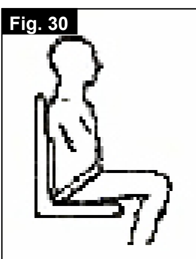
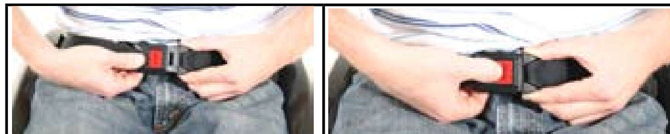


Fig. 30

Hofteselen skal monteres således at remmene sidder i en vinkel på 45 grader over brugerens bækken. Brugeren skal sidde oprejst og så langt tilbage i sædet som muligt, når selen er justeret korrekt. Hofteselen må ikke lade brugeren glide ned i sædet. (Fig. 30)



Sådan lukkes spændet:	**Sådan løsnes selen:**
Han-delen sættes ind i hun-delen og skubbes helt på plads.	Tryk på de eksponerede sider af spændets han-del og skub den fremad mod midten, mens det forsigtigt trækkes fra hinanden.



Hvis du er i tvivl om hvordan hofteselen bruges og betjenes skal du spørge en læge, kørestolens forhandler, en plejer eller en ledsager.



Hofteselen alene yder ikke tilstrækkelig beskyttelse ved transport i et køretøj, hvis brugeren transporteres siddende i kørestolen. Sørg altid for at bruge de hofte- og skulderseler, der er monteret i køretøjet.
For yderligere detaljer, se sektionen transport.

Råd til brugeren
Hofte selen må kun monteres af en godkendt Sunrise Medical forhandler / repræsentant. Hofte selen må kun indstilles af en professionel person, eller en Sunrise Medical godkendt forhandler / repræsentant.
Hofte selen skal kontrolleres dagligt for at sikre den er justeret korrekt og at der ikke findes forhindringer eller slitage.
Sunrise Medical fraråder transport af en person i et køretøj med denne hofte sele som fastspændingsmetode. Se venligst Sunrise Medical transitbrochuren for yderligere oplysninger om transport.

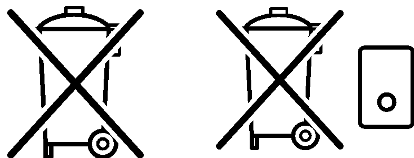
Vedligeholdelse:
Hofteselen og fastspændingsanordningerne skal efterses grundigt med jævne mellemrum for tegn på slid eller skader. Udskift i givet fald de slidte eller beskadigede dele.



BEMÆRK:
Hofteselen skal justeres således at den passer til slutbrugeren, som beskrevet ovenfor. Sunrise Medical anbefaler at selens længde og tilpasning kontrolleres med regelmæssige mellemrum, for at reducere risikoen for at slutbrugeren uforvarende omjusterer selen for meget.

Bortskaffelse/Genbrug af materialer

Hvis du fik kørestolen stillet til rådighed uden omkostninger for dig selv, skal du returnere den til den organisation eller den henvisningsansvarlige, der skaffede dig kørestolen, når du ikke længere har brug for den.



I dette afsnit finder du en oversigt over hvilke materialer, kørestolen er fremstillet af, med henblik på bortskaffelse eller genbrug af såvel kørestolen som dens emballage.
Sørg for at følge den lokale lovgivning angående bortskaffelse eller genbrug, når kørestolen kasseres. (Der kan bl.a. være særlige regler angående rengøring eller desinfektion af kørestolen inden bortskaffelsen).

Aluminium: Svinghjulsgafler, hjul, understellets sidestykker, armlænsstel, fodstøtte, skubbehåndtag

Stål: Fastgøringspunkter, quick-release-aksel
Plast: Håndtag, rørpropper, svinghjul, fodplader, armlænspuder og 12"-hjul/dæk
Emballage: Plastposer af blød polyethylen, pap
Polstring: PVC-behandlet polyestertekstil og letantændeligt skum.
Bortskaffelse eller genbrug bør foretages af et renovationsfirma eller på en offentlig genbrugsstation. Du kan også returnere kørestolen til din forhandler, som så vil tage sig af bortskaffelsen.

Fejlsøgning/Problemløsning

Kørestolen trækker til den ene side
- Kontrollér dæktrykket
- Kontrollér, om hjulene drejer frit (lejer, aksel)
- Kontrollér svinghjulsvinklen
- Kontrollér, om begge svinghjul har ordentlig kontakt med kørselsfladen

Svinghjulene begynder at slingre
- Kontrollér svinghjulsvinklen
- Kontrollér, om alle bolte er fastspændt, og spænd dem evt. korrekt (se siden vedr. tilspændingsmomenter)
- Kontrollér, om begge svinghjul har ordentlig kontakt med kørselsfladen

Kørestolen/tværstiveren klikker ikke i låsestilling i sædestøtten
- Kørestolen er stadig ny, og derfor er polstringen i sæde og ryg stadig meget stram. Polstringen bliver mere smidig, når den har været i brug et stykke tid.

Kørestolen er svær at klappe sammen
- Den justerbare ryglænspolstring er for stram. Sørg for at løsne den tilstrækkeligt.

Kørestolen knirker og rasler
- Kontrollér, om alle bolte er fastspændt, og spænd dem evt. korrekt (se siden vedr. tilspændingsmomenter)
- Smør de steder, hvor bevægelige dele kommer i kontakt med hinanden, med lidt olie

Kørestolen slingrer
- Kontrollér den vinkel, svinghjulene er indstillet i
- Kontrollér dæktrykket
- Kontrollér, om baghjulene er indstillet forskelligt

Navnemærkat

Navnemærkat
Navnemærkatet sidder enten på tværstiveren eller det tværgående stelrør samt på en etiket i brugervejledningen. Navnemærkatet angiver den nøjagtige modelbetegnelse såvel som andre tekniske specifikationer. Ved bestilling af reservedele eller ved reklamation bedes du oplyse følgende:

- Løbenummer
- Bestillingsnummer
- Måned/År

Tekniske data

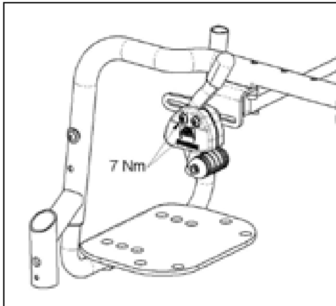
Fuld bredde:
Med 20"-standardhjul, inkl. håndfælge/drivringe with 6°-cambring:
SIMBA: SB + 29 cm

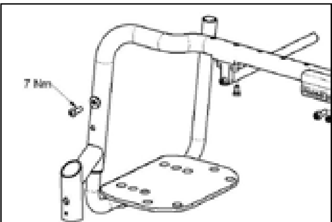
Samlet længde:	88,9 cm med en sædedybde på 36
Samlet højde:	87,7 cm med en ryglænshøjde på 40
Vægt i kg:	fra 9 kg

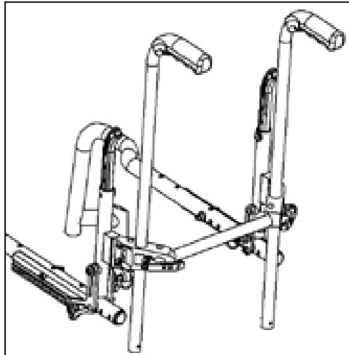
Maksimal belastning:
SIMBA op til 65 kg belastning

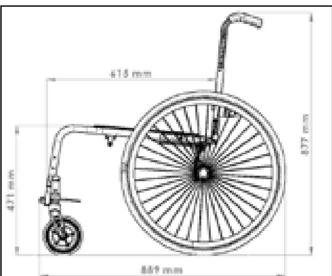
Sædehøjder:
Det valgte stel, forgafler og svinghjul samt baghjulsstørrelsen (20", 22" eller 24") er afgørende for, hvilke sædehøjder der kan indstilles.

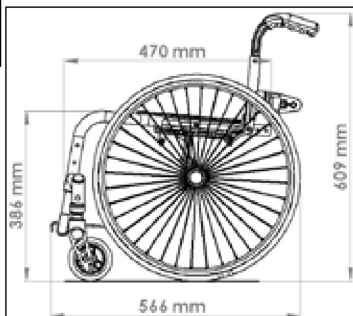
Tilspændingsmomenter











Tekniske data

Baghjul	Bageste sæde-højde
20"	40
20"	38
20"	37
20"	36
20"	35
20"	34
20"	32
20"	31
20"	30
20"	29
22"	43
22"	42
22"	41
22"	40
22"	38
22"	37
22"	36
22"	35
22"	34
22"	33
24"	46
24"	45
24"	43
24"	42
24"	41
24"	40
24"	39
24"	38
24"	36
24"	35

DANSK

Tekniske data

KORT stelversion (230 mm)			**LANG stelversion (270 mm)**		
Svinghjul	Forgaffel **45 mm** bred	Forreste sædehøjde i cm	Svinghjul	Forgaffel **45 mm** bred	Forreste sædehøjde i cm
3"	111 mm	37	3"	111 mm	41
3"	111 mm	38	3"	111 mm	42
3"	111 mm	40	3"	111 mm	44
3"	123 mm	38	3"	123 mm	42
3"	123 mm	39	3"	123 mm	43
3"	123 mm	40	3"	123 mm	44
4"	111 mm	37	4"	111 mm	41
4"	111 mm	38	4"	111 mm	42
4"	111 mm	39	4"	111 mm	43
4"	111 mm	40	4"	111 mm	44
4"	123 mm	38	4"	123 mm	42
4"	123 mm	39	4"	123 mm	43
4"	123 mm	40	4"	123 mm	44
4"	123 mm	41	4"	123 mm	45
4"	123 mm	42	4"	123 mm	46
5"	111 mm	39	5"	111 mm	43
5"	111 mm	40	5"	111 mm	44
5"	111 mm	41	5"	111 mm	45
5"	123 mm	41	5"	123 mm	45
5"	123 mm	42	5"	123 mm	46
5"	123 mm	43	5"	123 mm	47
6"	123 mm	43	6"	123 mm	47
6"	123 mm	44	6"	123 mm	48

KORT stelversion (230 mm)			LANG stelversion (270 mm)		
Svinghjul	Forgaffel **32 mm** bred	Forreste sædehøjde i cm	Svinghjul	Forgaffel **32 mm** bred	Forreste sædehøjde i cm
3"	98 mm	36	3"	98 mm	40
3"	98 mm	37	3"	98 mm	41
3"	98 mm	38	3"	98 mm	42
3"	111 mm	37	3"	111 mm	41
3"	111 mm	38	3"	111 mm	42
3"	111 mm	39	3"	111 mm	43
4"	98 mm	37	4"	98 mm	41
4"	98 mm	38	4"	98 mm	42
4"	98 mm	39	4"	98 mm	43
4"	111 mm	38	4"	111 mm	42
4"	111 mm	39	4"	111 mm	43
4"	111 mm	40	4"	111 mm	44
5"	98 mm	40	5"	98 mm	44
5"	98 mm	41	5"	98 mm	45
5"	111 mm	40	5"	111 mm	44
5"	111 mm	41	5"	111 mm	45
5"	111 mm	42	5"	111 mm	46

DANSK



Sunrise Medical GmbH & Co.KG
Kahlbachring 2-4
69254 Malsch/Heidelberg
Germany
Tel.: +49 (0) 7253/980-0
Fax: +49 (0) 7253/980-111
www.sunrisemedical.com

Sunrise Medical Limited
High Street Wollaston
West Midlands DY8 4PS
England
Tel.: +44 (0) 1384446688
www.sunrisemedical.com

Sunrise Medical S.L.
Polígono Bakiola, 41
48498 Arrankudiaga – Vizcaya
España
Tel.: +34 (0) 902142434
Fax: +34 (0) 946481575
www.sunrisemedical.com

Sunrise Medical S.A.
13, Rue de la Painguetterie
37390 Chanceaux sur Choisille
France
Tel.: +33 (0) 247554400
Fax: +33 (0) 247554403
www.sunrisemedical.com

Sunrise Medical Srl
Via Riva 20, Montale
29100 Piacenza (PC)
Italy
Tel.: +39 0523-573111
Fax: +39 0523-570060
www.sunrisemedical.com

Sunrise Medical A.G.
Lückhalde 14
3074 Muri bei Bern
Switzerland
Tel.: +41 (0) 31-958-3838
Fax: +41 (0) 31-958-3848
www.sunrisemedical.com

Sunrise Medical AS
Rehabsenteret
1450 Nesoddtangen
Norway
Tel.: +47 (0) 66963800
Faks: +47 (0) 66963838
www.sunrisemedical.com

Sunrise Medical AB
Britta Sahlgrens gata 8A
421 31 Västra Frölunda
Sweden
Tel: +46 (0) 31-748 37 00
Fax: +46 (0) 31-748 37 37
www.sunrisemedical.com

Sunrise Medical B.V.
Groningenhaven 18-20
3433 PE Nieuwegein
Nederlands
Tel.: +31 (0) 3060-82100
Fax: +31 (0) 3060-55880
www.sunrisemedical.com

G2 A/S
Graham Bells Vej 21-23 A
8200 Arhus N
Denmark
Tel.: +45 87 41 31 00
Fax: +45 87 41 31 31
www.G2.dk

SUNRISE MEDICAL®

OM_Simba_EU_all_20 10 2010 Rev. 2
Artikelnummer: 000 690 674.01